

# OLYMPIA

**CM 980-SF / 980-F**  
**CM 960-SF / 962-SF**

Bedienungsanleitung  
Programmieranleitung



OLYMPIA   
SINCE 1903

[www.olympia-vertrieb.de](http://www.olympia-vertrieb.de)

## CE-Erklärung



**CM 980-SF / 980-F**  
**CM 960-SF / 962-SF**

- GB** The manufacturer hereby declares that the equipment complies with the stipulations defined in the following guidelines and standards:
- DE** Der Hersteller erklärt hiermit, dass das Gerät mit den Bestimmungen der Richtlinien und Normen übereinstimmt:
- FR** Le fabricant déclare par la présente que l'appareil est conforme aux règlements et normes en vigueur:
- ES** Por medio de la presente, el fabricante declara que este aparato está conforme a lo dispuesto en las directivas y normas vigentes:
- NL** De fabrikant verklaart hierbij dat het apparaat voldoet aan de bepalingen in de richtlijnen en normen:
- PT** Pelo presente o fabricante declara que o dispositivo está de acordo com as determinações das directrizes e das normas:
- SV** Tillverkaren förklarar härmed att apparaten överensstämmer med bestämmelserna i följande direktiv och normer:

2006/95/EC EN 60950-1:2006 + A11:2009  
2004/108/EC EN 55022:2006 + A1:2007  
EN 50024:1998 + A1:2001 + A2:2009  
EN 61000-3-2:2006 + A2:2009  
EN 61000-3-3:2008

**OLYMPIA**   
**Olympia Business Systems**



Doc: 947500001  
Version 03  
November 2012

Heinz Prygoda

Managing Director

Sehr geehrte Kundin,  
sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch!

Wir freuen uns, dass Sie sich für den Kauf der Olympia CM 980-SF / 980-F / 960-SF / 962-SF Registrierkasse entschieden haben.

Mit der CM 980-SF / 980-F / 960-SF / 962-SF haben Sie eine hochwertige Registrierkasse erworben, die die neuesten Technologien verwendet, um Ihren Anforderungen gerecht zu werden.

Bitte lesen Sie die Bedienungs-/Programmieranleitung, um sicherzustellen, dass Sie die Funktionen der Registrierkasse optimal nutzen.

Wir wünschen Ihnen beim Gebrauch Ihrer Registrierkasse viel Spaß!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Olympia Business Systems Vertriebs GmbH

Olympia Business Systems Vertriebs GmbH  
Zum Kraftwerk 1  
D-45527 Hattingen  
Deutschland  
Internet: [www.olympia-vertrieb.de](http://www.olympia-vertrieb.de)

Diese Bedienungs-/Programmieranleitung dient der Information. Ihr Inhalt ist nicht Vertragsgegenstand. Alle angegebenen Daten sind lediglich Nominalwerte. Die beschriebenen Ausstattungen und Optionen können je nach den länderspezifischen Anforderungen unterschiedlich sein. Wir behalten uns inhaltliche und technische Änderungen vor.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Diese Registrierkasse dient ausschließlich zur Abwicklung von Kassengeschäften in Räumen. Andere Verwendungen gelten als nicht bestimmungsgemäß.

## Allgemeine Hinweise / Sicherheitshinweise

- Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung den Angaben entspricht, die Sie auf dem Typenschild auf der Rückseite der Registrierkasse finden.
- Ihre Registrierkasse ist ein hoch entwickeltes Gerät. Versuchen Sie bitte niemals, sie zu reparieren. Sollten Reparaturarbeiten erforderlich sein, bringen Sie die Registrierkasse bitte zum nächsten autorisierten Kundendienst bzw. zum Verkäufer.
- Führen Sie auf keinen Fall Metallgegenstände, wie etwa Schraubendreher, Büroklammern usw., in die Registrierkasse ein. Sie können damit die Registrierkasse beschädigen und es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Schalten Sie die Registrierkasse immer ab, nachdem Sie Ihre Arbeiten erledigt haben.
- Stauben Sie die Registrierkasse leicht mit Hilfe eines trockenen Tuchs ab. Verwenden Sie niemals Wasser oder Lösungsmittel wie Lackverdünnung, Alkohol usw., um Ihre Registrierkasse zu reinigen.
- Um die Stromversorgung ganz abzuschalten, müssen Sie den Stecker aus der Netzdose ziehen.
- Setzen Sie die Registrierkasse keiner zu großen Hitze aus.
- Bewahren Sie die Transportsicherung auf. Bei einem eventuellen Transport muss die Registrierkasse mit der Transportsicherung ausgestattet sein.

## Transportsicherung

Bevor Sie die Registrierkasse in Betrieb nehmen, entfernen Sie bitte gegebenenfalls vorhandene Transportsicherungsteile und verwahren Sie diese. **Wichtiger Transporthinweis:** Im Transportschadensfall komplettieren Sie die Verpackung bitte wieder mit Bedienungs-/Programmieranleitung und Zubehör.

## Netzanschluss

Bevor Sie die Registrierkasse an das Netz anschließen, prüfen Sie bitte, ob die Spannungs- und Frequenzangaben des Leistungsschildes mit denen des örtlichen Netzes übereinstimmen.

**Sicherheitshinweis:** Die Steckdose muss in der Nähe der Registrierkasse angebracht und leicht zugänglich sein. Sie können somit im Notfall die Registrierkasse schnell vom Netz trennen.

**Hinweis:** Bei Trennung vom Netz bleiben alle Daten erhalten. Die Batterien gewährleisten einen Datenerhalt für ca. 2 Monate nach Trennung der Kasse von der Spannungsversorgung.

## Druckwerk

**Achtung:** Um lange einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, beachten Sie folgende Hinweise:

- Niemals
  - ohne Papier drucken!
  - am Papier ziehen, wenn der Drucker noch arbeitet!
  - mindere Papierqualitäten benutzen!
  - bereits gebrauchte Papierrollen ein zweites Mal benutzen!
  - mit harten Gegenständen im Druckwerk hantieren oder Antriebe von Hand bewegen!
- Beachten Sie die Markierungen, die das Ende der Papierrolle anzeigen. Wechseln Sie die Papierrolle unverzüglich aus.
- Lassen Sie Ihre Kasse / Druckwerk regelmäßig durch Ihren Händler warten.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Gerätemerkmale</b> .....	<b>12</b>
<b>2</b>	<b>Inbetriebnahme</b> .....	<b>15</b>
2.1	Kassenrolle einlegen .....	15
2.2	Sprache .....	15
<b>3</b>	<b>Schlüsselschalter</b> .....	<b>16</b>
3.1	Schlüsselschalterpositionen .....	16
3.2	Schlüssel .....	16
3.3	Dallas-Kellnerschloss .....	16
<b>4</b>	<b>Tastatur</b> .....	<b>17</b>
4.1	Kasse CM 980-SF / 960-SF / 962-SF .....	17
4.1.1	Hubtastatur (nur CM 980-SF / 960-SF / 962-SF).....	17
4.1.2	Tastaturbeschriftung bei Hubtastatur auswechseln (nur CM 980-SF/ 960-SF / 962-SF).....	17
4.1.3	Flachtastatur (CM 980-SF / 960-SF / 962-SF).....	18
4.1.4	Tastaturbeschriftung bei Flachtastatur auswechseln.....	18
4.2	Kasse CM 980-F.....	18
4.2.1	Flachtastatur (CM 980-F).....	18
4.2.2	Tastaturbeschriftung bei Flachtastatur auswechseln.....	19
4.3	Erklärung der Tasten .....	19
4.3.1	Werkseitig auf der Tastatur vorhandene Tasten.....	19
4.3.2	Werkseitig nicht auf der Tastatur vorhandene Funktionen .....	23
<b>5</b>	<b>Kasse über den PC programmieren</b> .....	<b>25</b>
5.1	Installation der PC-Software.....	25
5.2	PC-Programm starten.....	26
5.3	PC-Verbindung mit der Kasse herstellen .....	27
5.4	PC-Programm anwenden .....	28
5.4.1	Vorhandenes Grundprogramm verwenden .....	28
5.4.2	Daten komplett neu programmieren .....	30
5.5	Auswahlfenster und Programmiervorgang.....	30
5.6	Menüleiste .....	32
5.7	Daten vom PC zur Kasse laden .....	33
5.7.1	Senden aller Daten vom PC zur Kasse .....	33
5.7.2	Senden einzelner Daten vom PC zur Kasse .....	34
5.8	Daten von der Kasse zum PC laden (Sicherungskopie).....	34
5.9	Dateneingabe im Detail .....	34
<b>6</b>	<b>Programmierung an der Kasse</b> .....	<b>35</b>
6.1	Grundlagen der Programmierung.....	35
6.1.1	Programmiermenü .....	35
6.1.2	Programmierung einleiten .....	36
6.1.3	Programmierung beenden .....	36
6.2	Texteingabe.....	37
6.2.1	Textbereiche und maximale Zeichenanzahl .....	37
6.2.2	Vorgehen zur Texteingabe.....	37
6.2.2.1	Eingabe von Ziffern, Buchstaben und Sonderzeichen .....	37
6.2.2.2	Vorhandenen Text löschen.....	38
6.2.3	Tasten für die Texteingabe .....	39
6.2.4	Zeichentabelle.....	39

6.3	Sprache ändern .....	40
6.3.1	Sprache über den PC ändern .....	41
6.4	Warengruppen programmieren .....	42
6.4.1	Programmierbare Inhalte .....	42
6.4.1.1	Warengruppenbezeichnung .....	42
6.4.1.2	Warengruppenfestpreise .....	42
6.4.1.3	Zuordnung des Mehrwertsteuersatzes .....	42
6.4.1.4	Zuordnung zu einer WG-Obergruppe .....	42
6.4.1.5	Eingabebegrenzung (HALO, LALO) .....	42
6.4.1.6	Warengruppenstatus .....	43
6.4.2	WG-Programmierung .....	43
6.4.3	In den Warengruppen navigieren .....	45
6.4.4	Warengruppen über den PC programmieren .....	46
6.5	Warengruppen-Obergruppen programmieren .....	47
6.5.1	Warengruppen-Obergruppen über den PC programmieren .....	47
6.6	PLU / Artikel programmieren .....	48
6.6.1	Programmierbare Inhalte .....	48
6.6.1.1	PLU-Nummer .....	48
6.6.1.2	PLU-Bezeichnung .....	48
6.6.1.3	PLU-Festpreise .....	48
6.6.1.4	Zuordnung des Mehrwertsteuersatzes .....	48
6.6.1.5	Zuordnung zu einer PLU-Gruppe .....	48
6.6.1.6	Warengruppenzuordnung .....	48
6.6.1.7	PLU-Status .....	48
6.6.1.8	Eingabebegrenzung (HALO, LALO) .....	49
6.6.1.9	LINK-PLU .....	49
6.6.1.10	2-stellige Kennzahl für Ordergruppe und Ausgabe an Küchendrucker .....	49
6.6.1.11	Lagerbestand .....	51
6.6.2	PLU-Programmierung .....	52
6.6.3	In den PLU navigieren .....	56
6.6.4	Eine PLU löschen .....	57
6.6.5	PLU über den PC programmieren .....	57
6.6.6	PLU-Lagerbestand über den PC programmieren .....	58
6.7	LINK-PLU programmieren .....	59
6.7.1	Programmierbare Inhalte .....	59
6.7.1.1	LINK-PLU-Nummer .....	59
6.7.1.2	LINK-PLU-Bezeichnung .....	59
6.7.1.3	LINK-PLU-Festpreise .....	59
6.7.1.4	Mehrwertsteuersatzzuordnung .....	59
6.7.1.5	Zuordnung zu einer PLU-Gruppe .....	59
6.7.1.6	Warengruppenzuordnung .....	59
6.7.1.7	LINK-PLU-Status .....	59
6.7.2	LINK-PLU-Programmierung .....	60
6.7.3	In den LINK-PLU navigieren .....	62
6.7.4	Eine LINK-PLU löschen .....	63
6.7.5	Link-PLU über den PC programmieren .....	63
6.8	PLU-GRUPPEN programmieren .....	64
6.8.1	PLU-Gruppe über den PC programmieren .....	64

6.9	Bedienersystem und Dallas-Schloss .....	65
6.9.1	Programmierbare Inhalte .....	65
6.9.1.1	Bedienername .....	65
6.9.1.2	Bedienerpasswort .....	65
6.9.1.3	Provision .....	65
6.9.1.4	Bedienerattribute / Bedienerrechte .....	66
6.9.2	Bediener programmieren .....	67
6.9.3	Bedienersystem aktivieren / deaktivieren .....	69
6.9.4	Sich als Bediener über die Tastatur an der Kasse anmelden .....	70
6.9.5	Sich als Bediener über den Dallas-Schlüssel an der Kasse anmelden .....	70
6.9.6	Bediener über den PC programmieren .....	71
6.10	Finanzwege programmieren .....	72
6.10.1	Funktionsumfang .....	72
6.10.2	Finanzweg programmieren .....	72
6.10.3	Finanzwegebezeichnung über den PC programmieren .....	73
6.11	Betragsmäßigen Aufschlag (+) programmieren .....	74
6.11.1	Betragsmäßigen Aufschlag (+) über den PC programmieren .....	74
6.12	Betragsmäßigen Nachlass (-) programmieren .....	75
6.12.1	Betragsmäßigen Nachlass (-) über den PC programmieren .....	75
6.13	Prozentualen Aufschlag (+%) programmieren .....	76
6.13.1	Prozentualen Aufschlag (+%) über den PC programmieren .....	76
6.14	Prozentualen Nachlass (-%) programmieren .....	77
6.14.1	Prozentualen Nachlass (-%) über den PC programmieren .....	77
6.15	Trainingspasswort programmieren .....	78
6.15.1	Trainingspasswort über den PC programmieren .....	79
6.16	Kassennummer programmieren .....	80
6.16.1	Kassennummer über den PC programmieren .....	80
6.17	Systemoptionen .....	81
6.17.1	Systemoptionen im Detail .....	81
6.17.2	Systemoptionen programmieren .....	86
6.17.3	Systemoptionen ausdrucken .....	86
6.17.4	Systemoptionen über den PC programmieren .....	87
6.18	Datum und Uhrzeit programmieren .....	88
6.19	Geschäftsname programmieren .....	89
6.19.1	Geschäftsname über den PC programmieren .....	89
6.20	Währungsname programmieren .....	90
6.20.1	Währungsname über den PC Programmieren .....	90
6.21	Fremdwährung programmieren .....	91
6.21.1	Fremdwährung über den PC programmieren .....	92
6.22	X- / Z-Berichtsausdruck programmieren .....	93
6.22.1	Statusnummern .....	93
6.22.2	Statusnummern programmieren .....	94
6.22.3	Inhalte des Berichtsdrucks über den PC programmieren .....	95
6.23	Bediener-PLU programmieren .....	96
6.24	RS 232 Schnittstelle programmieren .....	97
6.24.1	Programmierbare Inhalte und ihre Statusnummern .....	97
6.24.2	Programmierung der RS 232 Schnittstelle .....	98
6.25	Mehrwertsteuer programmieren .....	99
6.25.1	Mehrwertsteuersätze über den PC programmieren .....	100
6.26	Kopfzeilen programmieren .....	101
6.26.1	Kopfzeilen über den PC programmieren .....	102
6.27	Fußzeilen programmieren .....	103
6.27.1	Fußzeilen über den PC programmieren .....	103

6.28	Makro-Tasten programmieren.....	104
6.28.1	Markro-Tasten über den PC programmieren.....	105
6.29	Zusatztexte programmieren .....	106
6.29.1	Zusatztexte über den PC programmieren.....	107
6.30	Orderbonnamen programmieren.....	108
6.30.1	Ordergruppen über den PC programmieren.....	109
6.31	Küchenbonnamen programmieren.....	110
6.31.1	Küchenbonnamen über den PC programmieren .....	111
6.32	Grafisches Logo festlegen.....	112
6.32.1	Vorhandenes grafisches Logo programmieren.....	112
6.32.1.1	Vorhandenes grafisches Logo über den PC festlegen.....	113
6.32.2	Individuelles grafisches Logo programmieren .....	113
6.33	Tastatur programmieren.....	114
6.33.1	Tastencodes.....	114
6.33.2	Tasten programmieren.....	115
6.33.3	Tastatur auf Werkseinstellung zurücksetzen .....	116
6.33.4	Tastaturbelegung über den PC programmieren .....	117
6.33.4.1	Hubtastaturbelegung über den PC programmieren .....	117
6.33.4.2	Flachtastatur über den PC programmieren .....	118
6.34	Dallas-Schlüssel programmieren .....	119
6.35	ECR Funktionstyp festlegen .....	120
6.35.1	ECR-Funktionstyp über den PC programmieren .....	121
6.36	Dezimalpunkt / Dezimalstellen festlegen .....	122
6.36.1	Dezimalstellen über den PC programmieren.....	123
6.37	Runden programmieren .....	124
6.37.1	Runden für Ein- /Auszahlungen sowie für die Mehrwertsteuerberechnung programmieren.....	124
6.37.1.1	Runden für Einzahlungen und Auszahlungen programmieren .....	124
6.37.1.2	Runden für die Mehrwertsteuerberechnung programmieren .....	125
6.37.2	Rundungsmethode festlegen .....	126
6.37.3	Runden über den PC programmieren.....	127
6.38	Datumsformat programmieren .....	128
6.38.1	Datumsformat über den PC programmieren.....	129
<b>7</b>	<b>Bedienung .....</b>	<b>130</b>
7.1	Fehlermeldungen beenden .....	130
7.2	Warengruppen registrieren.....	131
7.2.1	Einfache WG-Registrierung mit Festpreis 1 .....	131
7.2.1.1	Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden .....	131
7.2.1.2	Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden .....	131
7.2.2	Einfache WG-Registrierung mit Festpreis 2 .....	132
7.2.2.1	Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden .....	132
7.2.2.2	Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden .....	132
7.2.3	Einfache WG-Registrierung ohne Festpreis .....	132
7.2.4	Mehrfache WG-Registrierung .....	132
7.2.5	Identische Warengruppen registrieren.....	133
7.2.6	Beispielbon WG-Registrierung.....	134

7.3	PLU registrieren.....	135
7.3.1	Einfache PLU- Registrierung mit Festpreis 1.....	135
7.3.1.1	Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden .....	135
7.3.1.2	Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden .....	135
7.3.2	Einfache PLU- Registrierung mit Festpreis 2.....	136
7.3.2.1	Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden .....	136
7.3.2.2	Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden .....	136
7.3.3	Einfache PLU- Registrierung ohne Festpreis .....	136
7.3.4	Mehrfache PLU- Registrierung .....	136
7.3.5	Beispielbon PLU- Registrierung.....	137
7.3.6	PLU-Eingabemöglichkeiten.....	137
7.3.6.1	Eine PLU über PLU-Nummer und PLU-Taste registrieren.....	137
7.3.6.2	Eine PLU über die PLU-Taste registrieren .....	137
7.3.6.3	Eine PLU über die Anzeige der PLU-Gruppe im Display registrieren .....	138
7.4	Mischabgabe .....	138
7.5	Bon abschließen / Zahlweisen .....	139
7.5.1	Zahlung mit Bargeld und Anzeige des Rückgelds .....	139
7.5.2	Zahlung mit EC-Karte / Scheck.....	139
7.5.3	Zahlung mit Karte.....	140
7.5.4	Zahlung durch Kreditvergabe.....	140
7.5.5	Zahlung mit kombinierten Zahlweisen .....	140
7.6	Zahlungen mit Fremdwährung .....	141
7.6.1	Zahlung mit Fremdwährung und passendem Betrag.....	141
7.6.2	Zahlung mit Fremdwährung und Rückgeld .....	141
7.6.2.1	Erläuterungen zum Bon .....	142
7.7	Finanzweg umbuchen .....	142
7.8	Aufschläge und Nachlässe registrieren.....	143
7.8.1	Betragsmäßige Aufschläge und Nachlässe registrieren.....	143
7.8.2	Betragsrabatt registrieren .....	144
7.8.3	Prozentuale Aufschläge und Nachlässe registrieren .....	144
7.9	Fehleingabe löschen (Korrekturen) .....	144
7.10	Stornierungen .....	145
7.10.1	Sofortstorno.....	145
7.10.2	Storno.....	145
7.10.3	Gesamtstorno.....	146
7.11	Rückgaben .....	146
	Einzahlungen .....	147
7.12	Auszahlungen.....	147
7.13	Nummerndruck .....	148
7.14	Kassenlade öffnen ohne Verkauf .....	148
7.15	Bondruck ein-/ausschalten .....	149
7.16	Den letzten Bon nachträglich drucken (Rechnungskopie, Nachbon).....	149
7.16.1	Rechnungskopie drucken .....	149
7.16.1.1	Direkte Ausgabe einer Rechnungskopie .....	149
7.16.1.2	Ausgabe einer Rechnungskopie über den Berichtsdruck .....	150
7.16.2	Nachbon drucken.....	150

<b>8</b>	<b>Restaurantfunktionen (Tischsystem)</b> .....	<b>151</b>
8.1	Tisch eröffnen.....	151
8.2	Tisch schließen.....	151
8.3	Waren auf einen Tisch registrieren .....	151
8.4	Zusatztexte registrieren .....	152
8.4.1	Vorprogrammierte Zusatztexte registrieren .....	152
8.4.2	Freien Zusatztext registrieren .....	152
8.5	Ordergruppensystem.....	153
8.6	Tischansicht drucken (Zwischenrechnung).....	153
8.7	Korrekturen/Stornierungen innerhalb des Tischsystems .....	153
8.8	Tisch umbuchen .....	154
8.9	Tisch abrechnen .....	154
8.9.1	Tisch ohne Bewirtungsbeleg abrechnen.....	154
8.9.2	Tisch mit Bewirtungsbeleg abrechnen .....	155
8.9.2.1	Bewirtungsbeleg zum handschriftlichen Auszufüllen ausgeben .....	155
8.9.2.2	Maschinell ausgefüllten Bewirtungsbeleg ausgeben.....	156
8.10	Teilzahlung (Split) an einem Tisch .....	157
8.10.1	Artikel auf einen anderen Tisch buchen (Split) .....	158
8.11	Tisch addieren .....	159
8.12	Außer-Haus-Verkäufe .....	159
<b>9</b>	<b>Trainingsmodus</b> .....	<b>160</b>
9.1	Trainingsmodus einschalten.....	160
9.2	Trainingsmodus beenden .....	161
<b>10</b>	<b>Elektronisches Journal (EJ)</b> .....	<b>162</b>
10.1	Elektronisches Journal (EJ) ausdrucken .....	162
10.1.1	EJ mit allen Details ausdrucken.....	163
10.1.2	EJ nur mit den Summen ausdrucken.....	164
10.2	Elektronisches Journal (EJ) löschen .....	165
10.2.1	EJ ausdrucken und löschen .....	165
10.2.2	EJ ohne Ausdruck löschen .....	165
<b>11</b>	<b>Kassenberichte</b> .....	<b>166</b>
11.1	Berichtsarten .....	166
11.2	Berichtsübersicht .....	167
11.3	Berichtsinhalte .....	168
11.4	Berichte ausdrucken.....	168
11.5	Beispiel für einen Z-Tagesbericht.....	169
11.6	Berichte über Makro-Tasten ausdrucken .....	170
<b>12</b>	<b>Kassendaten löschen</b> .....	<b>171</b>
<b>13</b>	<b>Probleme beseitigen</b> .....	<b>172</b>
13.1	Displaymeldungen .....	172
13.2	Druckerstörungen .....	172

<b>14</b>	<b>Optionen .....</b>	<b>173</b>
14.1	Steckplatz für eine SD-Karte zur Datensicherung (wenn Sie ohne PC arbeiten wollen) .....	173
14.1.1	Daten auf SD-Karte speichern .....	173
14.1.2	Daten von SD-Karte empfangen .....	173
14.2	Steckplatz für einen USB-Stick zur Datensicherung .....	174
14.2.1	Daten auf USB-Stick speichern .....	174
14.2.2	Daten von USB-Stick empfangen .....	175
<b>15</b>	<b>Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU) .....</b>	<b>176</b>
15.1	Mitwirkungspflicht des Steuerpflichtigen .....	176
15.2	E-Journal sichern .....	176
<b>16</b>	<b>Barcode-Scanner .....</b>	<b>180</b>
16.1.1	Geeignete Barcode-Scanner mit PS/2-Stecker .....	180
16.1.2	Barcode-Scanner einrichten .....	180
16.1.3	Einsatz des Barcode-Lesegeräts zum Programmieren von Artikeln an der Kasse .....	180
16.2	Geldscheinprüfgerät (Euro) .....	181

## 1 Gerätemerkmale

<b>Merkmal</b>	<b>CM 980-SF / 960-SF / 962-SF</b>	<b>CM 980-F</b>
Kassenlade groß	Option	Option
Gewicht	2,5 kg	2,5 kg
Tastaturtyp	Hubtastatur (mit 48 Tasten) und Flachtastatur (mit 72 Tasten)	Flachtastatur (mit 120 Tasten)
Funktionstypen	Friseurversion, Bäckereiversion, Restaurantversion	
Anzahl Warengruppen (WG)	99	
Anzahl WG-Obergruppen	32	
Anzahl PLU	20.000	
Anzahl PLU-Gruppen	99	
Anzahl LINK-PLU	50 (max. 3 je PLU)	
Anzahl Bediener-PLU	80	
Anzahl Bediener	99	
Anzahl Mehrwertsteuersätze	8	
Anzahl Kopfzeilen	8	
Anzahl Fußzeilen	8	
Anzahl grafische Logos	20 vorhandene sowie individuelle Logo-Eingaben möglich	
Anzahl Zusatztexte	50	
Anzahl Odergruppen	9	
Anzahl Tischspeicher	150	
Programmierung	manuell und mittels PC-Software	
Programmierbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprache (Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch)</li> <li>• Funktionstypen</li> <li>• Tastatur</li> <li>• Dallas-Schlüssel</li> <li>• RS 232 Schnittstelle (zum Anschluss eines Küchendruckers)</li> <li>• 65 Systemeinstellungen</li> <li>• 11 Einstellmöglichkeiten für die Berichtsausgabe</li> <li>• 2 Makro-Tasten zur automatischen Berichtsausgabe (4 Makros für jeweils 8 Berichte)</li> <li>• Grafisches Logo</li> <li>• Kopf- und Fußzeilen</li> <li>• Kassenummer</li> <li>• Passwörter (s. u.)</li> <li>• Bediener</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Datum &amp; Zeit</li> <li>• Datumsformat</li> <li>• Dezimalstellen (0 bis 3)</li> <li>• Rundungsweisen (speziell auch für Ein-/Auszahlungen und die Mehrwertsteuerberechnung)</li> <li>• Mehrwertsteuersätze</li> <li>• Warengruppen</li> <li>• Warengruppen-Obergruppen</li> <li>• PLU</li> <li>• Gruppen-PLU (Fenster-technik)</li> <li>• LINK-PLU (verknüpfte PLU)</li> <li>• Bediener-PLU</li> <li>• Finanzwege</li> <li>• Fremdwährung</li> <li>• Aufschläge und Nachlässe (betragsmäßig und prozentual)</li> <li>• diverse Texte (s. u.)</li> </ul>

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

<b>Merkmal</b>	<b>CM 980-SF / 960-SF / 962-SF</b>	<b>CM 980-F</b>
Programmierbare Passworte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedienerpasswort</li> <li>• Trainingspasswort</li> </ul>	
Programmierbare Texte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Warengruppenbezeichnung</li> <li>• WG-Obergruppen-Bezeichnung</li> <li>• PLU-Bezeichnung</li> <li>• PLU-Gruppen-Bezeichnung</li> <li>• LINK-PLU-Bezeichnung</li> <li>• Bedienernamen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fremdwährungstext</li> <li>• Finanzwegebezeichnung</li> <li>• Kopf- und Fußzeilen</li> <li>• Zusatztexte für die Küche</li> <li>• Orderbonnamen</li> <li>• Küchenbonname</li> </ul>
Zahlweisen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bar</li> <li>• Scheck</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Karte (2 Tasten)</li> <li>• Kredit (4 Tasten)</li> </ul>
Rundungsweisen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kaufmännische 5/4-Rundung</li> <li>• Rundung 0,10</li> <li>• Rundung 0,20</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schweizer Rundung</li> <li>• Schwedische Rundung</li> <li>• Dänische Rundung</li> <li>• Australische Rundung</li> </ul>
Kassenberichte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• X1/Z1-Finanzbericht Tag</li> <li>• X2/Z2-Finanzbericht Monat</li> <li>• X/Z-Warengruppenbericht Tag/Monat</li> <li>• X/Z-PLU-Bericht Tag/Monat</li> <li>• X/Z-Bedienerbericht Tag/Monat</li> <li>• X/Z-Bediener-PLU-Bericht Tag/Monat</li> <li>• X-Stundenbericht</li> <li>• X-Bericht Offene Tische</li> <li>• X/Z-WG-Obergruppenbericht Tag/Monat</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• X/Z-PLU-Gruppenbericht Tag/Monat</li> <li>• X-PLU-Lagerbestand</li> <li>• X/Z-LINK-PLU-Bericht Tag/Monat</li> <li>• X/Z-Trainingbericht Tag/Monat</li> <li>• X/Z-Gratis-Bericht Tag/Monat</li> <li>• X/Z-Rechnungsbericht (für Bewirtungsbeleg)</li> <li>• X/Z-Elektronisches Journal detailliert/Summen</li> <li>• X-Rechnungskopie</li> </ul>
zusätzliche Merkmale	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Datensicherung über SD-Karte oder USB-Stick</li> <li>• Elektronisches Ringjournal (60.000 Zeilen)</li> <li>• Trainingsmodus</li> <li>• Nachbon</li> <li>• Rechnungskopie</li> </ul>	
Schloss / Schlüssel	Dallas-Schloss mit 4 Dallas-Schlüsseln	
Display		
Bedienerdisplay	Alphanumerisches 8-Zeilen-LC-Display 244x108	
Kundendisplay	Numerisches Display (9-Stellen-LCD)	
Drucker	CM 980-F SEIKO-CAPD-347 A mit Messer (170 mm/sec) CM 960-SF Fujitsu FTP-628 MLC 1 Drucker CM 962-SF Fujitsu FTP-628 MLC 2 Drucker	
Druckertyp	Thermodrucker	
Papierbreite	CM 980-SF / 980-F 80 mm ± 0,5 mm CM 960-SF / 962-SF 57mm ± 0,5 mm	
Papier	Thermopapier	

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

<b>Merkmal</b>	<b>CM 980-SF / 980-F / 960-SF / 962-SF</b>
Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 RJ-45 Anschluss für eine Schublade</li> <li>• 1 PS/2-Anschluss für einen Barcode-Scanner</li> <li>• 1 USB-Anschluss für einen PC oder einen USB-Stick</li> <li>• 1 RS 232 serielle Schnittstelle zum Anschluss eines Küchendruckers</li> <li>• 1 SD-Card-Steckplatz für die Sicherung der Programmierung</li> </ul>
Netzspannung	220 V
Leistungsaufnahme	25 W
Temperaturbereich	0 – 40 °C
Optionen (nicht im Lieferumfang enthalten, kostenpflichtig)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geldscheinprüfgerät (Euro): Prüft alle Geldscheine auf Echtheit (OLYMPIA Artikelnummer 947990003)</li> <li>• Barcode-Scanner LS 6000 (OLYMPIA Artikelnummer 947990001)</li> </ul>

## 2 Inbetriebnahme

### 2.1 Kassenrolle einlegen

**Achtung:** Verwenden Sie nur Thermopapier!

1. Druckwerkdeckel entfernen.
2. Papiertransporteinheit nach oben klappen.
3. CM 980-SF / 980-F Thermopapierrolle von 80 mm Breite und maximal 80 mm Durchmesser so einlegen, dass das Thermopapier von unten kommend am Druckwerk vorbeigeführt wird, siehe Abb. 1.
4. CM 960-SF / 962-SF Thermopapierrolle/en von 57 mm Breite und maximal 60 mm Durchmesser so einlegen, dass das Thermopapier von unten kommend am Druckwerk vorbeigeführt wird, siehe Abb. 1.
5. Papierstreifen über die Abrisskante legen und die Papiertransporteinheit wieder verriegeln.
6. Den Papierstreifen an der Abrisskante des Druckwerks abreißen.
7. Druckwerkdeckel wieder aufsetzen.

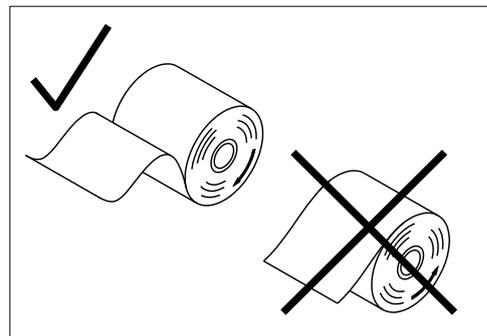


Abb. 1

### 2.2 Sprache

Die Texte im Display und auf den Bons können in vier verschiedenen Sprachen abgebildet werden:

- Englisch
- Deutsch (Werkseinstellung)
- Französisch
- Niederländisch

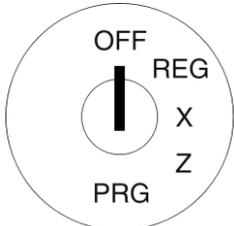
**Achtung:** Um eine neue Sprache zu aktivieren, müssen Sie alle Speicher löschen! Beachten Sie Ihre Nachweis- und Aufbewahrungspflichten gegenüber den Finanzbehörden für Programmierungen und Kassenberichte (siehe Kapitel 11)! Wechseln Sie deshalb die Sprache Ihrer Kasse nur, bevor Sie die Kasse in Betrieb nehmen!

Um eine andere Sprache als Deutsch einzustellen (siehe Kapitel 6.3).

### 3 Schlüsselschalter

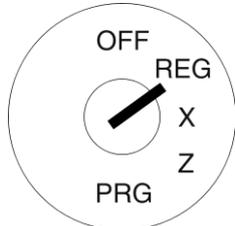
#### 3.1 Schlüsselschalterpositionen

Der Schlüsselschalter kann in fünf Positionen geschaltet werden:



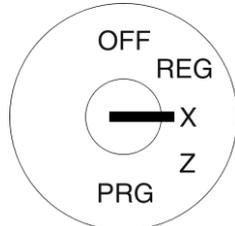
**OFF**

Die Kasse ist aus



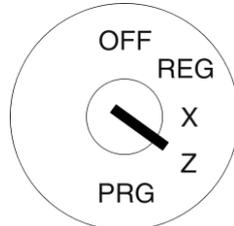
**REG**

Registriermodus



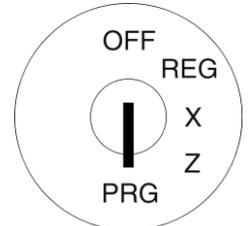
**X**

Berichte ausgeben,  
ohne Speicherlö-  
schung



**Z**

Berichte ausgeben,  
mit Speicherlöschung



**PRG**

Programmiermodus

#### 3.2 Schlüssel

Der Kasse liegen insgesamt sechs Schlüssel bei:

Kennzeichnung des Schlüssels	Anzahl Schlüssel	Schalterposition				
		OFF	REG	X	Z	PRG
S	2	x	x	x		
Z	2	x	x	x	x	
P	2	x	x	x	x	x

#### 3.3 Dallas-Schloss (Kellnerschloss)

Die Kasse wird ab Werk mit einem Dallas-Schloss (Kellnerschloss) und 4 Dallas-Schlüsseln ausgeliefert.

Dallas-Schlüssel sind sogenannte Unikate, die mit einem 12-stelligen Code arbeiten. Jeder Dallas-Schlüssel existiert nur einmal. Auf diese Weise bieten Dallas-Schlüssel eine große Sicherheit bei gleichzeitig einfacher Bedienung.

1. Die Schlüssel müssen an der Kasse angemeldet werden.
2. Das Bedienersystem muss in der Systemoption 3 aktiviert werden.
3. Die Dallas-Schlüssel-Funktion muss in der Systemoption 13 aktiviert werden.

Folgen Sie den Programmieranweisungen.

Wenn Sie ohne Schlüsselsystem arbeiten, brauchen Sie diesen Anweisungen nicht zu folgen.

## 4 Tastatur

Die CM 980-SF / 960-SF / 962-SF ist mit einer kombinierten Hub- und Flachtastatur ausgestattet.

Die CM 980-F ist mit einer kompletten Flachtastatur ausgestattet.

### 4.1 Kasse CM 980-SF / 960-SF / 962-SF

Die CM 980-SF / 960-SF / 962-SF hat eine zweigeteilte Tastatur. Der linke Teil, der die numerischen Tasten, die Warengruppen-Tasten und die Funktionstasten enthält, liegt als Hubtastatur vor. Der rechte Teil enthält 72 PLU Tasten und liegt als Flachtastatur vor.

#### 4.1.1 Hubtastatur (nur CM 980-SF / 960-SF / 962-SF)

Werkseitig ist die Tastatur mit deutschen Texten versehen.

Sie haben aber die Möglichkeit, andere Sprachen in die Tasten einzulegen. Der Registrierkasse liegen hierfür Tastaturblätter in verschiedenen Sprachen bei.

<b>▲</b> Bon	Bon ein/aus	Ein- zahlung -%	Aus- zahlung +%	Betrags- rabatt	#/KV	WG 7
Makro 1 X-Z	Tastatur Ebene	Preis neu	ZW- Rechnung	Gratis	BW- Beleg	WG 6
Schrift- größe	PLU	Bediener	X	▲	Außer Haus 50,00	WG 5
Retour	7 @	8 ABC	9 DEF	▼	Um- buchen 20,00	WG 4
Storno	4 GHI	5 JKL	6 MNO	Karte	SPLIT 10,00	WG 3
Sofort- storno	1 PQRS	2 TUV	3 WXYZ	ZW- Summe	TISCH 5,00	WG 2
CLR	0 „#	00 SP	. DEL	BAR		WG 1

#### 4.1.2 Tastaturbeschriftung bei Hubtastatur auswechseln (nur CM 980-SF/ 960-SF / 962-SF)

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Entfernen Sie die klare Tastenkappe von der Taste.  
Wenn es Ihnen leichter fällt, können Sie zuvor vorsichtig die gesamte Taste abziehen.
- Tauschen Sie die alte Tastaturbeschriftung durch eine neue Tastaturbeschriftung aus.
- Stecken Sie die klare Tastenkappe auf die Taste.  
Wenn Sie zuvor die gesamte Taste abgezogen haben, stecken Sie die Taste vorsichtig wieder auf.

### 4.1.3 Flachtastatur (CM 980-SF / 960-SF / 962-SF)

Die Flachtastatur der CM 980-SF / 960-SF / 962-SF enthält 72-PLU-Tasten.

### 4.1.4 Tastaturbeschriftung bei Flachtastatur auswechseln

Siehe Kapitel 4.2.2.

PLU 8	PLU 16	PLU 24	PLU 32	PLU 40	PLU 48	PLU 56	PLU 64	PLU 72
PLU 7	PLU 15	PLU 23	PLU 31	PLU 39	PLU 47	PLU 55	PLU 63	PLU 71
PLU 6	PLU 14	PLU 22	PLU 30	PLU 38	PLU 46	PLU 54	PLU 62	PLU 70
PLU 5	PLU 13	PLU 21	PLU 29	PLU 37	PLU 45	PLU 53	PLU 61	PLU 69
PLU 4	PLU 12	PLU 20	PLU 28	PLU 36	PLU 44	PLU 52	PLU 60	PLU 68
PLU 3	PLU 11	PLU 19	PLU 27	PLU 35	PLU 43	PLU 51	PLU 59	PLU 67
PLU 2	PLU 10	PLU 18	PLU 26	PLU 34	PLU 42	PLU 50	PLU 58	PLU 66
PLU 1	PLU 9	PLU 17	PLU 25	PLU 33	PLU 41	PLU 49	PLU 57	PLU 65

## 4.2 Kasse CM 980-F

Die Flachtastatur der CM 980-F enthält 120 Tasten. Dazu gehören die numerischen Tasten, Warengruppen-Tasten, Gruppen-Tasten, diverse Funktionstasten sowie 56 PLU-Tasten.

### 4.2.1 Flachtastatur (CM 980-F)

<b>▲</b> BON	Bon ein/aus	Ein-zahlung -%	Aus-zahlung +%	Be-trags-rabatt	# KV	WG 8	Gruppe 8	PLU 8	PLU 16	PLU 24	PLU 32	PLU 40	PLU 48	PLU 56
Makro 1 X/Z	FW 1	Preis neu	Ta-s-tatur Ebene	Gratis	Add Tisch	WG 7	Gruppe 7	PLU 7	PLU 15	PLU 23	PLU 31	PLU 39	PLU 47	PLU 55
Makro 2	Zu-satz-texte	Preis 1	Preis 2	▲	ZW-Rechnung	WG 6	Gruppe 6	PLU 6	PLU 14	PLU 22	PLU 30	PLU 38	PLU 46	PLU 54
Schrift-größe	PLU	Be-diener	X	▼	BW-Beleg	WG 5	Gruppe 5	PLU 5	PLU 13	PLU 21	PLU 29	PLU 37	PLU 45	PLU 53
Retour	7 @	8 ABC	9 DEF	Kredit 1	Außer Haus	WG 4	Gruppe 4	PLU 4	PLU 12	PLU 20	PLU 28	PLU 36	PLU 44	PLU 52
Storno	4 GHI	5 JKL	6 MNO	Karte	Um-buchen	WG 3	Gruppe 3	PLU 3	PLU 11	PLU 19	PLU 27	PLU 35	PLU 43	PLU 51
Sofort-storno	1 PQRS	2 TUV	3 WXYZ	ZW-Summe	Split	WG 2	Gruppe 2	PLU 2	PLU 10	PLU 18	PLU 26	PLU 34	PLU 42	PLU 50
CLR	0 „#	00 SP	. DEL	BAR	Tisch	WG 1	Gruppe 1	PLU 1	PLU 9	PLU 17	PLU 25	PLU 33	PLU 41	PLU 49

## 4.2.2 Tastaturbeschriftung bei Flachtastatur auswechseln

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Entfernen Sie den transparenten Tastaturschutz aus Kunststoff, indem Sie diesen ggf. mit Hilfe eines schmalen Gegenstands vorsichtig anheben und unterhalb der zwei unteren Ecken hervorziehen.
2. Entnehmen Sie die alte Tastaturbeschriftung in der gleichen Weise wie den transparenten Tastaturschutz, siehe Punkt 1.
3. Legen Sie eine neue Tastaturbeschriftung ein. Die unteren Ecken der Tastaturbeschriftung müssen unter die Laaschen in die Ecken des Tastaturfelds geschoben werden.
4. Setzen Sie in gleicher Weise den transparenten Tastaturschutz wieder ein, siehe Punkt 3.

## 4.3 Erklärung der Tasten

### 4.3.1 Werkseitig auf der Tastatur vorhandene Tasten

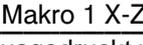
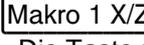
Die nachfolgende Übersicht über die Tasten kennzeichnet, ob sich eine Taste werkseitig auf der Hubtastatur (H) (CM 980-SF / 960-SF / 962-SF) oder auf der Flachtastatur (F) (CM 980-F und CM 980-SF) befindet. Die Hubtastatur (H) ist nur bei der CM 980-SF vorhanden. Die Flachtastatur ist bei beiden Kassenmodellen vorhanden, wobei die CM 980-F eine komplette Flachtastatur besitzt, während bei der CM 980-SF nur 72-PLU-Tasten als Flachtasten vorliegen.

Erläuterung der Abkürzungen in der nachfolgenden Tabelle:

H = werkseitig auf Hubtastatur der CM 980-SF / 960-SF / 962-SF vorhanden

F = werkseitig auf Flachtastatur der CM 980-F vorhanden

FS = werkseitig auf Flachtastatur der CM 980-SF / 960-SF / 962-SF vorhanden

Taste		Erklärung
	H	Durch Gedrückthalten der Taste  wird der Bon ausgegeben, so lange, bis die Taste losgelassen wird.
	F	
	H	Durch Drücken der Taste  bzw.  können automatisch bis zu 8 Berichte nacheinander ausgedruckt werden. Die Taste muss zuvor entsprechend programmiert worden sein.
	F	
	F	Durch Drücken der Taste  können automatisch bis zu 8 Berichte nacheinander ausgedruckt werden. Die Taste muss zuvor entsprechend programmiert worden sein.
	H	Über die Taste kann die Schriftgröße für den Bon verändert werden.
	F	
	H	Die Taste  wird für Rückzahlungsvorgänge verwendet. Der Gesamtrückzahlungsbetrag wird im Finanzbericht aufgezeichnet.
	F	
	H	Die Taste  wird benutzt, um innerhalb einer noch nicht abgeschlossenen Registrierung einen Storniovorgang vorzunehmen. Der Finanzbericht registriert die Stornosumme.
	F	

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

Taste	H	F	Erklärung												
	H		Die Taste <b>Sofortstorno</b> wird benutzt, um eine falsche Registrierung unmittelbar nach ihrer Eingabe zu löschen. Der Finanzbericht registriert die Stornosumme												
		F													
	H		Die Taste <b>CLR</b> löscht alle Einträge, die über die numerische Tastatur oder über die Taste <b>X</b> vorgenommen wurden, bevor diese mit einer Warengruppen- oder Funktions-taste gespeichert werden. Die Taste <b>CLR</b> wird auch zum Löschen von Fehleingaben verwendet.												
		F													
	H		Mit der Taste <b>Bon ein/aus</b> wird der Bondruck aus- oder eingeschaltet.												
		F													
		F	Die Taste <b>FW1</b> wird für Umrechnungen in eine Fremdwährung verwendet.												
		F	Mit der Taste <b>Zusatztexte</b> können im Rahmen des Tischsystems häufig wiederkehrende zusätzliche Informationen für die Küche auf die Bons gedruckt werden, z. B. ob ein Gericht mit oder ohne Salat serviert werden soll oder wie ein Steak gebraten werden soll.												
	H		Mit der Taste <b>Tastatur Ebene</b> wechselt man die Tastaturebene, z. B. bei der Registrierung von Warengruppen oder PLU. Wird die Taste <b>Tastatur Ebene</b> 1x gedrückt, wechselt die Kasse von der Basisebene zu Ebene 1. Wird die Taste <b>Tastatur Ebene</b> 2x gedrückt, wechselt die Kasse von der Basisebene zu Ebene 2. Nach erfolgter Registrierung wechselt die Kasse automatisch wieder zurück zur Basisebene.												
		F													
	H		Artikeltaste (Price-Look-Up-Funktion) <b>PLU</b>												
		F													
<table border="1" data-bbox="119 1400 343 1713"> <tr><td>7 @</td><td>8 ABC</td><td>9 DEF</td></tr> <tr><td>4 GHI</td><td>5 JKL</td><td>6 MNO</td></tr> <tr><td>1 PQRS</td><td>2 TUV</td><td>3 WXYZ</td></tr> <tr><td>0 .,#</td><td>00 SP</td><td>. DEL</td></tr> </table>	7 @	8 ABC	9 DEF	4 GHI	5 JKL	6 MNO	1 PQRS	2 TUV	3 WXYZ	0 .,#	00 SP	. DEL	H		Numerische Tasten: Die numerischen Tasten werden zur Eingabe von Ziffern verwendet. Die Taste <b>.DEL</b> bzw. <b>.</b> wird für die Eingabe des Dezimalpunkts benötigt. Die numerischen Tasten dienen auch zur Eingabe von Text.
7 @	8 ABC	9 DEF													
4 GHI	5 JKL	6 MNO													
1 PQRS	2 TUV	3 WXYZ													
0 .,#	00 SP	. DEL													
<table border="1" data-bbox="119 1724 343 2027"> <tr><td>7 @</td><td>8 ABC</td><td>9 DEF</td></tr> <tr><td>4 GHI</td><td>5 JKL</td><td>6 MNO</td></tr> <tr><td>1 PQRS</td><td>2 TUV</td><td>3 WXYZ</td></tr> <tr><td>0 .,#</td><td>00 SP</td><td>. DEL</td></tr> </table>	7 @	8 ABC	9 DEF	4 GHI	5 JKL	6 MNO	1 PQRS	2 TUV	3 WXYZ	0 .,#	00 SP	. DEL		F	
7 @	8 ABC	9 DEF													
4 GHI	5 JKL	6 MNO													
1 PQRS	2 TUV	3 WXYZ													
0 .,#	00 SP	. DEL													

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

<b>Taste</b>	<b>H</b>	<b>F</b>	<b>Erklärung</b>
	H		Mehrfachfunktion. Entweder: Als Taste <b>-%</b> prozentualer Abschlag im Verkauf oder auf eine Zwischensumme. Der Gesamtbetrag der Taste <b>-%</b> wird im Finanzbericht aufgezeichnet. Oder, wenn die Kasse nicht im Verkauf ist: Als Taste <b>Einzahlung</b> , um Beträge einzuzahlen.
		F	
	H		Die Taste <b>Preis neu</b> wird zum Registrieren von Artikeln verwendet, wenn der Festpreis einmalig geändert werden soll.
		F	
		F	Die Taste <b>Preis 1</b> wird zum Registrieren des ersten Festpreises für Warengruppen und Artikel benötigt.
	H		Mit der Taste <b>Bediener</b> wird ein Bediener angemeldet.
		F	
	H		Mehrfachfunktion. Entweder: Als Taste <b>+%</b> prozentualer Aufschlag im Verkauf oder auf eine Zwischensumme. Der Gesamtbetrag der Taste <b>+%</b> wird im Finanzbericht aufgezeichnet. Oder, wenn die Kasse nicht im Verkauf ist: Als Taste <b>Auszahlung</b> , um Beträge auszuzahlen.
		F	
		F	Die Taste <b>Preis 2</b> wird zum Registrieren des zweiten Festpreises für Warengruppen und Artikel benötigt.
	H		Durch Drücken der Taste <b>ZW-Rechnung</b> wird eine Zwischenrechnung oder ein Tischrückblick ausgegeben.
		F	
	H		Mit der Taste <b>X</b> werden mehrere Einträge für Warengruppen oder Retouren eingegeben (Multiplikation). Mit der Taste <b>X</b> kann auch die Schrifthöhe für PLU im Display verändert werden; dazu einfach die Taste drücken, und die Höhe der Schrift für die PLU-Anzeige wechselt von klein zu groß und umgekehrt.
		F	
	H		Über die Taste <b>Betragsrabatt</b> kann ein frei einzugebender betragsmäßiger Nachlass auf einen einzelnen Posten oder eine Zwischensumme gewährt werden.
		F	
	H		Mit der Taste <b>Gratis</b> wird ein Artikel kostenlos gebucht.
		F	
 	H		Die Tasten  und  werden benötigt, um im Display nach oben oder unten zu blättern.
 		F	

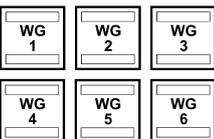
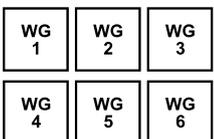
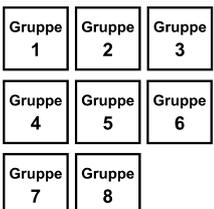
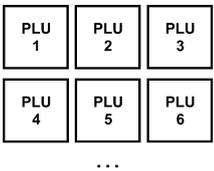
– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

Taste	H	F	Erklärung
	H		Die Taste <b>Karte</b> wird für Karten-Transaktionen verwendet.
		F	
		F	Die Taste <b>Kredit 1</b> wird für die Bezahlung mit einem Kredit verwendet.
	H		Durch Drücken der Taste <b>ZW-Summe</b> wird die Gesamtsumme der Verkäufe angezeigt oder eine Rechnungskopie erstellt.
		F	
	H		Die Taste <b>BAR</b> wird für Bargeld-Transaktionen verwendet.
		F	
	H		Die Taste <b>#/KV</b> bzw. <b># KV</b> (KV = Kein Verkauf) wird für nicht summierende Aktionen benutzt. Sie erzeugt einen bis zu 7-stelligen numerischen Eintrag auf dem Bon. Dieser Eintrag wirkt sich nicht auf andere Verkaufssummen aus. Die Taste <b>#/KV</b> bzw. <b># KV</b> wird auch verwendet, um die Kassenlade zu öffnen.
		F	
		F	Die Taste <b>Add Tisch</b> wird benötigt, um im Rahmen des Tischsystems mehrere Tische zu addieren.
	H		Mit der Taste <b>BW-Beleg</b> wird im Rahmen des Tischsystems ein Bewirtungsbeleg ausgegeben.
		F	
	H		Diese Taste dient für Außer-Haus-Verkäufe: Mit ihr wird einmal der reguläre Mehrwertsteuersatz 1 auf den reduzierten Mehrwertsteuersatz 2 umgestellt. Diese Taste auf der Hubtastatur dient gleichzeitig als eine von 4 vorinstallierten Finanzfesttasten für häufig benötigte Beträge.
		F	
	H		Mit dieser Taste werden Artikel auf eine andere Tischnummer umgebucht. Diese Taste auf der Hubtastatur dient gleichzeitig als eine von 4 vorinstallierten Finanzfesttasten für häufig benötigte Beträge.
		F	
	H		Mit dieser Taste werden Artikel von einem Tisch separiert, um sie getrennt abzurechnen. Diese Taste auf der Hubtastatur dient gleichzeitig als eine von 4 vorinstallierten Finanzfesttasten für häufig benötigte Beträge.
		F	
	H		Mit dieser Taste wird ein Tisch eröffnet und eine Tischbuchung beendet. Diese Taste auf der Hubtastatur dient gleichzeitig als eine von 4 vorinstallierten Finanzfesttasten für häufig benötigte Beträge.
		F	

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

	H		
		F	Die Warengruppen-Tasten dienen zum Registrieren von Warengruppen.
		F	Durch Drücken der PLU-Gruppen-Tasten werden die PLU-Gruppen im Display angezeigt.
		F	Mit den PLU-Tasten von 1 bis 56 können bestimmte PLU direkt ausgewählt werden.
		FS	Mit den PLU-Tasten von 1 bis 72 können bestimmte PLU direkt ausgewählt werden.

### 4.3.2 Werkseitig nicht auf der Tastatur vorhandene Funktionen

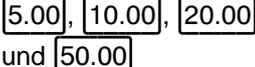
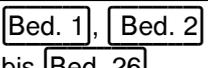
Die nachfolgenden Funktionen können bei Bedarf auf die Tastatur programmiert werden:

In der nachfolgenden Tabelle ist gekennzeichnet, bei welcher Kasse die Funktion werkseitig nicht vorhanden sind: CM 980-SF / 960-SF / 962-SF oder CM 980-F.

Erläuterung der Abkürzungen in der nachfolgenden Tabelle:

SF = werkseitig nicht auf Tastatur der CM 980-SF / 960-SF / 962-SF vorhanden

F = werkseitig nicht auf Tastatur der CM 980-F vorhanden

Funktion *			Erklärung
		F	Diese Festfinanztasten dienen zur Eingabe häufig durch Kunden gegebener Beträge.
	SF	F	
	SF	F	Die Tasten dienen zum Registrieren von betragsmäßigen Nachlässen und Aufschlägen.
	SF	F	Die Tasten dienen zum Registrieren von 2 verschiedenen vorprogrammierten prozentualen Nachlässen.
	SF	F	Die Tasten dienen zum Registrieren von 2 verschiedenen vorprogrammierten prozentualen Aufschlägen.
	SF	F	26 Bedientasten ermöglichen ein schnelles Registrieren der Bediener über die Tastatur.

\* Vorschlag für die Beschriftung der Taste, auf die diese Funktion programmiert wird.

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

Funktion *			Erklärung
<b>BW-Beleg + Text</b>	SF	F	Bis zu einem Rechnungsbetrag von 100,- € kann ein Bewirtungsbeleg handschriftlich ausgefüllt werden. Ab einem Rechnungsbetrag von 100,- € muss der Bewirtungsbeleg maschinell ausgefüllt werden. Für diese maschinell auszufüllenden Bewirtungsbelege wird diese Taste benötigt.
<b>FW1</b>	SF		Die Taste wird zum Umrechnen einer Fremdwährungen in lokale Währung benötigt.
<b>FW2</b> , <b>FW3</b> u. <b>FW4</b>	SF	F	Die Tasten werden zum Umrechnen weiterer Fremdwährungen in lokale Währung benötigt.
<b>GR-PLU1</b> bis <b>GR-PLU 24</b>	SF		Die Tasten dienen zur Eingabe häufig verwendeter Gruppen-PLU-Nummern.
<b>GR-PLU9</b> bis <b>GR-PLU 24</b>		F	
<b>KREDIT 1</b>	SF		Finanzwegetaste für die Bezahlung mittels Kreditvergabe.
<b>KREDIT 2</b> , <b>KREDIT 3</b> und <b>KREDIT 4</b>	SF	F	Finanzwegetasten für die Bezahlung mittels Kreditvergabe.
<b>OHNE STEUER</b>	SF	F	Die Berechnung der Mehrwertsteuer für eine Ware wird einmalig abgestellt.
<b>PLU73</b> bis <b>PLU9999</b>	SF		Die Tasten dienen zur Eingabe häufig verwendeter PLU-Nummern.
<b>PLU57</b> bis <b>PLU9999</b>		F	
<b>SCHECK</b>	SF	F	Finanzwegetaste für die Bezahlung mittels EC-Karte/Scheck.
<b>STEUER 1</b>	SF	F	Die Berechnung der Mehrwertsteuer für eine Ware wird für die Dauer eines Bons mit Mehrwertsteuersatz 1 berechnet.
<b>STEUER 2</b>	SF	F	Die Berechnung der Mehrwertsteuer für eine Ware wird für die Dauer eines Bons mit Mehrwertsteuersatz 2 berechnet.
<b>TRAINING</b>	SF	F	Über diese Taste wird der Trainingsmodus ein- und ausgeschaltet.
<b>WG 8</b> bis <b>WG 99</b>	SF		Werden bestimmte Warengruppen-Tasten häufig benötigt, können diese direkt auf die Tastatur gelegt werden.
<b>WG 9</b> bis <b>WG 99</b>		F	
<b>WG Ebene</b>	SF	F	Durch Drücken dieser Taste wechselt man die Warengruppen-Ebene, um andere Warengruppen zu erreichen. <b>Hinweis:</b> Die Taste entspricht in ihrer Funktion der Taste <b>Tastatur Ebene</b> .
<b>Z-Text 1</b> bis <b>Z-Text 30</b>	SF	F	Werden bestimmte Zusatztexte häufig benötigt, können die Tasten dafür direkt auf die Tastatur gelegt werden.

\* Vorschlag für die Beschriftung der Taste, auf die diese Funktion programmiert wird.

## 5 Kasse über den PC programmieren

Sie haben die Möglichkeit, die Kasse alternativ zum manuellen Programmieren (siehe Kapitel 6), über Ihren PC zu programmieren. Dazu liegt der Kasse folgendes Zubehör bei:

- ein USB-Kabel zum Verbinden von Kasse und PC und
- eine Daten-CD mit dem empfohlenen PC-Programm **OLYMPIA-ECR Management System**.

**Hinweis:** Wir empfehlen Ihnen, die Kasse nur mit dem Programm **OLYMPIA-ECR Management System** zu programmieren. Das erleichtert die Eingabe der verschiedenen Kasseneinstellungen zum Teil erheblich und verschafft Ihnen zudem eine bessere Übersicht über die programmierten Daten, da Sie diese am Monitor schnell, einfach und in übersichtlicher Weise einsehen können. Außerdem können Sie die programmierten Einstellungen abspeichern, so dass Sie im Fall eines Systemresets eine Sicherungskopie haben, die Sie dann nur noch von Ihrem PC auf die Kasse übertragen müssen.

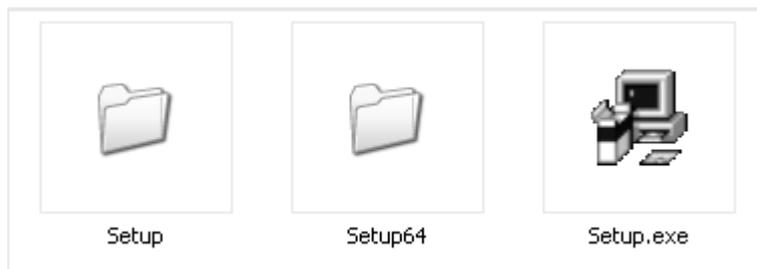
**Hinweis:** Folgen Sie den nachfolgenden Anweisungen in der beschriebenen Reihenfolge!

### 5.1 Installation der PC-Software

Die PC-Software liegt als 32- und als 64-Bit-Version vor.

**Hinweis:** Installieren Sie die Software, **bevor** Sie das USB-Kabel anschließen!

1. Legen Sie die Daten-CD in Ihren PC ein.
2. Warten Sie, bis der Inhalt der CD auf dem Monitor angezeigt wird.
3. Öffnen Sie **Setup.exe** (siehe Abb. 2), um das PC-Programm zu installieren.



**Abb. 2**

4. Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen:
  - Klicken Sie auf **NEXT**,
  - bestätigen Sie den Pfad mit **NEXT**,
  - bestätigen Sie erneut mit **NEXT**.

Der Installationsvorgang startet. Die Programmiersoftware wird - solange Sie keine Änderungen vorgenommen haben - automatisch unter **C:\Programme** installiert.

5. Schließen Sie am Ende die Installation mit **CLOSE** ab.

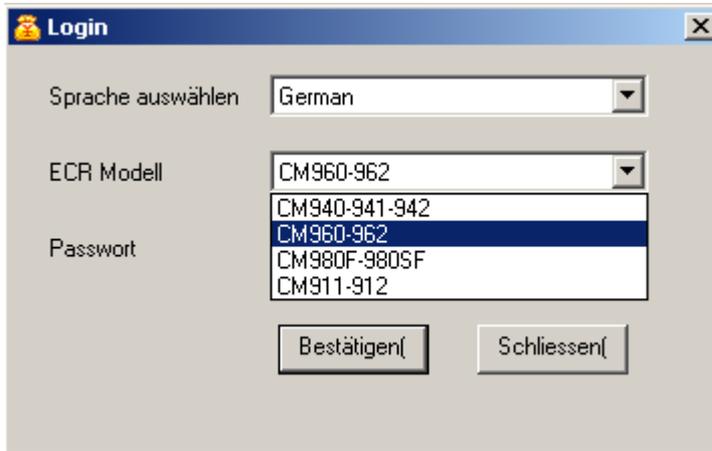
**Hinweis:** Während der Installation wurde eine Verknüpfung mit der Bezeichnung **EcrSYSTEM** auf den Desktop gelegt. Über dieses Ikon kann das Programm einfach mit einem Doppelklick gestartet werden.

## 5.2 PC-Programm starten

1. Öffnen Sie das Programm **EcrSYSTEM**:

- Doppelklicken Sie auf das Icon, welches das Programm bei der Installation auf dem Desktop des PC angelegt hat, oder
- gehen Sie unter **C:\Programme\EcrSystem** auf **EcrSystem.exe**.

Ein Fenster mit dem Namen **Login** erscheint.

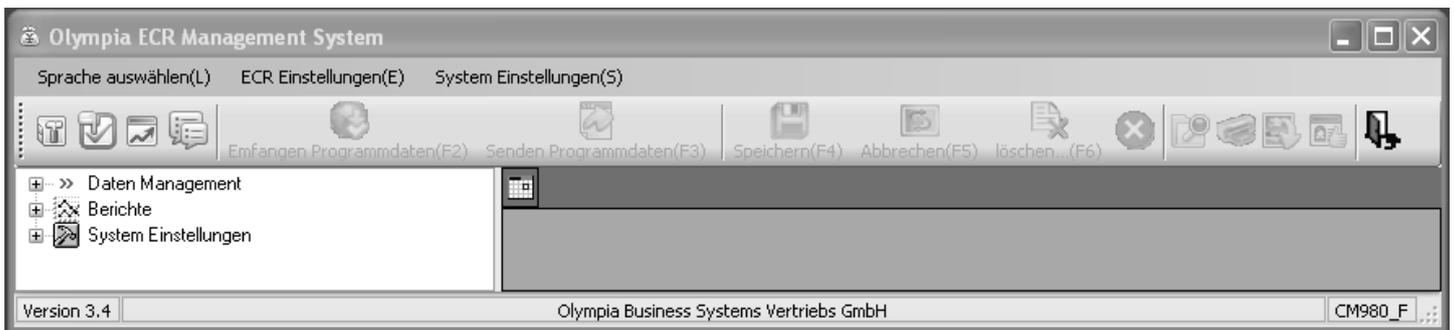


**Abb. 3**

2. Wählen Sie die Sprache aus (**Sprache auswählen**).
3. Wählen Sie das Kassenmodell aus (**ECR Modell**).
4. Drücken Sie die Schaltfläche **Bestätigen (**.

**Hinweis:** Beim ersten Start brauchen Sie kein Passwort einzugeben.

Es erscheint die Übersichtsmaske, in der Sie alle Einstellungen vornehmen können (siehe Abb. 4):

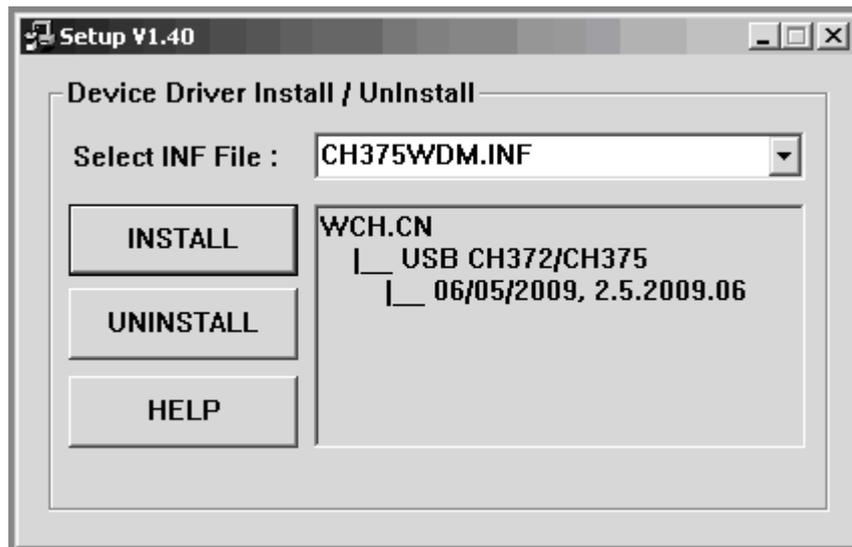


**Abb. 4**

Aktivieren Sie die USB-Schnittstelle:

5. Wählen Sie in der Menüleiste die Einstellungen unter **System Einstellungen (S)** an.
6. Wählen Sie den Unterpunkt **Setup USB Treiber** an. Folgendes Fenster öffnet sich (siehe Abb. 5):

- Fortsetzung -



**Abb. 5**

7. Ändern Sie die vorgegebenen Werte nicht.
8. Klicken Sie auf **INSTALL**.
9. Bestätigen Sie mit **OK**.
10. Schließen Sie das Fenster durch Anklicken des Kreuzes oben rechts.

### **5.3 PC-Verbindung mit der Kasse herstellen**

1. Stecken Sie das eine Ende des USB-Kabels in die hintere USB-Schnittstelle an der Kasse.
2. Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in eine USB-Schnittstelle an Ihrem PC.

Der Hardwareassistent meldet sich automatisch.

3. Bestätigen Sie, den Treiber - wie empfohlen - zu installieren.
4. Warten Sie so lange, bis der Assistent den Treiber aktiviert hat und dies bestätigt.
5. Drücken Sie **FERTIGSTELLEN**.

## 5.4 PC-Programm anwenden

Sie können nun wählen,

- ob Sie eine der vorbereiteten Musterdateien als Basisdatei öffnen wollen oder
- ob Sie alle Daten vollständig neu eingeben wollen.

Auf der Daten-CD werden folgende drei voreingestellte Grundprogramme mitgeliefert:

- zwei Grundprogramme zum Betrieb der Kasse als Handelsversion
- ein Grundprogramm für den Betrieb der Kasse als Gastroversion

**Tip:** Die Kassenprogrammierung wird in der Regel vereinfacht, wenn Sie eines der mitgelieferten Grundprogramme laden und Ihren Anforderungen entsprechend anpassen. Senden Sie anschließend das vollständig programmierte Programm an die Kasse.

Wir empfehlen, eine vorhandene Datei zu öffnen. Kopieren Sie zuvor den Ordner mit den Anwendungen von der CD auf die Festplatte des Computers.

### 5.4.1 Vorhandenes Grundprogramm verwenden

#### Vorhandenes Grundprogramm öffnen

1. Klicken Sie auf **System Einstellungen (S)**.
2. Wählen Sie **Öffnen**.

Die auf der CD im Ordner Anwendungen befindlichen Musteranwendungen werden zur Auswahl gestellt.

3. Wählen Sie aus, welche Version Sie laden wollen.
4. Klicken Sie auf den Button **[Öffnen]**. Das ausgewählte Grundprogramm wird geöffnet.

#### Vorhandenes Grundprogramm mit neuem Namen abspeichern

Speichern Sie das Grundprogramm zuerst unter einem neuen Namen ab:

1. Klicken Sie auf **System Einstellungen (S)**.
2. Wählen Sie **Speichern unter...**
3. Sie können die vorhandenen Daten entsprechend Ihren Anforderungen bearbeiten (übernehmen, ändern, ergänzen und/oder löschen) (siehe Kapitel 5.5).

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

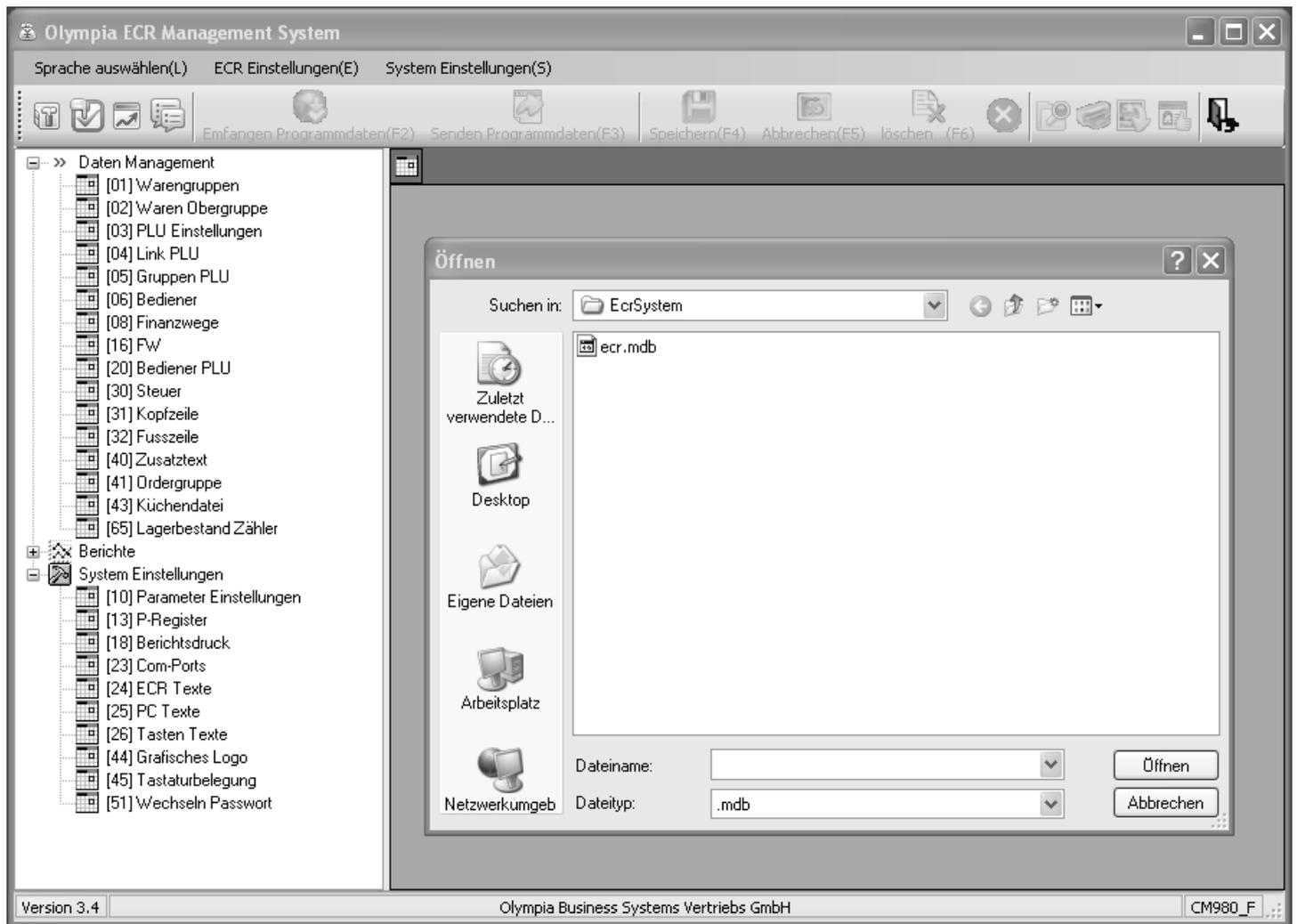


Abb. 6

### 5.4.2 Daten komplett neu programmieren

Speichern Sie Ihre Programmierung unter einem neuen Namen ab:

1. Klicken Sie auf **System Einstellungen (S)**.
2. Wählen Sie **Speichern unter...**
3. Sie können Sie die Daten entsprechend Ihren Anforderungen programmieren (siehe Kapitel 5.5).

### 5.5 Auswahlfenster und Programmiervorgang

Wenn Sie ein mitgeliefertes Grundprogramm oder eine neue Datei geöffnet haben, werden Ihnen die programmierbaren Inhalte links in einem **Auswahlfenster** gelistet (siehe Abb. 6).

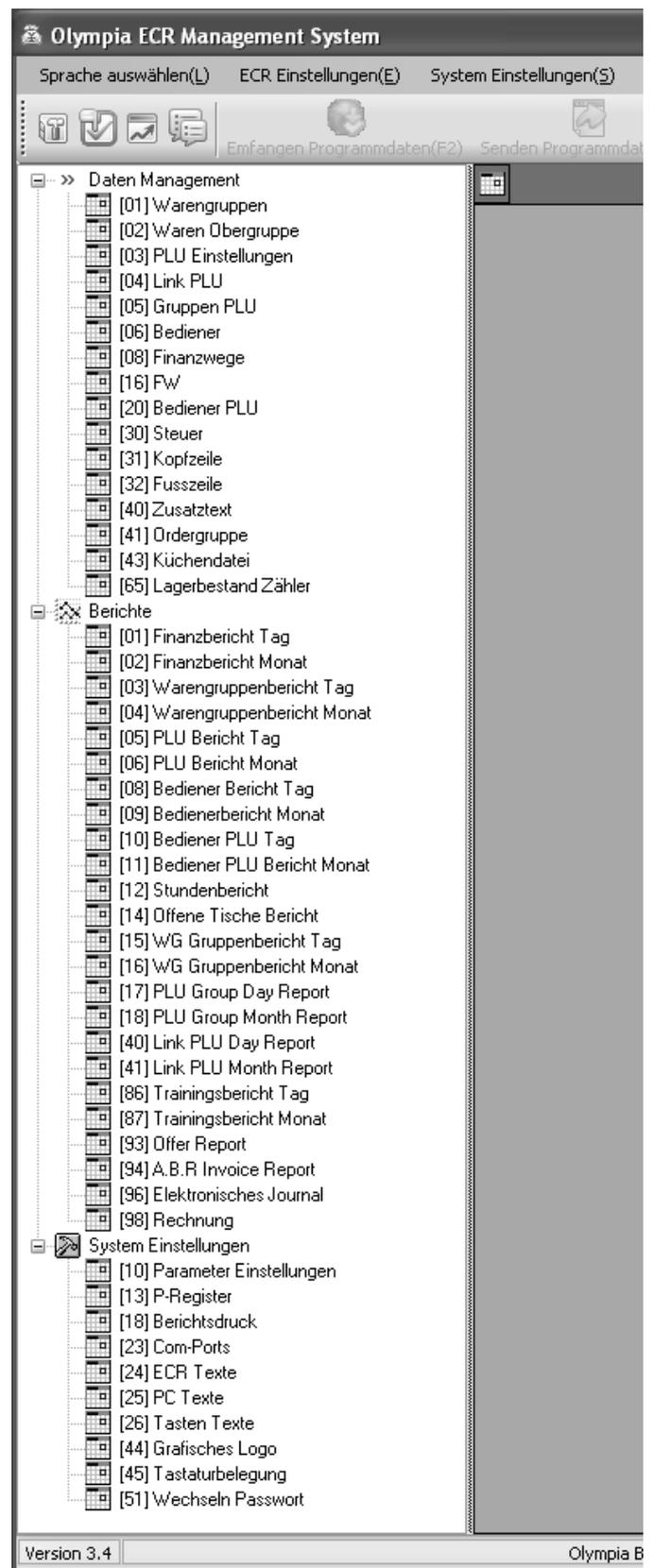
- Klicken Sie auf die Plus-Zeichen, um sich die Inhalte anzeigen zu lassen, die sich hinter den Oberbegriffen verbergen (siehe Abb. 4).
- Die Zahlen in Klammern entsprechen den Programmiernummern aus der Anleitung für die Tastaturbedienung (siehe Kapitel 6.1.1).

Um einen Inhalt zu programmieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie mit der linken Maustaste einmal auf den gewünschten Inhalt. Im rechten Fenster öffnet sich eine **Eingabemaske**.
2. Füllen Sie die Eingabemaske über die Tastatur Ihres PCs aus.

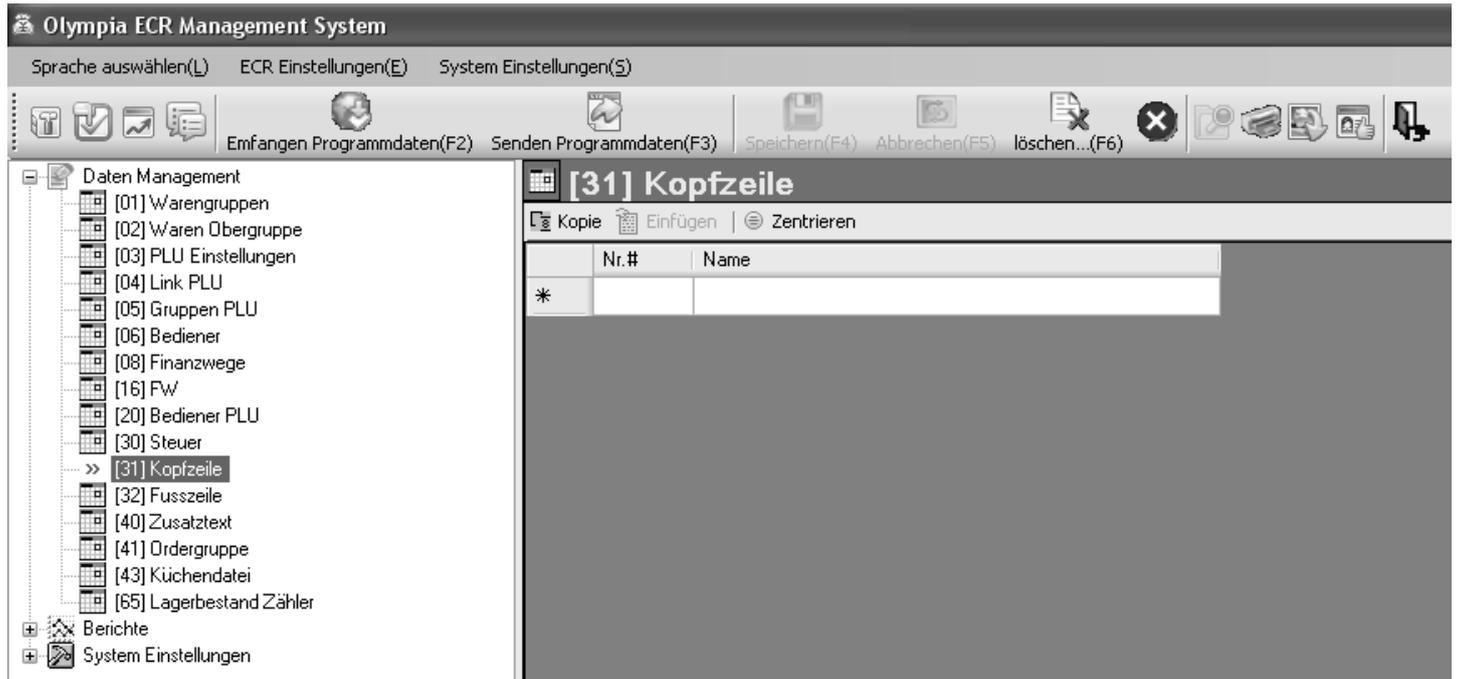
**Hinweis:** Wenn Sie Ihre Eingaben auf der Grundlage eines der voreingestellten Grundprogramme vornehmen, sind an manchen Stellen bereits Einträge vorhanden, die Sie übernehmen oder überschreiben können. Haben Sie eine neue Datei erstellt, sind diese Felder leer.

3. Gehen Sie so alle Inhalte durch und programmieren Sie, was Sie benötigen.



**Abb. 6**

**Beispiel:** Kopfzeilen (auf der Basis eines vorprogrammierten Grundprogramms) programmieren



**Abb. 7**

Um die Felder mit Daten zu füllen:

1. Klicken Sie mit der linken Maustaste in das betreffende Feld.
2. Geben Sie über die Rechnerastatur den gewünschten Inhalt ein.
3. Doppelklicken Sie in ein Feld, um sich die Einstellmöglichkeiten anzeigen zu lassen und diese direkt auszuwählen.  
Hinweis: Funktioniert nicht bei allen Feldern.

## 5.6 Menüleiste

In der Menüleiste stehen Ihnen außerdem verschiedene Funktionen zur Verfügung:



**Abb. 8**

### Bedeutung der Menüs und Buttons

Nr.	Bedeutung	Nr.	Bedeutung
A	Sprache für die PC-Software auswählen	8	Abbrechen
B	ECR Einstellungen	9	Löschen (eines Datensatzes, aller Datensätze)
C	SystemEinstellungen	10	- nicht belegt -
1	Parameter Einstellung	11	Suchen
2	Tastaturbelegung	12	Druckansicht
3	Graphisches Logo	13	Import von Excel
4	Daten Management	14	Export nach Excel
5	Empfangen einzelner Programmdateien	16	Exportieren (nur für E-Journal) nach CSV
6	Senden einzelner Programmdateien	15	Programm schließen
7	Speichern		

**Hinweis:** Die Bedeutung der Buttons sehen Sie auch, wenn Sie mit dem Mauszeiger über die Buttons fahren und den Mauszeiger dort einen Moment stehen lassen.

- Über den Button **[Senden Daten F3]** (Nr. 6) können Sie den aktuellen Programmierinhalt vom PC-Programm/Rechner in die Kasse übertragen (siehe Kapitel 5.7).
- Über den Button **[Empfangen Daten F2]** (Nr. 5) können Sie den aktuellen Programmierinhalt von der Kasse in das PC-Programm holen (siehe Kapitel 5.8).
- Über den Button **[Exportieren nach CSV]** (Nr. 16) können Sie das E-Journal in einem für die deutschen Finanzbehörden lesbarem Format speichern.

**Hinweis:** Speichern Sie Ihre Eingaben regelmäßig zwischen, um unbeabsichtigten Datenverlust zu vermeiden!



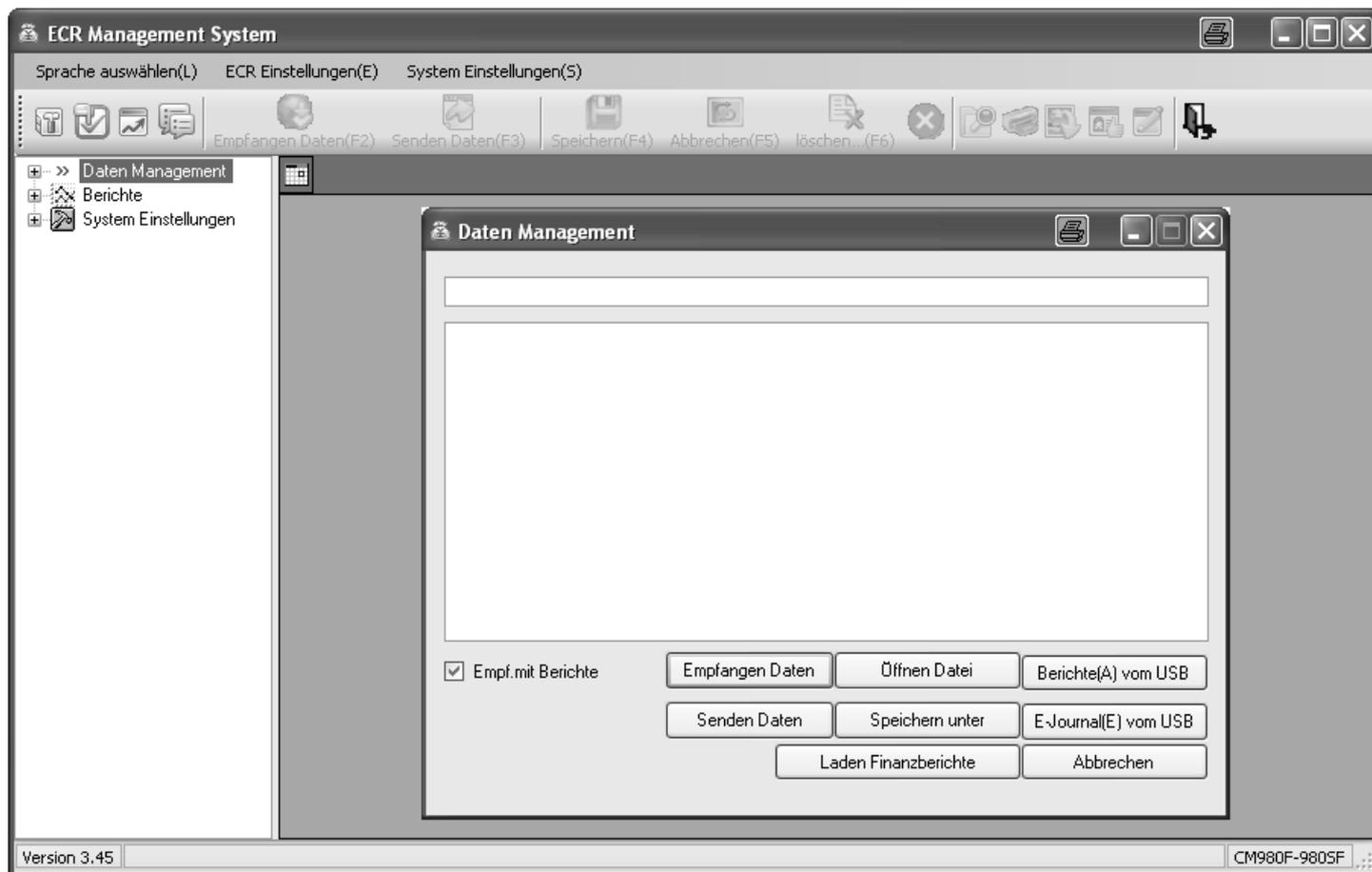
## 5.7 Daten vom PC zur Kasse laden

### 5.7.1 Senden aller Daten vom PC zur Kasse

Wenn Sie die komplette Programmierung beendet haben, senden Sie alle Daten zur Kasse:

1. Klicken Sie auf das Symbol **Daten Management** 
2. Klicken Sie auf den Button **[Senden Daten]** (siehe Abb. 9).

Danach beginnt die Datenübertragung. Ein entsprechendes Fenster auf dem Monitor informiert Sie über den aktuellen Stand der Übertragung.



**Abb. 9**

**Wichtig:** \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

### 5.7.2 Senden einzelner Daten vom PC zur Kasse

1. Wählen Sie die zu übertragenden Inhalte aus dem Auswahlfenster aus und lassen Sie sich diese auf dem Monitor anzeigen (siehe Kapitel 5.5).
2. Klicken Sie auf **Senden Daten[F3]**.

**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass unter **Senden Programmdatei** jeweils nur der aktuelle Bildschirminhalt übertragen wird!

Während die Daten zur Kasse übertragen werden, erscheint im Display der Kasse der Hinweis ONLINE STATUS.

**Hinweis:** Wenn Sie eine PLU-Datei übertragen, fragt die Kasse Sie in einem Dialogfenster, ob nur neue PLU gesendet werden sollen oder alle PLU (inklusive aller Änderungen) komplett ersetzt werden sollen. Erst nach dieser Abfrage und der getätigten Auswahl beginnt die Datenübertragung.

3. Warten Sie, bis die Anzeige erlischt.
4. Ist die Datenübertragung beendet, schalten Sie die Kasse aus und ggf. wieder ein.

**Wichtig:** \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

### 5.8 Daten von der Kasse zum PC laden (Sicherungskopie)

Wenn Sie die Programmierung direkt an der Kasse vorgenommen haben, empfehlen wir Ihnen, sich über das PC-Programm eine Sicherungskopie zu erstellen, da die Programmierung an der Kasse sehr aufwändig ist.

1. Klicken Sie auf das Symbol **Daten Management** 
2. Klicken Sie auf den Button **[Empfangen Daten]** (siehe Abb. 9).

Danach beginnt die Datenübertragung. Ein entsprechendes Fenster auf dem Monitor informiert Sie über den aktuellen Stand der Übertragung.

Speichern Sie die Datei folgendermaßen ab:

3. Klicken Sie auf **System Einstellungen (S)**.
4. Wählen Sie **Speichern unter...**

### 5.9 Dateneingabe im Detail

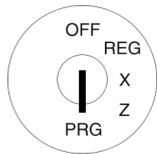
In Kapitel 6 der Bedienungsanleitung wird beschrieben, wie die Dateneingabe über die Tastatur der Kasse vorgenommen wird. In Kapitel 6 werden die einzelnen Funktionen und die erforderlichen Eingaben beschrieben.

Wenn Sie diese Eingaben über den PC machen möchten, finden Sie am Ende eines jeden Unterkapitels von Kapitel 6 die entsprechende PC-Eingabemaske dargestellt. Wie Sie die Eingabemaske ausfüllen, erklärt Ihnen Kapitel 5. Die grundlegende Vorgehensweise ist immer identisch.

Bei Fragen zu den Feldern hilft Ihnen oftmals die **Eingabehilfe**. Diese erreichen Sie durch einen Doppelklick mit der linken Maustaste auf das entsprechende Feld.

## 6 Programmierung an der Kasse

### 6.1 Grundlagen der Programmierung



- Bei der Programmierung der Kasse muss der Schlüsselschalter immer in der Position PRG stehen.
- Befindet sich der Schlüsselschalter in Position PRG, wird im Display das **Programmiermenü** angezeigt: Neben einer 2-stelligen **Programmierenummer** wird angezeigt, was programmiert werden kann.
- Wenn ein Merkmal bereits so wie gewünscht programmiert ist, kann der Programmierschritt in der Regel übersprungen werden.

#### 6.1.1 Programmiermenü

Displayanzeige in Deutsch	Displayanzeige in Englisch	Bedeutung
90.PROGRAMME DRUCKEN	90.PRINT PROG DUMP	Programmierte Daten ausdrucken
01.WARENGRUPPEN	01.DEPARTMENT	Warengruppen programmieren
02.WAREN-OBERGRUPPEN	02.DEPARTMENT GROUP	Warengruppen-Obergruppen programmieren
03.PLU	03.PLU	PLU programmieren
04.LINK PLU	04.LINK PLU	LINK-PLU programmieren
05.PLU GRUPPE	05.PLU GROUP	PLU-Gruppe programmieren
06.BEDIENER	06.CLERK	Bediener programmieren
08.FINANZWEG	08.TENDER MEDIA	Zahlweisen programmieren
09.+ /- TASTE	09.KEY + /-	Betragsmäßige Aufschläge/Nachlässe programmieren
+% / -% TASTE	10.KEY +%/-%	Prozentuale Aufschläge/Nachlässe programmieren
11.PASSWORT	11.PASS CODE	Passwort programmieren
12.MASCHINE NUMMER	12.MACHINE NUMBER	Kassennummer programmieren
13.SYSTEM EINSTELLUNG	13.P REGISTER	Kasseneinstellungen (Systemoptionen) programmieren
14.DATUM-ZEIT	14.DATE&TIME	Datum und Uhrzeit programmieren
15.NAME	15.NAME	Namen des Geschäfts/Lokals eingeben (nur für E-J)
16.FREMDWÄHRUNG	16.FC	Fremdwährungen programmieren
17.WÄHRUNG	17.CURRENCY	Namen der benutzten Währung eingeben (nur für E-J)
18.DRUCKAUSWAHL BER.	18.REPORT PRINTS	Berichtsausdrucke einstellen
20.BEDIENER PLU	20.CLERK PLU	Bediener-PLU programmieren
23.COM PORT EINSTELL	23.COM PORTS SETTING	Anschlüsse programmieren
30.STEUER	30.TAX GROUP	Mehrwertsteuersätze programmieren
31.KOPFZEILEN	31.LOGO MESSAGE	Kopfzeilen (Logotext) programmieren
32.FUSSZEILEN	32.AD MESSAGE	Fußzeilen programmieren
33.MAKRO TASTEN	33.MACRO KEY	Makro-Tasten programmieren

– Fortsetzung nächste Seite –

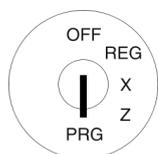
– Fortsetzung –

Displayanzeige in Deutsch	Displayanzeige in Englisch	Bedeutung
40.ZUSATZTEXTE	40.COOKING MESSAGE	Zusatztexte programmieren
41.ORDERBON-NAME	41.ORDER MESSAGE	Namen Ordergruppen programmieren
43.NAME KÜCHENDRUCKER	43.KITCHEN Files	Küchendrucker-Daten programmieren
44.GRAFISCHES LOGO	44.GRAPHIC LOGO	Grafisches Logo auswählen
45.TASTATUR	45.KEYBOARD	Tastaturbelegung ändern
46.DALLAS SCHLÜSSEL	46.DALLAS KEYS	Dallas-Schlüssel programmieren
47.ECR FUNKTIONS-TYP	47.ECR TYPE	Kassentyp einstellen
48.DEZIMAL PUNKT	48.DECIMAL POINT	Dezimalstellen einstellen
49.SPRACHE	49.LANGUAGE	Sprache programmieren
50.RUNDUNG PO-RA%	50.ROUNDING PO-RA%	Rundungsmethode programmieren
51.RUNDUNG STEUER	51.ROUND TAX	Steuer-Rundungsmethode programmieren
52.DATUMS FORMAT	52.DATE FORMAT	Datumsformat programmieren
53.RUNDUNG BETRAG	53.ROUNDING AMOUNT	Betragsrundung programmieren
65.PLU-BESTAND	65.STOCK PLU	PLU-Lagerbestand programmieren
80.SPEICHER LÖSCHEN	80.MEMORY CLEAR	Alle Datenspeicher löschen
81.SD CARD	81.SD CARD	Daten auf/von SD-Karte speichern und empfangen
82.USB STICK	82.USB STICK	Daten auf/von USB-Stick speichern und empfangen

**Hinweis:** Die Reihenfolge der nachfolgenden Programmierkapitel (ab Kapitel 6.4) entspricht im Wesentlichen der Reihenfolge in diesem Programmiermenü.

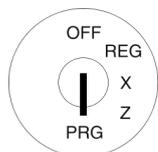
### 6.1.2 Programmierung einleiten

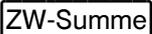
Um einen der Menüpunkte zu programmieren, gehen Sie folgendermaßen vor:



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. Wählen Sie den zu programmierenden Menüpunkt aus:
  - Blättern Sie mit den Tasten  und  durch das Programmiermenü bis zur gewünschten Stelle.
  - Oder:
  - Geben Sie die Programmiernummer über die numerischen Tasten ein.
3. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste .

### 6.1.3 Programmierung beenden



Drücken Sie Taste , um die Programmierung zu beenden und im Menü eine Ebene zurückzugehen.

## 6.2 Texteingabe

Bei der Programmierung verschiedener Bereiche können Texte programmiert werden.

**Hinweis:** Die Programmierung der Texte erfolgt direkt über die Tastatur der Kasse.

### 6.2.1 Textbereiche und maximale Zeichenanzahl

In folgenden Bereichen können Texte programmiert werden:

Texteingabe bei der Programmierung von	Maximale Anzahl Zeichen pro Textzeile
Warengruppen	24
PLU	24
LINK-PLU	24
Bediener	24
Fremdwährung	24
Finanzweg	24
Kopfzeilen	48
Fußzeilen	48
Zusatztexte für die Küche	10
Orderbonnamen	24
Küchenbonnamen	24

### 6.2.2 Vorgehen zur Texteingabe

#### 6.2.2.1 Eingabe von Ziffern, Buchstaben und Sonderzeichen

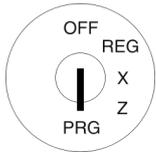
- Nach Drücken einer Taste werden alle Zeichen, die auf dieser Taste hinterlegt sind, angezeigt.
- Die Eingabe von Ziffern, Buchstaben und Sonderzeichen erfolgt, wie Sie es von der Eingabe bei einem Mobiltelefon kennen. Beispiel:
  - Zur Eingabe eines A drücken Sie 1x die Taste 8 ABC.
  - Zur Eingabe eines B drücken Sie 2x die Taste 8 ABC.
  - Zur Eingabe eines C drücken Sie 3x die Taste 8 ABC.
  - usw.

**Hinweis:** Alternativ können Sie jeden Buchstaben durch Drücken der Tasten ▲ und ▼ anwählen.

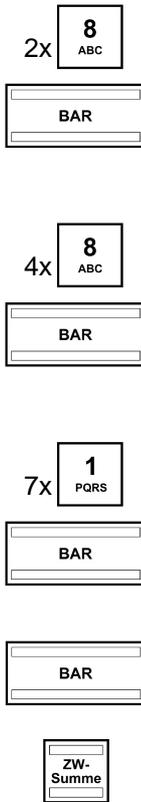
- Speichern Sie jeden Buchstaben durch Drücken der Taste BAR.
- Die Ziffern in Klammern zeigen an, wie viele Zeichen eingegeben werden können (hintere Ziffer) und wie viele Ziffern bereits eingegeben wurden (vordere Ziffer). Beispiel: (1/24) Es wurde ein Zeichen von insgesamt 24 möglichen Zeichen eingegeben.
- Speichern Sie die Eingabe durch Drücken der Taste BAR.
- Bestätigen Sie die Eingabe noch mal durch Drücken der Taste BAR.
- Beenden Sie die Eingabe durch Drücken der Taste ZW-Summe.

– Fortsetzung nächste Seite –

**Beispiel:** Texteingabe von „Bar“



**Eingabe**



**Display**

BAR=JA	ZW-SUM.= NEIN
B	
ABC. :	( 1/24)
A B C a b c 8	Ä Á Â
BAR=JA	ZW-SUM.= NEIN
Ba	
ABC. :	( 2/24)
A B C a b c 8	Ä Á Â
BAR=JA	ZW-SUM.= NEIN
Bar	
ABC. :	( 3/24)
P Q R S p q r s 1 ß	

**6.2.2.2 Vorhandenen Text löschen**

Drücken Sie im Eingabebereich für Text die Taste **CLR**, um vorhandenen Text zu löschen.

### 6.2.3 Tasten für die Texteingabe

Taste	Funktion									
<table border="1"> <tr> <td>7 @</td> <td>8 ABC</td> <td>9 DEF</td> </tr> <tr> <td>4 GHI</td> <td>5 JKL</td> <td>6 MNO</td> </tr> <tr> <td>1 PQRS</td> <td>2 TUV</td> <td>3 WXYZ</td> </tr> </table>	7 @	8 ABC	9 DEF	4 GHI	5 JKL	6 MNO	1 PQRS	2 TUV	3 WXYZ	Zur Eingabe von Ziffern, Buchstaben und Sonderzeichen durch gegebenenfalls mehrfaches Drücken der betreffenden Taste.
7 @	8 ABC	9 DEF								
4 GHI	5 JKL	6 MNO								
1 PQRS	2 TUV	3 WXYZ								
7 @	Zur Eingabe von Ziffern und Sonderzeichen.									
0 .,#	Zur Eingabe von Ziffern und Sonderzeichen.									
00 SP	Zum Einfügen einer Leerstelle.									
. DEL	Zum Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens.									
CLR	Zum Löschen der gesamten Eingabe.									

### 6.2.4 Zeichentabelle

Taste	Verfügbare Zeichen																												
8 ABC	A	B	C	a	b	c	8	Ä	Á	Å	Æ	Ą	À	Â	Ć	Ç	ä	á	à	æ	ą	à	â	c	ć				
9 DEF	D	E	F	d	e	f	9	Ð	É	È	Ê	é	e	è	é	Ê	ë												
4 GHI	G	H	I	g	h	i	4	Ġ	Í	Ì	Î	ï	ġ	í	ì														
5 JKL	J	K	L	j	k	l	5	Ł	ł																				
6 MNO	M	N	O	m	n	o	6	Ń	Ñ	Ö	Ó	Ø	Ő	Õ	ó	Ô	ñ	ń	ö	ó	ø	ő	õ	ó	ô	ò			
1 PQRS	P	Q	R	S	p	q	r	s	1	ß	Ş	Ş	□	p	□	ş													
2 TUV	T	U	V	t	u	v	2	Ü	Ú	Û	Û	Û	Û	Û	ü	ú	û	ü	û	ù	ú								
3 WXYZ	W	X	Y	Z	w	x	y	z	3	Ý	Ž	Z	ž	z															
0 .,#		0	!	"	#	\$	%	'	&	(	)	*	+	,	-	.	/	:	;	<	=	>	?						
7 @	7	@	€	[	\	]	^	_	{		}	~	ı	§	→	←	Σ	∅	Æ	Œ	¨	¿	I	II	III	「	」	↑	·

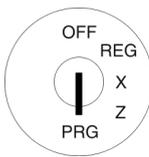
### 6.3 Sprache ändern

Die Texte im Display und auf den Bons können in vier verschiedenen Sprachen abgebildet werden: Englisch, Deutsch (Werkseinstellung), Französisch und Niederländisch.

**Achtung:** Um eine neue Sprache zu aktivieren, müssen Sie alle Speicher löschen! Beachten Sie Ihre Nachweis- und Aufbewahrungspflichten gegenüber den Finanzbehörden für Programmierungen und Kassenberichte (siehe Kapitel 11)! Wechseln Sie deshalb die Sprache Ihrer Kasse nur, bevor Sie die Kasse in Betrieb nehmen!

**Hinweis:** Um eine andere Sprache als Deutsch einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

**Beispiel:** Als Sprache soll Englisch eingestellt werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 49** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2)
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
4. Geben Sie die Statusnummer der gewünschten Sprache über die numerischen Tasten ein:  
0 für Englisch  
1 für Deutsch  
2 für Französisch oder  
3 für Niederländisch.
5. Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **BAR**.
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.

**Eingabe**



**Display**



[ 0]

SPEICHERN  
WEITER

Damit die Sprachänderung aktiv wird, müssen Sie nun noch die Speicher löschen:

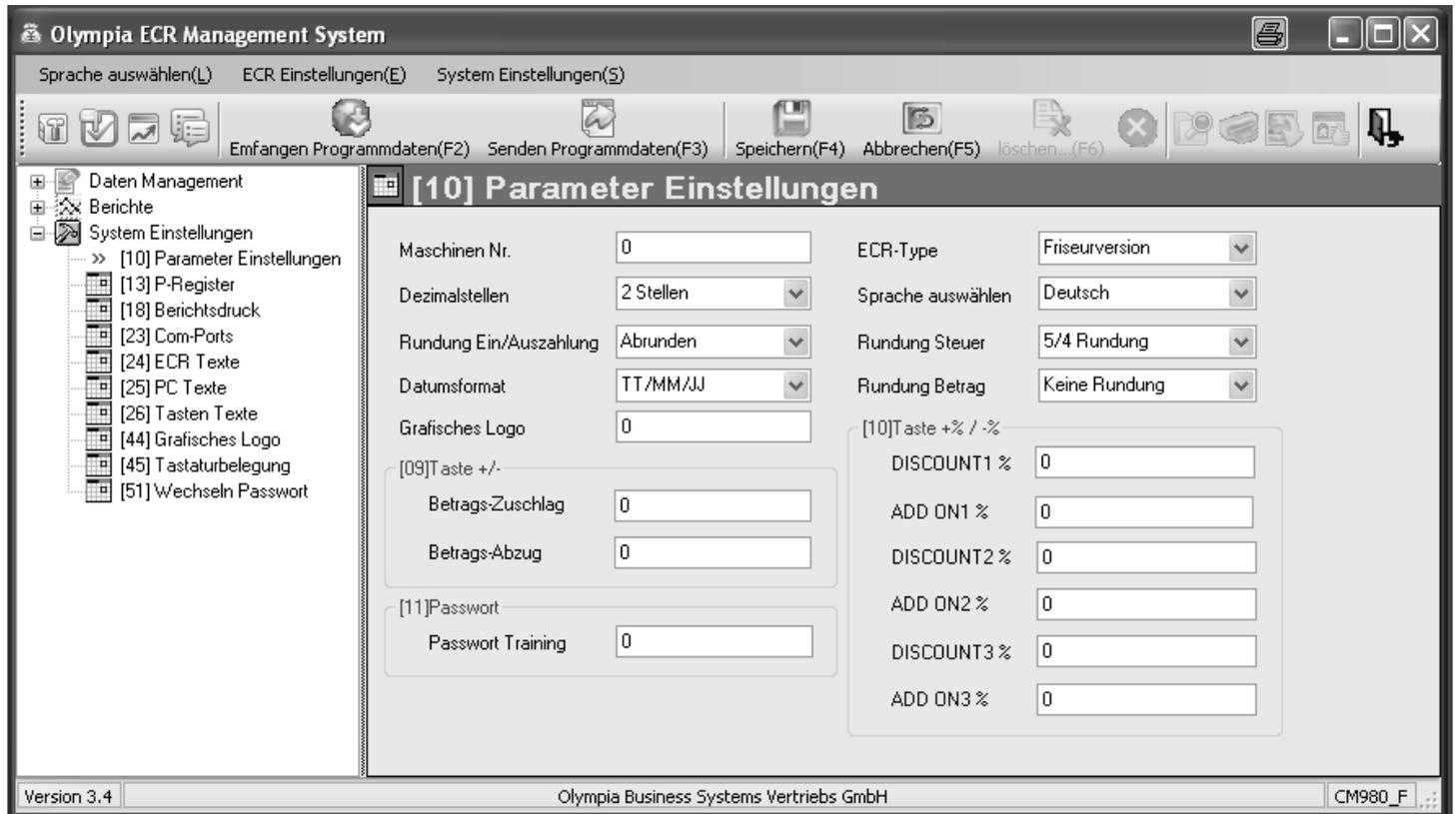
7. **Programmnummer 80** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
8. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
  - Im Display werden die löschraren Informationen angezeigt.
9. Wählen Sie mit den Tasten **▲** und **▼** **ALLES LÖSCHEN** aus.
10. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
11. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit Taste **BAR**.
12. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.



SPEICHER LÖSCHEN 1=  
ALLE BERICHTE  
E-JOURNAL LÖSCHEN  
ALLE PROGRAMME  
ALLE BEDIENER  
ALLE WARENGRUPPEN  
ALLE PLU  
ALLE TISCHE  
ALLES LÖSCHEN

### 6.3.1 Sprache über den PC ändern

Für die Festlegung der Sprache mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.



**Abb. 10**

**Wichtig:** \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

## 6.4 Warengruppen programmieren

Es können 99 Warengruppen programmiert werden.

**Hinweis:** Werkseitig ist den Warengruppen 1 bis 8 der Mehrwertsteuersatz 1 mit 19 % und den Warengruppen 9 bis 24 der Mehrwertsteuersatz 2 mit 7 % schon zugeordnet. Alle Warengruppen sind als Aufrechnungswarengruppen mit freier Preiseingabe angelegt. Wenn Sie mit diesen Einstellungen arbeiten können, brauchen Sie an dieser Stelle nichts mehr zu programmieren.

### 6.4.1 Programmierbare Inhalte

Für jede Warengruppe müssen bzw. können Sie folgende **Merkmale** programmieren bzw. festlegen:

#### 6.4.1.1 Warengruppenbezeichnung

Programmieren Sie eine individuelle Warengruppenbezeichnung. Diese Programmierung ist optional. Ab Werk sind allgemeine Standardbezeichnungen vorprogrammiert.

#### 6.4.1.2 Warengruppenfestpreise

Es können zwei Warengruppenfestpreise programmiert werden. Warengruppenfestpreis 1 ist dabei häufig der reguläre Preis, Warengruppenfestpreis 2 entspricht einem reduzierten Preis, z. B. im Rahmen einer Happy Hour oder für nicht mehr ganz frische Waren.

Die Eingabe von Warengruppenfestpreisen ist optional. Wenn Sie keine Festpreise eingeben (Festpreis ist 0.00), arbeitet die Registrierkasse nur mit der offenen Preiseingabe.

Geben Sie einen Festpreis bei der Programmierung immer mit der Anzahl eingestellter Dezimalstellen und mit Dezimalpunkt ein.

#### 6.4.1.3 Zuordnung des Mehrwertsteuersatzes

Ordnen Sie jeder Warengruppe einen Mehrwertsteuersatz zu.

#### 6.4.1.4 Zuordnung zu einer WG-Obergruppe

Ordnen Sie jeder Warengruppe eine WG-Obergruppe zu (siehe auch Kapitel 6.5) (optional).

#### 6.4.1.5 Eingabebegrenzung (HALO, LALO)

Legen Sie für jede Warengruppe fest, welcher Betrag maximal eingegeben werden darf (HALO = engl. High Amount Lock Out) und welcher Betrag mindestens eingegeben werden muss (LALO = engl. Low Amount Lock Out).

Die Eingabebegrenzung erfolgt durch die Programmierung einer 2-stelligen Ziffer, wobei die erste Ziffer den zulässigen Maximalbetrag (HALO) festlegt und die zweite Ziffer den zulässigen Minimalbetrag (LALO) festlegt. Jede der beiden Ziffern kann zwischen 0 und 7 liegen.

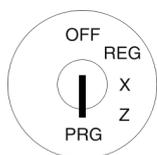
HALO		LALO	
1. Ziffer	Maximalbetrag	2. Ziffer	Minimalbetrag
0	keine Begrenzung	0	keine Begrenzung
1	9	1	9
2	99	2	99
3	999	3	999
4	9.999	4	9.999
5	99.999	5	99.999
6	999.999	6	999.999
7	9.999.999	7	9.999.999

### 6.4.1.6 Warengruppenstatus

Mit dem Warengruppenstatus legen Sie fest, ob es sich um eine positive oder negative Warengruppe und um eine Aufrechnungs- oder Einzelpostenwarengruppe handelt.

Warengruppentyp	WG-Statusnummer
Positive Aufrechnungswarengruppe	00
Positive Einzelpostenwarengruppe	01
Negative Aufrechnungswarengruppe (z. B. für Pfandrückzahlungen)	02
Negative Einzelpostenwarengruppe	03
Gleiche Artikel auf einen Bon drucken (Einzelbon warengruppenkonsolidiert)	06
Jeden Artikel auf einen Einzelbon drucken	07

### 6.4.2 WG-Programmierung



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 01** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.

#### Warengruppenbezeichnung programmieren (optional):

4. Mit den Tasten **[▲]** und **[▼]** zu dem Eingabebereich für die Warengruppenbezeichnung wechseln.
5. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.
6. Löschen Sie die alte Warengruppenbezeichnung mit Taste **[CLR]**.  
Geben Sie den Text ein (max. 24 Zeichen) (siehe Kapitel 6.2).  
Speichern Sie jeden Buchstaben mit Taste **[BAR]**!
7. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.

#### Warengruppenfestpreis-1 programmieren (optional):

8. Wechseln Sie mit den Tasten **[▲]** und **[▼]** zu dem Eingabebereich für den Warengruppenfestpreis-1.
9. Geben Sie den Festpreis-1 ein (inklusive Dezimalstellen und Dezimalpunkt).
10. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.  
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

#### Warengruppenfestpreis-2 programmieren (optional):

11. Geben Sie den Festpreis-2 ein (inklusive Dezimalstellen und Dezimalpunkt).
12. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.  
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

#### Mehrwertsteuersatz zuordnen:

13. Geben Sie die Steuersatznummer ein.
14. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.  
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

#### WG-Obergruppe zuordnen:

15. Geben Sie die Nummer der WG-Obergruppe ein.
16. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.  
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

**Eingabebegrenzung (HALO-LALO) festlegen:**

17. Geben Sie die 2-stellige Ziffer ein (00 bis 77).
18. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.  
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

**Warengruppenstatus definieren:**

19. Geben Sie die WG-Statusnummer ein.
20. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.  
Die Kasse wechselt automatisch zum Speichern der gesamten Programmierung.

**Programmierte Warengruppe speichern:**

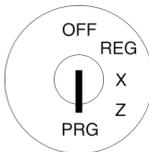
21. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Im Display wird die Speicherung der Programmierung bestätigt. Nun befindet sich das System am Anfang der nächsten Warengruppe. Das Programmieren weiterer Daten kann fortgesetzt werden.

**Tipp:** Programmieren Sie alle Warengruppen direkt hintereinander weg!

22. Verlassen Sie die Warengruppenprogrammierung durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.

**Beispiel:** Warengruppe 1 soll eine positive Einzelpostenwarengruppe mit einem regulären Festpreis 1 von 14,90 € und einem reduzierten Festpreis 2 von 9,90 € werden, die mit „ABC“ bezeichnet wird und die mit dem reduzierten Mehrwertsteuersatz 2 von 7 % arbeiten soll. Warengruppe 1 soll WG-Obergruppe 3 zugeordnet werden. Als Eingabebegrenzung soll kein Mindestbetrag, aber ein Maximalbetrag von 99.999,- € festgelegt werden.

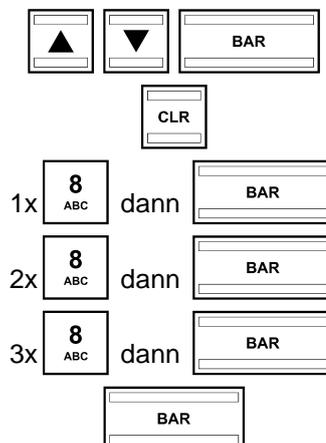


**Eingabe** **Display**  
**Warengruppenprogrammierung einleiten:**



=WARENGRUPPE	1 – 1=
[WARENGRUPPE01	]
0,00	PREIS-1
0,00	PREIS-2
1	TAX
0	OBERGRUPPEN#
0	HALO-LAO
00	STATUS

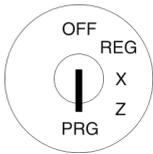
**Warengruppenbezeichnung programmieren:**



WARENGRUPPE01  
  
A  
  
AB  
  
ABC  
  
[ABC ]

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –



**Warengruppenfestpreis-1 programmieren:**

 	0.00	PREIS-1
     	14.90	PREIS-1

**Warengruppenfestpreis-2 programmieren:**

 	0.00	PREIS 2
    	9.90	PREIS-2

**Mehrwertsteuersatz zuordnen:**

 	1	TAX
 	2	TAX

**WG-Obergruppe zuordnen:**

 	1	OBERGRUPPEN#
 	3	OBERGRUPPEN#

**Eingabebegrenzung (HALO-LALO) festlegen:**

 	00	HALO-LALO
  	50	HALO-LALO

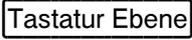
**Warengruppenstatus definieren:**

 	00	STATUS
  	01	STATUS

**Warengruppenprogrammierung speichern und beenden:**

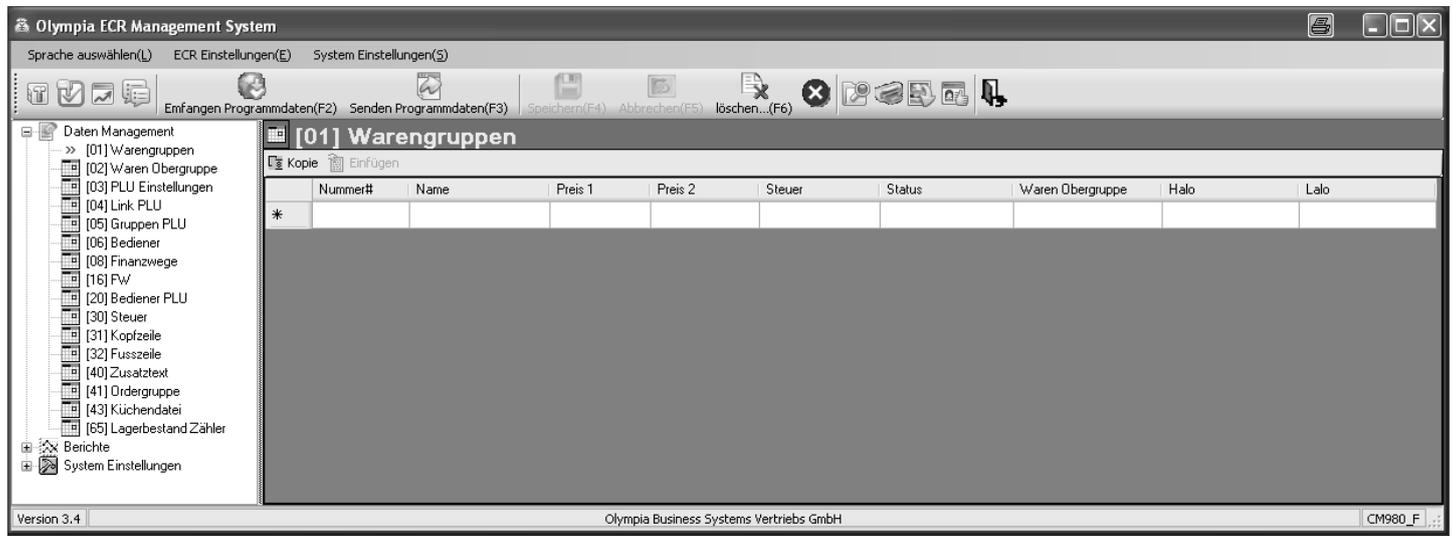
	SPEICHERN WEITER
	

**6.4.3 In den Warengruppen navigieren**

- Gehen Sie mit den Tasten  und  zur obersten Zeile und drücken Sie anschließend mehrfach die Taste , um zwischen den WG-Speicherplätzen zu wechseln.
- Durch Drücken der Taste  können Sie zur gleichen Position in der nächsten WG wechseln.

### 6.4.4 Warengruppen über den PC programmieren

Für die Programmierung von Warengruppen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.



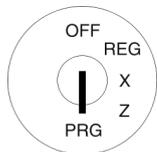
**Abb. 11**

**Wichtig:** \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

## 6.5 Warengruppen-Obergruppen programmieren

Warengruppen-Obergruppen (WG-Obergruppen) fassen bestimmte Warengruppen zusammen. Sie dienen zur Auswertung in den Kassenberichten.

Es können 32 Warengruppen-Obergruppen programmiert werden.



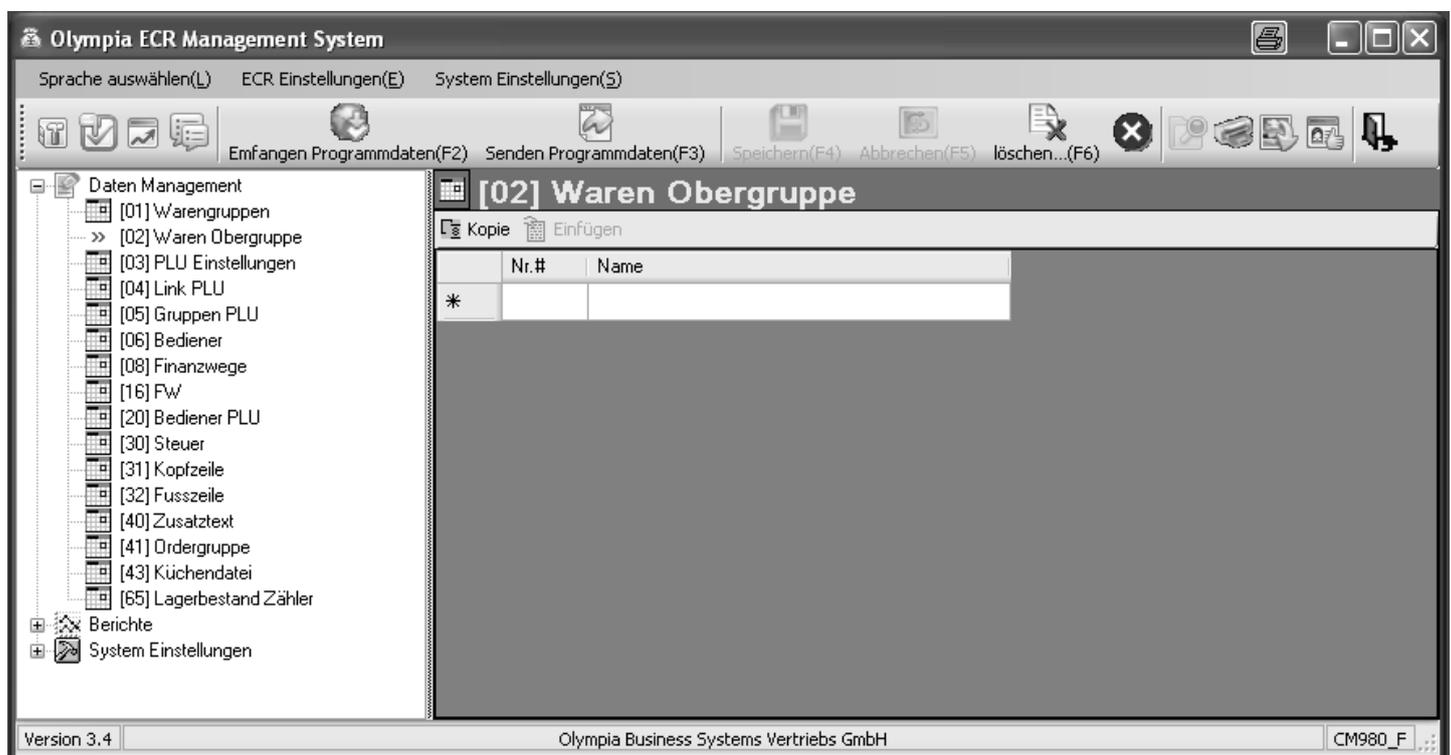
1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 02** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.

### WG-Obergruppen-Bezeichnung programmieren (optional):

4. Wechseln Sie mit den Tasten **[▲]** und **[▼]** zum Texteingabebereich **[WG-OBERGRUPPENNAME ]**.
5. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.
6. Löschen Sie gegebenenfalls die alte WG-Obergruppen-Bezeichnung mit Taste **[CLR]**.
7. Geben Sie den Text ein (max. 24 Zeichen) (siehe Kapitel 6.2).  
Speichern Sie jeden Buchstaben mit Taste **[BAR]**!
8. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.

### 6.5.1 Warengruppen-Obergruppen über den PC programmieren

Für die Programmierung von Warengruppen-Obergruppen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.



**Abb. 12**

**Wichtig:** \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

## **6.6 PLU / Artikel programmieren**

Es können 20.000 PLU (Price-Look-Up) programmiert werden.

### **6.6.1 Programmierbare Inhalte**

Für jede PLU müssen bzw. können Sie folgende **9 Merkmale** programmieren bzw. festlegen:

#### **6.6.1.1 PLU-Nummer**

Es stehen 20.000 Speicherplätze zur Verfügung.

Über einen Barcode-Scanner können bis zu 13-stellige EAN-Barcodes eingelesen werden.

#### **6.6.1.2 PLU-Bezeichnung**

Programmieren Sie eine individuelle PLU-Bezeichnung (max. 24 Zeichen). Diese Programmierung ist optional. Ab Werk sind allgemeine Standardbezeichnungen vorprogrammiert.

#### **6.6.1.3 PLU-Festpreise**

Es können zwei PLU-Festpreise programmiert werden. PLU-Festpreis 1 ist dabei häufig der reguläre Preis, PLU-Festpreis 2 entspricht einem reduzierten Preis, z. B. im Rahmen einer Happy Hour oder für nicht mehr ganz frische Artikel wie beispielsweise Blumen, Brot, Obst, Gemüse usw.

Die Eingabe von PLU-Festpreisen ist optional. Wenn Sie keine Festpreise eingeben (Festpreis ist 0.00), arbeitet die Registrierkasse nur mit der offenen Preiseingabe.

Geben Sie einen Festpreis bei der Programmierung immer mit der Anzahl eingestellter Dezimalstellen und mit Dezimalpunkt ein.

#### **6.6.1.4 Zuordnung des Mehrwertsteuersatzes**

Ordnen Sie jeder PLU einen Mehrwertsteuersatz zu.

#### **6.6.1.5 Zuordnung zu einer PLU-Gruppe**

Ordnen Sie jeder PLU eine PLU-Gruppe zu (siehe auch Kapitel 6.8).

#### **6.6.1.6 Warengruppenzuordnung**

Ordnen Sie jeder PLU eine Warengruppe zu.

#### **6.6.1.7 PLU-Status**

Mit dem PLU-Status legen Sie fest, ob es sich um eine positive oder negative PLU handelt.

<b>PLU-Typ</b>	<b>PLU-Statusnummer</b>
Positive PLU	00
Negative PLU	01

### 6.6.1.8 Eingabebegrenzung (HALO, LALO)

Legen Sie für jede PLU fest, welcher Betrag maximal eingegeben werden darf (HALO = engl. High Amount Lock Out) und welcher Betrag mindestens eingegeben werden muss (LALO = engl. Low Amount Lock Out).

Die Eingabebegrenzung erfolgt durch die Programmierung einer 2-stelligen Ziffer, wobei die erste Ziffer den zulässigen Maximalbetrag (HALO) festlegt und die zweite Ziffer den zulässigen Minimalbetrag (LALO) festlegt. Jede der beiden Ziffern kann zwischen 0 und 7 liegen.

HALO		LALO	
1. Ziffer	Maximalbetrag	2. Ziffer	Minimalbetrag
0	keine Begrenzung	0	keine Begrenzung
1	9	1	9
2	99	2	99
3	999	3	999
4	9.999	4	9.999
5	99.999	5	99.999
6	999.999	6	999.999
7	9.999.999	7	9.999.999

### 6.6.1.9 LINK-PLU

LINK-PLU werden mit einer „normalen“ PLU verknüpft (verlinkt). Wird dann die „normale“ PLU registriert, wird automatisch auch die LINK-PLU mitregistriert. Zum Einsatz kommen LINK-PLU z. B. beim Verkauf von Getränken in Pfandflaschen. Das Pfand für die Flasche ist dann die LINK-PLU. Pro PLU können maximal 3 LINK-PLU programmiert werden.

**Hinweis:** Es muss erst die LINK-PLU erstellt werden, bevor diese im Rahmen einer PLU-Programmierung mit einer PLU verlinkt werden kann (siehe Kapitel 6.7).

### 6.6.1.10 2-stellige Kennzahl für Ordergruppe und Ausgabe an Küchendrucker

(a) Die erste Ziffer der 2-stelligen Kennzahl definiert die Ordergruppe (Order #), zu der die PLU gehören soll.

(b) Die zweite Ziffer der 2-stelligen Kennzahl definiert für die PLU die Form der Ausgabe an den Küchendrucker (KD #).

**Hinweis:** Soll keine Ordergruppe oder kein Küchendrucker zugewiesen werden, muss für die betreffende Ziffer eine 0 programmiert werden.

#### (a) Ordergruppe / Ordernummer (Order #)

Ordergruppen funktionieren nur, wenn die Kasse als Restaurantversion betrieben wird. Sie sorgen dafür, dass Artikel mit der gleichen Ordernummer (Order #) auf den gleichen Bon gedruckt werden. Die Bons mit den verschiedenen Ordnernummern werden nacheinander ausgegeben. So können die bestellten Speisen, Getränke und andere Verkäufe übersichtlich aufgelistet werden (siehe auch Kapitel 6.30).

Es können **maximal 9 Ordergruppen** angelegt werden. Die Ordnernummern sind 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9.

**Hinweis:** Soll keine Ordergruppe zugewiesen werden (kein Ausdruck eines Orderbons), muss für die erste Ziffer der 2-stelligen Kennzahl eine 0 programmiert werden.

**Hinweis:** Die Orderbonnamen können manuell umprogrammiert werden (siehe Kapitel 6.30).

**Hinweis:** Betreiben Sie die Kasse als Handelsversion (siehe Kapitel 6.35), programmieren Sie an dieser Stelle die 0. Die Orderfunktion steht dann nicht zur Verfügung.

#### (b) Ausgabe an den Küchendrucker (KD #)

Die Bestellungen können über einen externen Küchendrucker direkt an die Küche übermittelt werden (siehe auch Kapitel 6.31).

**Hinweis:** Ein Küchendrucker muss über die Systemoption 9 (Statusziffer 2) aktiviert sein, damit die Ausgabe an einen Küchendrucker funktioniert.

**Hinweis:** Soll kein Küchendrucker zugewiesen werden (kein Ausdruck eines Küchenbons), muss für die zweite Ziffer der 2-stelligen Kennzahl eine 0 programmiert werden.

Es gibt **acht verschiedene Varianten von Küchenbons**, die die Ausgabe von Sammelbons und Einzelbons auf folgende Art und Weise kombinieren:

Varianten	KD #	Ausgabeart (Bonart)		
		Sammelbon	Einzelbon	
			je gleiche Artikel	je Artikel
Variante 1	1	x		
Variante 2	2	x		
Variante 3	3	x		
Variante 4	4	x		
Variante 5	5	x	x	
Variante 6	6		x	
Variante 7	7	x		x
Variante 8	8			x

**Varianten 1 bis 4: Konsolidierter Bon**

Ausgegeben wird nur ein Bon mit der gesamten Bestellung.

```

TISCH# 100                KD #1

1  STEAK
1  PIZZA
1  DE BA980/960

02-01-2012 12:30 0433  BEDIENER 01
    
```

**Variante 5**

Ausgegeben wird zuerst ein Sammelbon mit der gesamten Bestellung. Anschließend werden jeweils Einzelbons für alle gleichen Artikel ausgedruckt.

```

TISCH# 001                KD #5

1  STEAK
2  PIZZA

02-01-2012 12:30 0433  BEDIENER 01

-----Teilschnitt-----

TISCH# 001                KD #5

1  STEAK

02-01-2012 12:30 0434  BEDIENER 01

-----Teilschnitt-----

TISCH# 001                KD #5

2  PIZZA

02-01-2012 12:30 0435  BEDIENER 01
    
```

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

**Variante 6**

Ausgegeben werden ausschließlich Einzelbons für alle gleichen Artikel.

TISCH# 001	KD#6
1 STEAK	
02-01-2012 12:30 0434	BEDIENER 01
-----Teilschnitt-----	
TISCH# 001	KD#6
2 PIZZA	
02-01-2012 12:30 0435	BEDIENER 01

**Variante 7**

Ausgegeben wird zuerst ein Sammelbon mit der gesamten Bestellung. Anschließend werden für jeden Artikel Einzelbons ausgedruckt.

TISCH# 001	KD #7
1 STEAK	
2 PIZZA	
02-01-2012 12:30 0433	BEDIENER 01

**Variante 8**

Für jeden Artikel werden ausschließlich Einzelbons ausgegeben.

TISCH# 001	KD #8
1 STEAK	
02-01-2012 12:30 0434	BEDIENER 01
-----Teilschnitt-----	
TISCH# 001	KD #8
1 PIZZA	
02-01-2012 12:30 0435	BEDIENER 01
-----Teilschnitt-----	
TISCH# 001	KD#8
1 PIZZA	
02-01-2012 12:30 0436	BEDIENER 01

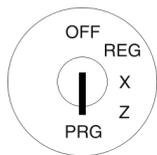
**Hinweis:** Die Variantennummern (KD #) der Küchenbons können in Küchenbonnamen unprogrammiert werden (siehe Kapitel 6.31).

**6.6.1.11 Lagerbestand**

Beim Lagerbestand handelt es sich um die vorhandene Stückzahl eines Artikels.

**Hinweis:** Damit der aktuelle Lagerbestand einer PLU in den Berichten gedruckt werden kann, muss über die Systemoption 11 (Statusziffer 1) der Zähler PLU Lagerbestand eingeschaltet werden (siehe Kapitel 6.17).

## 6.6.2 PLU-Programmierung



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 03** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Es wird immer die erste programmierte PLU angezeigt.

### PLU-Nummer eingeben:

4. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zu dem Eingabebereich für die PLU-Nummer.
5. Geben Sie über die numerischen Tasten ein, welche PLU Sie programmieren möchten.
6. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.  
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

**Hinweis:** Ist eine PLU-Nummer, die Sie programmieren wollen, schon angelegt, meldet Ihnen das Display „**PLU-NR.SCHON BELEGT!**“. Die Kasse wechselt aber trotzdem zu dem Speicherplatz, damit Sie gegebenenfalls Änderungen vornehmen können.

### PLU-Bezeichnung programmieren (optional):

7. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
8. Geben Sie den Text ein (max. 24 Zeichen) (siehe Kapitel 6.2).  
Speichern Sie jeden Buchstaben mit Taste **BAR**!
9. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

### PLU-Festpreis-1 programmieren (optional):

10. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zu dem Eingabebereich für den PLU-Festpreis-1.
11. Geben Sie den Festpreis-1 ein (inklusive Dezimalstellen und Dezimalpunkt).
12. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.  
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

### PLU-Festpreis-2 programmieren (optional):

13. Geben Sie den Festpreis-2 ein (inklusive Dezimalstellen und Dezimalpunkt).
14. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.  
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

### Mehrwertsteuersatz zuordnen:

15. Geben Sie die Steuersatznummer ein.
16. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.  
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

### PLU-Gruppe zuordnen:

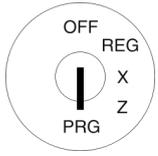
17. Geben Sie die Nummer der PLU-Gruppe ein.
18. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.  
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

### Warengruppe zuordnen:

19. Geben Sie die Warengruppennummer 2-stellig ein.
20. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.  
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –



**PLU-Status definieren:**

21. Geben Sie die PLU-Statusnummer ein.
22. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.  
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

**Eingabebegrenzung (HALO-LALO) festlegen (optional):**

23. Geben Sie die 2-stellige Ziffer ein (00 bis 77).
24. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.  
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

**LINK-PLU 1 programmieren (optional):**

25. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
26. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.  
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

**LINK-PLU 2 programmieren (optional):**

27. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
28. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.  
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

**LINK-PLU 3 programmieren (optional):**

29. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
30. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.  
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

**Kennzahl für Ordergruppe und Ausgabe an Küchendrucker programmieren (optional):**

31. Geben Sie die 2-stellige Kennzahl für Ordergruppe und Ausgabe an Küchendrucker ein.
32. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.  
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

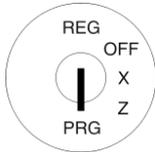
**PLU-Lagerbestand eingeben (optional):**

33. Geben Sie die Anzahl PLU im Lager ein.
34. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
35. Bestätigen Sie noch mal mit Taste **BAR**.  
Im Display wird angezeigt, dass die Programmierungen gespeichert werden.

**PLU-Programmierung beenden:**

36. Nachdem alle PLUs programmiert und gespeichert wurden, beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.

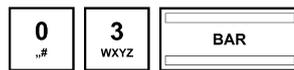
**Beispiel:** PLU-Nummer 22 ist eine positive PLU (PLU-Status = 00) und soll mit „Pizza“ bezeichnet werden. PLU-Nummer 22 soll einen regulären Festpreis von 8,90 € und einem reduzierten Festpreis 2 von 6,- € haben und der Warengruppe 01 zugeordnet werden. Es gilt Mehrwertsteuersatz 1. PLU-Nummer 22 soll der PLU-Gruppe 4 zugeordnet und mit der LINK-PLU-Nummer 33 verknüpft werden. Als Eingabebegrenzung soll kein Mindestbetrag, aber ein Maximalbetrag von 9.999,- € festgelegt werden. PLU-Nummer 22 soll zur Ordergruppe 2 gehören und Küchenbons sollen gemäß Variante 5 ausgegeben werden (Kennzahl für Ordergruppe und Ausgabe an Küchendrucker = 25). Der Lagerbestand beläuft sich zum Zeitpunkt der Programmierung auf 100 Stück.



**PLU-Programmierung einleiten:**

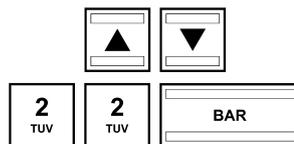
**Eingabe**

**Display**



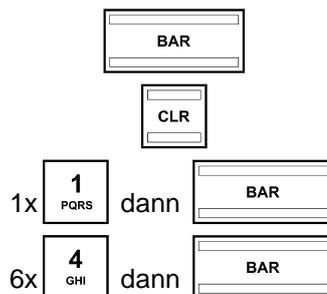
=Plu	1- 1
[	1]Nr.
[ 1	]
0,00	PREIS-1
0,00	PREIS-2
0	PLU-GRUPPE
0	STEUER #
1	LINK WG
00	STATUS
00	HALO-LALO
0	LINK PLU 1
0	LINK PLU 2
0	LINK PLU 3
-----	
00	ORDER # / KD#
0	BESTAND
SPEICHERN...	
LÖSCHEN...	

**PLU-Nummer eingeben:**



[	1]Nr.
[	22]Nr.
[22	]

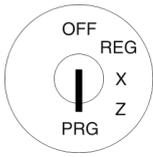
**PLU-Bezeichnung programmieren:**



22
P
Pi

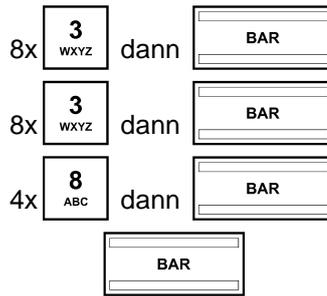
– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –



**Eingabe**

**Display**



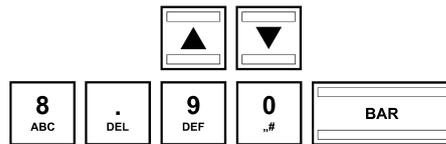
Piz

Pizz

Pizza

[Pizza ]

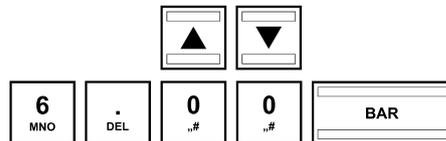
**PLU-Preis-1 programmieren:**



0.00 PREIS-1

8.90 PREIS-1

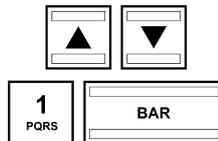
**PLU-Preis-2 programmieren:**



0.00 PREIS-2

6.00 PREIS-2

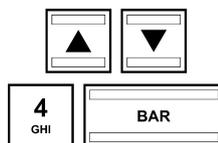
**Mehrwertsteuersatz zuordnen**



0 STEUER #

1 STEUER #

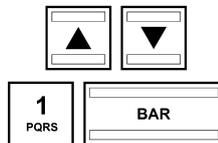
**PLU-Gruppe zuordnen:**



1 PLU-GRUPPE

4 PLU-GRUPPE

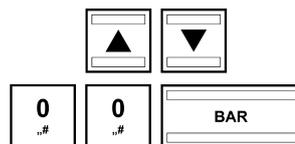
**Warengruppe zuordnen:**



1 LINK WG

1 LINK WG

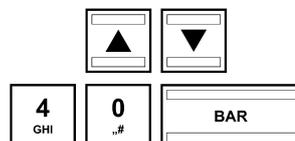
**PLU-Status definieren:**



0 STATUS

00 STATUS

**Eingabebegrenzung festlegen:**

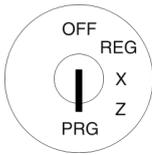


1 HALO-LALO

40 HALO-LALO

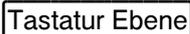
– Fortsetzung nächste Seite –

- Fortsetzung -

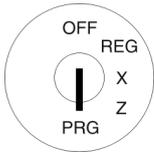


Eingabe	Display
<b>LINK-PLU 1 programmieren:</b>	
 	00 LINK PLU 1
  	33 LINK PLU 1
<b>LINK-PLU 2 programmieren:</b>	
 	00 LINK PLU 2
  	00 LINK PLU 2
<b>LINK-PLU 3 programmieren:</b>	
 	00 LINK PLU 3
  	00 LINK PLU 3
<b>Kennzahl für Ordergruppe oder Ausgabe an Küchendrucker programmieren:</b>	
 	00 ORDER # / KD#
  	25 ORDER # / KD#
<b>Lagerbestand eingeben:</b>	
 	0 BESTAND
   	100 BESTAND
<b>PLU-Programmierung speichern und beenden:</b>	
	SPEICHERN...
	LÖSCHEN...

### 6.6.3 In den PLU navigieren

- Gehen Sie mit den Tasten  und  zur obersten Zeile und drücken Sie anschließend mehrfach die Taste , um zwischen den PLU-Speicherplätzen zu wechseln.
- Durch Drücken der Taste  können Sie zur gleichen Position in der nächsten PLU wechseln.

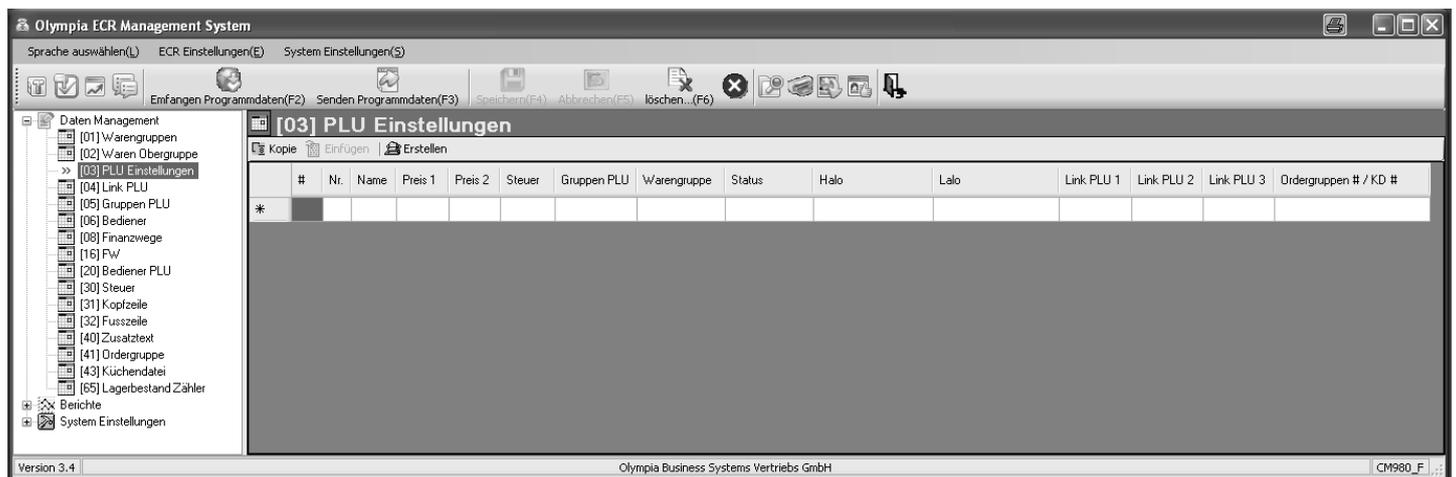
### 6.6.4 Eine PLU löschen



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 03** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.
4. Wechseln Sie mit den Tasten **[▲]** und **[▼]** zu dem Eingabebereich für die PLU-Nummer.
5. Geben Sie die zu löschende PLU-Nummer ein.
6. Wechseln Sie mit den Tasten **[▲]** und **[▼]** zu **LÖSCHEN...**
7. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.
8. Führen Sie den Löschvorgang durch Drücken der Taste **[BAR]** durch oder drücken Sie die Taste **[ZW-Summe]**, um den Löschvorgang abzubrechen.

### 6.6.5 PLU über den PC programmieren

Für die Programmierung von PLU/Artikeln mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.



**Abb. 13**

**Wichtig:** \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

### 6.6.6 PLU-Lagerbestand über den PC programmieren

Für die Programmierung des PLU-Lagerbestands mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

Über den Button **[Kopie]** kann ein PLU-Bestand kopiert und nach Markieren eines PLU-Bereichs über **[Einfügen]** allen markierten PLU zugewiesen werden.

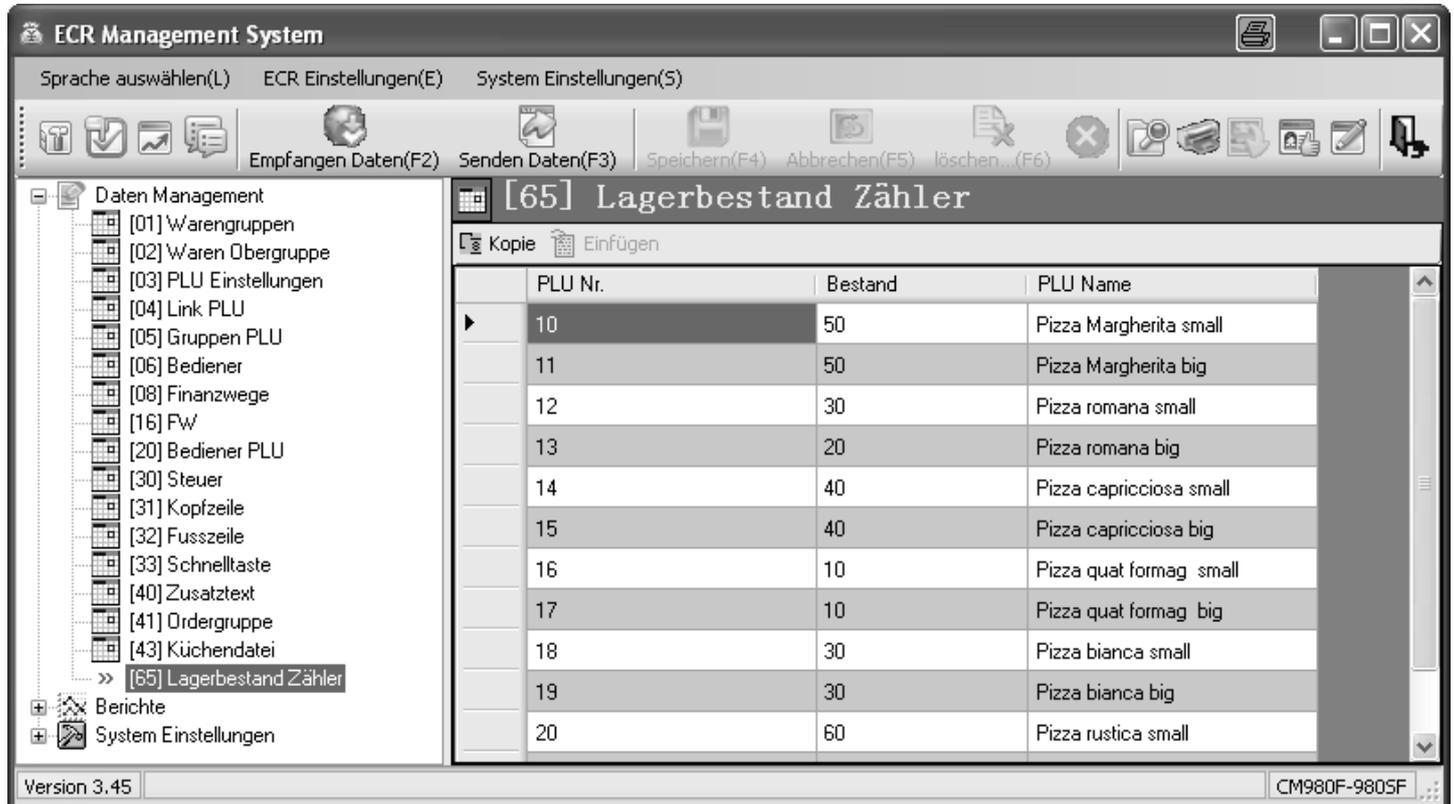


Abb. 14

**Wichtig:** \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

## **6.7 LINK-PLU programmieren**

LINK-PLU werden mit einer „normalen“ PLU verknüpft (verlinkt). Wird die „normale“ PLU registriert, wird automatisch auch die LINK-PLU mitregistriert. Insgesamt können maximal 50 LINK-PLU programmiert werden.

### **6.7.1 Programmierbare Inhalte**

Die Programmierung einer LINK-PLU entspricht im Wesentlichen der Programmierung einer PLU.

Für jede LINK-PLU müssen bzw. können Sie folgende **10 Merkmale** programmieren bzw. festlegen:

#### **6.7.1.1 LINK-PLU-Nummer**

Es stehen 50 Speicherplätze zur Verfügung.

#### **6.7.1.2 LINK-PLU-Bezeichnung**

Programmieren Sie eine individuelle LINK-PLU-Bezeichnung (max. 18 Zeichen). Diese Programmierung ist optional. Ab Werk sind allgemeine Standardbezeichnungen vorprogrammiert.

#### **6.7.1.3 LINK-PLU-Festpreise**

Es können zwei LINK-PLU-Festpreise programmiert werden. LINK-PLU-Festpreis 1 ist dabei häufig der reguläre Preis, LINK-PLU-Festpreis 2 entspricht einem reduzierten Preis, z. B. im Rahmen einer Happy Hour oder für nicht mehr ganz frische Artikel wie beispielsweise Blumen, Brot, Obst, Gemüse usw.

Die Eingabe von LINK-PLU-Festpreisen ist optional. Wenn Sie keine Festpreise eingeben (Festpreis ist 0.00), arbeitet die Registrierkasse nur mit der offenen Preiseingabe.

Geben Sie einen Festpreis bei der Programmierung immer mit der Anzahl eingestellter Dezimalstellen und mit Dezimalpunkt ein.

#### **6.7.1.4 Mehrwertsteuersatzzuordnung**

Ordnen Sie jeder LINK-PLU einen Mehrwertsteuersatz zu.

#### **6.7.1.5 Zuordnung zu einer PLU-Gruppe**

Ordnen Sie jeder LINK-PLU eine PLU-Gruppe zu.

#### **6.7.1.6 Warengruppenzuordnung**

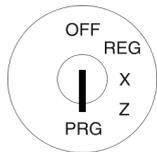
Ordnen Sie jeder LINK-PLU eine Warengruppe zu.

#### **6.7.1.7 LINK-PLU-Status**

Mit dem LINK-PLU-Status legen Sie fest, ob es sich um eine positive oder negative PLU handelt.

<b>PLU-Typ</b>	<b>LINK-PLU-Statusnummer</b>
Positive LINK-PLU	00
Negative LINK-PLU	01

## 6.7.2 LINK-PLU-Programmierung



1. Schüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 04** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).

3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Es wird immer die erste programmierte PLU angezeigt.

### LINK-PLU-Nummer eingeben:

4. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zu dem Eingabebereich für die LINK-PLU-Nummer.
5. Geben Sie über die numerischen Tasten ein, welche LINK-PLU Sie programmieren möchten.
6. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

### LINK-PLU-Bezeichnung programmieren:

7. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zu dem Eingabebereich für die LINK-PLU-Bezeichnung.
8. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
9. Geben Sie den Text ein (max. 18 Zeichen) (siehe Kapitel 6.2).  
Speichern Sie jeden Buchstaben mit Taste **BAR**!
10. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

### LINK-PLU-Festpreis-1 programmieren:

11. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zu dem Eingabebereich für den LINK-PLU-Festpreis-1.
12. Geben Sie den Festpreis-1 ein (inklusive Dezimalstellen und Dezimalpunkt).
13. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

### LINK-PLU-Festpreis-2 programmieren:

14. Geben Sie den Festpreis-2 ein (inklusive Dezimalstellen und Dezimalpunkt).
15. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

### PLU-Gruppe zuordnen:

16. Geben Sie die Nummer der PLU-Gruppe 2-stellig ein.
17. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

### Mehrwertsteuersatz zuordnen:

18. Geben Sie die Steuersatznummer ein.
19. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

### Warengruppe zuordnen:

20. Geben Sie die Warengruppennummer 2-stellig ein.
21. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

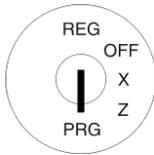
### LINK-PLU-Status programmieren:

22. Geben Sie die LINK-PLU-Statusnummer ein.
23. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Nun befindet sich das System wieder am Anfang der programmierten LINK-PLU.

24. Nachdem alle PLUs programmiert und gespeichert wurden, beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **BAR** und **ZW-SUMME**.

**Beispiel:** LINK-PLU-Nummer 5 ist eine positive PLU (PLU-Status 00) und soll mit „\*\*\*“ bezeichnet werden. LINK-PLU-Nummer 5 soll einen Festpreis von 3,30 € haben und der Warengruppe 9 zugeordnet werden. Außerdem soll LINK-PLU-Nummer 5 der PLU-Gruppe 2 zugeordnet werden. Es gilt Mehrwertsteuersatz 1.



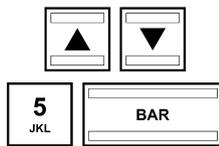
**Eingabe**

**LINK-PLU-Programmierung einleiten:**



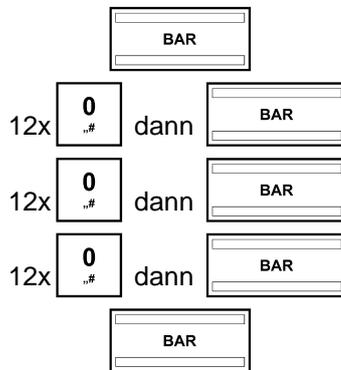
=linkPLU	1- 1
[0 ]	FREIE PLU #
[	]
0,00	PREIS 1
0,00	PREIS 2
0	STEUER #
0	PLU-GRUPPE
0	LINK WG
00	STATUS
SPEICHERN...	
LÖSCHEN...	

**LINK-PLU-Nummer eingeben:**



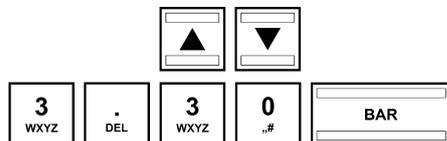
[0 ]	FREIE PLU #
[5 ]	FREIE PLU #

**LINK-PLU-Bezeichnung programmieren:**



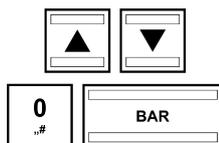
[	]
*	
**	
***	
[***	]

**LINK-PLU-Preis-1 programmieren:**



0.00	PREIS 1
3.30	PREIS 2

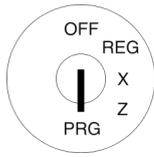
**LINK-PLU-Preis-2 programmieren:**



0.00	PREIS 2
0.00	PREIS 2

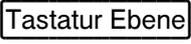
– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

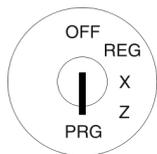


Eingabe		Display
<b>Mehrwertsteuersatz zuordnen</b>		
 	0	STEUER #
 	1	STEUER #
<b>PLU-Gruppe zuordnen:</b>		
 	1	PLU-GRUPPE
 	2	PLU-GRUPPE
<b>Warengruppe zuordnen:</b>		
 	0	LINK WG
 	9	LINK WG
<b>LINK-PLU-Status definieren:</b>		
 	00	STATUS
  	00	STATUS
<b>LINK-PLU-Programmierung speichern und beenden:</b>		
	SPEICHERN	
		
		

### 6.7.3 In den LINK-PLU navigieren

- Gehen Sie mit den Tasten  und  zur obersten Zeile und drücken Sie anschließend mehrfach die Taste , um zwischen den programmierten LINK-PLU- Speicherplätzen zu wechseln.
- Durch Drücken der Taste  können Sie zur gleichen Position in der nächsten programmierten LINK-PLU wechseln.

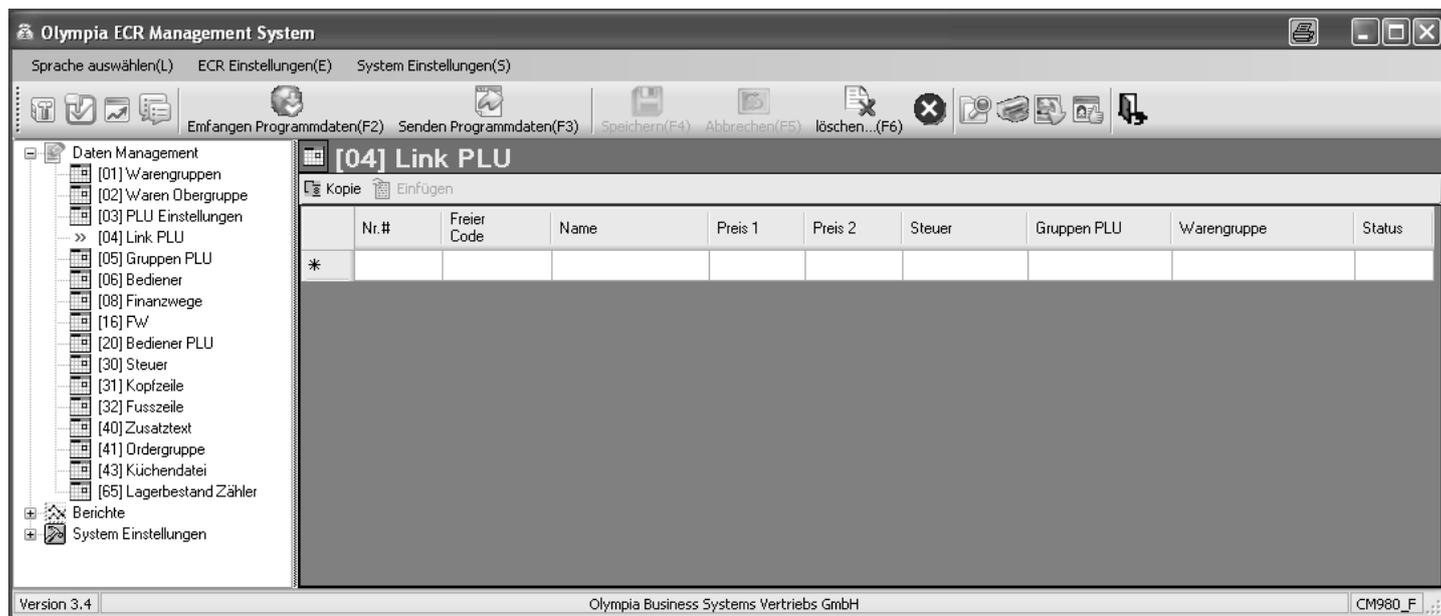
### 6.7.4 Eine LINK-PLU löschen



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. Programmnummer 04 anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
4. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zu dem Eingabebereich für die LINK-PLU-Nummer.
5. Geben Sie die zu löschende LINK-PLU-Nummer ein.
6. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zu **LÖSCHEN...**
7. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
8. Führen Sie den Löschvorgang durch Drücken der Taste **BAR** durch oder drücken Sie die Taste **ZW-Summe**, um den Löschvorgang abzubrechen.

### 6.7.5 Link-PLU über den PC programmieren

Für die Programmierung von Link-PLU mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.



**Abb. 15**

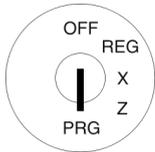
**Wichtig:** \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

## 6.8 PLU-GRUPPEN programmieren

Im Display können über die sogenannte Fenstertechnik verschiedene zuvor programmierte PLU-Gruppen angezeigt werden, die die enthaltenen PLUs auflisten. Der Vorteil dieser Fenstertechnik ist, dass bei Bedienung der Kasse die PLUs über eine logische Struktur einfach gefunden und registriert werden können.

Beispiel: In der PLU-Gruppe „Eintöpfe“ werden die einzelnen PLUs „Linseneintopf“, „Erbseneintopf“ und „Möhreneintopf“ aufgeführt.

Es können 99 PLU-Gruppen programmiert werden. Nur die Gruppen #1-#24 können auf die Tastatur gelegt werden.



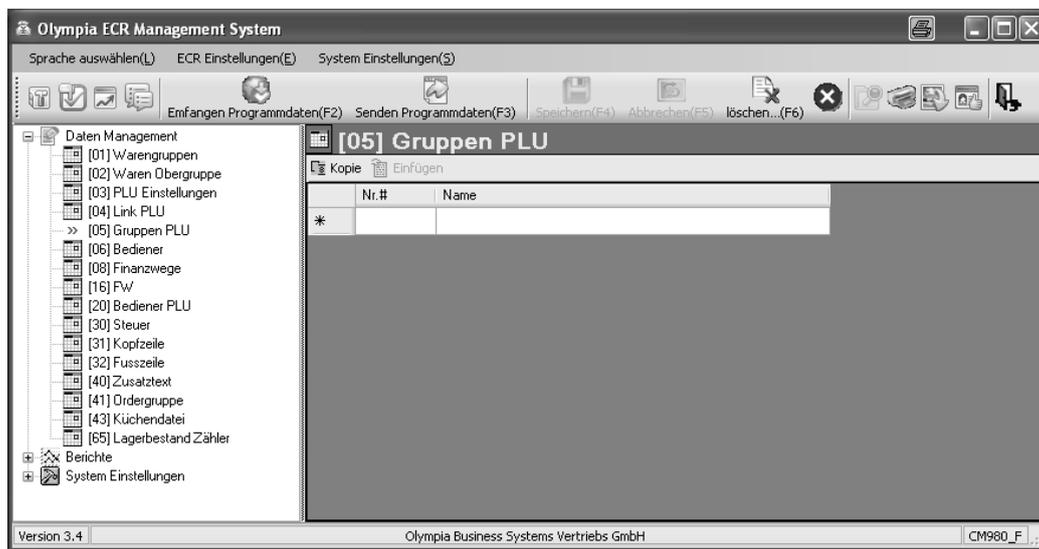
1. Schüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 05** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.

### PLU-GRUPPEN-Bezeichnung programmieren (optional):

4. Wechseln Sie mit der Taste **[BAR]** den PLU-GRUPPEN-Speicherplatz.
5. Wechseln Sie mit den Tasten **[▲]** und **[▼]** zum Texteingabebereich für **[PLU-GRUPPEN-Bezeichnung ]**.
6. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.
7. Löschen Sie gegebenenfalls die alte PLU-Gruppen-Bezeichnung mit Taste **[CLR]**.
8. Geben Sie den Text ein (max. 24 Zeichen) (siehe Kapitel 6.2).  
Speichern Sie jeden Buchstaben mit Taste **[BAR]**!
9. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.

### 6.8.1 PLU-Gruppe über den PC programmieren

Für die Programmierung von PLU-Gruppen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.



**Abb. 16**

**Hinweis:** Die Auswahl innerhalb eines Gruppenfensters erfolgt mit den Pfeiltasten. Die Bestätigung des ausgewählten Artikels mit der Taste **[#KV]**. Sollen mehrere gleiche Artikel gebucht werden, geben Sie vor der Taste **[#KV]** die Anzahl ein.

**Wichtig:** \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

## **6.9 Bedienersystem und Dallas-Schloss**

Das Bedienersystem dient der Zuordnung von Transaktionen zu den einzelnen Bedienern und ist für maximal 99 Bediener ausgelegt. Wenn das Bedienersystem aktiv ist, müssen sich die Bediener mit Ihrer Bedienernummer und optional mit Ihrem Bedienerpasswort an der Kasse anmelden. Werkseitig ist das Bedienersystem nicht aktiv.

### **6.9.1 Programmierbare Inhalte**

Für jeden Bediener bzw. jede Bedienernummer müssen bzw. können Sie folgende Merkmale festlegen:

#### **6.9.1.1 Bedienername**

Programmieren Sie den individuelle Bedienernamen (max. 24 Zeichen). Diese Programmierung ist optional. Ab Werk werden anstelle eines individuellen Bedienernamens die Bedienernummern von 01 bis 16 dargestellt.

#### **6.9.1.2 Bedienerpasswort**

Sie können für jeden Bediener ein 6-stelliges Bedienerpasswort programmieren, mit dem sich der Bediener an der Kasse anmelden muss. Das Bedienerpasswort besteht nur aus Zahlen kann zwischen 000001 und 999999 liegen.

**Hinweis:** Programmieren Sie 000000, wenn kein Bedienerpasswort erwünscht ist.

#### **6.9.1.3 Provision**

##### **Provisionssatz**

Der Provisionssatz legt fest, wieviel Prozent des zugrundeliegenden Betrags ein Bediener an Provision erhält.

**Hinweis:** Der Provisionssatz kann maximal 2-stellig und nur ohne Kommastellen eingegeben werden.

##### **Provisionsfaktor**

Der Provisionsfaktor definiert die Grundlage für die Provisionsberechnung:

<b>Grundlage für Provisionsberechnung</b>	<b>Kennziffer für Provisionsfaktor</b>
Bruttoabgabeumsatz	0
Nettoabgabeumsatz	1

### 6.9.1.4 Bedienerattribute / Bedienerrechte

Sie können der Kasse in 3 Schritten für jeden Bediener verschiedene Attribute zuweisen. Diese Attribute bestimmen, welche Funktionen von einem Bediener ausgeführt werden dürfen. Zum Programmieren der Bedienerattribute gibt es 3 verschiedene Statusnummern. Jede Statusnummer ist 2-stellig. Jede Ziffer einer Statusnummer kann gemäß den nachfolgend aufgeführten Tabellen zwischen 0 und 7 liegen.

**Hinweis:** Die Werkseinstellungen sind fett gedruckt.

Statusnummer 1																	
Statusziffer 1								Statusziffer 2									
Bedienerattribute:	0	1	2	3	4	5	6	7	Bedienerattribute:	0	1	2	3	4	5	6	7
[RETOUR] gesperrt		x		x		x		x	X-Bericht gesperrt		x		x		x		x
[STORNO] gesperrt			x	x			x	x	Z-Bericht gesperrt			x	x			x	x
[KEIN VERKAUF] gesperrt					x	x	x	x	Auszahlung gesperrt					x	x	x	x

Statusnummer 2																	
Statusziffer 1								Statusziffer 2									
Bedienerattribute:	0	1	2	3	4	5	6	7	Bedienerattribute:	0	1	2	3	4	5	6	7
„Z-Bericht Monat“ gesperrt		x		x		x		x	Zugriff auf alle Tische (Manager)*		x		x		x		x
Rechnungsstorno gesperrt			x	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
(reserviert)					x	x	x	x	(reserviert)					x	x	x	x

\* Ein Bediener mit diesem Recht hat Zugriff auf alle Aktionen; er ist ein **Manager**.

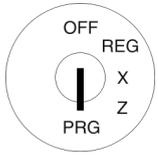
Statusnummer 3																	
Statusziffer 1								Statusziffer 2									
Bedienerattribute:	0	1	2	3	4	5	6	7	Bedienerattribute:	0	1	2	3	4	5	6	7
Training erlaubt		x		x		x		x	Kellner-Gesamtbericht gesperrt / nur Eigenbericht		x		x		x		x
(reserviert)			x	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
X-Bericht Monat gesperrt					x	x	x	x	Bedienerwechsel gesperrt					x	x	x	x

#### Hinweise

- Werkseitig sind für jeden Bediener alle Rechte freigegeben (Statusnummern 1 bis 3 auf **00** gesetzt).
- Um für einen Bediener alle Rechte zu sperren, geben Sie für alle Statusnummern die **77** ein.
- **Training** (Statusnummer 3, Statusziffer 1)
  - Im Trainingsmodus (siehe Kapitel 9) können alle Aktionen an der Kasse geübt werden, ohne in den Umsatz und in die Kassenberichte einzugehen. Die geübten Aktionen werden nur im Trainingsbericht (siehe Kapitel 11.2) gespeichert. Hier wird festgelegt, wer den Trainingsmodus nutzen darf.
  - Um den Text Training aus- bzw. einzuschalten, programmieren Sie die Systemoption 14 (Statusziffer 1) entsprechend (siehe Kapitel 6.17).

## 6.9.2 Bediener programmieren

**Beispiel:** Für Bediener Nr. 2 soll der Name „Eva“ programmiert werden. Das Passwort soll 222222 sein. Bediener Nr. 2 soll eine Provision in Höhe von 3 % des Nettoabgabeumsatzes erhalten und alle Bedienerrechte besitzen mit Ausnahme des Ausdrucksens von Z-Berichten.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 06** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.  
Im Display wird der erste Bediener angezeigt.

### Eingabe



### Display

=BEDIENER	1- 1=
[01	]
	PASSWORT
0	KOMM.RATE%
0	KOMM.FAKTOR
00	STATUS1
00	STATUS2
00	STATUS3
SPEICHERN...	

4. Wechseln Sie mit Taste **BAR** zum gewünschten Bediener Speicherplatz.
5. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zum Eingabebereich für den Bedienernamen.
6. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
7. Löschen Sie den bestehenden Text.
8. Geben Sie den Bedienernamen ein (Texteingabe siehe Kapitel 6.2).



BEDIENER	2- 1=
[02	]

E	
Ev	
Eva	
[Eva	]

9. Schließen Sie die Texteingabe mit Taste **BAR** ab.
10. Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich **PASSWORT**.
11. Geben Sie das aktuelle Passwort ein (Werkseinstellung: 000000).



**Hinweis:** Passwort immer nur 6-stellig eingeben!

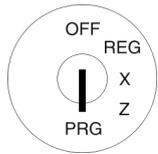
12. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.



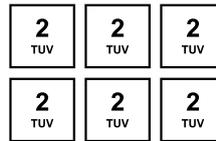
	PASSWORT
*****	PASSWORT

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –



13. Geben Sie im Eingabebereich **PASSWORT NEU** ein neues 6-stelliges Passwort ein (nur Ziffern).

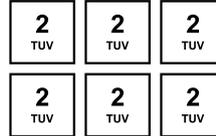


\*\*\*\*\* PASSWORT NEU

14. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.  
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Eingabebereich.



15. Wiederholen Sie die Passwort-eingabe im Eingabebereich **BESTÄTIGEN**.



\*\*\*\*\* BESTÄTIGEN

16. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.



Die Kasse zeigt den Speichervorgang im Display an und wechselt anschließend automatisch zum nächsten Eingabebereich **KOMM.RATE%**.

0 KOMM.RATE%

17. Geben Sie den Provisionsatz ein (ohne Dezimalstellen).



3 KOMM.RATE%

18. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.



Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Eingabebereich **KOMM.FAKTOR**.

0 KOMM.FAKTOR

19. Geben Sie die Kennziffer für den Provisionsfaktor ein.



1 KOMM.FAKTOR

20. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.



Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Eingabebereich **STATUS1**.

00 STATUS1

21. Geben Sie die 2-stellige Statusnummer 1 ein.



02 STATUS1

22. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.



Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Eingabebereich **STATUS2**.

00 STATUS2

23. Geben Sie die 2-stellige Statusnummer 2 ein.



10 STATUS2

24. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

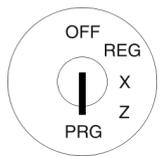


Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Eingabebereich **STATUS3**.

00 STATUS3

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –



25. Geben Sie die 2-stellige Statusnummer 3 ein.
26. Bestätigen Sie mit **[BAR]**.



00

STATUS3

**Hinweis:** Wenn ein Merkmal bereits so wie gewünscht programmiert ist, kann der Programmierschritt auch übersprungen werden.

**Bedienerprogrammierung speichern und beenden:**

27. Bestätigen Sie **SPEICHERN...** mit Taste **[BAR]**.
28. Führen Sie die Programmierung für andere Bediener fort oder beenden Sie die Bedienerprogrammierung durch Drücken der Taste **[ZW-SUMME]**.

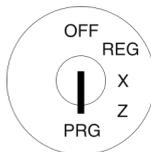


SPEICHERN  
WEITER



**6.9.3 Bedienersystem aktivieren / deaktivieren**

Das Bedienersystem wird über die Systemoption 3 (Statusziffer 2) aktiviert/deaktiviert (siehe Kapitel 6.17).



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 13** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit **[BAR]**.
4. Geben Sie über die numerischen Tasten die **[3]** ein.
5. Wechseln Sie mit den Tasten  und  in das Eingabefeld.
6. Geben Sie die Statusziffern **[43]** ein, um das Bedienersystem zu aktivieren (bei Beibehaltung der anderen Merkmale in Werkseinstellung).

**Eingabe**



**Display**

=P REGISTER	1- 1=
[32]	STATUS Nr.Mx-My
=P REGISTER	3- 1=
[47]	STATUS Nr.Mx-My

Oder:

7. Geben Sie die Statusziffern **[47]** ein, um das Bedienersystem zu deaktivieren.
8. Bestätigen Sie mit **[BAR]**.
9. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **[ZW-Summe]**.



[43] STATUS Nr.Mx-My  
oder  
[47] STATUS Nr.Mx-My



SPEICHERN  
WEITER



**Hinweis:** Nach dem nächsten Einschalten der Kasse muss sich ab sofort jeder Bediener an der Kasse anmelden.

### 6.9.4 Sich als Bediener über die Tastatur an der Kasse anmelden

**Beispiel:** Bediener Nr. 2 (Bedienername = Eva, Bedienernummer = 2, Bedienerpasswort = 222222) meldet sich an der Kasse an.

in allen  
Schlüssel-  
schalterposi-  
tionen

**Eingabe**

**Display**

BEDIENER ANMELDEN WEITER
BEDIENER NR:

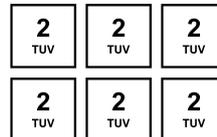
1. Geben Sie die Bedienernummer ein (1, 2, 3, ... oder 16).
2. Bestätigen Sie mit Taste **Bediener** oder **BAR**.



Haben Sie ein Passwort programmiert, werden Sie jetzt aufgefordert, dieses einzugeben.

PASSWORT

3. Geben Sie das 6-stellige Bedienerpasswort ein.
4. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.



Eva

**Hinweis:** Im Registriermodus wird der programmierte Bedienername für einen kurzen Moment im Display angezeigt.



**Hinweis:** Über die Systemoption 4 (Statusziffer 2) können Sie festlegen, ob sich ein Bediener nach jeder abgeschlossenen Transaktion neu an der Kasse anmelden muss. Werkseitig ist die Kasse so eingestellt, dass ein Bediener so lange an der Kasse angemeldet bleibt, bis der Schlüsselschalter in die Position OFF gestellt wird.

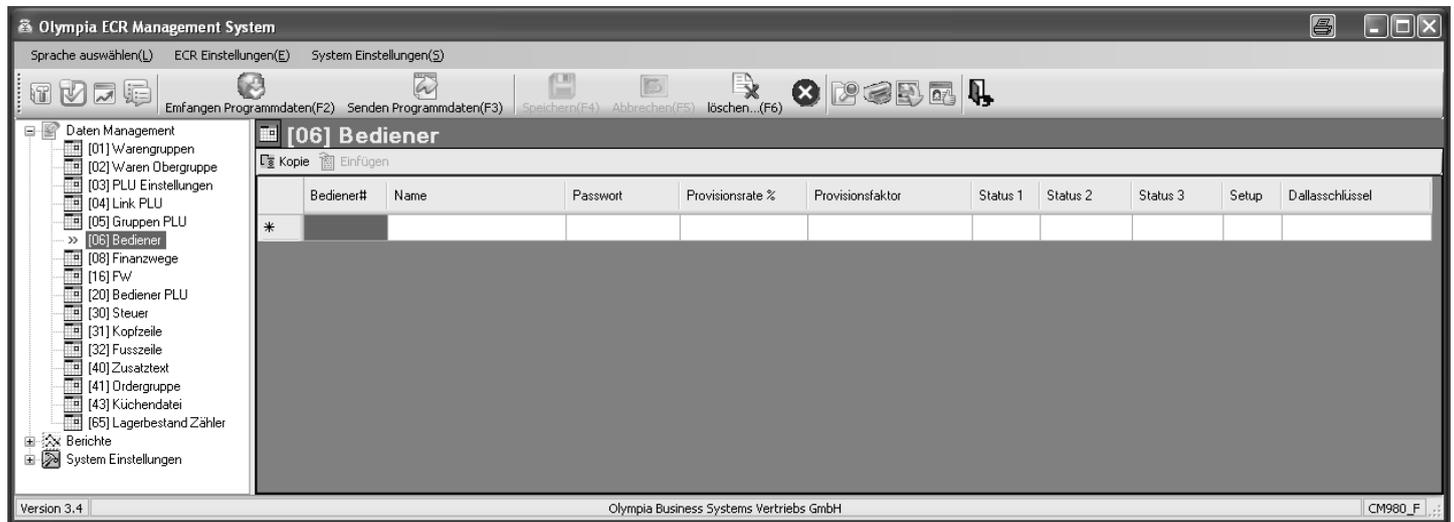
**Hinweis:** Sie können den Anmeldevorgang an der Kasse vereinfachen, indem Sie anstelle von Schritt 1 und 2 eine individuelle Bedientaste auf die Tastatur programmieren (siehe Kapitel 4.3.2 und 6.33). Für die Anmeldung von Bediener 2 kann z. B. die Taste **Bed. 2** auf die Tastatur gelegt werden.

### 6.9.5 Sich als Bediener über den Dallas-Schlüssel an der Kasse anmelden

Die Kasse ist mit einem Dallas-Schloss ausgestattet. Sind die Dallas-Schlüssel programmiert (siehe Kapitel 6.34), kann der Anmeldevorgang für die Bediener vereinfacht werden. Die Bediener müssen Ihren Dallas-Schlüssel dann einfach nur an das Dallas-Schloss halten. Durch einen Magnetismus wird der Bediener automatisch erkannt und angemeldet.

## 6.9.6 Bediener über den PC programmieren

Für die Programmierung von Bedienern mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.



**Abb. 17**

**Wichtig:** \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

## 6.10 Finanzwege programmieren

Der Finanzweg legt fest, wie ein Kauf bezahlt werden soll. Es gibt 8 verschiedene Finanzwege. Die 3 gebräuchlichsten Finanzwege sind bereits als Taste auf der Tastatur angelegt:

- **BAR**
- **Karte**
- **Kredit 1** (nur auf Flachtastatur der CM 980-F)

Zusätzlich können auf der Tastatur noch diese Finanzwege angelegt werden:

- **Scheck**
- **Kredit 2**
- **Karte 2**
- **Kredit 3**
- **Kredit 1** (nicht CM 980-F)
- **Kredit 4**

### 6.10.1 Funktionsumfang

Sie können jedem Finanzweg verschiedene Attribute zuweisen, die den Funktionsumfang des Finanzwegs bestimmen. Zum Programmieren der Finanzwege wird eine 2-stellige Statusnummer benötigt. Jede Ziffer der Statusnummer kann gemäß der nachfolgend aufgeführten Tabelle zwischen 0 und 7 liegen.

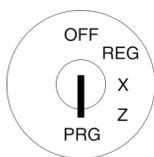
**Hinweis:** Die Werkseinstellungen sind fett gedruckt.

Statusnummer																	
Statusziffer 1							Statusziffer 2										
Finanzwegattribute:	0	1	2	3	4	5	6	7	Finanzwegattribute:	0	1	2	3	4	5	6	7
Überzahlung nicht zulässig		x		x		x		x	(reserviert)		x		x		x		x
Unterzahlung nicht zulässig			x	x			x	x	Zwischensummenzwang			x	x			x	x
Kassenslade nicht öffnen					x	x	x	x	Betragseingabezwang					x	x	x	x

### 6.10.2 Finanzweg programmieren

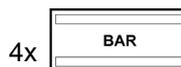
Die Bezeichnung der Finanzwege wird in den Bons und Kassenberichten verwendet und kann bei Bedarf umprogrammiert werden:

**Beispiel:** Der Finanzweg 6 „Kredit 2“ soll in „XYZ“ umbenannt werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 08** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
4. Wählen Sie den gewünschten Finanzweg aus: Wechseln Sie zwischen den verschiedenen Finanzwegen mit der Taste **BAR**.
5. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** in das Eingabefeld.
6. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

#### Eingabe



#### Display

=FINANZWEG	1- 1=
[BAR ]	
[00]	STATUS
=FINANZWEG	6- 1=
[KREDIT2]	

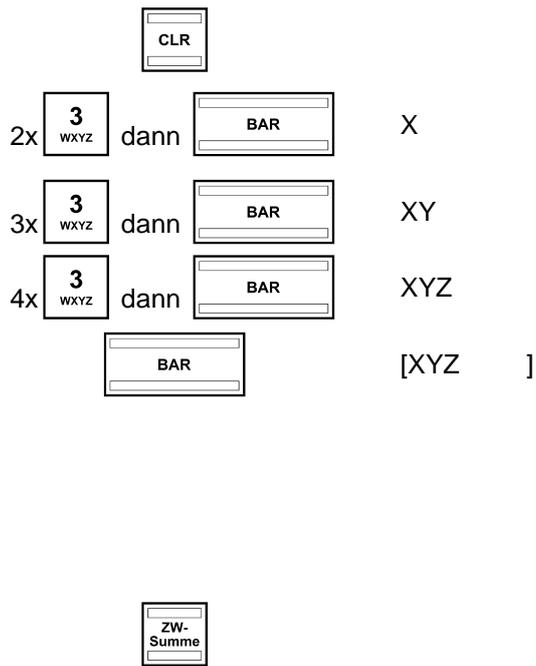
[KREDIT2]

KREDIT2

– Fortsetzung nächste Seite –

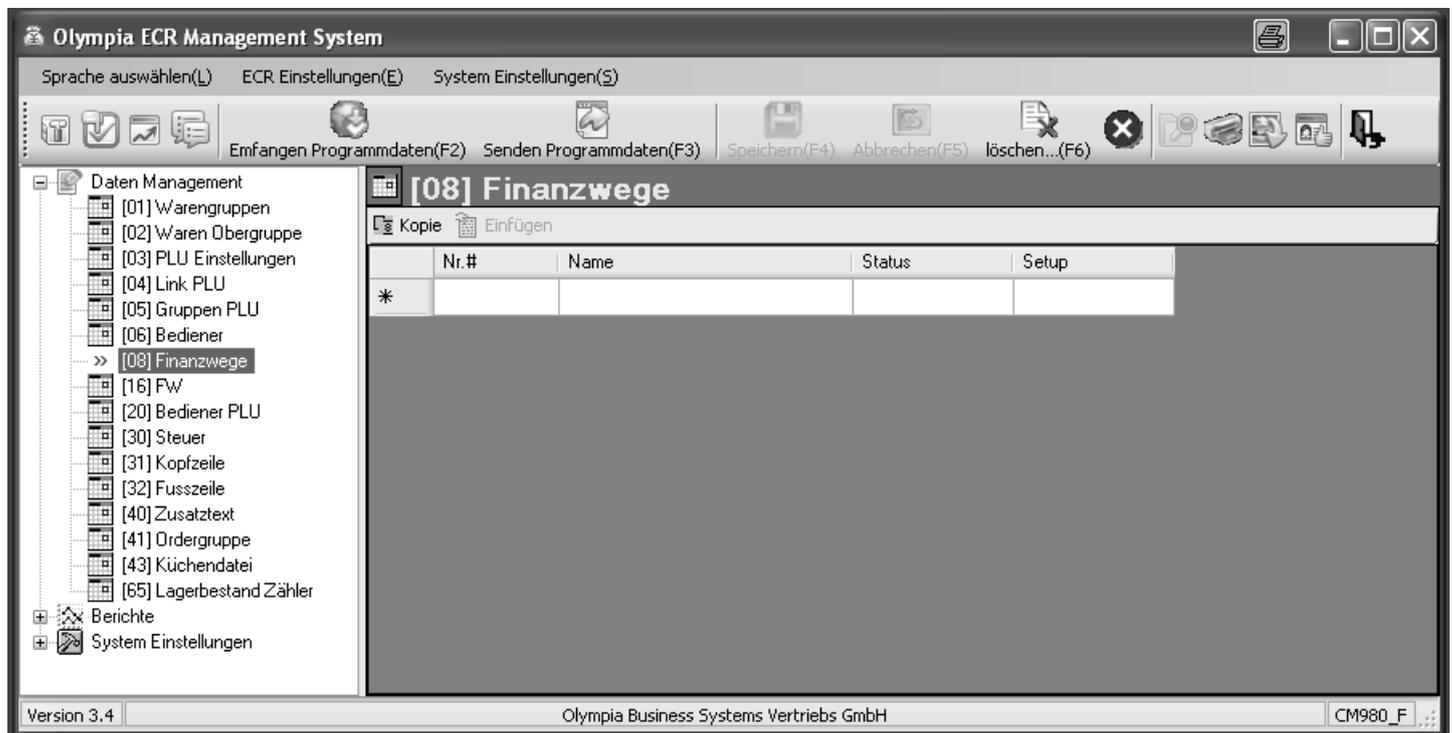
– Fortsetzung –

7. Löschen Sie den bestehenden Text.
8. Geben Sie die neue Bezeichnung ein (Texteingabe siehe Kapitel 6.2).
9. Schließen Sie die Texteingabe mit Taste **BAR** ab.
10. Geben Sie die 2-stellige Statusnummer für den Funktionsumfang des Finanzwegs ein.
11. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
12. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.



### 6.10.3 Finanzwegebezeichnung über den PC programmieren

Für die Programmierung von Finanzwegebezeichnungen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.



**Abb. 18**

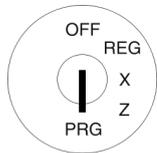
**Wichtig:** \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

### 6.11 Betragsmäßigen Aufschlag (+) programmieren

Mit dieser Programmierung legen Sie einen festen Betrag für den Aufschlag fest.

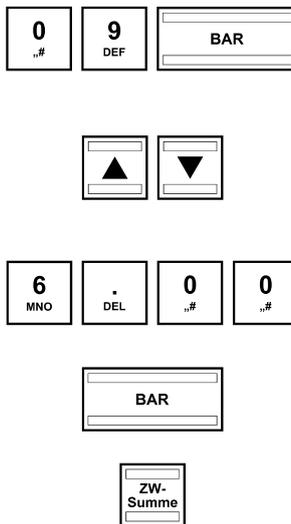
**Hinweis:** In Werkseinstellung ist die Taste für den betragsmäßigen Aufschlag nicht auf der Tastatur angelegt. Wie Sie die Tastatur umprogrammieren, erfahren Sie in Kapitel 6.33.

**Beispiel:** Es soll ein betragsmäßiger Aufschlag von 6,- € programmiert werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 09** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
4. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zum Eingabebereich **[ ] AUFSCHLAG+**.
5. Geben Sie über die numerischen Tasten den Betrag des Aufschlags ein (mit Dezimalpunkt und Dezimalstellen).
6. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
7. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.

#### Eingabe

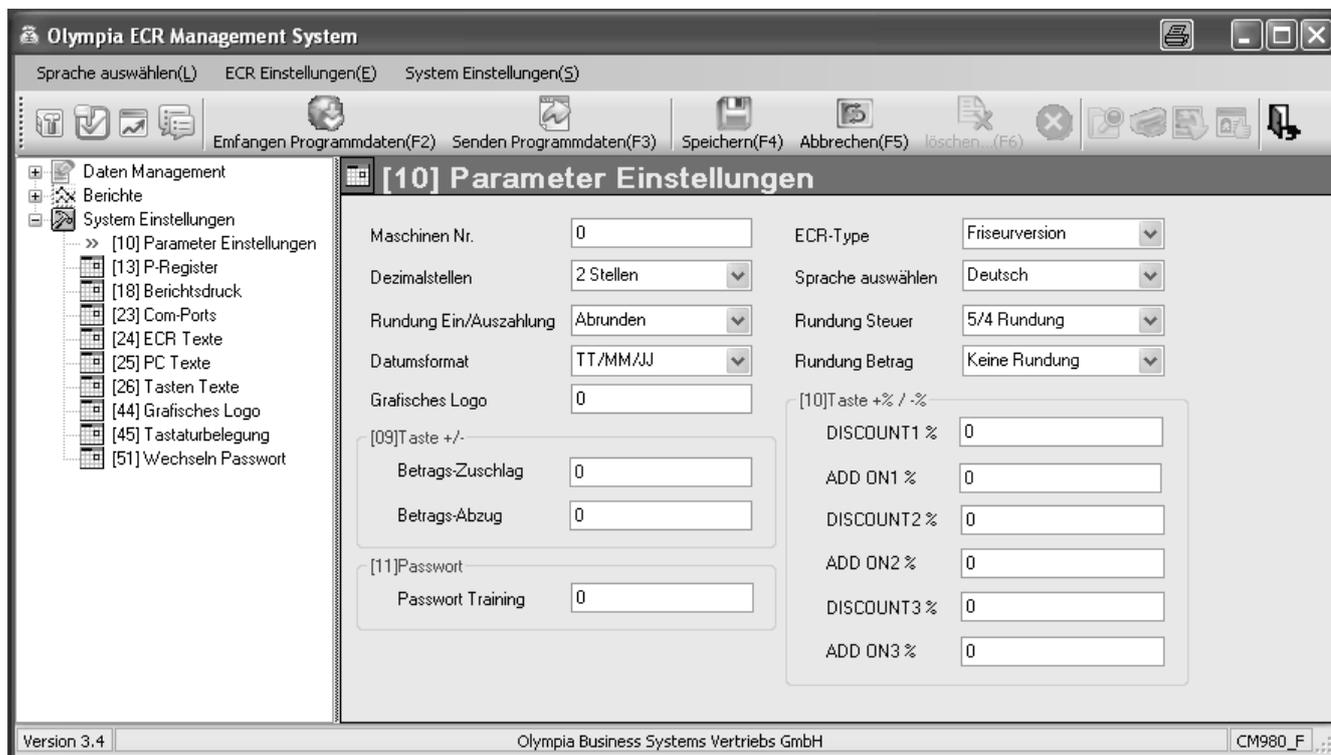


#### Display

=TASTE +/-	1=
[ 0,00] AUFSCHLAG+	
[ 0,00] NACHLASS -	
[ 0,00] AUFSCHLAG+	
[ 6,00] AUFSCHLAG+	
SPEICHERN WEITER	

#### 6.11.1 Betragsmäßigen Aufschlag (+) über den PC programmieren

Für die Programmierung betragsmäßiger wie prozentualer Aufschläge und Nachlässe mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.



**Abb. 19**

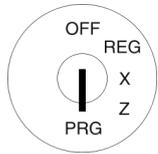
**Wichtig:** \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

## 6.12 Betragsmäßigen Nachlass (-) programmieren

Mit dieser Programmierung legen Sie einen festen Betrag für den Nachlass fest.

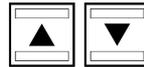
**Hinweis:** In Werkseinstellung ist die Taste für den betragsmäßigen Nachlass nicht auf der Tastatur angelegt. Wie Sie die Tastatur umprogrammieren, erfahren Sie in Kapitel 6.33.

**Beispiel:** Es soll ein betragsmäßiger Nachlass von 1,- € programmiert werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 09** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
4. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zum Eingabebereich **[ ] NACHLASS -**.
5. Geben Sie über die numerischen Tasten den Betrag des Nachlasses ein (mit Dezimalpunkt und Dezimalstellen).
6. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
7. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.

### Eingabe



### Display

=TASTE +/-	1=
[ 0,00] AUFSCHLAG+	
[ 0,00] NACHLASS -	

[ 0,00] NACHLASS -

[ 1,00] NACHLASS -

SPEICHERN  
WEITER

### 6.12.1 Betragsmäßigen Nachlass (-) über den PC programmieren

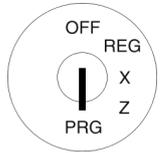
Siehe Kapitel 6.11.1.

### 6.13 Prozentualen Aufschlag (+%) programmieren

Mit dieser Programmierung legen Sie Prozentwerte für die prozentualen Aufschläge fest.

Es können zwei prozentuale Aufschläge (+%1, +%2) programmiert und auf die Tastatur gelegt werden (siehe Kapitel 4).

**Beispiel:** Es soll für den 1. prozentualen Aufschlag (+%1) ein prozentualer Aufschlag von 8 % programmiert werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 10** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

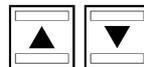
**Eingabe**



**Display**

=TASTE	+%--%	1=
[	0,00]	AUFSCHLAG %1
[	0,00]	DIS-%1
[	0,00]	AUFSCHLAG %2
[	0,00]	DIS-%2

4. Wechseln Sie mit den Tasten  und  zum Eingabebereich [ ] AUFSCHLAG %1.



[ 0,00]AUFSCHLAG %1

5. Geben Sie über die numerischen Tasten den Betrag des Aufschlags ein (mit Dezimalpunkt und Dezimalstellen, Wert zwischen 0,01 und 99,99).



[ 8,00]AUFSCHLAG %1

6. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.



SPEICHERN  
WEITER

7. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.



#### 6.13.1 Prozentualen Aufschlag (+%) über den PC programmieren

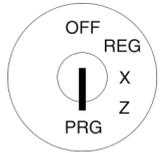
Siehe Kapitel 6.11.1.

## 6.14 Prozentualen Nachlass (-%) programmieren

Mit dieser Programmierung legen Sie Prozentwerte für die prozentualen Nachlässe fest.

Es können zwei prozentuale Nachlässe (-%1, -%2) programmiert und auf die Tastatur gelegt werden (siehe Kapitel 4).

**Beispiel:** Es soll für den 2. prozentualen Nachlass (-%2) ein prozentualer Nachlass von 5 % programmiert werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 10** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

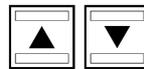
### Eingabe



### Display

=TASTE	+%--%	1=
[	0,00]	AUFSCHLAG %1
[	0,00]	DIS-%1
[	0,00]	AUFSCHLAG %2
[	0,00]	DIS-%2

4. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zum Eingabebereich **[ ] DIS-%2**.



[ 0,00] DIS-%2

5. Geben Sie über die numerischen Tasten den Prozentwert des Nachlasses ein (mit Dezimalpunkt und Dezimalstellen, Wert zwischen 0,01 und 99,99).



[ 5,00] DIS-%2

6. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.



SPEICHERN  
WEITER

7. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.



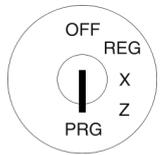
### 6.14.1 Prozentualen Nachlass (-%) über den PC programmieren

Siehe Kapitel 6.11.1.

## 6.15 Trainingspasswort programmieren

Sie können ein 6-stelliges Passwort für den Trainingsmodus eingeben, das immer dann eingegeben werden muss, wenn ein Bediener die Kasse im Trainingsmodus bedienen will.

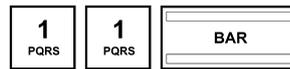
**Beispiel:** Als Trainingspasswort soll 123456 programmiert werden.



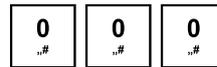
1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 11** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

**Eingabe**

**Display**

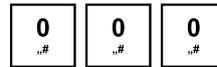


4. Geben Sie im Eingabebereich **TRAINING CODE** das aktuelle Passwort ein (Werkseinstellung: 000000).



\*\*\*\*\* TRAINING CODE

**Hinweis:** Passwort immer nur 6-stellig eingeben!



5. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.



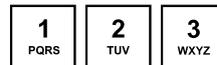
\*\*\*\*\* PASSWORT NEU

6. Geben Sie im Eingabebereich **PASSWORT NEU** ein neues 6-stelliges Passwort ein (nur Ziffern).



7. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

8. Wiederholen Sie die Passworteingabe im Eingabebereich **BESTÄTIGEN**.



\*\*\*\*\* BESTÄTIGEN



9. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.



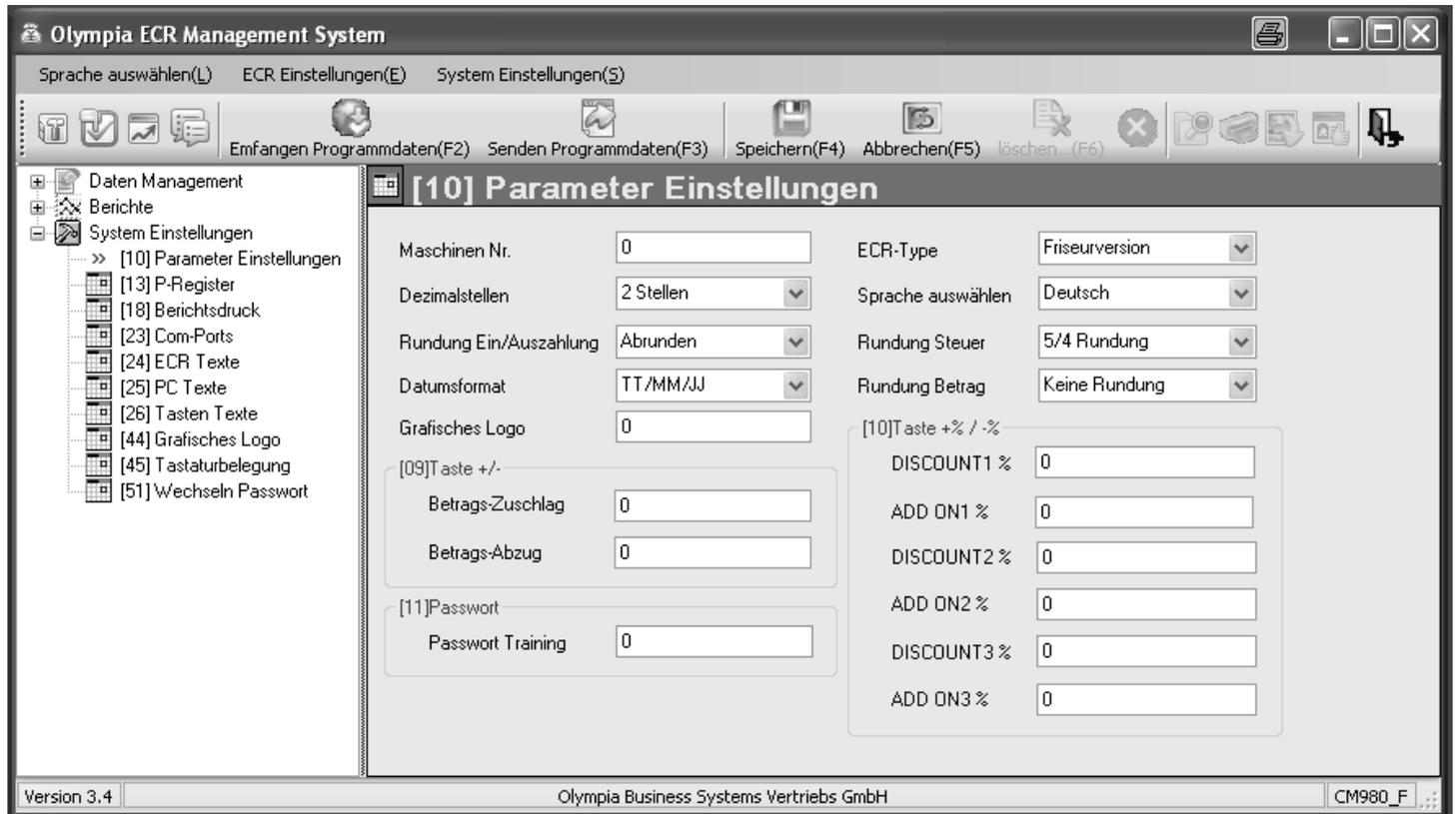
SPEICHERN  
WEITER

10. Beenden Sie die Bedienerprogrammierung durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.



### 6.15.1 Trainingspasswort über den PC programmieren

Für die Programmierung eines Trainingspassworts mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.



**Abb. 20**

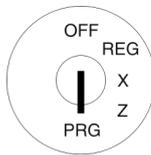
**Wichtig:** \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

## 6.16 Kassenummer programmieren

Sie können Ihrer Kasse eine beliebige 4-stellige Kassenummer zuweisen, die auf allen Bons und Berichten ausgedruckt wird.

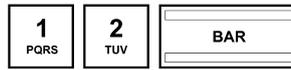
**Hinweis:** Wenn die Kassenummer 0000 ist, wird keine Kassenummer gedruckt.

**Beispiel:** Als Kassenummer soll 5555 programmiert werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 12** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
4. Geben Sie über die numerischen Tasten die Kassenummer ein.
5. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.

### Eingabe



### Display

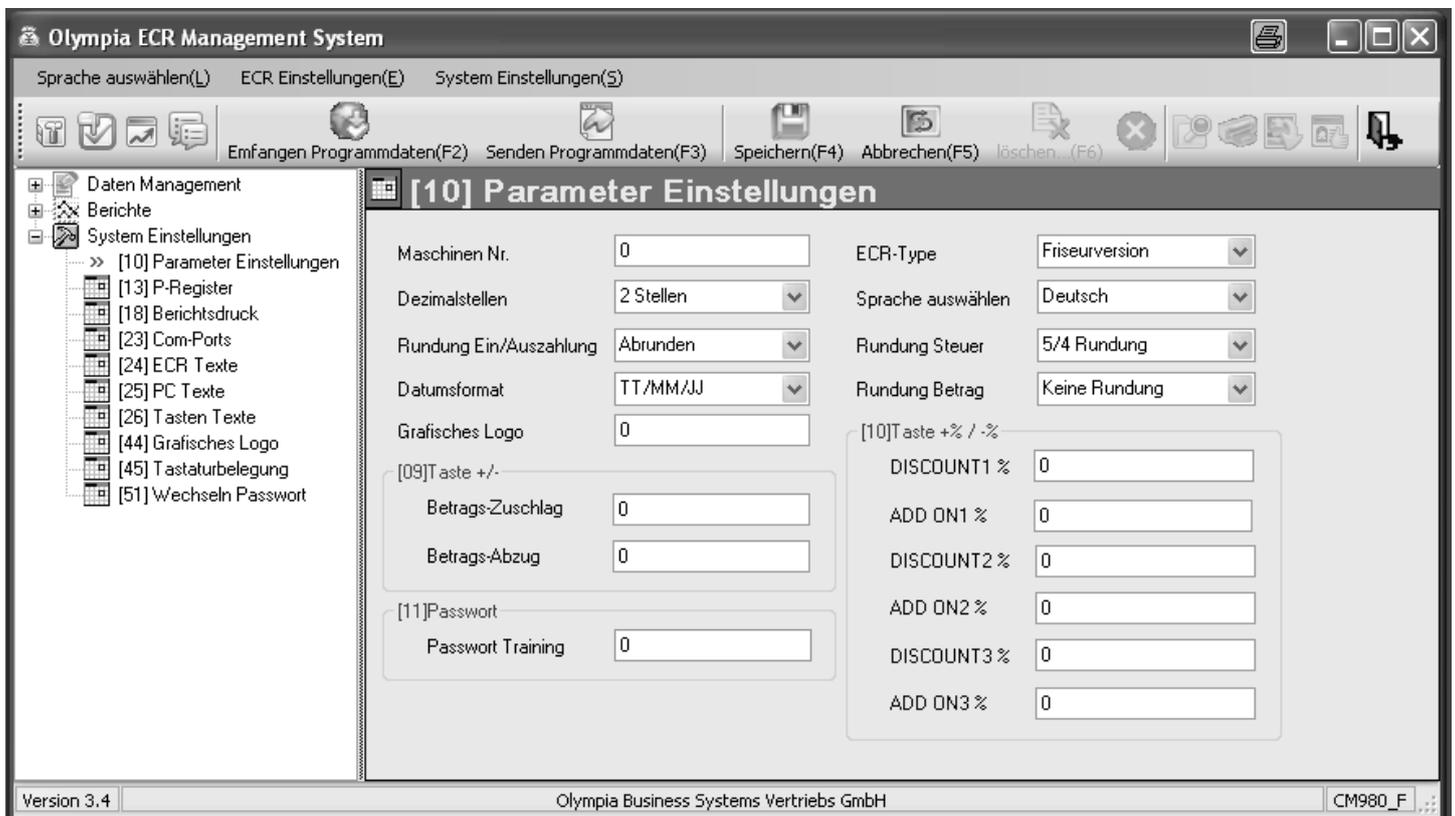


[5555]

SPEICHERN  
WEITER

### 6.16.1 Kassenummer über den PC programmieren

Für die Programmierung der Kassenummer mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.



**Abb. 21**

**Wichtig:** \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

## 6.17 Systemoptionen

Über die Systemoptionen können 78 verschiedene Kassenmerkmale eingestellt werden. Werkseitig sind die Systemoptionen für den normalen Kassenbetrieb bereits voreingestellt (fett gedruckte Ziffern).

Die Programmierung der einzelnen Merkmale ist zu 16 Systemoptionen gebündelt. Je Systemoption können bis zu 6 verschiedene Merkmale programmiert werden. Jede Systemoption wird dabei durch eine 2-stellige Ziffer (Statusnummer) eindeutig bestimmt: Sowohl die erste als auch die zweite Statusziffer kann einen Wert von 0 bis 7 einnehmen. Die richtige 2-stellige Statusnummer ermitteln Sie im Kapitel „Systemoptionen im Detail“.

**Hinweis:** Die Bündelung von Merkmalen zu Systemoptionen bringt es mit sich, dass Sie zwingend immer alle Merkmale einer Systemoption programmieren müssen, auch wenn Sie nur ein Merkmal ändern wollen!

**Hinweis:** Bei manchen Systemoptionen gibt es softwarebedingt „reservierte“ Bereiche, die mit keinem Merkmal belegt sind.

### 6.17.1 Systemoptionen im Detail

**Hinweis:** Die Werkseinstellungen sind fett gedruckt.

**Hinweis:** Die Systemoptionen müssen in der Regel bei einer standardmäßigen Verwendung der Kasse nicht verändert werden.

Systemoption 1: Inhalte von Bons/Rechnungen festlegen																	
Statusziffer 1									Statusziffer 2								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
Steuerbetrag auf Rechnung drucken		x		x		x		x	PLU-Nummer auf Rechnung drucken		x		x		x		x
Netto-Betrag auf Rechnung drucken			x	x			x	x	Datum auf Rechnung drucken			x	x			x	x
Steuersymbol auf Rechnung drucken					x	x	x	x	Uhrzeit auf Rechnung drucken					x	x	x	x

Systemoption 2: Inhalte von Bons/Rechnungen festlegen																	
Statusziffer 1									Statusziffer 2								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
Drucken ECR-# auf Rechnung		x		x		x		x	Artikelanzahl auf Rechnung drucken		x		x		x		x
Bon-Nummer auf Rechnung drucken			x	x			x	x	Logotext auf Rechnung drucken			x	x			x	x
Zwischensumme drucken nach Taste [ZWISCHENSUMME]					x	x	x	x	Kellnername auf Rechnung drucken					x	x	x	x

Systemoption 3																	
Statusziffer 1							Statusziffer 2										
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
Z1-Zähler nach Z1-Bericht zurücksetzen		x		x		x		x	Bon-Nummer nach Z1-Bericht zurücksetzen		x		x		x		x
Z2-Zähler nach Z2-Bericht zurücksetzen			x	x			x	x	Null-Preis einer PLU erlaubt			x	x			x	x
GT-Zähler nach Z1-Bericht zurücksetzen					x	x	x	x	Bedienersystem nicht aktiv					x	x	x	x

Systemoption 4																	
Statusziffer 1							Statusziffer 2										
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
Kein Ausdruck mit Null im Z1/Z2-Bericht		x		x		x		x	Uhrzeit im 12-Stunden-Format		x		x		x		x
Ausgabe eines Doppelbons			x	x			x	x	Bedieneranmeldung nach jeder Transaktion			x	x			x	x
+% / -% Ergebnis zu Warengruppe / PLU nur Zwischensumme					x	x	x	x	+% / -% Ergebnis zu Warengruppe / PLU nur Verkaufsartikel					x	x	x	x

Systemoption 5																	
Statusziffer 1							Statusziffer 2										
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
Wechsel der Preisebene wird beibehalten		x		x		x		x	Grundwährung Fremdwährung 1		x		x		x		x
Drucken der Warengruppen			x	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
(reserviert)					x	x	x	x	Drucken Nettobeträge ohne Steuer					x	x	x	x

Systemoption 6: Fremdwährungsumrechnung																	
Statusziffer 1							Statusziffer 2										
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
(reserviert)		x		x		x		x	Summe Fremdwährung 1 nach Taste [FW1] drucken		x		x		x		x
(reserviert)			x	x			x	x	Rückgeld Fremdwährung 1 nach Taste [FW1] drucken			x	x			x	x
(reserviert)					x	x	x	x	Umrechnungskurs nach Taste [FW1] drucken					x	x	x	x

Systemoption 7																	
Statusziffer 1									Statusziffer 2								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
Steuerbetrag wird nach Zahlungsbetrag gedruckt		x		x		x		x	Kein Druck Netto und Steuer gesamt		x		x		x		x
Nur Druck des Steuer-Gesamtbetrags auf Rechnung			x	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
Kein Druck des Steuersatzes auf Rechnung					x	x	x	x	Grafisches Logo auf Rechnung drucken					x	x	x	x

Systemoption 8																	
Statusziffer 1									Statusziffer 2								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
(reserviert)		x		x		x		x	Elektronisches Ringjournal (sonst nur normales Elektronisches Journal)		x		x		x		x
Sammelbon im Direktverkauf			x	x			x	x	Elektronisches Journal deaktiviert			x	x			x	x
(reserviert)					x	x	x	x	„Retouren“ reduzieren nicht Zähler bezahlter Tische					x	x	x	x

Systemoption 9																	
Statusziffer 1									Statusziffer 2								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
Tischzwang		x		x		x		x	Küchendrucker aktiv		x		x		x		x
Drucken Sammelbon und Talon bei Tischfunktion			x	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
(reserviert)					x	x	x	x	Bei Fehler Küchendrucker umleiten auf internen Drucker					x	x	x	x

Systemoption 10																	
Statusziffer 1									Statusziffer 2								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
Z-Bericht nicht möglich, wenn Tische offen sind		x		x		x		x	Gleiche Artikel werden auf Sammelbon nicht addiert		x		x		x		x
(reserviert)			x	x			x	x	Drucken der PLU-Nummer auf Sammelbon			x	x			x	x
Drucken Preis (ECR) auf Sammel-Einzelbon					x	x	x	x	Drucken PLU-Preis auf Sammelbon und Küchendrucker					x	x	x	x

Systemoption 11																	
Statusziffer 1								Statusziffer 2									
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
Drucken ZW-Summe auf Sammelbon		x		x		x		x	Druck grafisches Logo auf Orderbon		x		x		x		x
Zähler PLU-Lagerbestand aus			x	x			x	x	Druck Kopfzeilen auf Orderbon			x	x			x	x
Steuer wird von Einzelbeträgen addiert					x	x	x	x	Nach Buchung PLU zurück zur Basis-Ebene-Tastatur					x	x	x	x

Systemoption 12																	
Statusziffer 1								Statusziffer 2									
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
Druck Menge auf X-/Z-Bericht		x		x		x		x	Null-Preis-PLU: Druck nur auf Bon, nicht auf Rechnung		x		x		x		x
(reserviert)			x	x			x	x	Kassierer-Selbstabrechnung aktiv			x	x			x	x
Küchendrucker aktiv im Direktverkauf					x	x	x	x	Display Sleep-Mode nicht aktiv					x	x	x	x

Systemoption 13																	
Statusziffer 1								Statusziffer 2									
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
Steuer 1 und Steuer 3 addieren		x		x		x		x	Dallas-Schlüssel aktiv		x		x		x		x
Journaldruck aus (nur bei CM 962-SF)			x	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
Tastenton aus					x	x	x	x	Z-Zähler zurücksetzen nach alle Berichte löschen					x	x	x	x

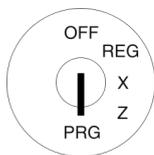
Systemoption 14																	
Statusziffer 1								Statusziffer 2									
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
Kein Druck „Training“		x		x		x		x	Extra Kundenzähler auf Finanzbericht drucken		x		x		x		x
Journaldruck in Kleinschrift (nicht bei CM 980)			x	x			x	x	Einzelpreis auf Orderbon			x	x			x	x
Journalmotor ein (Journalmodus – der Bon wird aufgespult)					x	x	x	x	Gesamtumsatz inklusive offener Tische im Kellnerbericht drucken					x	x	x	x

Systemoption 15																	
Statusziffer 1								Statusziffer 2									
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
Extra Einzelbon für LINK-PLU		x		x		x		x	Grafisches Logo auf Einzelbon drucken		x		x		x		x
doppelte Schrifthöhe für PLU-Druck auf Orderbons			x	x			x	x	Logo # 31 auf Einzelbon drucken			x	x			x	x
Bei Berichtsausdruck über Makros grafisches Logo nur auf dem 1. Bericht drucken					x	x	x	x	PLU nicht auf Journal drucken (nicht bei CM 980)					x	x	x	x

Systemoption 16																	
Statusziffer 1								Statusziffer 2									
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
Grafisches Logo auf Journal drucken (nur bei CM 962-SF)		x		x		x		x	Messer macht nur halben Schnitt		x		x		x		x
Anzahl Buchungen im WG-Bericht drucken			x	x			x	x	Drucken PLU-Nummer auf Küchendrucker			x	x			x	x
(reserviert)					x	x	x	x	Drucken Einzelbon doppelt					x	x	x	x

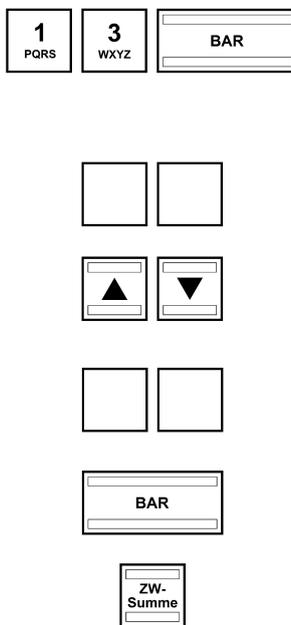
### 6.17.2 Systemoptionen programmieren

**Tipp:** Überlegen Sie vor Beginn der Programmierung in Ruhe, wie Sie die einzelnen Merkmale programmieren möchten und notieren Sie sich die einzugebende 2-stellige Statusnummer.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 13** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.  
Im Display werden die erste Systemoption und deren aktueller Status angezeigt.
4. Geben Sie die Nummer der Systemoption ein, die Sie programmieren möchten, z. B. die 13.
5. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zum Eingabebereich [ ].
6. Geben Sie die gewünschte 2-stellige Statusnummer ein, z. B. die 51 (um die Tastentöne auszusprechen).
7. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
8. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.

#### Eingabe

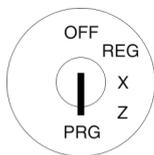


#### Display

=P REGISTER		1- 1=
[32]	STATUS Nr.Mx-My	
=P REGISTER		13- 1=
[10]	STATUS Nr.Mx-My	

[51] STATUS Nr.Mx-My

### 6.17.3 Systemoptionen ausdrucken



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 90** ist automatisch ausgewählt (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.  
Im Display wird angezeigt, was ausgedruckt werden kann.

#### Eingabe



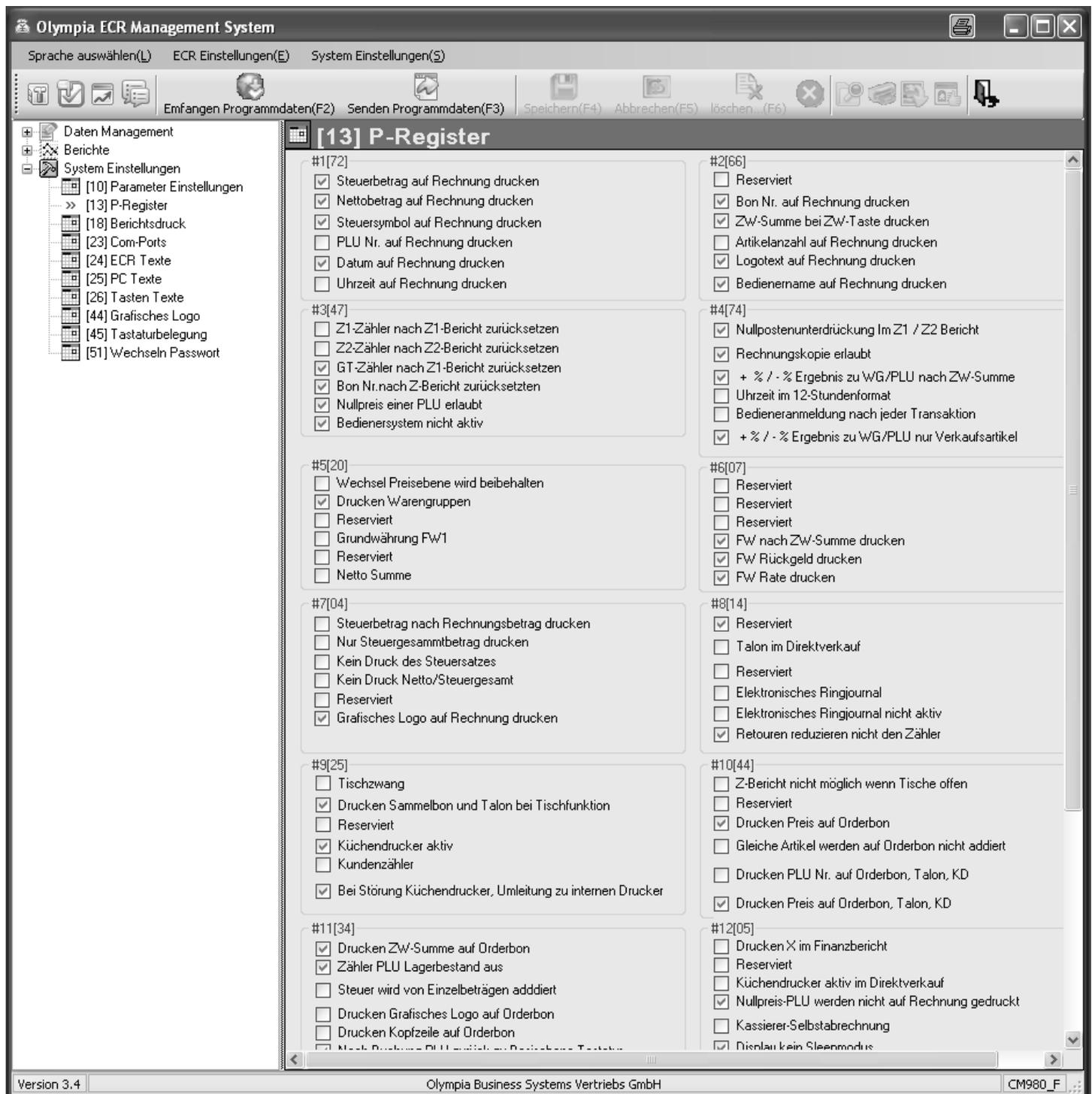
#### Display

=EINSTELLUNG		-90=
90.PROGRAMME DRUCKEN		
=EINSTELLUNGEN-DRU 1E		
WARENGRUPPEN		
WAREN-OBERGRUPPEN		
Plu		
LINK PLU		
PLU-GRUPPE		
BEDIENER		
FINANZWEGE...		
=EINSTELLUNGEN-DRU		
P-REGISTER		

4. Wählen Sie mit den Tasten **▲** und **▼** **P-REGISTER** aus.
5. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

### 6.17.4 Systemoptionen über den PC programmieren

Für die Programmierung von Systemoptionen (P-Register) mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

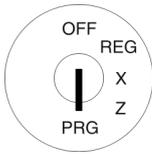


**Abb. 22**

**Wichtig:** \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

## 6.18 Datum und Uhrzeit programmieren

**Beispiel:** Als Datum soll der 17.06.2012 programmiert werden. Als Uhrzeit soll 13.30 programmiert werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 14** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

### Eingabe



### Display

=DATUM & ZEIT		- 1=
DATUM:	TT/MM/JJJJ	00/00/2000
ZEIT:	SS/MM	00-00

Der Eingabebereich für den Tag ist bereits markiert.

4. Geben Sie den Tag ein.  
Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich für den Monat.



DATUM: TT/MM/JJJJ  
17/06/2012

5. Geben Sie den Monat ein.  
Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich für das Jahr.



DATUM: TT/MM/JJJJ  
17/06/2012

6. Geben Sie das Jahr ein.  
Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich für die Stunde.



DATUM: TT/MM/JJJJ  
17/06/2012

7. Geben Sie die Stunde ein.  
Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich für die Minuten.



ZEIT: SS/MM  
13-00

8. Geben Sie die Minuten ein.  
Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich für den Tag.



ZEIT: SS/MM  
13-30

**Hinweis:** Mit den Tasten  und  können Sie manuell zwischen den einzelnen Eingabebereichen wechseln.

9. Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **BAR**.



SPEICHERN  
WEITER

Die Kasse wechselt automatisch zurück zum Programmiermenü.

**Hinweis:** Programmierung des Datumformats siehe Kapitel 6.38.

## 6.19 Geschäftsname programmieren

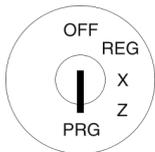
Der Name des Geschäfts wird nur in der Kopfzeile des E-Journals gedruckt und dient dazu, den Ausdruck des E-Journals einem Geschäft oder einer Kasse zuzuordnen.

### X BERICHT

#### -----ELEKTRONIK-JOURNAL-----

**Bediener01:** 01  
**Name :** S U L T A N S H O P  
**Währung** E U R O

Abb. 23



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 15** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
4. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zum Texteingabebereich für den Geschäftsnamen.
5. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
6. Löschen Sie gegebenenfalls den Eintrag mit Taste **CLR**.
7. Geben Sie den Text ein (siehe Kapitel 6.2).  
Speichern Sie jeden Buchstaben mit Taste **BAR**!
8. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

### 6.19.1 Geschäftsname über den PC programmieren

Für die Programmierung des Geschäftsnamens mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

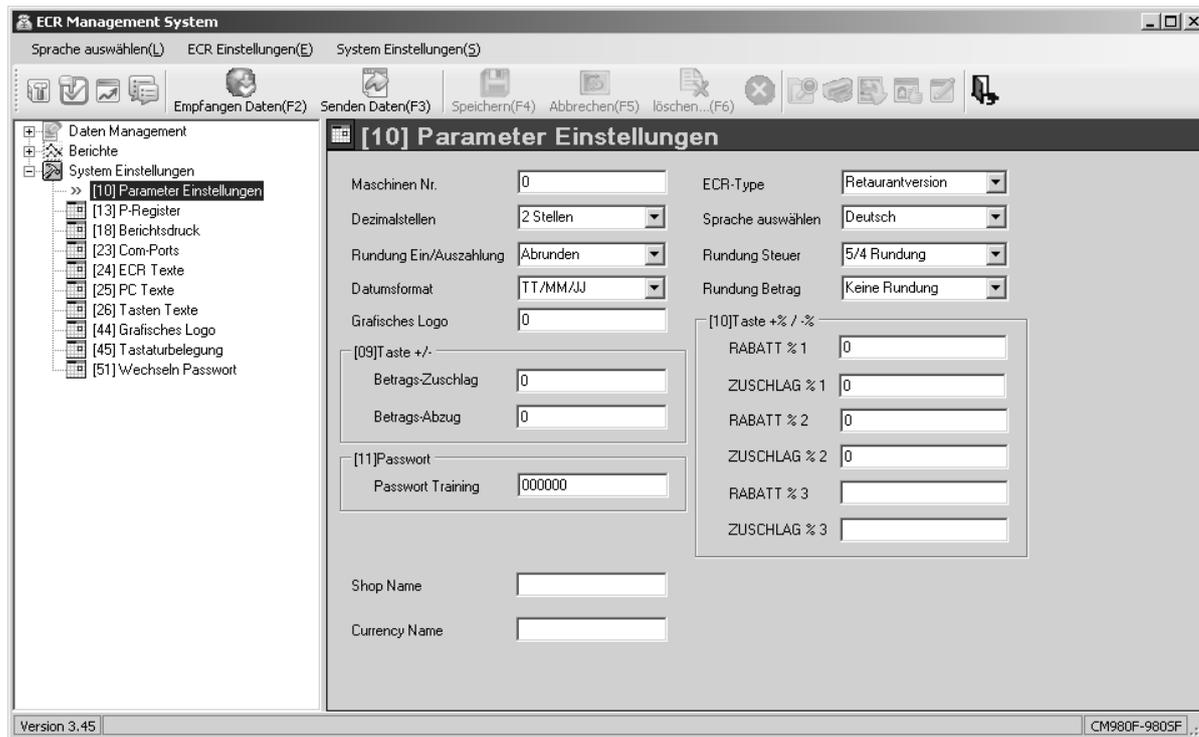


Abb. 24

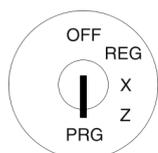
**Wichtig:** \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

## 6.20 Währungsname programmieren

Der Name der Standardwährung wird nur in der Kopfzeile des E-Journals gedruckt und dient dazu, den Ausdruck des E-Journals einem Geschäft oder einer Kasse zuzuordnen.



Abb. 25



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 17** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
4. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zum Texteingabebereich für den Währungsnamen.
5. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
6. Löschen Sie gegebenenfalls den Eintrag mit Taste **CLR**.
7. Geben Sie den Text ein (siehe Kapitel 6.2).  
Speichern Sie jeden Buchstaben mit Taste **BAR**!
8. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

### 6.20.1 Währungsname über den PC Programmieren

Für die Programmierung des Namens der Standardwährung mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

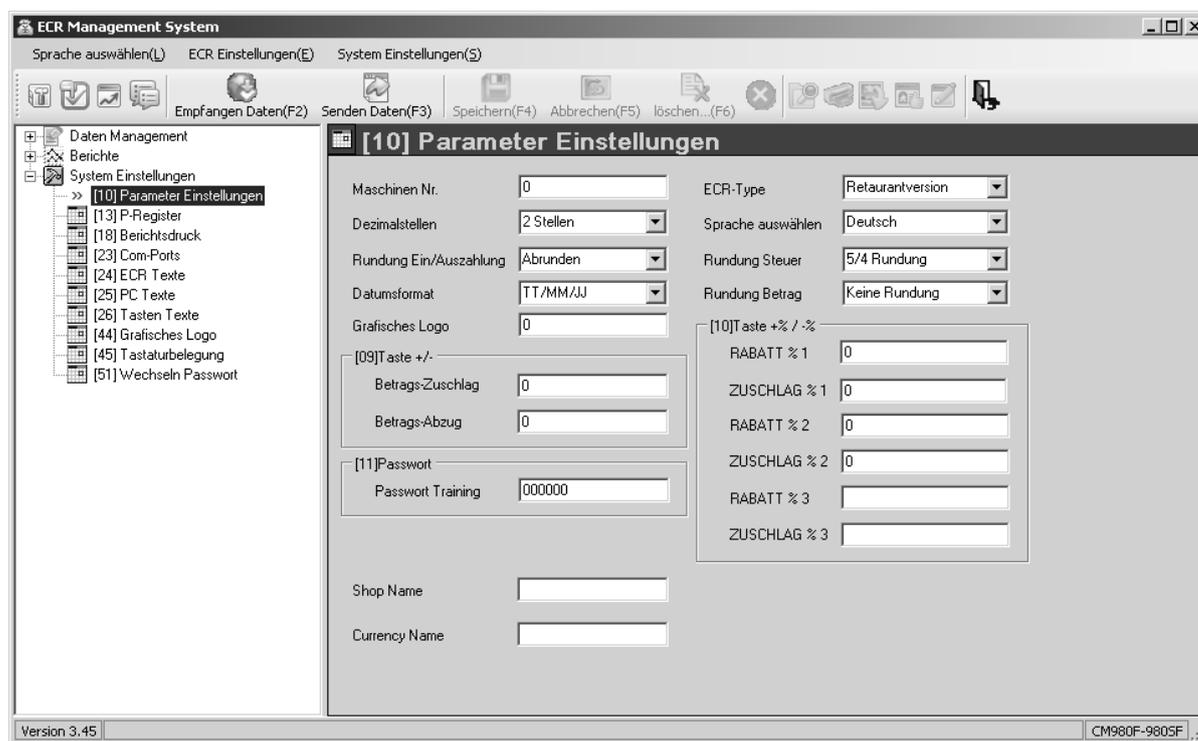


Abb. 26

**Wichtig:** \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

## 6.21 Fremdwährung programmieren

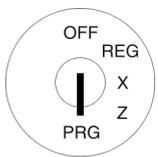
Es können 2 Fremdwährungen programmiert werden.

**Hinweis:** Wenn Sie mit der zweiten Fremdwährung arbeiten wollen, müssen Sie die Taste **[FW 2]** auf die Tastatur programmieren (siehe Kapitel 6.33). Die werkseitig auf der Flach tastatur der CM 980-F angelegte Taste **[FW 1]** gilt nur für Fremdwährung 1!

Klären Sie vor der eigentlichen Programmierung folgende Punkte:

- Welche Fremdwährung wollen Sie programmieren?
- Auf welchem Speicherplatz soll diese Fremdwährung programmiert werden?
- Wie lautet der Fremdwahrungstext (z. B. Wahrungsabkurzung gemäß ISO 4217)?
- Wie ist der Umrechnungskurs (Fremdwährung zu Basiswährung)?

**Beispiel:** Als Fremdwährung soll US-Dollar (USD) auf Speicherplatz 2 programmiert werden. Der Umrechnungskurs beträgt zum Zeitpunkt der Programmierung 1 EUR = 1,35 USD (Basiswährung = 1 EUR, Fremdwährung = 1,35 USD).



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 16** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.  
Im Display wird der erste Fremdwahrungsspeicherplatz angezeigt.

**Eingabe**



**Display**

FREMDWÄHRUNG	0 1 1
[FW-01 ]	
FREMD-W.	0,01
BASIS W.	0,01
FREMDWÄHRUNG	0 2 1
[FW-02 ]	
FREMD-W.	0,01
BASIS W.	0,01

4. Wechseln Sie mit der Taste **[BAR]** den Fremdwahrungsspeicherplatz.



5. Wechseln Sie mit den Tasten **[▲]** und **[▼]** zum Texteingabebereich **[FW-0x ]**.



[FW-02 ]

6. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.



FW-02

7. Löschen Sie den bestehenden Text.



8. Geben Sie den neuen Fremdwahrungstext ein (siehe Kapitel 6.2).



U



US



USD

9. Schließen Sie die Texteingabe mit Taste **[BAR]** ab.



[USD ]

10. Wechseln Sie mit den Tasten **[▲]** und **[▼]** zum Eingabebereich **[ ] FREMD-W.**



FREMD-W. 0,01

11. Geben Sie die Fremdwährung ein.



FREMD-W. 1,35

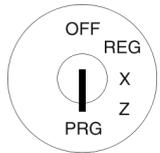
12. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.



SPEICHERN  
WEITER

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –



Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich [ ] **BASIS W.**

13. Geben Sie die Basiswährung ein.

14. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

15. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.

**Eingabe**

**Display**



BASIS W.                    0,01  
 BASIS W.                    1  
 SPEICHERN  
 WEITER

**6.21.1 Fremdwährung über den PC programmieren**

Für die Programmierung der Fremdwährungen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.



**Abb. 27**

**Wichtig:**    \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

## 6.22 X- / Z-Berichtsausdruck programmieren

Sie können definieren, welche Inhalte die X- und Z-Berichtsausdrucke ausgeben sollen. Dafür stehen 10 verschiedene Merkmale zur Verfügung. Zum Programmieren der Berichtsinhalte gibt es 2 verschiedene Statusnummern. Jede Statusnummer ist 2-stellig. Jede Ziffer einer Statusnummer kann gemäß den nachfolgend aufgeführten Tabellen zwischen 0 und 7 liegen.

### 6.22.1 Statusnummern

**Hinweis:** Die Werkseinstellungen sind fett gedruckt.

Statusnummer 1																	
Statusziffer 1									Statusziffer 2								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	<b>6</b>	7	Merkmale:	<b>0</b>	1	2	3	4	5	6	7
Grand Total im Finanzbericht drucken		x		x		x		x	(reserviert)		x		x		x		x
Retouren im Finanzbericht drucken			x	x			<b>x</b>	x	Steuersatz drucken			x	x			x	x
Stornierungen im Finanzbericht drucken					x	x	<b>x</b>	x	Drucken Groß-TL im Finanzbericht					x	x	x	x

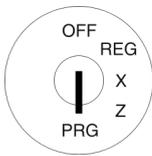
Statusnummer 2																	
Statusziffer 1									Statusziffer 2								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	<b>6</b>	7	Merkmale:	<b>0</b>	1	2	3	4	5	6	7
Kundenzähler ein (BAR-Zähler)		x		x		x		x	(reserviert)		x		x		x		x
Retouren im Kellnerbericht drucken			x	x			<b>x</b>	x	PLU-Nummer auf PLU-Bericht drucken			x	x			x	x
Stornierungen im Kellnerbericht drucken					x	x	<b>x</b>	x	Rundungsdifferenzen im Finanzbericht drucken					x	x	x	x

Statusnummer 3																	
Statusziffer 1									Statusziffer 2								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	<b>6</b>	7	Merkmale:	<b>0</b>	1	2	3	4	5	6	7
Extra Zähler für Gratis-Abgaben auf Finanzbericht drucken		x		x		x		x	Kein Druck Summe (Total) der offenen Tische im Bedienerbericht		x		x		x		x
(reserviert)			x	x			<b>x</b>	x	Extra Zähler für EC-Sofortstorno im Finanzbericht drucken			x	x			x	x
Kein Druck offene und bezahlte Tische im Finanzbericht					x	x	<b>x</b>	x	Extra Zähler für EC-Sofortstorno im Bedienerbericht drucken					x	x	x	x

Statusnummer 4																	
Statusziffer 1								Statusziffer 2									
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
Grafisches Logo auf Finanzbericht drucken		x		x		x		x	(reserviert)		x		x		x		x
Extra Kundenzähler in Finanzbericht drucken			x	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
(reserviert)					x	x	x	x	(reserviert)					x	x	x	x

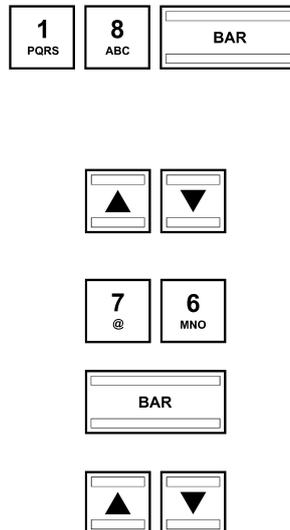
### 6.22.2 Statusnummern programmieren

**Beispiel:** Es sollen alle Informationen auf die X-/Z-Berichte gedruckt werden:  
 Statusnummer 1 = 76, Statusnummer 2 = 76.



- Schlüsselschalter auf PRG.
- Programmnummer 18** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
- Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.  
 Im Display werden die aktuellen Einstellungen der zwei Statusnummern angezeigt.
- Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zum Eingabebereich **[ ] STATUS1**.
- Geben Sie die gewünschte 2-stellige Statusnummer 1 ein, z. B. die 76.
- Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
- Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zum Eingabebereich **[ ] STATUS2**.

#### Eingabe



#### Display

DRUCKEN X/Z	0- 1=1
[00] STATUS1	
[00] STATUS2	
[00] STATUS1	
[76] STATUS1	
SPEICHERN WEITER	
[00] STATUS2	

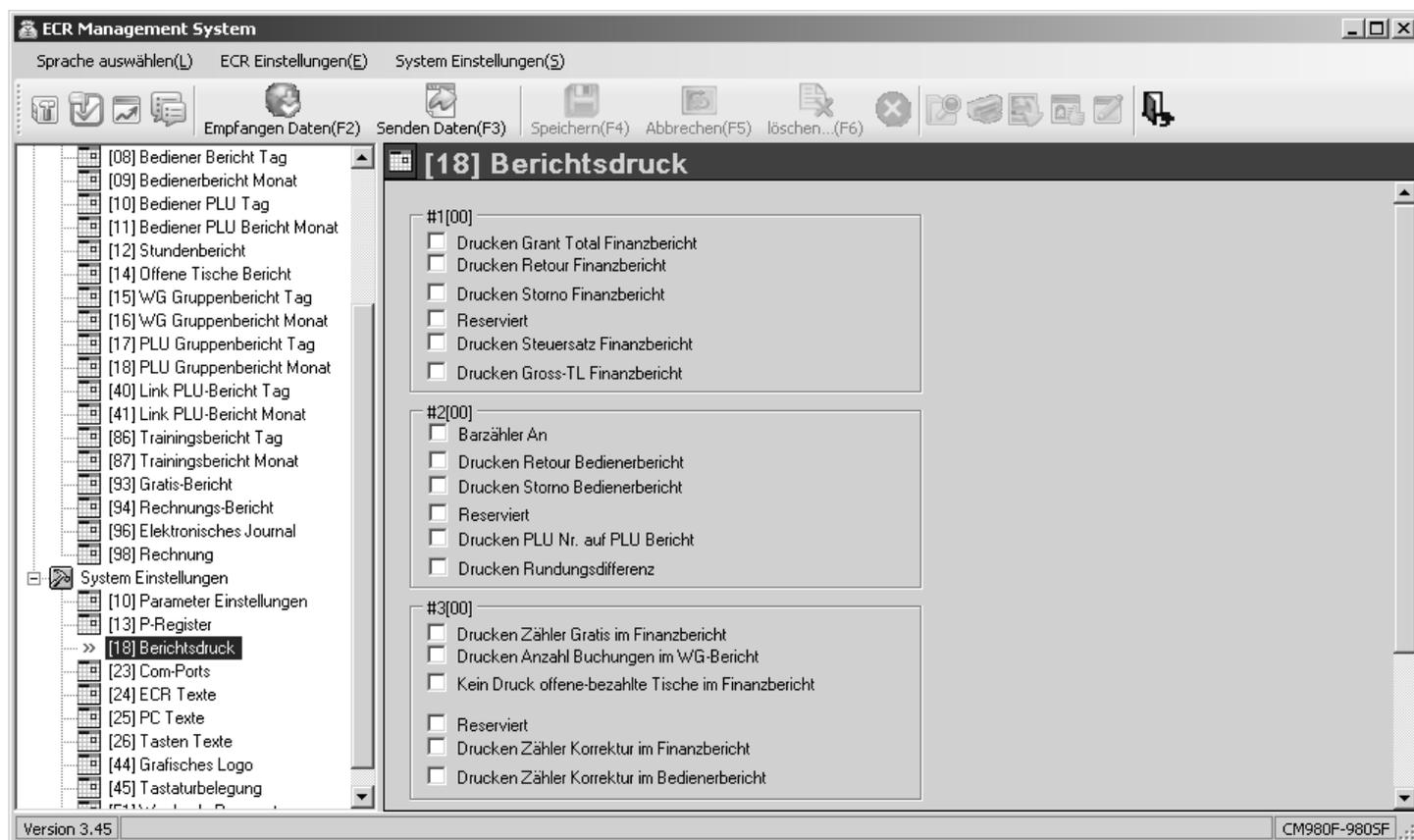
– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <p>8. Geben Sie die gewünschte Statusnummer 2 ein, z. B. die 76.</p>               |   |   |
| <p>9. Bestätigen Sie mit Taste <b>BAR</b>.</p>                                     |  | <p>[76] STATUS2<br/><br/>SPEICHERN<br/>WEITER</p> |
| <p>10. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste <b>ZW-Summe</b>.</p> |  |   |

### 6.22.3 Inhalte des Berichtsdrucks über den PC programmieren

Für die Programmierung der Inhalte des Berichtsdrucks mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.



**Abb. 28**

**Wichtig:** \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

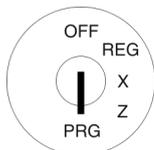
**Hinweis:** Im PC-Programm können Sie in den **SystemEinstellungen** alle Texte des Systems ändern (siehe Abb. 22).

### 6.23 Bediener-PLU programmieren

Es können 80 Bediener-PLU (Price-Look-Up) programmiert werden.

Bediener-PLU sind bereits programmierte PLU (siehe Kapitel 6.5), deren Verkäufe/Umsätze, wenn man diese PLU zuvor als Bediener-PLU definiert hat, automatisch im System für alle Bediener gespeichert werden und später in einem X-/Z-Bediener-PLU-Bericht ausgegeben werden können. So können Sie schnell sehen, welche Bediener im Vergleich viel oder wenig von einer Ware verkauft haben.

**Beispiel:** PLU-Nummer 22 soll eine Bediener-PLU werden. Diese Programmierung soll auf Speicherplatz 3 abgelegt werden.

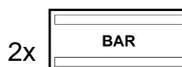


1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 20** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Im Display wird der erste Bediener angezeigt.

4. Wechseln Sie ggf. mit Taste **BAR** zum gewünschten Speicherplatz (1 bis 60).
5. Wechseln Sie mit den Tasten  und  zum Eingabebereich **[ ] Plu**.
6. Geben Sie über die numerischen Tasten die PLU-Nummer ein, z. B. die 22.
7. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
8. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.

#### Eingabe



#### Display

BEDIENER –PLU 1	0
[	] Plu
BEDIENER –PLU 3	0
[	] Plu

[ ] Plu

[ 22] Plu

[ 22] Plu

## 6.24 RS 232 Schnittstelle programmieren

Die Kasse verfügt an der Rückseite über 5 Schnittstellen zum Anschluss von Peripheriegeräten (siehe Kapitel 1). Die serielle RS 232 Schnittstelle der Kasse dient zum Anschluss eines Küchendruckers oder einer Waage.

### 6.24.1 Programmierbare Inhalte und ihre Statusnummern

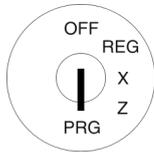
Statusnummer 1	
Anzuschließendes Gerät	Statusziffer 1
Küchendrucker 58 mm (Epson)	1
Küchendrucker Olympia TH 200 80mm (Epson)	2
Reserviert	3

Statusnummer 2			
Baudrate	Statusziffer 1	Datenlänge	Statusziffer 2
4.800	0	7 Bit	0
9.600	1	8 Bit	1
19.200	2		
38.400	3		

Statusnummer 3			
Parität	Statusziffer 1	Stopp Bits	Statusziffer 2
None (Keine)	0	1 Stopp Bit	0
Odd (Ungerade)	1	2 Stopp Bits	1
Even (Gerade)	2		

## 6.24.2 Programmierung der RS 232 Schnittstelle

**Beispiel:** Die RS 232 Schnittstelle soll für den Anschluss des Küchendruckers Olympia/SERD TH 200 vorbereitet werden mit einer Baudrate von 19.200 Bd, für eine Datenlänge von 7 Bit, ohne Parität und mit 2 Stopp Bits: Statusnummer 1 = 2, Statusnummer 2 = 20, Statusnummer 3 = 01.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 23** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

### Eingabe



### Display

COM PORT	1- 1=
COM-PORTA	RS232
[ 0 ]	CONNECTION
[ 11 ]	BAUDR-DATENLÄN
[ 00 ]	PARITY-STOP B

**Hinweis:** Durch Drücken der Taste **BAR** können Sie zwischen den 5 verschiedenen Schnittstellen wechseln. Programmierbar ist nur die RS 232 Schnittstelle, die auf dem ersten Speicherplatz liegt.

4. Wechseln Sie mit den Tasten und zum Eingabebereich **[ ] CONNECTION**.



[ 0 ] CONNECTION

5. Geben Sie über die numerischen Tasten die 1-stellige Statusnummer 1 ein, z. B. die 2.



[ 2 ] CONNECTION

6. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.



SPEICHERN  
WEITER

7. Wechseln Sie mit den Tasten und zum Eingabebereich **[ ] BAUDR-DATENLÄN**.



[ 11 ] BAUDR-DATENLÄN

8. Geben Sie über die numerischen Tasten die 2-stellige Statusnummer 2 ein, z. B. die 20.



[ 20 ] BAUDR-DATENLÄN

9. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.



SPEICHERN  
WEITER

10. Wechseln Sie mit den Tasten und zum Eingabebereich **[ ] PARITY-STOP B**.



[ 00 ] PARITY-STOP B

11. Geben Sie über die numerischen Tasten die 2-stellige Statusnummer 3 ein, z. B. die 01.



[ 01 ] PARITY-STOP B

12. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.



SPEICHERN  
WEITER

13. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.



## 6.25 Mehrwertsteuer programmieren

Es können 8 Mehrwertsteuersätze programmiert werden.

**Hinweis:** 3 Mehrwertsteuersätze sind in der Kasse bereits vorprogrammiert:

Die Mehrwertsteuersätze 1 und 3 sind werkseitig mit 19 % vorprogrammiert.

Der Mehrwertsteuersatz 2 ist werkseitig mit 7 % vorprogrammiert.

Die Mehrwertsteuersätze 4 bis 8 sind werkseitig mit 0 % vorprogrammiert.

Alle Mehrwertsteuersätze sind so vorprogrammiert, dass Sie mit Mehrwertsteuerausweis arbeiten.

**Hinweis:** Nach einem Zurücksetzen der Kasse sind diese Mehrwertsteuersätze wieder aktiv.

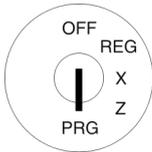
**Tipp:** Wenn Sie mit diesen Mehrwertsteuersätzen arbeiten, brauchen Sie keine Änderungen mehr vornehmen.

Der Mehrwertsteuersatz 8 ist ein besonderer Mehrwertsteuersatz. Der Mehrwertsteuersatz 8 wird für Warengruppen oder Artikel verwendet, auf die bei dem Verkauf keine Mehrwertsteuer berechnet wird (neutraler Umsatz). Die Summe aller Verkäufe mit Mehrwertsteuersatz 8 werden in den Berichten separat ausgewiesen, aber nicht dem Umsatz hinzugerechnet.

**Hinweis:** Belassen Sie einen Mehrwertsteuersatz ohne Mehrwertsteuer. Er dient dem neutralen Verkauf, z. B. für Zigaretten, wenn ein Bediener diese als Service für einen Gast aus dem Automaten zieht.

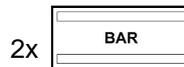
Der Mehrwertsteuersatz 7 ist ebenfalls ein besonderer Mehrwertsteuersatz, denn bei einem Rabatt auf die Zwischensumme werden Positionen mit Mehrwertsteuersatz 7 nicht mitgerechnet!

**Beispiel:** Für Mehrwertsteuersatz 3 soll 19,6 % programmiert werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 30** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
4. Wechseln Sie den Mehrwertsteuerspeicherplatz: Drücken Sie die Taste **BAR** so lange, bis in der Kopfzeile der gewünschte Mehrwertsteuerspeicherplatz angezeigt wird.
5. Wechseln Sie mit den Tasten  und  zum Eingabebereich **RATE%**.
6. Geben Sie über die numerischen Tasten den Mehrwertsteuersatz ein (mit Dezimalpunkt und mit Dezimalstellen).
7. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
8. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.

### Eingabe



### Display

==STEUER	00-0 1 1
19,00	RATE%
==STEUER	00-0 3 2
00,00	RATE%

0,00 RATE%

19,60 RATE%

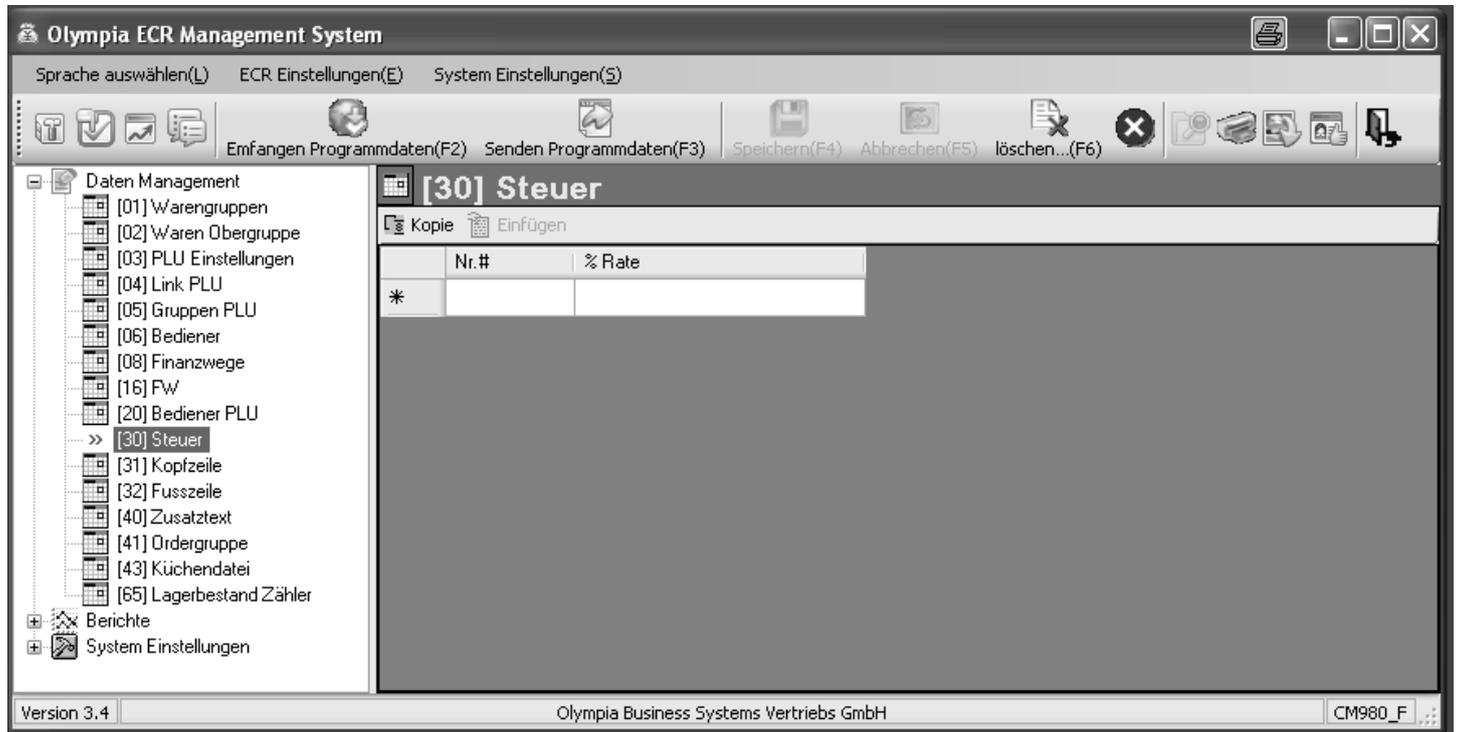
SPEICHERN  
WEITER

### Wichtiger Hinweis: Zuordnung der Mehrwertsteuer zu den Waren

Die Mehrwertsteuer wird den Waren/Warengruppen bei der Programmierung der Warengruppen zugeordnet. Nur wenn die Mehrwertsteuer auch den Warengruppen zugeordnet ist, kann die Mehrwertsteuersumme ausgewiesen und auf den Bons ausgedruckt werden!

### 6.25.1 Mehrwertsteuersätze über den PC programmieren

Für die Programmierung der Mehrwertsteuersätze mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.



**Abb. 29**

**Wichtig:** \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

## 6.26 Kopfzeilen programmieren

Auf einen Bon können bis zu 8 Kopfzeilen mit jeweils maximal 48 Zeichen gedruckt werden.

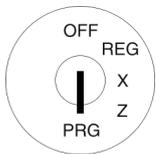
Es können 8 Kopfzeilen programmiert werden.

Es sind bereits 8 Kopfzeilen vorprogrammiert.

### Hinweise

- Wenn Sie keine Kopfzeilen drucken wollen, können Sie die vorprogrammierten Kopfzeilen löschen.
- Zur Eingabe von Texten siehe Kapitel 6.2.
- Eine nicht programmierte Textzeile wird auch nicht gedruckt.
- Auf dem Bon besteht eine volle Reihe aus 48 Zeichen. Im Display können aber nur 40 Zeichen in einer Reihe angezeigt werden. Dabei handelt es sich immer um die letzten 40 Zeichen! Wenn Sie also mehr als 40 Zeichen in einer Reihe programmieren, werden maximal die ersten 8 Zeichen der Reihe nach und nach nicht mehr angezeigt.

**Beispiel:** Es soll eine Kopfzeile mit dem Text „\*\*\*\*\* WILLKOMMEN ! \*\*\*\*\*“ programmiert werden. Die restlichen vorprogrammierten Kopfzeilen sollen gelöscht werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmierennummer 31** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Im Display werden die programmierten Kopfzeilen angezeigt. Die erste Kopfzeile ist bereits markiert.

### Eingabe



### Display



4. Drücken Sie die Taste **BAR**, um die Textprogrammierung der ersten Kopfzeile zu eröffnen.

**Hinweis:** Im Display können immer nur 40 Zeichen in einer Reihe angezeigt werden, auf dem Bon sind aber 48 Zeichen in einer Reihe.



\*\*\*\*\*

5. Löschen Sie den vorhandenen Kopfzeilentext durch Drücken der Taste **CLR**.



6. Geben Sie den neuen Kopfzeilentext ein.

Vorgehensweise siehe Kapitel 6.2

\*\*\*\*\* WILLKOMMEN ! \*\*\*\*\*

7. Speichern Sie mit Taste **BAR**.



\*\*\*\*\* WILLKOMMEN ! \*\*\*\*\*

8. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zur nächsten Kopfzeile.



9. Setzen Sie die Programmierung in der beschriebenen Weise fort.



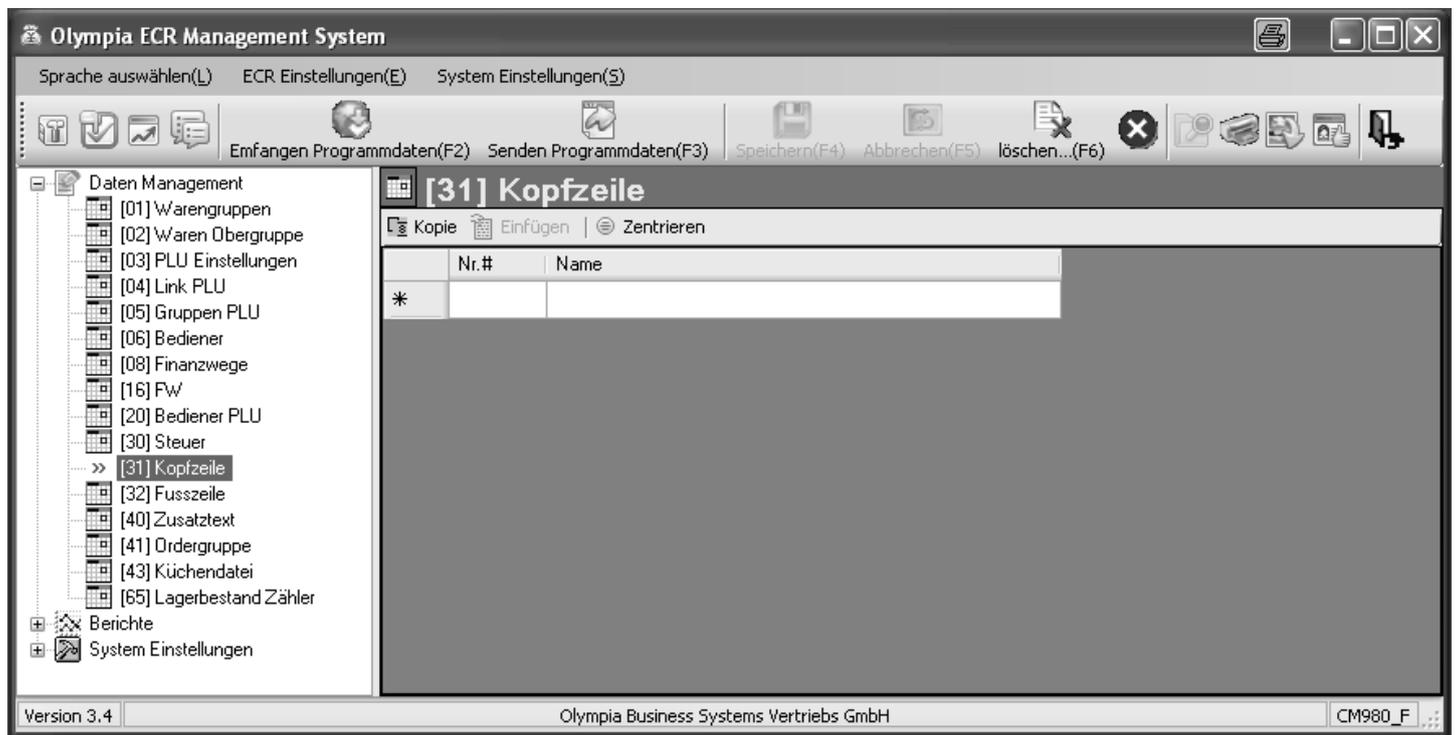
USW.

10. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.



### 6.26.1 Kopfzeilen über den PC programmieren

Für die Programmierung von Kopfzeilen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.



**Abb. 30**

**Wichtig:** \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

## 6.27 Fußzeilen programmieren

Auf einen Bon können bis zu 8 Fußzeilen mit jeweils maximal 48 Zeichen gedruckt werden.

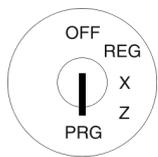
Es können 8 Fußzeilen programmiert werden.

Es sind bereits 3 Fußzeilen vorprogrammiert.

### Hinweise

- Wenn Sie keine Fußzeilen drucken wollen, können Sie die vorprogrammierten Fußzeilen löschen.
- Zur Eingabe von Texten siehe Kapitel 6.2.
- Eine nicht programmierte Textzeile wird auch nicht gedruckt.
- Im Display können immer nur 40 Zeichen in einer Reihe angezeigt werden. Auf dem Bon besteht eine Reihe aber aus 48 Zeichen!

Die Programmierung von Fußzeilen funktioniert analog zur Programmierung von Kopfzeilen (siehe Kapitel 6.26). Der einzige Unterschied liegt darin, dass im Programmiermenü die Nummer 32 angewählt werden muss.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 32** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Im Display werden die programmierten Fußzeilen angezeigt. Die erste Fußzeile ist bereits markiert.

### Eingabe



### Display



Weitere Vorgehensweise siehe Kapitel 6.26.

### 6.27.1 Fußzeilen über den PC programmieren

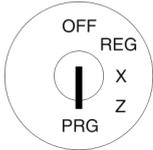
Die Vorgehensweise entspricht der zur Programmierung von Kopfzeilen über den PC, siehe Kapitel 6.26.1.

## 6.28 Makro-Tasten programmieren

Die 2 Makro-Tasten können so programmiert werden, dass bei Drücken einer Makro-Taste in den Schlüsselschalterpositionen X oder Z bis zu 8 Kassenberichte automatisch ausgedruckt werden. Für jede Makro-Taste können 2 Makros angelegt werden, so dass insgesamt 4 Makros abrufbar sind: 2 Makros in der Schlüsselschalterposition X und 2 Makros in der Schlüsselschalterposition Z.

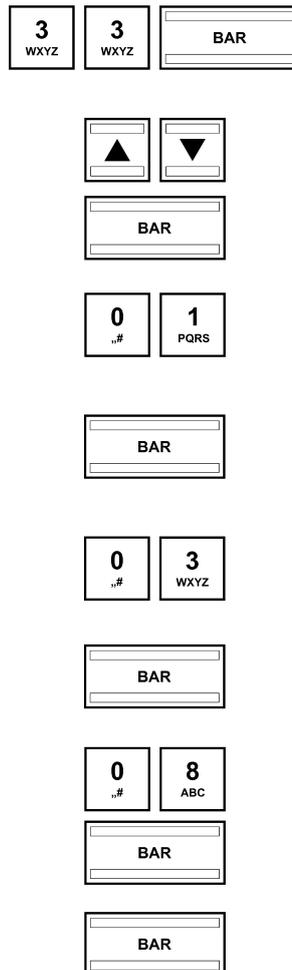
Zur Programmierung der Makro-Tasten werden die 2-stelligen Berichtsnummern benötigt, die in Kapitel 11.2 aufgelistet sind.

**Beispiel:** Makro-Taste 1 soll so programmiert werden, dass nacheinander automatisch die folgenden Berichte ausgegeben werden: Finanzbericht Tag (Berichtsnummer 01), Warengruppenbericht Tag (03) und Bedienerbericht Tag (08).



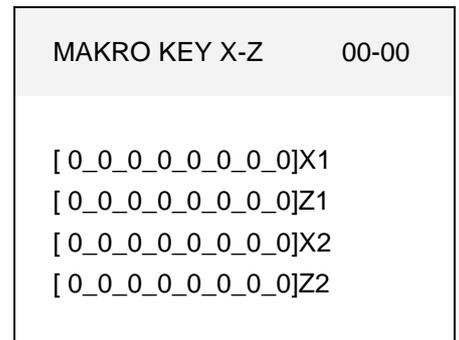
1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 33** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
4. Wechseln Sie mit den Tasten  und  in ein Feld.
5. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
6. Geben Sie über die numerischen Tasten die erste Berichtsnummer ein, 2-stellig.
7. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
8. Geben Sie über die numerischen Tasten die nächste Berichtsnummer ein, 2-stellig.
9. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
10. Fahren Sie in der gleichen Weise für weitere Berichte fort.
11. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

### Eingabe



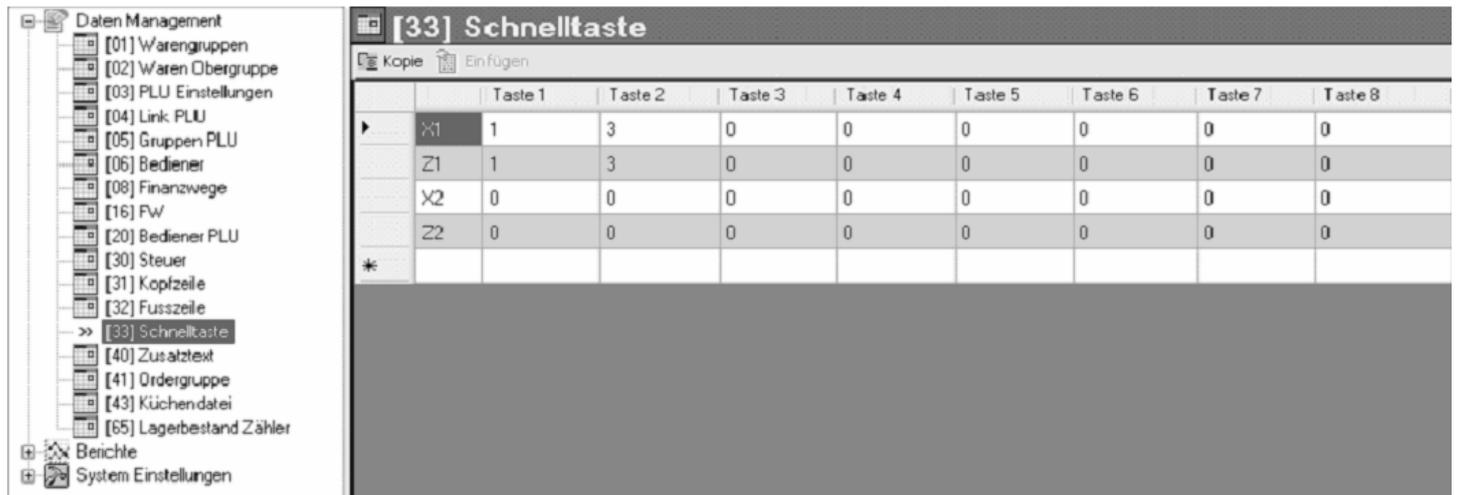
### Display

1	REPORT NUMBER1
3	REPORT NUMBER2
9	REPORT NUMBER3
0	REPORT NUMBER4
0	REPORT NUMBER5
0	REPORT NUMBER6
0	REPORT NUMBER7
0	REPORT NUMBER8



### 6.28.1 Makro-Tasten über den PC programmieren

Für die Programmierung von Makro-Tasten mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.



**Abb. 31**

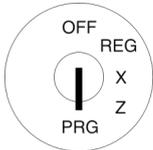
**Wichtig:** \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

## 6.29 Zusatztexte programmieren

Zusatztexte sind zusätzliche Informationen für die Küche, z. B., wie ein Steak gebraten werden soll: blutig, englisch, rosa, halbrost oder durch, oder ob ein Gericht mit Salat oder ohne Salat serviert werden soll. Zusatztexte erscheinen nur auf Orderbons, nicht auf Rechnungen.

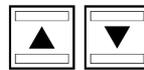
Es können bis zu 50 Zusatztexte programmiert werden mit einer maximalen Zeichenzahl von jeweils **10 Zeichen**.

**Beispiel:** Es sollen die auf die Speicherplätze 11 bis 13 die Zusatztexte „blutig“, „rosa“ und „durch“ programmiert werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 40** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.
4. Wechseln Sie mit der Taste **[BAR]** den Speicherplatz für den Zusatztext.
5. Wechseln Sie mit den Tasten **[▲]** und **[▼]** zum Eingabebereich **[ ] Name**.
6. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.
7. Geben Sie den Zusatztext ein.
8. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.
9. Wechseln Sie mit der Taste **[BAR]** zum nächsten Speicherplatz für den nächsten Zusatztext.
10. Führen Sie die Schritte 5 bis 9 so lange durch, bis Sie alle benötigten Zusatztexte programmiert haben.
11. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **[ZW-Summe]**.

### Eingabe



Vorgehensweise siehe Kapitel 6.2



### Display

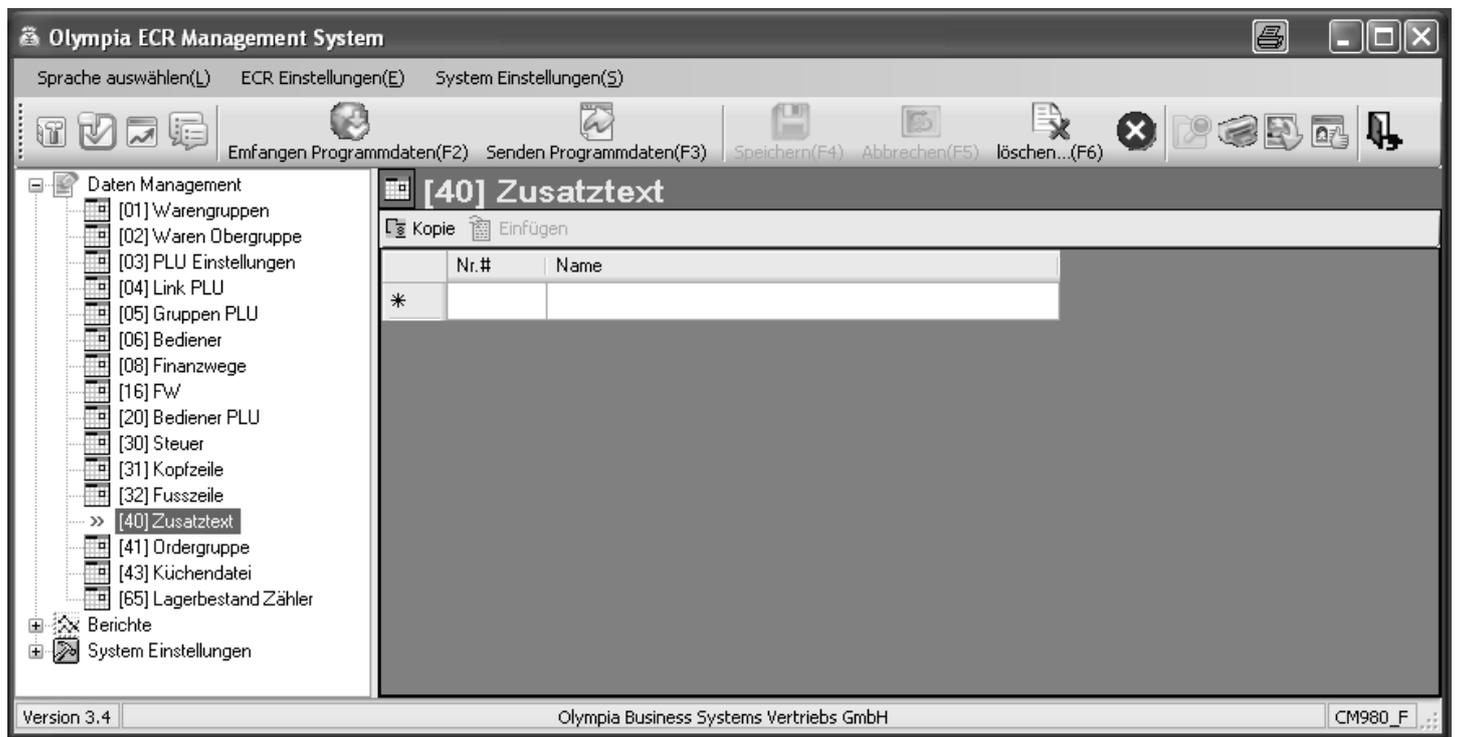
ZUSATZTEXT	00 10 1
[	] Name
ZUSATZTEXT	00 10 1
[	] Name

[ ] Name

ZUSATZTEXT	00 20 1
[	] Name

### 6.29.1 Zusatztexte über den PC programmieren

Für die Programmierung von Zusatztexten mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.



**Abb. 32**

**Wichtig:** \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

### 6.30 Orderbonnamen programmieren

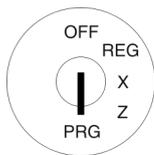
**Hinweis:** Orderbons/Ordergruppen stehen nur zur Verfügung, wenn die Kasse als Restaurantversion betrieben wird (siehe Kapitel 6.35).

Ordergruppen sorgen dafür, dass Artikel mit der gleichen Ordnernummer auf den gleichen Orderbon gedruckt werden (siehe auch Kapitel 6.6.1.10). So können die Bestellungen der Gäste sortiert ausgedruckt werden und an den betreffenden Bereich innerhalb der Gastronomie (Theke, Küche, Eisbar, Cocktailbar etc.) weitergegeben werden. Hierdurch ist gewährleistet, dass keine Bestellung vergessen wird.

Die Orderbons mit den verschiedenen Ordnernummern werden nacheinander ausgegeben. Orderbonnamen benennen die Bereiche und stehen oben auf den Orderbons.

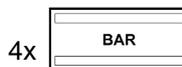
Es können bis zu 9 Orderbonnamen programmiert werden mit einer maximalen Zeichenzahl von jeweils 24 Zeichen.

**Beispiel:** Auf Speicherplatz 5 soll der Orderbonname „Speisen“ programmiert werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 41** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.
4. Wechseln Sie mit Taste **[BAR]** zum gewünschten Speicherplatz.
5. Wechseln Sie mit den Tasten **[▲]** und **[▼]** zum Eingabebereich **[ ] Name**.
6. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.
7. Geben Sie den Orderbonnamen ein (max. 18 Zeichen) (siehe Kapitel 6.2).
8. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.
9. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **[ZW-Summe]**.

#### Eingabe



Vorgehensweise siehe Kapitel 6.2



#### Display

ORDERNAME	00-0 1 1
[	] Name

ORDERNAME	00-0 5 1
[	] Name

[ ] Name

Speisen

[Speisen] Name

### 6.30.1 Ordergruppen über den PC programmieren

Für die Programmierung von Ordergruppen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.



**Abb. 33**

**Wichtig:** \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

### 6.31 Küchenbonnamen programmieren

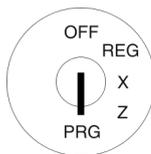
Bestellungen können über einen externen Küchendrucker auch direkt an die Küche übermittelt werden.

Es gibt 8 verschiedene Ausgabevarianten von Küchenbons (siehe Kapitel 6.6.1.10), die die Ausgabe von Sammelbons und Einzelbons kombinieren und die an einen Küchendrucker weitergeleitet werden. Für diese 8 Varianten wird jeweils oben auf dem Küchenbon werkseitig die Variantenummer (KD #) ausgedruckt.

Anstelle der Variantenummer kann ein Küchenbonname programmiert werden, der z. B. die Bereiche innerhalb der Küche benennt, in denen die Speisen zubereitet werden (kalte Küche, warme Küche, Salate usw.).

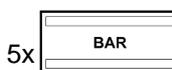
Es können 8 Küchenbonnamen programmiert werden mit einer maximalen Zeichenzahl von jeweils 24 Zeichen.

**Beispiel:** Anstelle von KD#6 soll „Salate“ programmiert werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 43** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
4. Wechseln Sie mit Taste **BAR** zum gewünschten Speicherplatz (1 bis 8).
5. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zum Eingabebereich **[ ] Name**.
6. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
7. Geben Sie den Küchenbonnamen ein (max. 18 Zeichen) (siehe Kapitel 6.2)
8. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

#### Eingabe



Vorgehensweise siehe Kapitel 6.2



#### Display

DRUCKERNAME	00- 1 1
[	] Name
[ ]	COM-PORT Nr.
DRUCKERNAME	00- 6 1
[	] Name
[ ]	COM-PORT Nr.

[ ] Name

Salate

[Salate ] Name

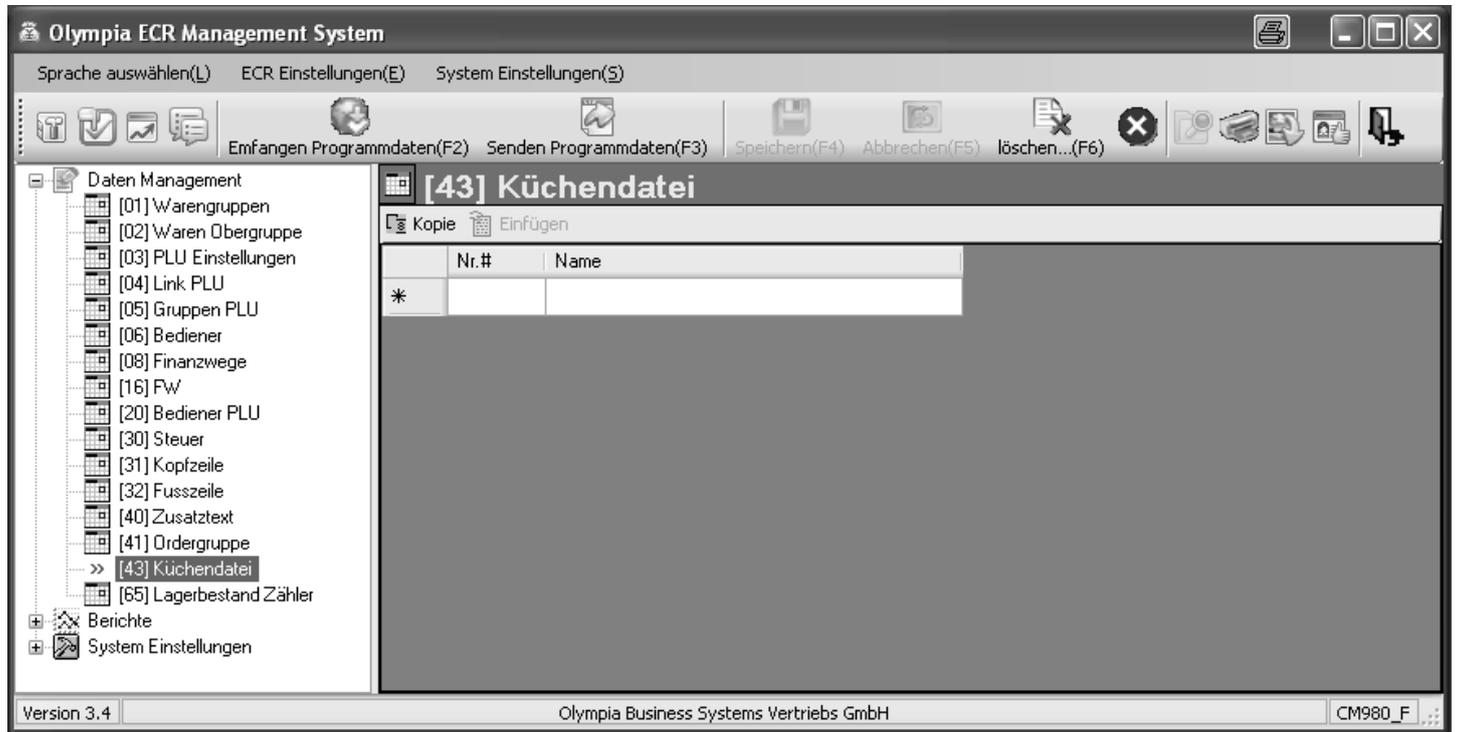
**Hinweis:** Der Bereich **[ ] . COM-PORT Nr.** ist reserviert und kann bei diesem Kassenmodell nicht programmiert werden.

9. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.



### 6.31.1 Küchenbonnamen über den PC programmieren

Für die Programmierung von Küchenbonnamen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.



**Abb. 34**

**Wichtig:** \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

### 6.32 Grafisches Logo festlegen

Sie können vor die Kopfzeilen eines Bons ein grafisches Logo drucken lassen.  
 Sie können aus vorhandenen Motiven wählen oder selber ein eigenes Logo verwenden.

#### 6.32.1 Vorhandenes grafisches Logo programmieren

Es stehen 20 Motive zur Auswahl, siehe Abb. 35:

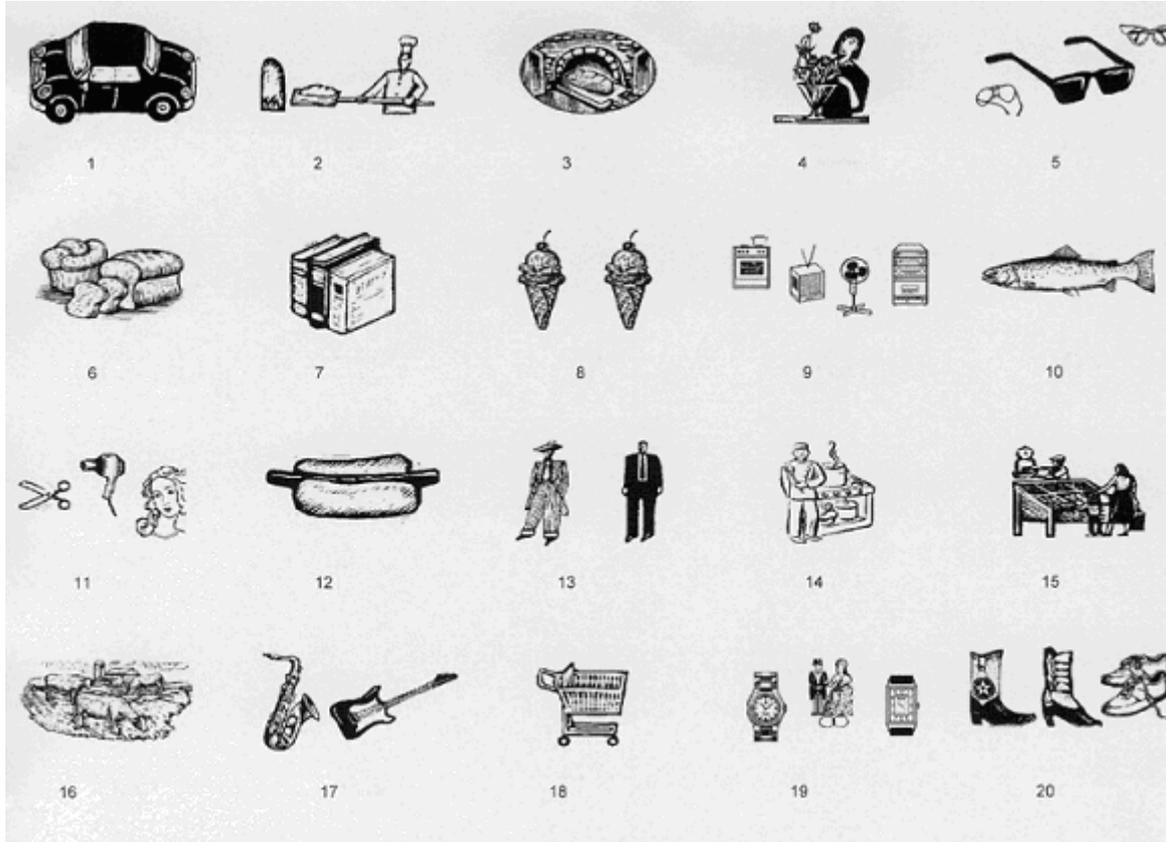
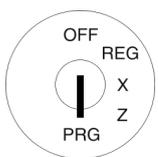
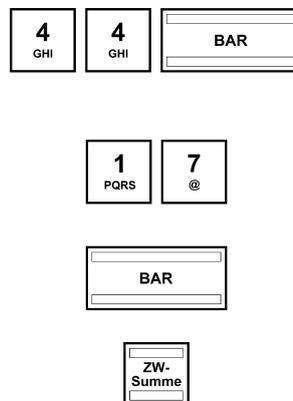


Abb. 35



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 44** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
4. Geben Sie in den Eingabebereich [ ] **Nr.** die Nummer des Logos ein, das gedruckt werden soll, z. B. die 17.
5. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.

#### Eingabe



#### Display



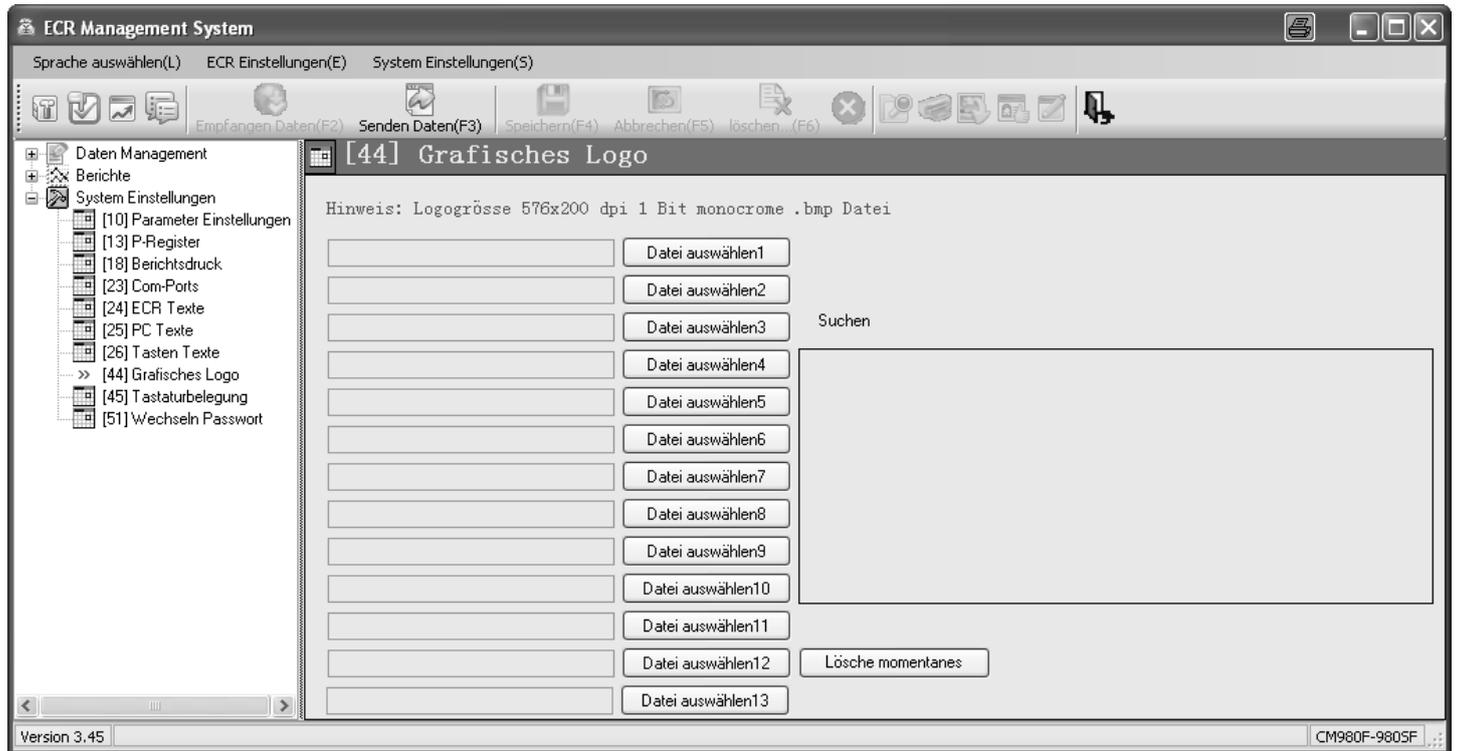
[17] Nr.

SPEICHERN  
WEITER

**Hinweis:** In Werkseinstellung steht im Eingabebereich eine Null, d. h., es wird kein grafisches Logo gedruckt.

### 6.32.1.1 Vorhandenes grafisches Logo über den PC festlegen

Für die Festlegung eines grafischen Logos mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.



**Abb. 36**

**Wichtig:** \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

### 6.32.2 Individuelles grafisches Logo programmieren

Soll ein eigenes, individuelles Logo verwendet werden, muss dieses Logo als BMP-Datei vorliegen (1 Bit monochrom) mit einer Auflösung von **576 x 200** dpi. Dieses Logo kann nur über das PC-Programm in die Kasse geladen werden. Die Eingabemaske ist identisch mit der zur Festlegung eines vorhandenen grafischen Logos.

### 6.33 Tastatur programmieren

Sie können die Tastatur Ihren Wünschen und Bedürfnissen entsprechend umprogrammieren. Folgende Tasten können programmiert werden:

- Funktionstasten
- Zahlweisetasten (Finanzweg)
- Fremdwährungstasten
- WG-Tasten
- PLU-Tasten
- Bedientasten
- Zusatztexte

#### 6.33.1 Tastencodes

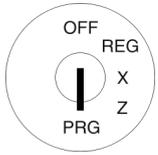
Jede Funktion hat einen maximal 3-stelligen Code, die sie eindeutig kennzeichnet. Der Code wird für die Programmierung benötigt.

Code	Funktion	Code	Funktion	Code	Funktion
001* bis 9999*	PLU TASTE* 1 bis 9999	35	Taste sperren	57	Bewirtschaftungsbeleg
		36	-% 1	58	Auf
		37	-% 2	59	Ab
10	0	38	+% 1	61	# KV
11	00 (Leertaste)	39	+% 2	64	Schriftgröße
12	. DEL	300	ZUSATZTEXT 1 bis 30	65	ZW-Rechnung Tisch
13	PLU	bis		66	Makro 1 X/Z Bericht
16	-	329		67	Makro 2 X/Z Bericht
17	+	330	BEDIENER 1 bis 26	68	BW-Beleg mit Text
18	Storno	bis		70	Karte
19	Sofortstorno	345		71	KREDIT 1
20	RETOUR	45	BEDIENER	72	KREDIT 2
21	X	46	BAR	73	SCHECK
22	PREIS 1 / Offener Preis	47	ZW-SUMME	74	FREMDWÄHRUNG 1
23	PREIS 2	48	CLR	75	FREMDWÄHRUNG 2
24	EINZAHLUNG / -%	401	WARENGRUPPEN 1 bis 99	76	FREMDWÄHRUNG 3
25	AUSZAHLUNG / +%	bis		77	FREMDWÄHRUNG 4
26	Preis neu	499		80	5.00
27	STEUER 1	50	TISCH	81	10.00
28	STEUER 2	51	Tastaturebene	82	20.00
29	Ohne Steuer	52	Tisch addieren	83	50.00
30	WG Ebene	53	Umbuchen		
32	Außer Haus	54	Split	91	Gruppen-PLU 1 bis 24
33	Gratis	55	ZUSATZTEXT	bis	
34	Training	56	Bon An/Aus	114	

\* Programmierung leicht abweichend zu den anderen Tasten, siehe Kapitel 6.33.2, Schritt 4.

### 6.33.2 Tasten programmieren

**Beispiel:** Die Funktion „Training“ (Code-Nummer 34) soll auf die Taste mit der bisherigen Funktion „Schriftgröße“ (Code-Nummer 64) gelegt werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 45** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

**Eingabe**



**Display**

=FUNKTIONEN TASTE	1=
[ 0]	TASTEN CODE
[ 0]	TASTE ANGELEGT
GRUNDSTELLUNG	
=PLU TASTE	1=
[ 0]	TASTEN CODE
[ 0]	TASTE ANGELEGT
GRUNDSTELLUNG	

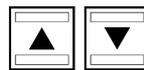
Wenn Sie eine PLU-Taste programmieren wollen:

4. Drücken Sie noch einmal die Taste **BAR**.



**Hinweis:** Durch Drücken der Taste **BAR** können Sie zwischen der Programmierung von Funktions- und PLU-Tasten wechseln.

5. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zum Eingabebereich **[ ] TASTEN CODE**.



[ 0] TASTEN CODE

6. Geben Sie über die numerischen Tasten die Code-Nummer der gewünschten Funktion ein, z. B. 34 (Training).



[ 34] TASTEN CODE

7. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Die Kasse wechselt zum nächsten Eingabebereich **[ ] TASTE ANGELEGT**.



[ 0] TASTE ANGELEGT

8. Drücken Sie die Taste **BAR**.



TASTE EINGABE  
TASTE ÄNDERN

9. Drücken Sie nun die Taste, die Sie mit der neuen Funktion belegen möchten. Das Display zeigt:

SPEICHERN  
WEITER

Im Feld **[ ] TASTE ANGELEGT** wird die interne Nummer der Taste angezeigt, auf die die Funktion programmiert wurde.

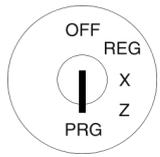
[ 34] TASTEN CODE  
[391] TASTE ANGELEGT

10. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.



**Hinweis:** Bitte erstellen Sie sich für die umprogrammierte Taste selber die geeignete Tastaturbeschriftung, damit auch andere Bediener verlässlich wissen, mit welchen Funktionen die Tasten belegt sind!

### 6.33.3 Tastatur auf Werkseinstellung zurücksetzen



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 45** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

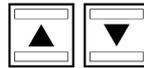
#### Eingabe



#### Display

=FUNKTIONS TASTE	1=
[ 0]	TASTEN CODE
[ 0]	TASTE ANGELEGT
GRUNDSTELLUNG	

4. Wechseln Sie mit den Tasten  und  auf das Feld **GRUNDSTELLUNG**.
5. Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **BAR**.
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.



GRUNDSTELLUNG



SPEICHERN  
WEITER



### 6.33.4 Tastaturbelegung über den PC programmieren

#### 6.33.4.1 Hubtastaturbelegung über den PC programmieren

Für die Programmierung der Hubtastatur mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

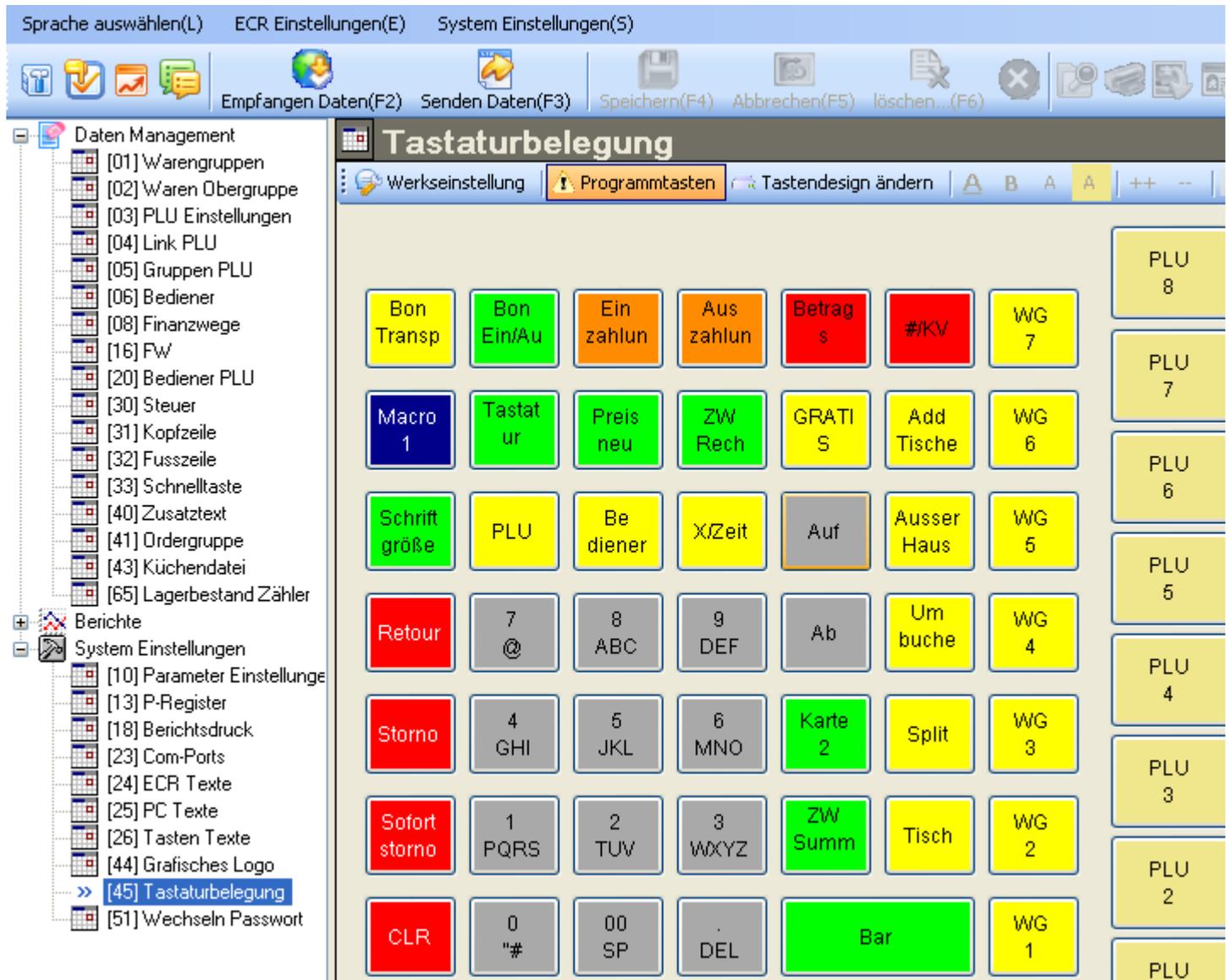


Abb. 37

**Wichtig:** \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

### 6.33.4.2 Flachtastatur über den PC programmieren

Für die Programmierung der Flachtastatur mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

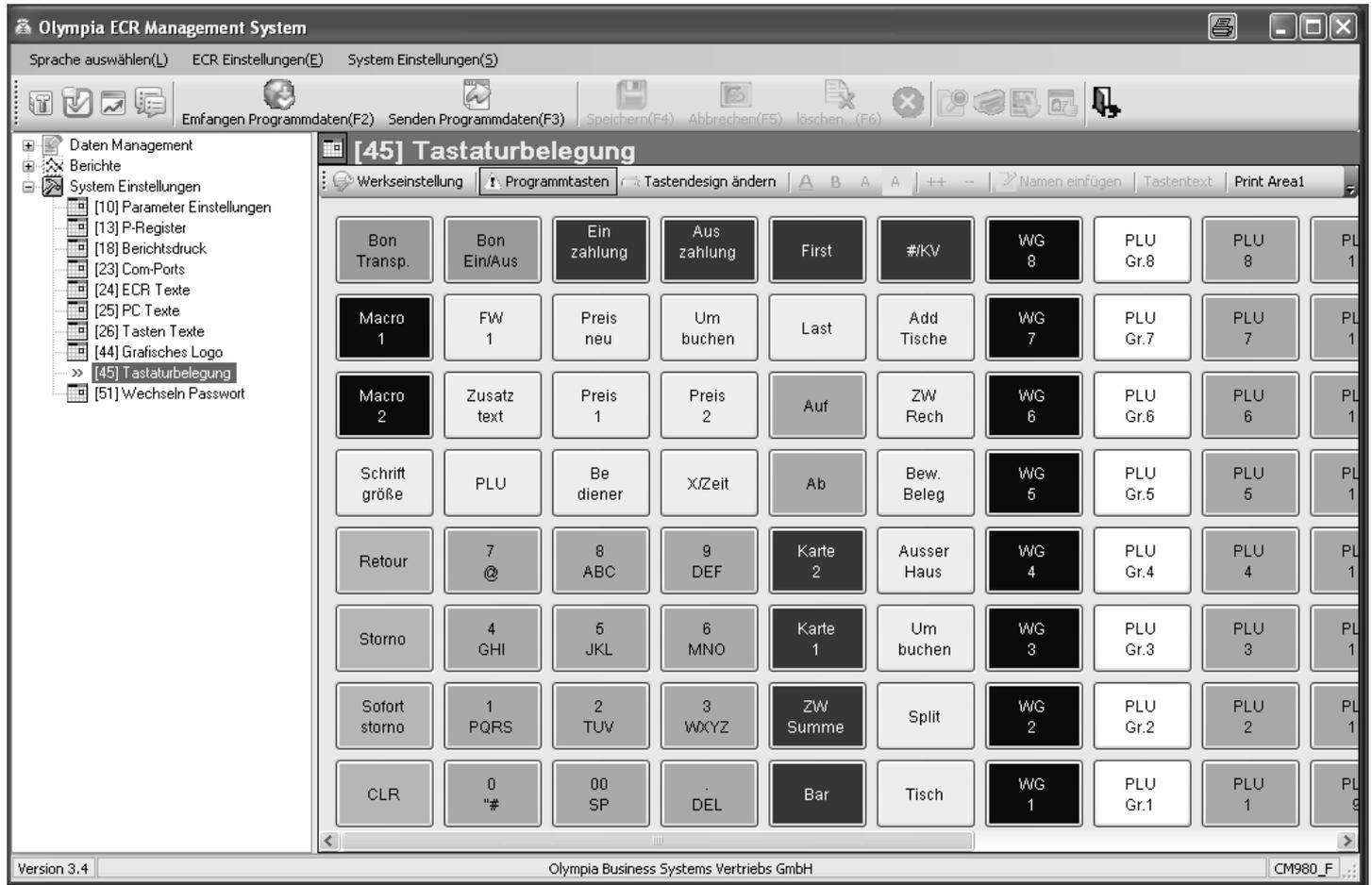


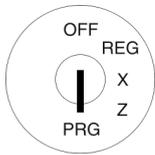
Abb. 38

**Wichtig:** \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

### 6.34 Dallas-Schlüssel programmieren

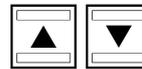
Dallas-Schlüssel sind sogenannte Unikate, die mit einem 12-stelligen Code arbeiten. Jeder Dallas-Schlüssel existiert nur einmal. Auf diese Weise bieten Dallas-Schlüssel eine große Sicherheit bei gleichzeitig einfacher Bedienung.

**Beispiel:** Für Bediener Nr. 2 soll ein Dallas-Schlüssel programmiert werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 46** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
  
4. Wechseln Sie mit der Taste **BAR** den Dallas-Schlüssel-speicherplatz (1 bis 16).
  
5. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zum Eingabebereich **[FFFFFFFFFFFF ]**.
6. Halten Sie den Dallas-Schlüssel auf das Dallas-Schloss.
7. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**. Der 12-stellige Code wird eingelesen (im Beispiel: A1B2C3D4E5F6).
8. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.

#### Eingabe



#### Display

DALLAS SCHL.	10 1
[ 1]	BED.NR.
DALLASCODE:	
[FFFFFFFFFFFF]	]
DALLAS SCHL.	20 1
[ 2]	BED.NR.
DALLASCODE:	
[FFFFFFFFFFFF]	]

[FFFFFFFFFFFF ]

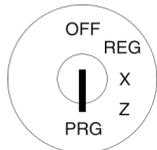
[A1B2C3D4E5F6 ]

### 6.35 ECR Funktionstyp festlegen

Je nach Betriebsart kann die Kasse mit unterschiedlichen Betriebstypen betrieben werden:

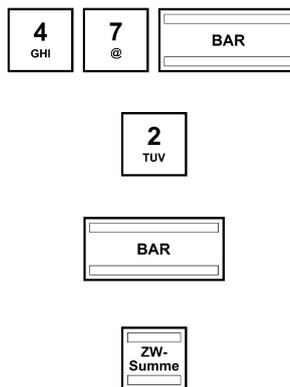
Funktionstyp	Merkmal / Besonderheit	Typnummer
Friseurversion	mehrere Bediener können in einer Rechnung erfasst werden	0
Bäckereiversion	es können mehrere Bediener gleichzeitig an der Kasse arbeiten	1
Restaurantversion	Tischsystem aktiv	2

**Beispiel:** Die Kasse soll als Restaurantversion betrieben werden.

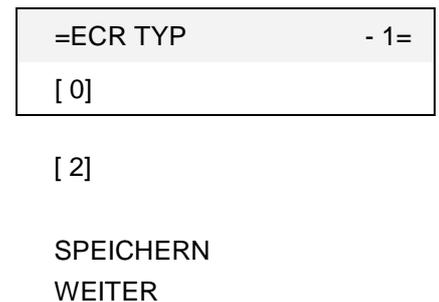


- Schlüsselschalter auf PRG.
- Programmnummer 47** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
- Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
- Geben Sie über die numerischen Tasten die Typnummer ein.
- Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **BAR**.
- Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.

#### Eingabe

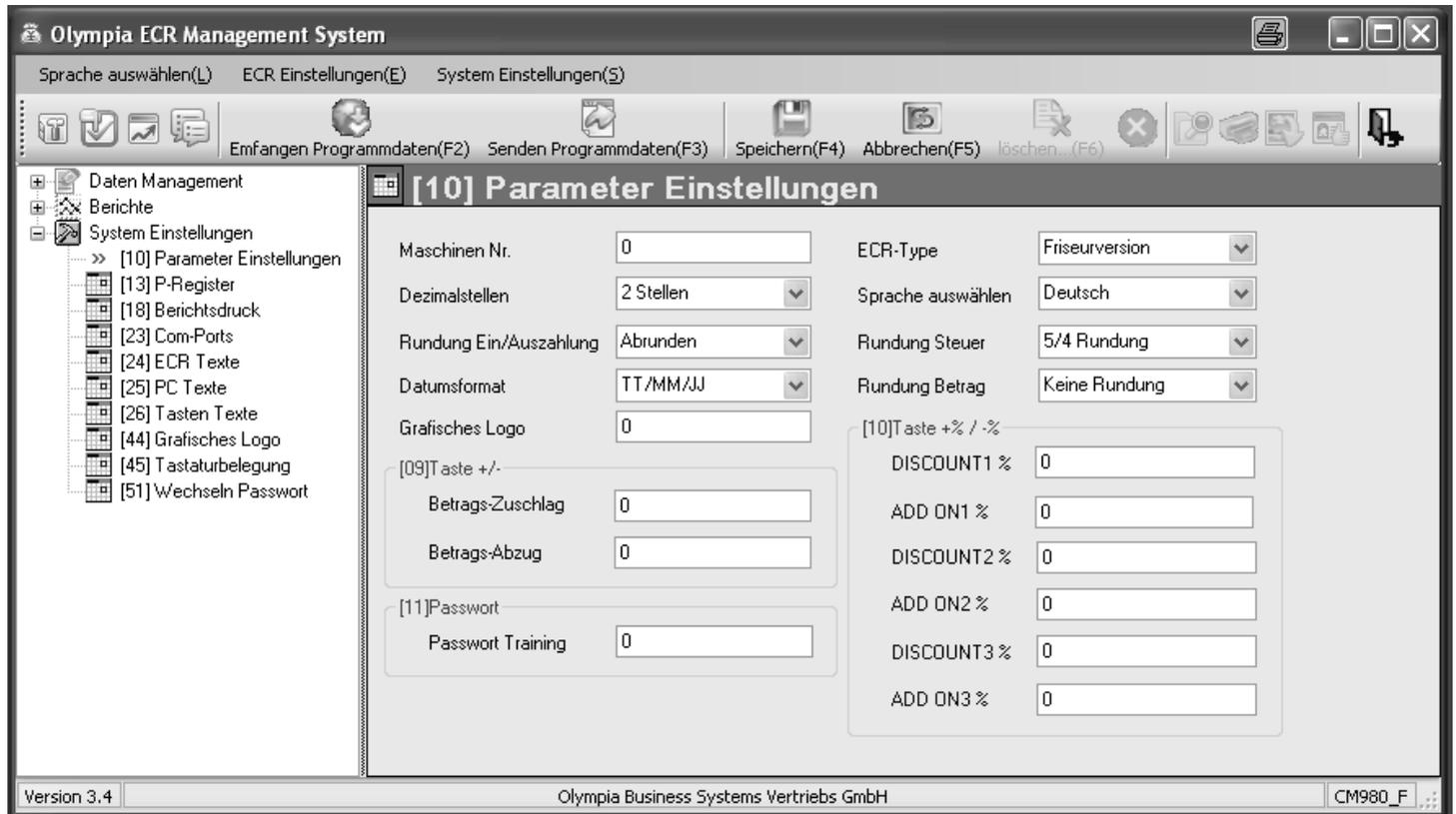


#### Display



### 6.35.1 ECR-Funktionstyp über den PC programmieren

Für die Programmierung des ECR- Funktionstyps mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.



**Abb. 39**

**Wichtig:** \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

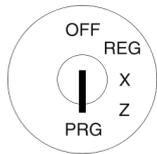
### 6.36 Dezimalpunkt / Dezimalstellen festlegen

Legen Sie fest, mit wie vielen Nachkommastellen die Kasse arbeiten soll:

Anzeige im Display und Bonausdruck	Anzahl Dezimalstellen
1	0
1,0	1
1,00	2
1,000	3
1,000.00 (USA)	4

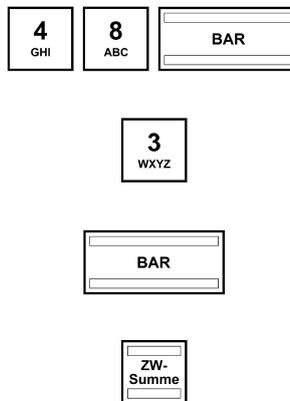
**Hinweis:** Werkseitig sind zwei Nachkommastellen eingestellt.

**Beispiel:** Die Kasse soll mit drei Nachkommastellen arbeiten.



- Schlüsselschalter auf PRG.
- Programmnummer 48** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
- Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
- Geben Sie über die numerischen Tasten die Anzahl Dezimalstellen ein.
- Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **BAR**.
- Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.

#### Eingabe

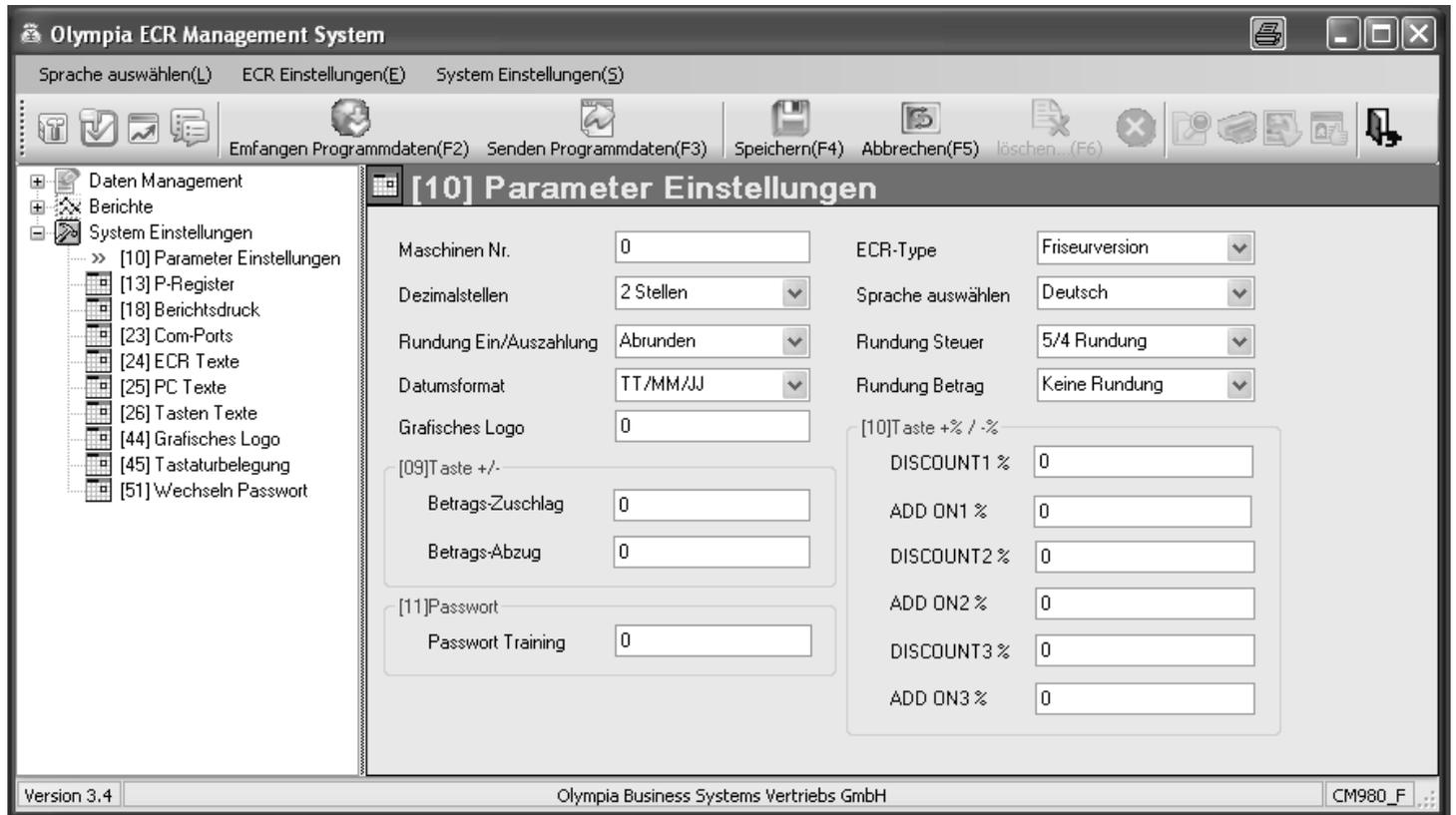


#### Display



### 6.36.1 Dezimalstellen über den PC programmieren

Für die Programmierung der Dezimalstellen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.



**Abb. 40**

**Wichtig:** \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

## 6.37 Runden programmieren

Die Kasse rundet immer nach Drücken der Tasten **ZW-Summe** und **BAR**.

### 6.37.1 Runden für Ein- /Auszahlungen sowie für die Mehrwertsteuerberechnung programmieren

Sie können für Ein-/Auszahlungen und für die Mehrwertsteuerberechnung festlegen, ob immer aufgerundet oder immer abgerundet werden soll oder ob nach der ausgewählten Rundungsweise gerundet werden soll.

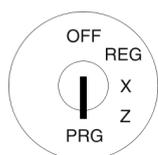
Sind keine europäischen Sonderrundungen ausgewählt, wird beim Runden immer die kaufmännische 5/4-Rundung angewandt:

- Ist die Ziffer an der ersten wegfallenden Dezimalstelle eine 0, 1, 2, 3 oder 4, wird abgerundet.
- Ist die Ziffer an der ersten wegfallenden Dezimalstelle eine 5, 6, 7, 8 oder 9, wird aufgerundet.

#### 6.37.1.1 Runden für Einzahlungen und Auszahlungen programmieren

Bedeutung	Rundungskennziffer A
Immer abrunden	0
Runden (gemäß ausgewählter Rundungsweise)	1
Immer aufrunden	2

**Beispiel:** Bei Ein- und Auszahlungen soll immer aufgerundet werden.



1. Schüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 50** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
4. Geben Sie über die numerischen Tasten die Rundungskennziffer A ein.
5. Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **BAR**.
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.

#### Eingabe



#### Display



[ 2]

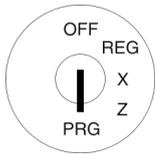
SPEICHERN  
WEITER

**6.37.1.2 Runden für die Mehrwertsteuerberechnung programmieren**

Bedeutung	Rundungskennziffer A
Immer abrunden	0
Runden (gemäß ausgewählter Rundungsweise)	1
Immer aufrunden	2

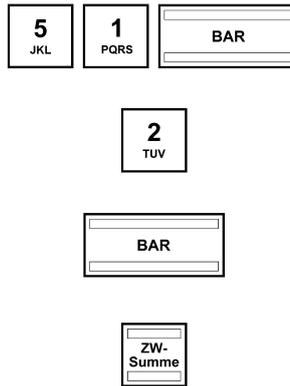
**Hinweis:** Werkseitig ist für die Mehrwertsteuerberechnung das Runden eingestellt.

**Beispiel:** Bei der Mehrwertsteuerberechnung soll immer abgerundet werden.

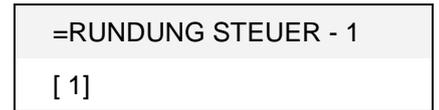


1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 51** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
4. Geben Sie über die numerischen Tasten die Rundungskennziffer A ein.
5. Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **BAR**.
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.

**Eingabe**



**Display**



[ 2]

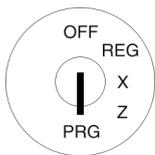
SPEICHERN  
WEITER

### 6.37.2 Rundungsmethode festlegen

Legen Sie mit der Rundungsmethode fest, nach welchem System gerundet werden soll, wenn Beträge auf die eingestellte Anzahl Dezimalstellen gerundet werden und wenn bei Ein-/Auszahlungen und der Mehrwertsteuerberechnung gerundet werden soll (Rundungskennziffer A = 1).

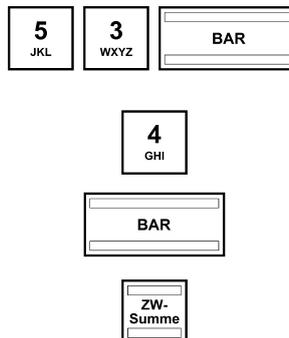
Rundungsmethode (Europäische Sonderrundungen)	Rundungskennziffer B
keine Europäische Sonderrundung (es gilt die kaufmännische 5/4-Rundung (siehe Kapitel 6.37.1))	0
Europäische Rundung: Schweiz 0.01 – 0.02 = 0.00 0.03 – 0.07 = 0.05 0.08 – 0.09 = 0.10	1
Rundung 0.10	2
Rundung 0.20	3
Europäische Rundung: Schweden 0.00 – 0.24 = 0.00 0.25 – 0.74 = 0.50 0.75 – 0.99 = 1.00	4
Europäische Rundung: Dänemark 0.00 – 0.12 = 0.00 0.13 – 0.37 = 0.25 0.38 – 0.62 = 0.50 0.63 – 0.87 = 0.75 0.88 – 0.99 = 1.00	5
Australische Rundung 0 – 5 = 5 6 – 10 = 10	6

**Beispiel:** Beim Runden soll die Schwedische Rundung verwendet werden.



- Schlüsselschalter auf PRG.
- Programmnummer 53** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
- Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
- Geben Sie über die numerischen Tasten die Rundungskennziffer B ein.
- Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
- Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.

#### Eingabe



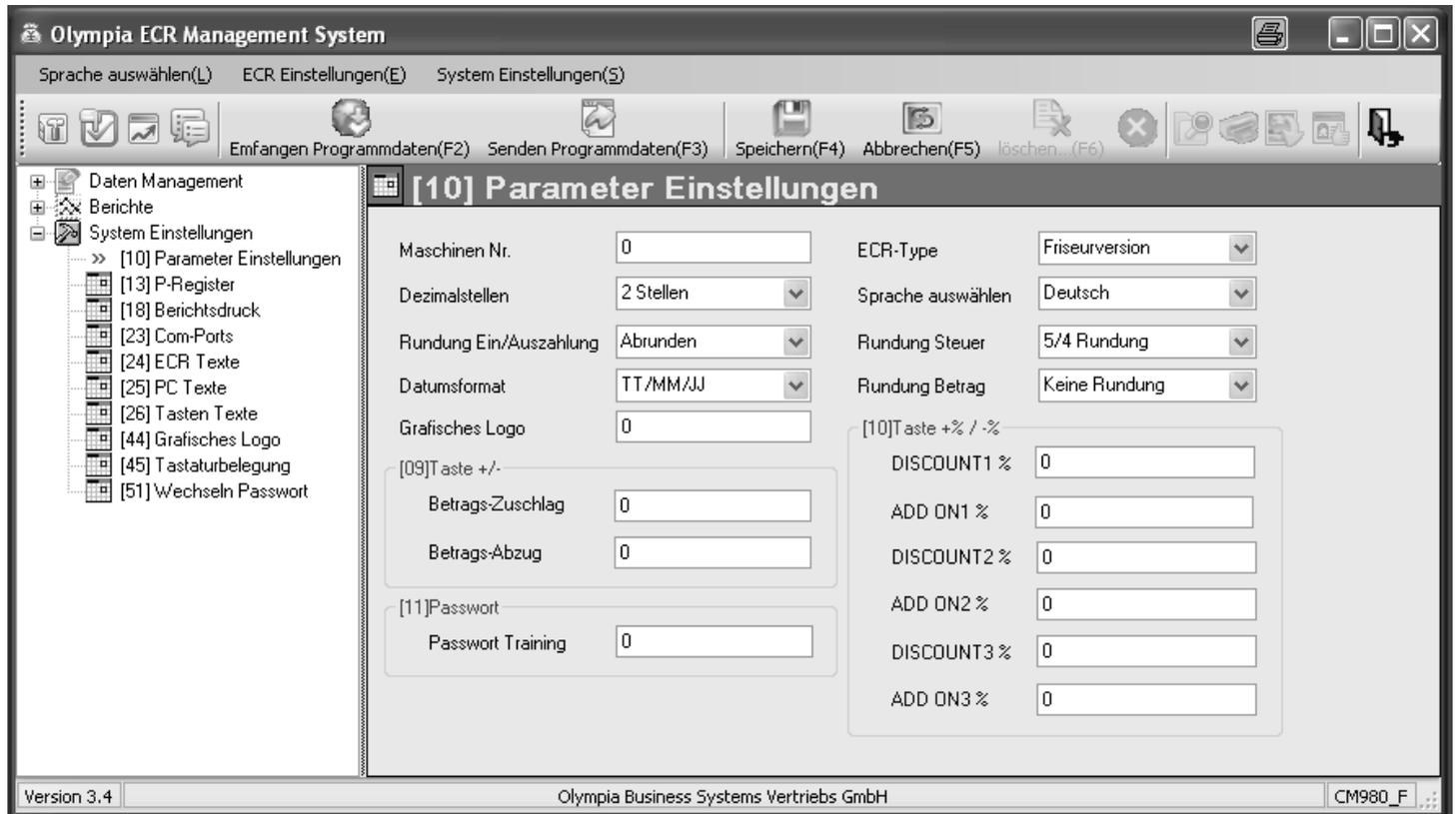
#### Display

=RUNDUNG BETRAG - 1=  
[ 1 ]

[ 4 ]

### 6.37.3 Runden über den PC programmieren

Für die Programmierung des Rundens mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.



**Abb. 41**

**Wichtig:** \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

### 6.38 Datumsformat programmieren

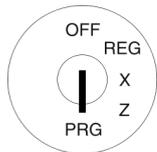
Legen Sie fest, wie das Datum gedruckt werden soll:

Datumsformat	Kennziffer
Monat / Tag / Jahr (MM / TT / JJJJ)	0
Tag / Monat / Jahr (TT / MM / JJJJ)	1
Jahr / Monat / Tag (JJJJ / MM / TT)	2

**Hinweis:** Werkseitig wird das Datum im Format Monat / Tag / Jahr gedruckt.

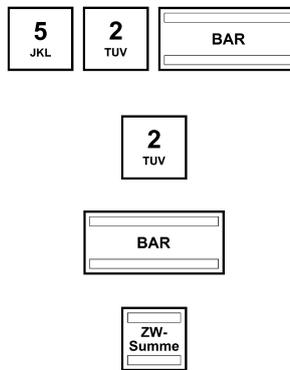
**Hinweis:** Programmierung des Datums siehe Kapitel 6.18.

**Beispiel:** Das Datum soll im Format Jahr / Monat / Tag ausgedruckt werden.

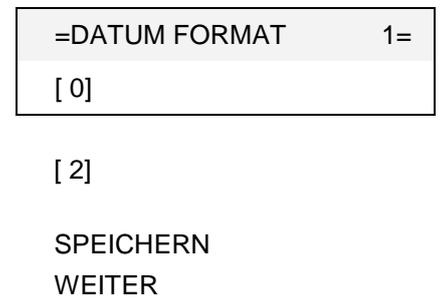


- Schlüsselschalter auf PRG.
- Programmiernummer 52** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
- Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
- Geben Sie über die numerischen Tasten die Kennziffer für das Datumsformat ein.
- Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
- Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.

#### Eingabe



#### Display



### 6.38.1 Datumsformat über den PC programmieren

Für die Programmierung des Datumsformats mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

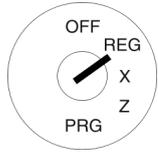


**Abb. 42**

**Wichtig:** \*\*\* Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! \*\*\*

## 7 Bedienung

Die Bedienung der Kasse erfolgt im Registriermodus REG.



Schlüsselschalter auf REG.

### Display

17-06-2012	17:30:30
0,00	

### Hinweise

Für die nachfolgenden Unterkapitel gilt,

- dass die Kasse immer auf 2 Dezimalstellen programmiert ist (Werkseinstellung) und
- dass Eingabebeispiele in der Regel die Tasten der Hubtastatur darstellen (entsprechende Tasten der Flachtastatur siehe Kapitel 4.3).

### 7.1 Fehlermeldungen beenden

Bei Fehleingabe oder Limitüberschreitung meldet die Kasse einen Fehlzustand: Es ertönt ein Signalton und im Display wird „E“ (Error) eingeblendet. Drücken Sie die Taste **CLR**, um die Fehlermeldung zu beenden.

## 7.2 Warengruppen registrieren

**Hinweis:** Geben Sie bei einer Preiseingabe keinen Dezimalpunkt ein; die Kasse setzt den eingestellten Dezimalpunkt selbstständig (siehe Kapitel 6.36).

**Hinweis:** Wenn Sie für Warengruppen zwei Festpreise programmiert haben (siehe Kapitel 6.4), die Sie auch registrieren wollen, müssen Sie auf die Tastatur die zwei Tasten **Preis 1** und **Preis 2** programmieren (siehe Kapitel 0 und 6.33)!

Drücken Sie die Taste **Preis 1** oder **Preis 2** vor der Warenregistrierung, um festzulegen, welcher Festpreis registriert werden soll. Wichtig: Diese Zuweisung bleibt für die Dauer eines Registriervorgangs bestehen, bis Sie über die Tasten **Preis 1** und **Preis 2** eine andere Zuweisung vornehmen!

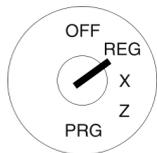
### 7.2.1 Einfache WG-Registrierung mit Festpreis 1

#### Wichtige Hinweise

- Es muss ein Festpreis 1 programmiert worden sein (siehe Kapitel 6.4).
- Sind zwei Festpreise programmiert worden (siehe Kapitel 6.4), arbeitet die Kasse grundsätzlich immer mit Festpreis 1.
- Durch Drücken der Taste **Preis 2** verwendet die Kasse für die Dauer eines Registriervorgangs solange Festpreis 2, bis durch Drücken der Taste **Preis 1** wieder Festpreis 1 zugewiesen wird.
- Nach Abschluss eines Registriervorgangs wird immer Festpreis 1 verwendet!

#### 7.2.1.1 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden

**Beispiel:** Es soll Warengruppe 1 mit Festpreis 1 registriert werden.



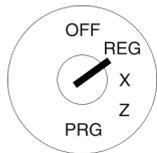
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die betreffende Warengruppentaste.

**Eingabe**



#### 7.2.1.2 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden

**Beispiel:** Es soll Warengruppe 1 mit Festpreis 1 registriert werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste **Preis 1**.
3. Drücken Sie die betreffende Warengruppentaste.

**Eingabe**

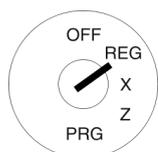


## 7.2.2 Einfache WG-Registrierung mit Festpreis 2

- Es muss ein Festpreis 2 programmiert worden sein (siehe Kapitel 6.4).
- Sind zwei Festpreise programmiert worden (siehe Kapitel 6.4), arbeitet die Kasse grundsätzlich immer mit Festpreis 1.
- Durch Drücken der Taste **Preis 2** verwendet die Kasse für die Dauer eines Registriervorgangs solange Festpreis 2, bis durch Drücken der Taste **Preis 1** wieder Festpreis 1 zugewiesen wird.
- Nach Abschluss eines Registriervorgangs wird immer Festpreis 1 verwendet!

### 7.2.2.1 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden

**Beispiel:** Es soll Warengruppe 1 mit Festpreis 2 registriert werden.



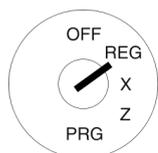
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die betreffende Warengruppen-taste.

**Eingabe**



### 7.2.2.2 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden

**Beispiel:** Es soll Warengruppe 1 mit Festpreis 2 registriert werden.



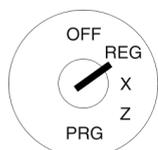
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste **Preis 2**.
3. Drücken Sie die betreffende Warengruppen-taste.

**Eingabe**



## 7.2.3 Einfache WG-Registrierung ohne Festpreis

**Beispiel:** Es sollen 100,50 EUR auf Warengruppe 1 registriert werden.



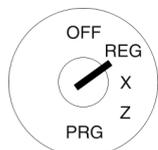
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie den Preis ein (ohne Dezimalpunkt, aber mit Dezimalstellen).
3. Drücken Sie die betreffende Warengruppen-taste.

**Eingabe**



## 7.2.4 Mehrfache WG-Registrierung

**Beispiel:** Es sollen 15 Stück zu einem Preis von 5,75 EUR auf Warengruppe 2 registriert werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Menge ein.
3. Drücken Sie die Multiplikationstaste **X**.
4. Geben Sie den Preis ein (ohne Dezimalpunkt, aber mit Dezimalstellen).
5. Drücken Sie die betreffende Warengruppen-taste.

**Eingabe**



**Hinweis:** Die Warenmenge kann eine Größenordnung von 1 bis 9999 haben.

### 7.2.5 Identische Warengruppen registrieren

Werden bei der Registrierung von Warengruppen identische Waren (gleiche Warengruppe, gleicher Preis) registriert, lässt sich die Registrierung identischer Waren verkürzen, indem für die direkt folgenden identischen Warenregistrierungen die Preiseingabe entfallen kann.

**Beispiel:** Es werden verkauft:  
 1-mal Warengruppe 1 zu einem Preis von 12,30 €,  
 eine weitere identische Ware zu einem identischen Preis,  
 1-mal Warengruppe 4 zu einem Festpreis 1,  
 eine weitere identische Ware zu einem identischen Preis,  
 1-mal Warengruppe 4 zu einem Festpreis 2 sowie  
 eine weitere identische Ware zu einem identischen Preis.

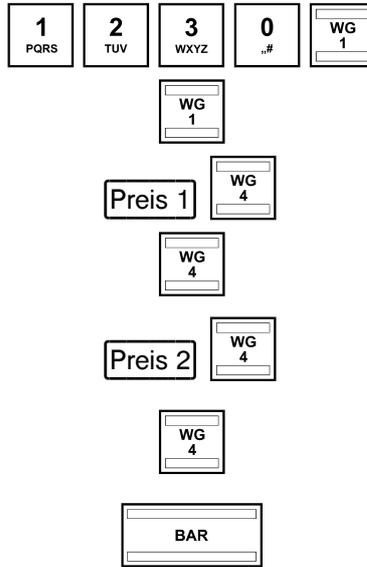


Schlüsselschalter auf REG.

**Eingabe**

**Bon**

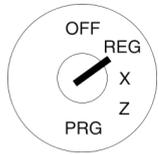
- Einfache WG-Registrierung (mit Preiseingabe):
- Wiederholte WG-Registrierung:
- Einfache WG-Registrierung (mit Festpreis 1):
- Wiederholte WG-Registrierung:
- Einfache WG-Registrierung (mit Festpreis 2):
- Wiederholte WG-Registrierung:



-----		
WARENGRUPPE01		12,30T1
WARENGRUPPE01		12,30T1
WARENGRUPPE04		10,00T1
WARENGRUPPE04		10,00T1
WARENGRUPPE04		9,00T1
WARENGRUPPE04		9,00T1
-----		
MWST1	19%	9,99
-----		
<b>TOTAL</b>		<b>62,60</b>
BAR		62,60

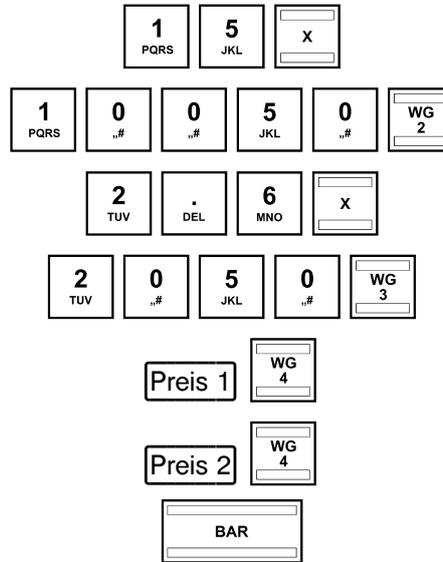
## 7.2.6 Beispielbon WG-Registrierung

**Beispiel:** Es werden verkauft:  
 15 Stück zu je 100,50 € in Warengruppe 2,  
 2,6 Stück zu je 20,50 € in Warengruppe 3  
 1 Stück der Warengruppe 4 zu einem Festpreis 1 von 35,- € sowie  
 1 Stück der Warengruppe 4 zu einem Festpreis 2 von 30,- €.



Schlüsselschalter auf  
REG.

### Eingabe



### Bon

-----			
WARENGRUPPE02			
	15	100.50	1.507,50T2
WARENGRUPPE03			
	2,6	20.50	53,30T1
WARENGRUPPE04			35,00T2
WARENGRUPPE04			30,00T2
-----			
MWST1		19%	8,51
MWST2		7%	102,87
-----			
<b>TOTAL</b>			<b>1.625,80</b>
BAR			1.625,80
-----			

### 7.3 PLU registrieren

Artikel (PLU) werden mittels PLU- Nummer registriert.

**Hinweis:** Die Kasse unterstützt EAN-8 und EAN-13 Barcodes.

**Hinweis:** Wenn eine PLU registriert wird, die nicht programmiert ist, meldet die Kasse im Display: KEINE AUFZEICHNUNG; WEITER.

**Hinweis:** Wenn Sie für PLU zwei Festpreise programmiert haben (siehe Kapitel 6.5), die Sie auch registrieren wollen, müssen Sie auf die Tastatur die zwei Tasten **Preis 1** und **Preis 2** programmieren (siehe Kapitel 0 und 6.33)! Drücken Sie die Taste **Preis 1** oder **Preis 2** vor der Warenregistrierung, um festzulegen, welcher Festpreis registriert werden soll. Wichtig: Diese Zuweisung bleibt für die Dauer eines Registriervorgangs bestehen, bis Sie über die Tasten **Preis 1** und **Preis 2** eine andere Zuweisung vornehmen!

**Hinweis:** Die Artikelanzeige im Display kann über die Taste **X** vergrößert und verkleinert werden. Dazu die Taste **X** drücken und die Höhe der Schrift für die PLU-Anzeige wechselt von klein zu groß und umgekehrt.

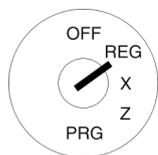
#### 7.3.1 Einfache PLU- Registrierung mit Festpreis 1

##### Wichtige Hinweise

- Es muss ein Festpreis 1 programmiert worden sein (siehe Kapitel 6.5).
- Sind zwei Festpreise programmiert worden (siehe Kapitel 6.5), arbeitet die Kasse grundsätzlich immer mit Festpreis 1.
- Durch Drücken der Taste **Preis 2** verwendet die Kasse für die Dauer eines Registriervorgangs solange Festpreis 2, bis durch Drücken der Taste **Preis 1** wieder Festpreis 1 zugewiesen wird.
- Nach Abschluss eines Registriervorgangs wird immer Festpreis 1 verwendet!

##### 7.3.1.1 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden

**Beispiel:** Es soll PLU 3 mit Festpreis 1 registriert werden.



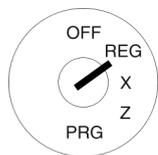
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
3. Drücken Sie Taste **PLU**.

**Eingabe**



##### 7.3.1.2 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden

**Beispiel:** Es soll PLU 3 mit Festpreis 1 registriert werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie Taste **Preis 1**.
3. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
4. Drücken Sie Taste **PLU**.

**Eingabe**



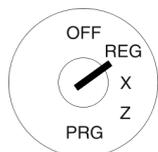
### 7.3.2 Einfache PLU- Registrierung mit Festpreis 2

#### Wichtige Hinweise

- Es muss ein Festpreis 1 programmiert worden sein (siehe Kapitel 6.5).
- Sind zwei Festpreise programmiert worden (siehe Kapitel 6.5), arbeitet die Kasse grundsätzlich immer mit Festpreis 1.
- Durch Drücken der Taste **Preis 2** verwendet die Kasse für die Dauer eines Registriervorgangs solange Festpreis 2, bis durch Drücken der Taste **Preis 1** wieder Festpreis 1 zugewiesen wird.
- Nach Abschluss eines Registriervorgangs wird immer Festpreis 1 verwendet!

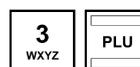
#### 7.3.2.1 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden

**Beispiel:** Es soll PLU 3 mit Festpreis 2 registriert werden.



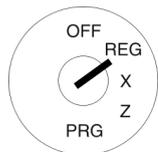
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die PLU- Nummer ein.
3. Drücken Sie Taste **PLU**.

**Eingabe**



#### 7.3.2.2 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden

**Beispiel:** Es soll PLU 3 mit Festpreis 2 registriert werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie Taste **Preis 2**.
3. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
4. Drücken Sie Taste **PLU**.

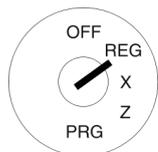
**Eingabe**



### 7.3.3 Einfache PLU- Registrierung ohne Festpreis

**Hinweis:** Es muss die Taste **Preis neu** auf die Tastatur programmiert worden sein (siehe Kapitel 6.33).

**Beispiel:** Es soll PLU 3 zu einem Preis von 19,99 € registriert werden.



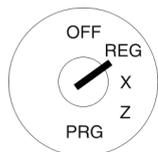
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie den Preis ein.
3. Drücken Sie Taste **Preis neu**.
4. Geben Sie die PLU- Nummer ein.
5. Drücken Sie Taste **PLU**.

**Eingabe**



### 7.3.4 Mehrfache PLU- Registrierung

**Beispiel:** Es sollen 15 Artikel mit PLU- Nummer 3 registriert werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Menge ein.
3. Drücken Sie die Multiplikationstaste **X**.
4. Geben Sie die PLU- Nummer ein.
5. Drücken Sie Taste **PLU**.

**Eingabe**



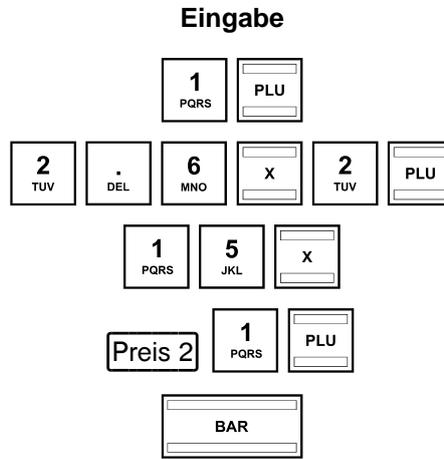
**Hinweis:** Die Warenmenge kann eine Größenordnung von 1 bis 9999 haben.

### 7.3.5 Beispielbon PLU- Registrierung

**Beispiel:** Es werden verkauft:  
 1 Artikel mit PLU- Nummer 1 zum Festpreis 1,  
 2,6 Artikel mit PLU- Nummer 2 zum Festpreis 1 sowie  
 15 Artikel mit PLU- Nummer 1 zum Festpreis 2.



Schlüsselschalter auf REG.



**Bon**

-----			
1			10,00T1
2	2.6	100,00	260,00T2
1	15	9,10	136,50T1
-----			
MWST1		19%	23,39
MWST2		7%	17,01
-----			
<b>TOTAL</b>			<b>406,50</b>
BAR			406,50
-----			

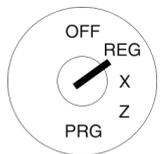
### 7.3.6 PLU-Eingabemöglichkeiten

Es gibt 3 verschiedene Möglichkeiten, bei einem Registriervorgang eine PLU einzugeben.

#### 7.3.6.1 Eine PLU über PLU-Nummer und PLU-Taste registrieren

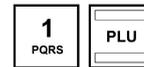
In den vorherigen Kapiteln 7.3.1 bis 7.3.6 wurde diese Eingabemöglichkeit verwendet.

**Beispiel:** Es soll PLU 1 eingegeben werden.



1. Geben Sie über die numerischen Tasten die PLU-Nummer ein.
2. Drücken Sie die Taste **PLU**.

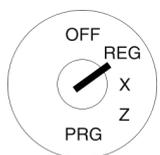
**Eingabe**



#### 7.3.6.2 Eine PLU über die PLU-Taste registrieren

Alternativ kann die entsprechende PLU-Taste gedrückt werden, wenn diese auf der Tastatur vorhanden ist.

**Beispiel:** Es soll PLU 1 eingegeben werden.



Drücken Sie die entsprechende PLU-Taste **PLU 1**.

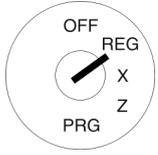
**Eingabe**



### 7.3.6.3 Eine PLU über die Anzeige der PLU-Gruppe im Display registrieren

Eine weitere Alternative stellt die Auswahl einer PLU über die PLU-Gruppe dar, zu der die PLU im Rahmen der PLU-Programmierung zugeordnet worden sein muss.

**Beispiel:** Es soll PLU 1 eingegeben werden. PLU 1 ist Bestandteil der PLU-Gruppe 3.



1. Drücken Sie die Taste der PLU-Gruppe, der die PLU zugeordnet ist, hier: **Gruppe 3**. Im Display werden alle zugehörigen PLU aufgelistet.
2. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zu der gewünschten PLU.
3. Drücken Sie die Taste **#KV**, es wird einmal die PLU gebucht. Wollen Sie diese PLU mehrfach buchen, geben Sie die Anzahl ein und bestätigen Sie dann mit der Taste **#KV**.

Sie können jetzt in der gleichen PLU-GRUPPE weitere PLU buchen.

Wollen Sie PLU-GRUPPE verlassen, drücken Sie die Taste **BAR**.

## 7.4 Mischabgabe

Innerhalb eines Bons können Warengruppen und PLU gemeinsam registriert werden (siehe Kapitel 7.3).

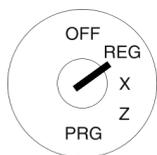
## 7.5 Bon abschließen / Zahlweisen

Die Bezahlung kann auf verschiedene Weise erfolgen:

- Bar
- Scheck
- Karte
- Kredit

**Hinweis:** Die Finanzwegetasten **BAR** und **Karte** sind werkseitig schon auf der Tastatur verfügbar (siehe Kapitel 4). Bei der Kasse CM 980-F ist zusätzlich die Finanzwegetaste **Kredit 1** werkseitig vorhanden (siehe Kapitel 4). Die Finanzwegetaste **Scheck** sowie zahlreiche and Finanzwegetasten können bei Bedarf auf die Tastatur programmiert werden (siehe Kapitel 6.33).

### 7.5.1 Zahlung mit Bargeld und Anzeige des Rückgelds



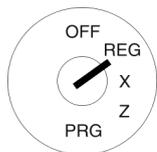
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Führen Sie alle Registrierungen durch.
3. Erzeugen Sie die Zwischensumme mit Taste **ZW-Summe** (optional).
4. Im Display wird der zu zahlende Betrag angezeigt.
5. Geben Sie den Betrag ein, den Sie vom Kunden erhalten haben (optional).

**Hinweis:** Auf der Hubtastatur befinden sich werkseitig die vier Gegebentasten **5,00**, **10,00**, **20,00** und **50,00**, die die Eingabe gegebener Beträge erleichtern. Durch Drücken einer dieser Tasten entfällt die Eingabe dieser Beträge über die numerischen Tasten.

**Hinweis:** Wenn der Kunde Ihnen den passenden Betrag gibt, müssen Sie diesen Betrag nicht eingeben. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

6. Drücken Sie die Taste **BAR**.  
Wenn der Betrag, den Ihnen der Kunde gegeben hat, höher als der zu zahlende Betrag ist, rechnet die Kasse nach Drücken der Taste **BAR** automatisch das Rückgeld aus und zeigt diesen Betrag im Display.

### 7.5.2 Zahlung mit EC-Karte / Scheck

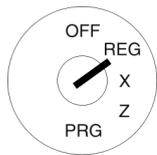


1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Führen Sie alle Registrierungen durch.
3. Erzeugen Sie die Zwischensumme mit Taste **ZW-Summe** (optional).
4. Im Display wird der zu zahlende Betrag angezeigt.
5. Geben Sie den Betrag ein, den der Kunde mit EC-Karte / Scheck bezahlt (optional).

**Hinweis:** Wenn der Kunde Ihnen den passenden Betrag gibt, müssen Sie diesen Betrag nicht eingeben. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

6. Drücken Sie die Taste **Scheck**.  
Wenn der Betrag, den Ihnen der Kunde gegeben hat, höher als der zu zahlende Betrag ist, rechnet die Kasse nach Drücken der Taste **BAR** automatisch das Rückgeld aus und zeigt diesen Betrag im Display.

### 7.5.3 Zahlung mit Karte



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Führen Sie alle Registrierungen durch.
3. Erzeugen Sie die Zwischensumme mit Taste **ZW-Summe** (optional).
4. Im Display wird der zu zahlende Betrag angezeigt.
5. Geben Sie den Betrag ein, den der Kunde mit Karte bezahlt (optional).

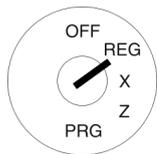
**Hinweis:** Wenn der Kunde Ihnen den passenden Betrag gibt, müssen Sie diesen Betrag nicht eingeben. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

6. Drücken Sie die Taste **Karte**.  
Wenn der Betrag, den Ihnen der Kunde gegeben hat, höher als der zu zahlende Betrag ist, rechnet die Kasse nach Drücken der Taste **BAR** automatisch das Rückgeld aus und zeigt diesen Betrag im Display.

### 7.5.4 Zahlung durch Kreditvergabe

**Hinweis:** Die Tasten **Kredit 1**, **Kredit 2**, **Kredit 3** und/oder **Kredit 4** müssen erst auf der Tastatur angelegt werden (siehe Kapitel 4 und 6.33).

**Hinweis:** Die Taste **Kredit 1** ist bereits auf der Tastatur der CM 980-F vorhanden.



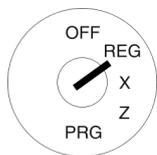
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Führen Sie alle Registrierungen durch.
3. Erzeugen Sie die Zwischensumme mit Taste **ZW-Summe** (optional).
4. Im Display wird der zu zahlende Betrag angezeigt.
5. Geben Sie den Betrag ein, den Sie vom Kunden erhalten haben (optional).

**Hinweis:** Wenn der Kunde Ihnen den passenden Betrag gibt, müssen Sie diesen Betrag nicht eingeben. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

6. Drücken Sie die Taste **Kredit 1** und/oder **Kredit 2**.  
Wenn der Betrag, den Ihnen der Kunde gegeben hat, höher als der zu zahlende Betrag ist, rechnet die Kasse nach Drücken der Taste **BAR** automatisch das Rückgeld aus und zeigt diesen Betrag im Display.

### 7.5.5 Zahlung mit kombinierten Zahlweisen

Eine Rechnung kann durch die Kombination verschiedener Zahlweisen bezahlt werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Führen Sie alle Registrierungen durch.
3. Erzeugen Sie die Zwischensumme mit Taste **ZW-Summe** (optional).
4. Im Display wird der zu zahlende Betrag angezeigt.
5. Geben Sie den Betrag ein, den der Kunde mit Zahlweise 1 bezahlen möchte und drücken Sie die entsprechende Finanzwegetaste. Im Display werden der restliche zu zahlende Betrag und der mit Zahlweise 1 gezahlte Betrag angezeigt.
6. Geben Sie den Betrag ein, den der Kunde mit Zahlweise 2 bezahlen möchte und drücken Sie die entsprechende Finanzwegetaste. Im Display werden der restliche zu zahlende Betrag und der mit den Zahlweisen 1+2 gezahlte Betrag angezeigt.
7. Geben Sie den Betrag ein, den der Kunde in bar bezahlen möchte und drücken Sie die entsprechende Finanzwegetaste.

**Hinweis:** Die Bezahlung mit Bargeld sollte immer als letzter Schritt erfolgen.

## 7.6 Zahlungen mit Fremdwährung

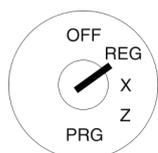
Die Kasse kann mit zwei Fremdwährungen arbeiten.

Die Kasse rechnet den Abgabepreis auf die von Ihnen gewählte Währung um und bei Bedarf wieder zurück.

**Hinweis:** Bei der CM 980 SF müssen Sie die Taste **FW 1** zuerst auf der Tastatur anlegen (siehe Kapitel 4 und 6.33).

### 7.6.1 Zahlung mit Fremdwährung und passendem Betrag

**Beispiel:** Ein Gesamtbetrag von 37,04 € auf Warengruppe 1 wird mit einem passenden Betrag in USD (Fremdwährung 1) bezahlt.

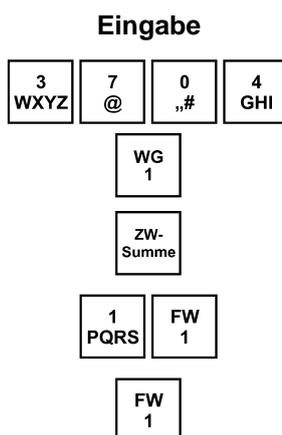


- Schlüsselschalter auf REG.
- Erzeugen Sie die Zwischen-  
summe.
- Drücken Sie die Taste **WG 1**.

Der zu zahlende Betrag wird in Fremdwährung umgerechnet und im Display oberhalb der Basiswährung angezeigt.

Im Beispiel: USD (50,00)

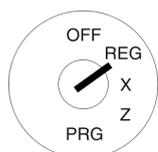
- Der Kunde gibt den Betrag passend in Fremdwährung.
- Drücken Sie die Taste **FW 1**, um den Registriervorgang abzuschließen.



			<b>Bon</b>
WARENGRUPPE01		37,04	T1
ZW-SUMME:		37,04	
-----			
MWST1	19%	5,91	
-----			
<b>TOTAL</b>		<b>37,04</b>	
WECHSEL BAR		50,00	
USD		50,00	
WECHSEL BAR		37,04	

### 7.6.2 Zahlung mit Fremdwährung und Rückgeld

**Beispiel:** Ein Gesamtbetrag von 37,04 € auf Warengruppe 1 wird mit 100 USD bezahlt.

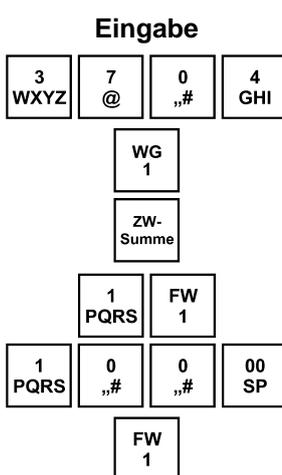


- Schlüsselschalter auf REG.
- Erzeugen Sie die Zwischen-  
summe.
- Geben Sie den Fremdwahrungsspeicherplatz ein.
- Drücken Sie die Taste **WG1**.

Der zu zahlende Betrag wird in Fremdwährung umgerechnet und im Display oberhalb der Basiswährung angezeigt.

Im Beispiel: USD (50,00)

- Geben Sie über die numerischen Tasten den Fremdwahrungsbetrag ein, den der Kunde gegeben hat.
- Drücken Sie die Taste **FW 1**, um den Registriervorgang abzuschließen.



			<b>Bon</b>
WARENGRUPPE01		37,04	T1
ZW-SUMME:		37,04	
-----			
MWST1	19%	5,91	
-----			
<b>TOTAL</b>		<b>37,04</b>	
WECHSEL BAR		50,00	
USD		100,00	
WECHSEL BAR		74,07	
RÜCKGELD		37,03	
WECHSEL BAR		49,99	

### 7.6.2.1 Erläuterungen zum Bon

WECHSEL BAR 50,00	= Der zu zahlende Betrag umgerechnet in Fremdwährung.
USD 100,00	= Der gegebene Betrag in Fremdwährung.
WECHSEL BAR 74,07	= Der gegebene Betrag umgerechnet in Basiswährung.
RÜCKGELD 37,03	= Der Rückgeldbetrag in Fremdwährung.
WECHSEL BAR 49,99	= Der Rückgeldbetrag in Basiswährung.

**Hinweis:** Bedenken Sie, dass es bei der Umrechnung zu Rundungsdifferenzen kommen kann.

**Hinweis:** Im Finanzbericht wird die Rückgeldsumme in Basiswährung vom Betrag BAR unter Bestand „TOTAL LADE“ abgezogen. Die Summe der Fremdwährung wird in einer extra Zeile gedruckt.

## 7.7 Finanzweg umbuchen

Wurde eine Rechnung mit der Taste **BAR** statt mit der Taste **KARTE** abgerechnet, kann die Zahlung nachträglich umgebucht werden.

1. Geben Sie über die numerischen Tasten den Betrag ein.
2. Drücken Sie die Taste **BAR**.
3. Drücken Sie die Finanzwegetaste **KARTE**.
4. Schließen Sie die Umbuchung mit der Taste **ZW-Summe** ab.

Der Betrag wird aus dem Zähler BAR in den Zähler KARTE umgebucht. Der Vorgang wird zur Kontrolle ausgedruckt.

**HINWEIS:** Es kann nur von BAR auf einen anderen Finanzweg umgebucht werden.

## 7.8 Aufschläge und Nachlässe registrieren

Aufschläge und Nachlässe können in folgender Art und Weise sein:

- betragsmäßig
- prozentual
- auf einzelne Artikel
- auf eine Zwischensumme

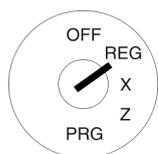
**Hinweis:** Im Finanzbericht erscheinen die Anzahl der registrierten Aufschläge und Nachlässe sowie die entsprechende Gesamtsumme.

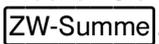
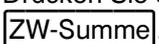
### 7.8.1 Betragsmäßige Aufschläge und Nachlässe registrieren

Für betragsmäßige wie prozentuale Aufschläge und Nachlässe kann ein fester Wert vorprogrammiert werden (siehe Kapitel 6.11 bis 6.14). Sind feste Werte vorprogrammiert, muss bei der Registrierung der Aufschläge und Nachlässe kein Wert mehr eingegeben werden. Wird dennoch ein Wert eingegeben, überschreibt der eingegebene Wert die vorprogrammierten Werte.

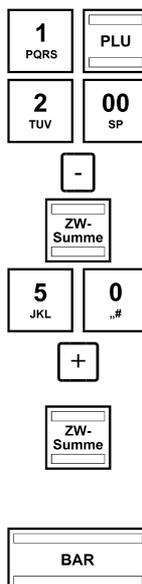
**Hinweis:** Die Tasten  und  für das Registrieren betragsmäßiger Aufschläge und Nachlässe müssen erst auf der Tastatur angelegt werden (siehe Kapitel 4 und 6.33).

**Beispiel:** Auf einen Artikel mit der PLU- Nummer 1 wird ein betragsmäßiger Nachlass von 2,- € gewährt. Es wird die Zwischensumme erzeugt, auf die ein betragsmäßiger Aufschlag von 0,50 € hinzugerechnet wird.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Registrieren Sie die Ware, auf die ein betragsmäßiger Nachlass gewährt werden soll.
3. Geben Sie den betragsmäßigen Nachlass ein.
4. Drücken Sie die Taste .
5. Drücken Sie die Taste .
6. Geben Sie den betragsmäßigen Aufschlag ein.
7. Drücken Sie die Taste .
8. Drücken Sie die Taste .
9. Drücken Sie die Taste .

#### Eingabe



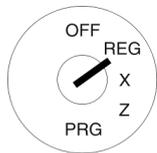
#### Bon

Bon		
1		10,00T1
NACHLASS -		-2,00
ZW-SUMME		8,00
AUFSCHLAG		0,50
ZW-SUMME		8,50
MWST1	19%	0,65
<b>TOTAL</b>		<b>8,50</b>
BAR		8,50

### 7.8.2 Betragsrabatt registrieren

Über die Taste **Betragsrabatt** kann ein frei einzugebender betragsmäßiger Nachlass auf einen einzelnen Posten oder eine Zwischensumme gewährt werden.

**Beispiel:** Ein Gericht wurde als Seniorengericht mit kleinerer Portion verkauft. Es soll ein Betragsrabatt von 2,- € gewährt werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Registrieren Sie die Ware, auf die ein betragsmäßiger Nachlass gewährt werden soll.

#### Eingabe

3. Geben Sie den Rabattbetrag ein.

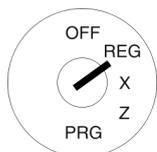


4. Drücken Sie die Taste **Betragsrabatt**.



### 7.8.3 Prozentuale Aufschläge und Nachlässe registrieren

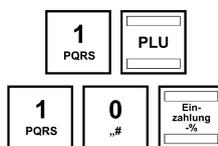
**Beispiel:** Auf einen Artikel mit der PLU- Nummer 1 wird ein prozentualer Nachlass von 10 % gewährt. Es wird die Zwischensumme erzeugt, auf die ein prozentualer Aufschlag von 25 % hinzugerechnet wird.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Registrieren Sie die Ware, auf die ein prozentualer Nachlass gewährt werden soll.

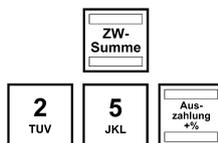
#### Eingabe

3. Geben Sie den prozentualen Nachlass ein.



4. Drücken Sie die Taste **Ein-zahlung -%**.

5. Drücken Sie die Taste **ZW-Summe**.



6. Geben Sie den prozentualen Aufschlag ein.

7. Drücken Sie die Taste **Aus-zahlung +%**.

8. Drücken Sie die Taste **ZW-Summe**.

9. Drücken Sie die Taste **BAR**.



#### Bon

1		10,00T1
RABATT -%	10,0 %	-1,00
ZW-SUMME:	9,00	
ZUSCHLAG +%	25,00%	2,25
ZW-SUMME:		11,25
-----		
MWST1	19%	1,80
-----		
<b>TOTAL</b>		<b>11,25</b>
BAR		11,25

### 7.9 Fehleingabe löschen (Korrekturen)

Haben Sie eine falsche Eingabe gemacht und noch nicht die Tasten **Tastatur Ebene** oder **PLU** gedrückt, können Sie Ihre Eingabe durch Drücken der Taste **CLR** löschen.

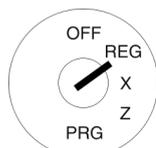
## 7.10 Stornierungen

**Hinweis:** Im Finanzbericht wird die Anzahl der Stornierungen aufgeführt.

### 7.10.1 Sofortstorno

Wurde eine Ware falsch registriert und wurde noch keine andere Ware registriert, kann diese falsche Registrierung über einen Sofortstorno zurückgenommen werden.

**Beispiel:** Innerhalb einer Registrierung mehrerer Waren wurde der Artikel mit der PLU- Nummer 1 fälschlicherweise registriert. Nach dieser Registrierung wurde noch keine andere Ware registriert. Es soll ein Sofortstorno durchgeführt werden.



**Eingabe**

- Schlüsselschalter auf REG.
- Registrieren Sie die Waren.
- |      |
|------|
| 1    |
| PQRS |

PLU
-----
- Drücken Sie unmittelbar nach der Registrierung der zu stornierenden Ware die Taste Sofortstorno.

**Display**

LÖSCHEN	
1	-10,00

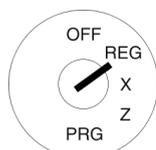
**Bon**

-----	
1	10,00T1
Storno	
1	-10,00
-----	

### 7.10.2 Storno

Wurde eine Ware falsch registriert und wurde der Bon noch nicht mit einer Finanzwegetaste abgeschlossen, kann diese falsche Registrierung über einen Storno zurückgenommen werden. Der Storno wird verwendet, wenn nach der zu stornierenden Ware schon andere Waren registriert wurden. Um mehrere Artikel zu stornieren, geben Sie die Anzahl ein und drücken Sie die Taste Storno.

**Beispiel:** Es wurden drei Posten registriert: PLU 1 bis 3 zu Festpreis 1. Es soll ein Storno des zweiten Postens (PLU 2) durchgeführt werden.



**Eingabe**

- Schlüsselschalter auf REG.
- Registrieren Sie die Waren.
- Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem zu stornierenden Posten.
- Drücken Sie die Taste Storno, um den markierten Posten zu löschen.
- Drücken Sie die Taste BAR, um zur Registrierung zurückzuwechseln.

**Display**

3. 3	03	
	1	50
2. 2	02	
	1	100
2. 2	02	
	1	100
LÖSCHEN		
2		-100

**Bon**

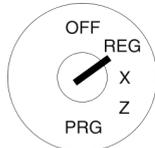
-----		
1	10,00T1	
2	100,00T2	
3	50,00T2	
Storno		
2	-100,00	
-----		
MWST1	19%	1,60
MWST2	7%	3,27
-----		
<b>TOTAL</b>		<b>60,00</b>
BAR		640,00

Fahren Sie mit den Registrierungen fort oder schließen Sie den Bon ab.

### 7.10.3 Gesamtstorno

Wurde ein Bon noch nicht mit einer Finanzwegetaste abgeschlossen und sollen alle bis dahin registrierten Waren storniert werden, führen Sie ein Gesamtstorno durch.

**Beispiel:** Es wurden drei Posten registriert: PLU 1 bis 3 zu Festpreis 1. Der Bon wurde noch nicht abgeschlossen. Es soll ein Gesamtstorno durchgeführt werden.



**Eingabe**

- Schlüsselschalter auf REG.
- Registrieren Sie die Waren.
- Drücken Sie die Taste **Storno**.
- Drücken Sie die Taste **CLR**.

**Display**

3.3	03
1	50,00
17-06-2012	14:00:00
<b>0,00</b>	

**Bon**

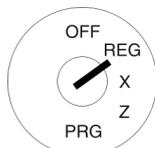
1	10,00T1
2	100,00T2
3	50,00T2
LÖSCHEN	LÖSCHEN LÖSCHEN

**Hinweis:** Im Finanzbericht werden die Anzahl und die Gesamtsumme der Stornierungen aufgeführt.

### 7.11 Rückgaben

Rückgaben (Retouren) müssen verbucht werden, wenn ein Kunde Ware zurückgibt, nachdem diese mit einem Bonabschluss verkauft wurden.

**Beispiel:** Es werden 10,- € auf Warengruppe 1 zurückgegeben.



**Eingabe**

- Schlüsselschalter auf REG.
- Drücken Sie die Taste **Retour**.
- Registrieren Sie die zurückgegebenen Waren in gewohnter Weise.
- Drücken Sie die Taste **BAR**.

**Display**

Retour			
1 PQRS	0 .,#	00 SP	WG 1
BAR			

**Bon**

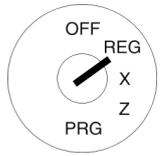
WARENGRUPPE01	RETOUR	-10,00T1
MWST1	19%	-1,60
<b>TOTAL</b>	<b>BAR</b>	<b>-10,00</b>
		-10,00

**Hinweis:** Im Finanzbericht werden die Anzahl und die Gesamtsumme der Rückgaben aufgeführt.

## Einzahlungen

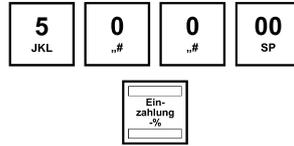
Einzahlungen, z. B. Kreditrückzahlungen, werden folgendermaßen registriert:

**Beispiel:** Es werden 500,- € eingezahlt.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie den einzuzahlenden Betrag ein.
3. Drücken Sie die Taste **Einzahlung -%**.

### Eingabe



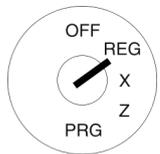
### Bon

EINZAHLUNG:	500,00

**Hinweis:** Im Finanzbericht werden die Anzahl und die Gesamtsumme der Einzahlungen aufgeführt.

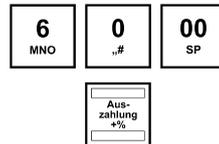
## 7.12 Auszahlungen

**Beispiel:** Es werden 60,- € ausgezahlt.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie den auszahlenden Betrag ein.
3. Drücken Sie die Taste **Auszahlung +%**.

### Eingabe



### Bon

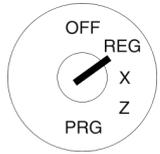
AUSZAHLUNG:	60,00

**Hinweis:** Im Finanzbericht werden die Anzahl und die Gesamtsumme der Auszahlungen aufgeführt.

### 7.13 Nummerndruck

Auf den Bon kann eine beliebige bis zu 8-stellige Nummer gedruckt werden, z. B. eine Kunden- oder eine Gutscheinnummer.

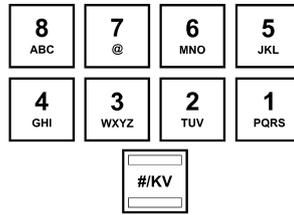
**Beispiel:** Auf einen Bon soll die Kundennummer 87654321 gedruckt werden.



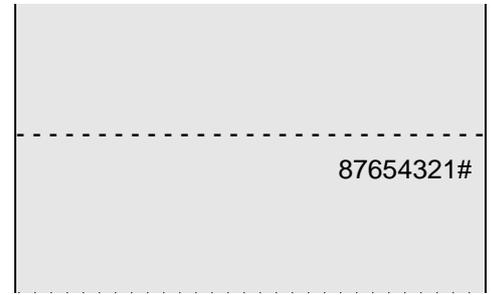
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die maximal 8-stellige Nummer ein.
3. Drücken Sie die Taste **#/KV**.

Fahren Sie mit der Warenregistrierung fort.

#### Eingabe



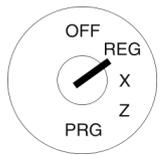
#### Bon



### 7.14 Kassenlade öffnen ohne Verkauf

Wenn Sie etwas in der Kassenlade deponieren oder von dort entnehmen möchten, können Sie die Kassenlade auch ohne Verkauf öffnen.

**Hinweis:** Im Finanzbericht werden die Anzahl und die Gesamtsumme der Kassenöffnungen ohne Verkauf aufgeführt.



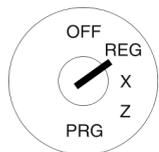
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste **#/KV** bzw. **# KV**.

#### Eingabe



### 7.15 Bondruck ein-/ausschalten

Sie können den Druck eines Bons ein- oder ausschalten.



1. Schlüsselschalter auf REG.

**Eingabe**

2. Drücken Sie die Taste **Bon ein/aus**.



**Display**

17-06-2012	16:30:00
B	
	<b>0,00</b>

**Hinweis:** Ist der Bondruck ausgeschaltet, wird im Display ein „B“ eingeblendet.

**Hinweis:** Wird die Taste zweimal nacheinander gedrückt, ist der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt.

### 7.16 Den letzten Bon nachträglich drucken (Rechnungskopie, Nachbon)

Sie können nachträglich den Bon des letzten Registriervorgangs noch einmal ausgeben. Dieser Bon wird mit **Rechnungskopie** überschrieben.

Wenn für den letzten Registriervorgang kein Bon ausgegeben wurde, weil der Bondruck über die Taste **Bon ein/aus** ausgeschaltet war, können Sie diesen Bon (**Nachbon**) ebenfalls ausdrucken lassen.

#### 7.16.1 Rechnungskopie drucken

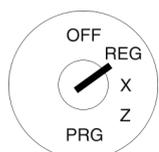
**Hinweis:** Wenn Sie eine Rechnungskopie eines länger zurückliegenden Registriervorgangs benötigen, können Sie diese Rechnungskopie möglicherweise aus dem Elektronischen Journal heraus drucken, insofern die Daten dort noch gespeichert sind (Ringjournal) (siehe Kapitel 10).

**Hinweis:** Alternativ können Sie die Rechnungskopie auch über die Funktionen des Berichtsdrucks ausgeben, insofern die Daten dort zwischenzeitig nicht schon gelöscht worden sind.

##### 7.16.1.1 Direkte Ausgabe einer Rechnungskopie

Eine Rechnungskopie ist ein zweiter Ausdruck eines bereits ausgegebenen Bons.

Sie möchten den letzten Bon noch einmal ausgeben:



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste **ZW-Summe**.

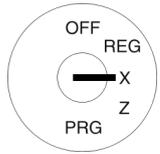
**Eingabe**



**Hinweis:** Der Bon wird mit der Überschrift „**RECHNUNGSKOPIE**“ ausgegeben.

### 7.16.1.2 Ausgabe einer Rechnungskopie über den Berichtsdruck

**Beispiel:** Bon Nr. 22 soll über den Berichtsdruck ausgedruckt werden.



1. Schlüsselschalter auf X.
2. Wählen Sie den Berichtstyp Nr. 98 aus:
  - Blättern Sie mit den Tasten  und  durch das Menü bis zur Nummer 98.
  - Oder: Geben Sie über die numerischen Tasten die Berichtsnummer 98 ein.
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
4. Geben Sie die Bonnummer des Berichts ein, für den eine Rechnungskopie erstellt werden soll.
5. Drücken Sie die Taste **BAR**, um den Ausdruck zu starten.

**Eingabe**



**Display**

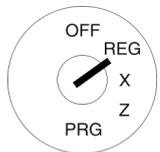
= X BERICHT - 1=

98. RECHNUNGSKOPIE

### 7.16.2 Nachbon drucken

Ein Nachbon ist ein Bon, der zuvor noch nicht ausgedruckt wurde, weil der Bondruck über die Taste **Bon ein/aus** ausgeschaltet ist.

Sie möchten den Bon für den letzten Registriervorgang ausgeben:



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie anschließend die Taste **ZW-Summe**.

**Eingabe**



**Hinweis:** Der reguläre Bon wird ausgedruckt.

## 8 Restaurantfunktionen (Tischsystem)

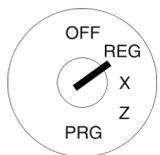
Wenn die Kasse in der Restaurantversion betrieben wird (siehe Kapitel 6.35) stehen besondere Restaurantfunktionen, wie z. B. das Tischsystem, zur Verfügung.

Das Tischsystem dient zur Erfassung einzelner Buchungen je Tisch. Ein Tisch kann jederzeit geöffnet und geschlossen werden. Dazwischen können auf einen Tisch Warengruppen und PLU gebucht und ggf. korrigiert werden. Die endgültige Rechnung wird dann nach der Bezahlung des Tisches ausgedruckt.

**Hinweis:** Alle in den vorherigen Kapiteln beschriebenen Vorgehensweisen sind beim Umgang mit dem Tischsystem identisch. Der einzige Unterschied ist, dass als erster Schritt stets das Öffnen und als letzter Schritt das Schließen des Tisches erforderlich ist.

### 8.1 Tisch eröffnen

**Hinweis:** Es können maximal 150 Tische geöffnet werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.

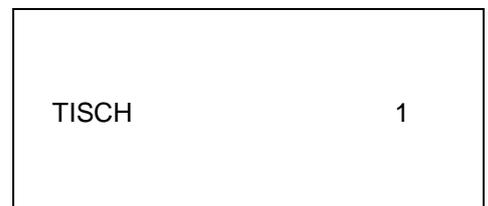
**Eingabe**

2. Geben Sie die Tischnummer ein.



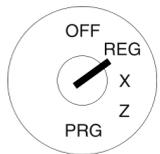
3. Drücken Sie die Taste **TISCH**.

**Display**



Registrieren Sie Waren anschließend wie gewohnt (siehe Kapitel 7).

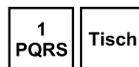
### 8.2 Tisch schließen



4. Schlüsselschalter auf REG.

**Eingabe**

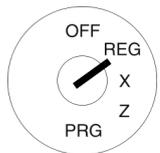
5. Drücken Sie die Taste **TISCH**.



**Display**



### 8.3 Waren auf einen Tisch registrieren



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Eröffnen Sie den Tisch (siehe Kapitel 8.1).
3. Registrieren Sie die Waren (siehe Kapitel 7).
4. Schließen Sie den Tisch wieder (siehe Kapitel 8.2).

**Bon**

<b>TISCH 1</b>		
Nr.1		
1x 1	10,00	
<b>TISCH 1</b>		
Nr.2		
1x 2	100,00	

**Hinweis:** Durch Drücken der Taste **TISCH** können alle geöffneten Tische im Display angezeigt werden. Wird mit Bediener-system gearbeitet, werden nur die offenen Tische des angemeldeten Bediener-s angezeigt.

## 8.4 Zusatztexte registrieren

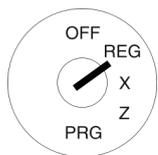
Zusatztexte sind zusätzliche Informationen für die Küche, z. B. wie ein Steak gebraten werden soll: blutig, englisch, rosa, halbrosa oder durch, oder ob ein Gericht mit Salat oder ohne Salat serviert werden soll.

Zusatztexte erscheinen nur auf Orderbons, nicht auf Rechnungen.

Es stehen maximal 50 Zusatztexte zur Verfügung, die zuvor entsprechend programmiert worden sein müssen (siehe Kapitel 6.29). Bis zu 30 Zusatztexte können als separate Taste auf der Tastatur angelegt werden (siehe Kapitel 4.3.2 und 6.33). Zu jedem Artikel können maximal 4 Zusatztexte ausgegeben werden.

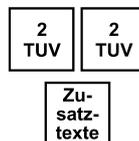
### 8.4.1 Vorprogrammierte Zusatztexte registrieren

**Beispiel:** Für einen Artikel soll Zusatztext Nr. 22 auf den Orderbon gedruckt werden.



1. Schüsselschalter auf REG.
2. Registrieren Sie die Ware.
3. Geben Sie die Nummer des Zusatztextes ein.
4. Drücken Sie die Taste **ZUSATZTEXTE**.

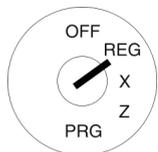
**Eingabe**



**Hinweis:** Anstelle von Schritt 3 und 4 können Sie auch die betreffende Zusatztext-Taste drücken, wenn Sie diese zuvor auf die Tastatur programmiert haben (siehe Kapitel 4.3.2 und 6.33).

### 8.4.2 Freien Zusatztext registrieren

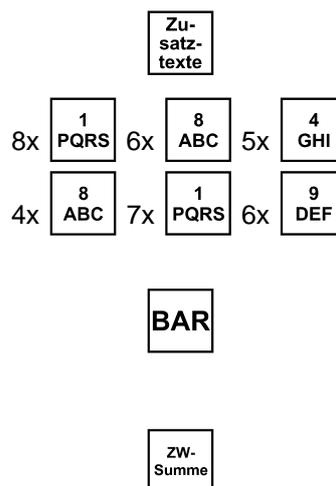
**Beispiel:** Für einen Artikel soll der Zusatztext „scharf“ auf den Orderbon gedruckt werden.



1. Schüsselschalter auf REG.
2. Registrieren Sie die Ware.
3. Drücken Sie die Taste **ZUSATZTEXTE**.

**Eingabe**

4. Geben Sie den gewünschten Zusatztext ein (max. 10 Zeichen).
5. Bestätigen Sie die Eingabe noch mal durch Drücken der Taste **BAR**.
6. Beenden Sie die Eingabe durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.



**Hinweis:** Anstelle von Schritt 3 und 4 können Sie auch die betreffende Zusatztext-Taste drücken, wenn Sie diese zuvor auf die Tastatur programmiert haben (siehe Kapitel 4.3.2 und 6.33).

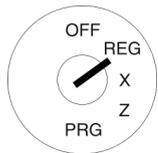
## 8.5 Ordergruppensystem

Das Ordergruppensystem organisiert die Ausgabe von Bestellungen an der Kasse. Ordergruppen sorgen dafür, dass Artikel mit der gleichen Ordernummer auf den gleichen Bon gedruckt werden. Diese Orderbons werden dann nacheinander ausgegeben. Das Ordergruppensystem wird aktiviert, indem den PLU bei der PLU-Programmierung eine Ordergruppe zugewiesen wird (siehe auch Kapitel 6.6.1.10).

## 8.6 Tischansicht drucken (Zwischenrechnung)

Es ist jederzeit möglich, auf dem Kassendrucker eine Tischansicht ausdrucken zu lassen. Dabei handelt es sich um keine Rechnung, sondern um eine Art „Tischrückblick“, die anzeigt, welche Waren bisher auf den Tisch gebucht wurden. Aus diesem Grund hat die Ansicht nicht die Attribute einer Rechnung.

**Beispiel:** Auf Tisch 1 wurde PLU-Nummer 10 mit 100,- € gebucht. Es soll eine Tischansicht ausgegeben werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Tischnummer ein.
3. Drücken Sie die Taste **TISCH**.
4. Drücken Sie **ZW-Rechnung**.

### Eingabe



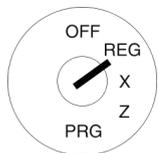
### Bon

<b>TISCH 1</b>	
10	100.00T1
.	.
.	.
ZW-SUMME	100.00
-----	

## 8.7 Korrekturen/Stornierungen innerhalb des Tischsystems

Um Warenregistrierungen im Rahmen des Tischsystems zu korrigieren/stornieren, verfahren Sie wie in Kapitel 7.10.2 beschrieben.

**Beispiel:** Es wurden im Rahmen des Tischsystems drei Posten registriert: PLU 1 bis 3 zu Festpreis 1. PLU 2 soll storniert werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Tischnummer ein.
3. Drücken Sie die Taste **TISCH**.
4. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zu dem zu stornierenden Posten.
5. Drücken Sie die Taste **Sofortstorno**, um den markierten Posten zu löschen.

### Display

T1	6,00
PLU 1	2,00
PLU 2	2,00
PLU 3	2,00
<b>PLU 2</b>	<b>2,00</b>

### Bon

**Hinweis:** Wollen Sie nur eine Teilmenge stornieren, geben Sie diese an dieser Stelle ein und drücken Sie die Taste **Storno**. Die Teilmenge wird abgezogen. Die Restmenge bleibt im Display.

6. Drücken Sie die Taste **TISCH**, um den Tisch zu verlassen.

Die Kasse druckt für die Korrektur einen Beleg aus.

<b>TISCH 1</b>	
-1x Plu 1	-4,00
-----	

## 8.8 Tisch umbuchen

Es kann die komplette Tischrechnung von einem Tisch auf einen anderen Tisch gebucht werden. So können auch zwei oder mehrere Tische zusammengelegt werden.

**Beispiel:** Tisch 1 soll auf Tisch 6 umgebucht werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste **Umbuchen**.
3. Geben Sie die Tischnummer des Tisches ein, von dem aus die Umbuchung stattfinden soll.
4. Drücken Sie die Taste **BAR**.
5. Geben Sie die Tischnummer des Tisches ein, auf den die Waren umgebucht werden sollen.
6. Drücken Sie die Taste **BAR**.

### Eingabe

Um-  
buchen

1  
PQRS **BAR**

6  
MNO **BAR**

### Display

TISCH UMBUCHEN	
0	
1	
1	

### Bon

<b>TISCH 1</b>	
Pluxxx	10,00T1
Pluxxx	100,00T1
<b>TISCH 6 Umbuchen</b>	

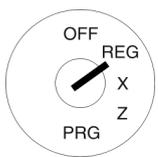
Die Kasse druckt für die Umbuchung einen Beleg aus.

**Hinweis:** Nach der Umbuchung wird der alte Tisch automatisch abgerechnet, d. h. der Saldo ist gleich Null.

## 8.9 Tisch abrechnen

### 8.9.1 Tisch ohne Bewirtungsbeleg abrechnen

**Beispiel:** Tisch 1 soll ohne Bewirtungsbeleg abgerechnet werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Tischnummer ein.
3. Drücken Sie die Taste **TISCH**.
4. Drücken Sie die Taste **BAR**.

### Eingabe

1  
PQRS **Tisch**

**BAR**

### Bon

<b>TISCH 1</b>		
10		100.00T1
MWST1	19%	1,60
<b>TOTAL</b>		<b>10,00</b>
<b>BAR</b>		10,00

### 8.9.2 Tisch mit Bewirtungsbeleg abrechnen

Bis zu einem Rechnungsbetrag von 100,- € kann der Bewirtungsbeleg handschriftlich ausgefüllt werden. Ab einem Rechnungsbetrag von 100,- € muss der Bewirtungsbeleg maschinell ausgefüllt werden.

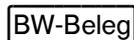
#### 8.9.2.1 Bewirtungsbeleg zum handschriftlichen Auszufüllen ausgeben

**Beispiel:** Tisch 1 hat einen Rechnungsbetrag, der nicht mehr als 100,- € beträgt und soll mit Bewirtungsbeleg abgerechnet werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Tischnummer ein.
3. Drücken Sie die Taste **TISCH**.
4. Drücken Sie die Taste **BW-Beleg**.
5. Drücken Sie die Taste **BAR**.

#### Eingabe



#### Bon

<b>TISCH 1</b>		
10		10.00T1
-----		
MWST1	19%	1,60
-----		
<b>TOTAL</b>		<b>10,00</b>
<b>BAR</b>		10,00
-----		
BEWIRTUNGS-AUFWAND		
PAR.4 ABS.5 EstG		
BEW.PERSONEN		
-----		
ANL.D.BEWIRTUNG		
-----		
IM RESTAURANT		
-----		
ORT/DATUM		
-----		
UNTERSCHRIFT		
-----		

### 8.9.2.2 Maschinell ausgefüllten Bewirtungsbeleg ausgeben

**Hinweis:** Wenn Sie einen maschinell auszufüllenden Bewirtungsbeleg benötigen, müssen Sie die Taste **BW-Beleg + Text** auf die Tastatur programmieren (siehe Kapitel 6.33).

**Beispiel:** Tisch 16 hat einen Rechnungsbetrag von mehr als 100,- € und soll mit Bewirtungsbeleg abgerechnet werden.



1. Schüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Tischnummer ein.
3. Drücken Sie die Taste **TISCH**.
4. Drücken Sie die Taste **BW-Beleg + Text**.
5. Geben Sie den geforderten Text ein (siehe Kapitel 6.2).
6. Drücken Sie die Taste **BAR**.

#### Eingabe

1 PQRS	6 MNO	Tisch
-----------	----------	-------

**BW-Beleg + Text**

**BAR**

#### Bon

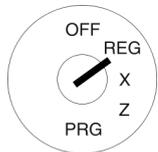
TISCH 16		
14	200.00T1	
<hr style="border-top: 1px dashed black;"/>		
MWST1	19%	31,93
<hr style="border-top: 1px dashed black;"/>		
<b>TOTAL</b>		<b>200,00</b>
<b>BAR</b>		<b>200,00</b>
<hr style="border-top: 1px dashed black;"/>		
BEWIRTUNGS-AUFWAND		
PAR.4 ABS.5 EstG		
BEW.PERSONEN		
<b>ERIKA MUSTERMANN</b>	-----	
<b>(FA. HOLZMUSTER)</b>	-----	
<b>MAX MUSTERMANN</b>	-----	
<b>(FA. MUSTERHAUS)</b>	-----	
<hr style="border-top: 1px dashed black;"/>		
ANL.D.BEWIRTUNG		
<b>VERKAUFGESPRÄCH</b>	-----	
<hr style="border-top: 1px dashed black;"/>		
IM RESTAURANT		
<b>ZUM SCHLOSSHOF</b>	-----	
<hr style="border-top: 1px dashed black;"/>		
ORT/DATUM		
<b>17.06.2012</b>	-----	
<hr style="border-top: 1px dashed black;"/>		
UNTERSCHRIFT		
<hr style="border-top: 1px dashed black;"/>		

**Hinweis:** Nur die Adresse (Firma, Straße, Ort, Telefonnummer; siehe Display) muß maschinell ausgefüllt werden. Alle anderen Angaben können auch von Hand ausgefüllt werden.

## 8.10 Teilzahlung (Split) an einem Tisch

Ein Tisch muss nicht komplett abgerechnet werden, es können auch nur Teile davon abgerechnet werden (Teilzahlung).

**Beispiel:** Auf Tisch 1 sind PLU-Nummer 1 und PLU-Nummer 3 gebucht. Es soll nur PLU-Nummer 1 abgerechnet werden (Barzahlung).



1. Schüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Tischnummer ein.
3. Drücken Sie die Taste **TISCH**.
4. Drücken Sie die Taste **Split**.

### Eingabe

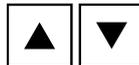


### Display

T1	4,00
Plu 1	2,00
Plu 3	1,50
-----SPLIT-----	
T1	4,00
Plu 1	2,00
Plu 3	1,50
-----SPLIT-----	
T1	4,00
Plu 1	2,00
Plu 3	1,50
-----SPLIT-----	
Plu 1	2,00

Das Display wird geteilt. In der oberen Hälfte werden die auf den Tisch gebuchten Artikel gelistet. In der unteren Hälfte werden die separierten Artikel aufgeführt.

5. Wechseln Sie mit den Tasten  und  zu dem Artikel, der separat gezahlt werden soll.



6. Drücken Sie die Taste **Split**.



Der gewählte Artikel wird angehakt und in die untere Displayhälfte unter SPLIT gesetzt.

7. Separieren Sie gleiche Artikel in der gleichen Weise
8. Drücken Sie die entsprechende Finanzwertaste, um für den ausgewählten Posten den Bon bzw. die Rechnung abzuschließen.



### BON / RECHNUNG

RECHNUNG	
<b>TISCH 1</b>	
KELLNER:	
Plu 1	2,00T1
-----	
<b>TOTAL</b>	<b>2,00</b>
<b>BAR</b>	<b>2,00</b>

Die Kasse druckt einen Beleg aus.

### 8.10.1 Artikel auf einen anderen Tisch buchen (Split)

Ein Gast setzt sich an einen anderen Tisch.

**Beispiel:** Auf Tisch 1 sind PLU-Nummer 1 und PLU-Nummer 3 gebucht. Es soll nur PLU-Nummer 1 auf Tisch 2 umbuchet werden.



1. Schüsselschalter auf REG.

#### Eingabe

#### Display

2. Geben Sie die Tischnummer ein.



T1	4,00
Plu 1	2,00
Plu 3	1,50

3. Drücken Sie die Taste **TISCH**.

4. Drücken Sie die Taste **Split**.



T1	4,00
Plu 1	2,00
Plu 3	1,50
-----SPLIT-----	

Das Display wird geteilt: In der oberen Hälfte werden die auf den Tisch gebuchten Artikel gelistet. In der unteren Hälfte werden die separierten Artikel aufgeführt.

5. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zu dem Artikel, der separat gezahlt werden soll.



T1	4,00
Plu 1	2,00
Plu 3	1,50
-----SPLIT-----	

6. Drücken Sie die Taste **Split**.



Der gewählte Artikel wird angehakt und in die untere Displayhälfte unter SPLIT gesetzt.

7. Separieren Sie gleiche Artikel in der gleichen Weise

T1	4,00
Plu 1	2,00
Plu 3	1,50
-----SPLIT-----	
Plu 1	2,00

8. Drücken Sie die entsprechende Tisch-Nr., um den ausgewählten Posten auf den Tisch umzubuchen.



#### Beleg

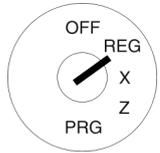
Die Kasse druckt einen Beleg aus.

<b>TISCH 1</b>	
Plu 1	2,00T1
-----	
<b>TISCH 2</b>	
<b>Umbuchen</b>	

### 8.11 Tisch addieren

Möchte ein Gast die Rechnung für mehrere Tische übernehmen, können zu diesem Zweck mehrere Tische addiert werden.

**Beispiel:** Tisch 3 und Tisch 4 sollen addiert werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Tischnummer des ersten Tisches ein.
3. Drücken Sie die Taste **TISCH**.
4. Geben Sie die Tischnummer des zweiten, zu addierenden Tisches ein.
5. Drücken Sie die Taste **ADD Tisch**.  
Mit der Taste BAR werden beide Tische zusammen abgerechnet.

**Eingabe**



### 8.12 Außer-Haus-Verkäufe

**Beispiel:** 3 Artikel mit PLU-Nummer 1 sollen außer Haus verkauft werden. Der Kunde zahlt in bar.



- |  |                |  |
|--|----------------|--|
|  | <b>Eingabe</b> |  |
|--|----------------|--|
1. Schlüsselschalter auf REG.
  2. Führen Sie die Warenregistrierung wie gewohnt durch.
  3. Drücken Sie die Taste **Außer Haus**.
  4. Schließen Sie den Bon durch Drücken der betreffenden Zahlweistaste ab.

TAX2

**Display**

**Bon**

1	3	10,00	30,00T1
MWST2		7%	1,96
<b>TOTAL</b>			<b>30,00</b>
<b>BAR</b>			<b>30,00</b>

## 9 Trainingsmodus

Im Trainingsmodus üben Sie den Umgang mit Ihrer Kasse.

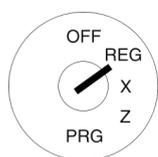
Es ist wichtig, zum Üben den Trainingsmodus zu aktivieren, um die tatsächlichen Umsätze nicht zu verfälschen. Im Trainingsmodus sind sämtliche Bedienfunktionen zugänglich, der Unterschied zum Registriermodus besteht aber darin, dass die Vorgänge im Trainingsmodus nicht in die Kassenberichte aufgenommen werden.

**Achtung:** Wenn Sie mit dem Tischsystem arbeiten, werden aus technischen Gründen die Orderbons im elektronischem Journal aufgezeichnet. Um Unstimmigkeiten bei der Überprüfung durch die Finanzbehörde zu vermeiden, sollten Sie diese aufbewahren.

**Wichtig:** Beachten Sie in diesem Zusammenhang die Hinweise zu Beginn von Kapitel 11 über Ihre Nachweis- und Aufbewahrungspflichten gegenüber den Finanzbehörden!

**Hinweis:** Zum Ein- und Ausschalten des Trainingsmodus benötigen Sie die Taste **Training**. Diese muss aber erst auf der Tastatur angelegt werden (siehe Kapitel 6.33).

### 9.1 Trainingsmodus einschalten



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste **Training**.
3. Geben Sie das aktuelle Passwort ein (Werkeinstellung: 000000).
4. Drücken Sie die Taste **BAR**.

Display	
PASSWORT	
*****	
17-06-2012	10:00:00
T	0,00

**Hinweis:** Ist der Trainingsmodus eingeschaltet, wird im Display ein „T“ eingeblendet.

**Hinweis:** Im Rahmen der Programmierung des Bedienersystems (siehe Kapitel 6.9) kann über die Bedienerrechte festgelegt werden, welcher Bediener den Trainingsmodus nutzen darf. Damit die Bedienerrechte wirksam werden, muss das Bedienersystem aktiviert werden (siehe Kapitel 6.9.3).

**Hinweis:** Wenn das Bedienersystem über die Systemoption 3 deaktiviert ist, muss zum Einschalten des Trainingsmodus ein Passwort eingegeben werden.

**Hinweis:** Sie können das 6-stellige Trainingspasswort umprogrammieren (siehe Kapitel 6.15).

## 9.2 Trainingsmodus beenden



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste **Training**.
3. Geben Sie das aktuelle Passwort ein (Werkeinstellung: 000000).
4. Drücken Sie die Taste **BAR**.

### Display

PASSWORT	
*****	
17-06-2012	10:00:00
0,00	

## **10 Elektronisches Journal (EJ)**

Das Elektronische Journal speichert jede Eingabe an der Kasse in der Form, wie die Eingaben auf den Bons aufgeführt sind.

- Das Elektronische Journal ist werkseitig aktiv. Über die Systemoption 8 (Statusziffer 2) kann es deaktiviert werden (siehe Kapitel 6.17).
- Es können ca. 60.000 (Bon-) Zeilen gespeichert werden. Ist die maximale Speicherkapazität erreicht, werden die ersten Einträge des Elektronischen Journals automatisch überschrieben (Ringjournal).

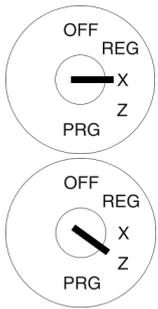
### **10.1 Elektronisches Journal (EJ) ausdrucken**

Das Elektronische Journal kann im X-/Z-Modus ausgedruckt werden:

- X-Modus: Ohne Speicherlöschung
- Z-Modus: Mit Speicherlöschung

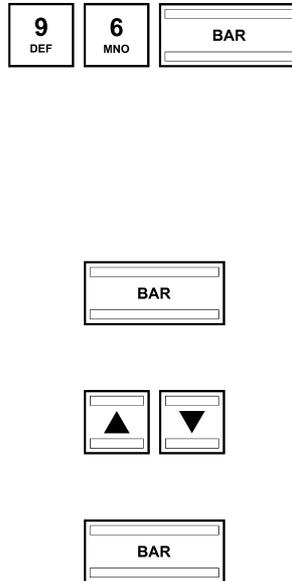
**Hinweis:** Der Ausdruck des Elektronischen Journals lässt sich durch Drücken der Taste CLR abbrechen.

### 10.1.1 EJ mit allen Details ausdrucken



1. Schlüsselschalter auf X oder Z.
2. Wählen Sie **EJ-DETAILLIERT** bzw. die Nummer **96** aus:
  - Geben Sie über die numerischen Tasten **9** und **6** ein.
  - Oder: Blättern Sie mit den Tasten **▲** und **▼** bis zur gewünschten Stelle durch das Menü.
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**. Das Elektronische Journal wird im Display angezeigt. Mit den Tasten **▲** und **▼** können Sie durch das Elektronische Journal blättern.
4. Drücken Sie noch einmal die Taste **BAR**, um den Druck des Elektronischen Journals zu starten.

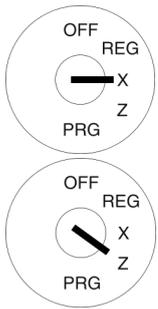
#### Eingabe



#### Display

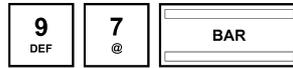
= X BERICHT	-0 1=
01.FINANZ-BERICHT TAG	
02.FINANZ-BERICHT MONAT	
03.WARENGRUPPEN-BERICHT	
04.WARENGRUPPEN-BERICHT MONAT	
05.PLU-BERICHT TAG	
06.PLU-BERICHT MONAT	
08.BEDIENER-BERICHT	
09.BEDIENER-BERICHT MONAT	
10.BEDIENER PLU-BERICHT TAG	
11.BEDIENER PLU-BERICHT MONAT	
12.STUNDEN-BERICHT	
14.BERICHT OFFENE TISCHE	
15.WG-GRUPPEN-BERICHT TAG	
16.WG-GRUPPEN-BERICHT MONAT	
17.PLU-GRUPPEN BERICHT TAG	
18.PLU-GRUPPEN BERICHT MONAT	
35.PLU-BESTAND BERICHT.(X)	
40.LINK-PLU-BERICHT TAG	
41.LINK-PLU-BERICHT MONAT	
86.TRAINING BERICHT - TAG	
87.TRAINING BERICHT MONAT	
93.GRATIS-BERICHT	
94.RECHNUNGS-BERICHT BW-BELEG	
96.EJ DETAILLIERT	
97.EJ NUR SUMMEN	
98.RECHNUNGSKOPIE	

### 10.1.2 EJ nur mit den Summen ausdrucken



1. Schlüsselschalter auf X oder Z.
2. Wählen Sie **EJ NUR SUMMEN** bzw. die Nummer **97** aus.
  - Geben Sie über die numerischen Tasten **9** und **7** ein.
  - Oder: Blättern Sie mit den Tasten **▲** und **▼** bis zur gewünschten Stelle durch das Menü.
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**. Das Elektronische Journal wird im Display angezeigt. Mit den Tasten **▲** und **▼** können Sie durch das Elektronische Journal blättern.
4. Drücken Sie noch einmal die Taste **BAR**, um den Druck des Elektronischen Journals zu starten.

#### Eingabe



#### Display

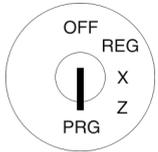
= X BERICHT		-0 1=
01.FINANZ-BERICHT TAG		
02.FINANZ-BERICHT MONAT		
03.WARENGRUPPEN-BERICHT		
04.WARENGRUPPEN-BERICHT MONAT		
05.PLU-BERICHT TAG		
06.PLU-BERICHT MONAT		
08.BEDIENER-BERICHT		
09.BEDIENER-BERICHT MONAT		
10.BEDIENER PLU-BERICHT TAG		
11.BEDIENER PLU-BERICHT MONAT		
12.STUNDEN-BERICHT		
14.BERICHT OFFENE TISCHE		
15.WG-GRUPPEN-BERICHT TAG		
16.WG-GRUPPEN-BERICHT MONAT		
17.PLU-GRUPPEN BERICHT TAG		
18.PLU-GRUPPEN BERICHT MONAT		
35.PLU-BESTAND BERICHT.(X)		
40.LINK-PLU-BERICHT TAG		
41.LINK-PLU-BERICHT MONAT		
86.TRAINING BERICHT - TAG		
87.TRAINING BERICHT MONAT		
93.GRATIS-BERICHT		
94.RECHNUNGS-BERICHT BW-BELEG		
96.EJ DETAILLIERT		
97.EJ NUR SUMMEN		
98.RECHNUNGSKOPIE		

## 10.2 Elektronisches Journal (EJ) löschen

### 10.2.1 EJ ausdrucken und löschen

Löschen Sie das Elektronische Journal durch den Ausdruck des Elektronischen Journals im Z-Modus (siehe Kapitel 10.1).

### 10.2.2 EJ ohne Ausdruck löschen



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 80** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
4. Im Display werden die löschraren Informationen angezeigt.  
Gehen Sie mit den Tasten  und  zu E-JOURNAL LÖSCHEN

#### Eingabe



#### Display

SPEICHER LÖSCHEN	1
ALLE BERICHTE	
E-JOURNAL LÖSCHEN	
ALLE PROGRAMME	
ALLE BEDIENER	
ALLE WARENGRUPPEN	
ALLE PLU	
ALLE TISCHE	
ALLES LÖSCHEN	

BAR= LÖSCHEN

ZW-SUMME= ABBRECHEN

LÖSCHEN

WARTEN

5. Drücken Sie die Taste **BAR**.
6. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit Taste **BAR**.
7. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.

## 11 Kassenberichte

Gegenüber den Finanzbehörden sind Sie verpflichtet, die täglich anzufertigenden Z-Tagesberichte aufzubewahren. Andernfalls kann es im Rahmen von Steuernachprüfungen zu Schätzungen der Umsätze kommen.

**Hinweis:** Bewahren Sie für die Steuernachprüfung auch alle Unterlagen auf, die dokumentieren, wie Sie Ihre Kasse programmiert haben.

Informieren Sie sich an geeigneter Stelle, welche Dokumente die Steuerbehörden verlangen.

### 11.1 Berichtsarten

Berichte können im X- oder im Z-Modus gedruckt werden.

#### X-Modus / X-Berichte

Der Schlüsselschalter befindet sich in Position X. Berichte werden gedruckt, aber die Speicher werden nicht gelöscht.

#### Z-Modus / Z-Berichte

Der Schlüsselschalter befindet sich in Position Z. Berichte werden gedruckt und gleichzeitig werden die Speicher unwiederbringlich gelöscht.

#### Tagesberichte

Das sind Berichte, die am Ende eines Tages ausgedruckt werden.

**Hinweis:** Nur wenn jeden Tag ein Z-Tagesbericht gedruckt wird, laufen die Summen in den Speicher für den Monatsbericht.

#### Monatsberichte

Das sind Berichte, die am Ende eines Monats ausgedruckt werden.

## 11.2 Berichtsübersicht

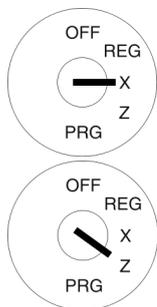
Die meisten Berichte können als X- oder Z-Bericht ausgegeben werden.

<b>Nummer</b>	<b>Bericht (Anzeige gemäß Display)</b>	<b>Erläuterung</b>
01	01.FINANZ-BERICHT TAG	täglicher X- oder Z-Finanzbericht
02	02.FINANZ-BERICHT MONAT	monatlicher X- oder Z-Finanzbericht
03	03.WARENGRUPPEN-BERICHT	täglicher X- oder Z-Warengruppenbericht, von WG-Nummer zu WG-Nummer
04	04.WARENGRUPPEN-BERICHT MONAT	monatlicher X- oder Z-Warengruppenbericht, von WG-Nummer zu WG-Nummer
05	05.PLU-BERICHT TAG	täglicher X- oder Z-PLU-Bericht, von PLU-Nummer zu PLU-Nummer
06	06.PLU-BERICHT MONAT	monatlicher X- oder Z-PLU-Bericht, von PLU-Nummer zu PLU-Nummer
08	08.BEDIENER-BERICHT	täglicher X- oder Z-Bedienerbericht, von Bediener-Nummer zu Bediener-Nummer
09	09.BEDIENER-BERICHT MONAT	monatlicher X- oder Z-Bedienerbericht, von Bediener-Nummer zu Bediener-Nummer
10	10.BEDIENER PLU-BERICHT TAG	täglicher X- oder Z-Bediener-PLU-Bericht
11	11.BEDIENER PLU-BERICHT MONAT	monatlicher X- oder Z-Bediener-PLU-Bericht
12	12.STUNDEN-BERICHT	X-Stundenbericht
14	14.BERICHT OFFENE TISCHE	X-Bericht über offene Tische
15	15.WG-GRUPPEN-BERICHT TAG	täglicher X- oder Z-WG-Obergruppenbericht
16	16.WG-GRUPPEN-BERICHT MONAT	monatlicher X- oder Z-WG-Obergruppenbericht
17	17.PLU-GRUPPEN BERICHT TAG	täglicher X- oder Z-Bericht für eine PLU-Gruppen-Nummer
18	18.PLU-GRUPPEN BERICHT MONAT	monatlicher X- oder Z-Bericht für eine PLU-Gruppen-Nummer
35	35.PLU-BESTAND BERICHT.(X)	3 Ausgabevarianten in Schlüsselschalterposition X (ohne Speicherlöschung): Lagerbestand für alle PLU-Gruppen, Lagerbestand für nur eine PLU-Nummer oder Lagerbestand von PLU-Nummer zu PLU-Nummer.
40	40.LINK-PLU-BERICHT TAG	täglicher X- oder Z-LINK-PLU-Bericht
41	41.LINK-PLU-BERICHT MONAT	monatlicher X- oder Z-LINK-PLU-Bericht
86	86.TRAINING BERICHT - TAG	täglicher X- oder Z-Trainingsbericht mit PLU-Nummer
87	87.TRAINING BERICHT MONAT	monatlicher X- oder Z-Trainingsbericht mit PLU-Nummer
93	93.GRATIS-BERICHT	X- oder Z-Bericht aller Gratis-PLU von PLU-Nummer zu PLU-Nummer
94	94.RECHNUNGS-BERICHT BW-BELEG	X- oder Z-Bericht über herausgegebene Bewirtsungsbelege
96	96.EJ DETAILLIERT	Elektronisches Journal (EJ) detailliert ausdrucken (X/Z). Es gibt 4 Ausgabevarianten: EJ von einem Bediener, EJ von einem Tisch, EJ von Datum bis Datum, EJ ausdrucken (letzte Buchung zuerst).
97	97.EJ NUR SUMMEN	Elektronisches Journal nur mit Summen ausdrucken (X/Z). Es gibt 3 Ausgabevarianten: EJ von einem Bediener, EJ von einem Tisch, EJ von Datum bis Datum.
98	98.RECHNUNGSKOPIE	Rechnungskopie drucken anhand der Bon-Nummer

### 11.3 Berichtsinhalte

Über die Systemoptionen können Sie zahlreiche Einstellungen vornehmen, um den Inhalt der Bons und der Berichte an Ihre Bedürfnisse anzupassen (siehe Kapitel 6.17).

### 11.4 Berichte ausdrucken



1. Schlüsselschalter auf X oder Z.
2. Wählen Sie den Bericht aus, den Sie drucken wollen:
  - Blättern Sie mit den Tasten  und  durch das Menü bis zur gewünschten Stelle.
  - Oder: Geben Sie über die numerischen Tasten die Berichtsnummer ein.
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
4. Der Bericht wird erst mit den Summen im Display angezeigt.
5. Drücken Sie die Tasten  und , um sich alle Summen des Berichts im Display anzusehen.
6. Drücken Sie die Taste **BAR**, um den Ausdruck zu starten.

#### Eingabe



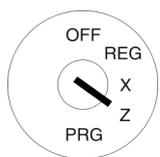
#### Display

= X BERICHT                      - 1=

- = Z BERICHT                      - 1=
- 01.FINANZ-BERICHT TAG
  - 02.FINANZ-BERICHT MONAT
  - 03.WARENGRUPPEN-BERICHT
  - 04.WARENGRUPPEN-BERICHT MONAT
  - 05.PLU-BERICHT TAG
  - 06.PLU-BERICHT MONAT
  - 08.BEDIENER-BERICHT
  - 09.BEDIENER-BERICHT MONAT
  - 10.BEDIENER PLU-BERICHT TAG
  - 11.BEDIENER PLU-BERICHT MONAT
  - 12.STUNDEN-BERICHT
  - 14.BERICHT OFFENE TISCHE
  - 15.WG-GRUPPEN-BERICHT TAG
  - 16.WG-GRUPPEN-BERICHT MONAT
  - 17.PLU-GRUPPEN BERICHT TAG
  - 18.PLU-GRUPPEN BERICHT MONAT
  - 35.PLU-BESTAND BERICHT.(X)\*
  - 40.LINK-PLU-BERICHT TAG
  - 41.LINK-PLU-BERICHT MONAT
  - 86.TRAINING BERICHT - TAG
  - 87.TRAINING BERICHT MONAT
  - 93.GRATIS-BERICHT
  - 94.RECHNUNGS-BERICHT BW-BELEG
  - 96.EJ DETAILLIERT
  - 97.EJ NUR SUMMEN
  - 98.RECHNUNGSKOPIE

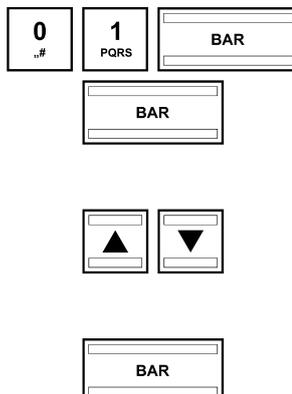
\* nicht sichtbar in Schlüsselschalterposition Z

## 11.5 Beispiel für einen Z-Tagesbericht



1. Drehen Sie den Schlüssel-  
schalter auf Position Z.
2. Die Kasse steht automatisch  
auf **01.FINANZBER.TAG**.
3. Drücken Sie die Taste **BAR**.
4. Der Bericht wird erst mit den  
Summen im Display angezeigt.
5. Drücken Sie die Tasten **▲**  
und **▼**, um sich alle Summen  
des Berichts im Display anzu-  
sehen.
6. Drücken Sie die Taste **BAR**,  
um den Ausdruck zu starten.

### Eingabe



### Bon

*****		
1		
<b>Z BERICHT</b>		
-----Finanzbericht Tag-----		
Bis:	17.06.2012	21:00
-----		
BRUTTO 1	19%	89,65
NETTO 1	19%	73,72
MWST1	19%	15,93
BRUTTO 2	7%	338,90
NETTO 2	7%	316,73
MWST2	7%	22,17
-----		
VERST.GES/ B		428,55
VERST.GES/ N		390,45
ST.GESAMT		38,10
-----		
TOTAL		428,55
-----		
Rabatt		-2,75
-----		
Service Aufschlag		0,30
-----		
Aufschlag		1,50
-----		
Rabatt		-0,50
-----		
Einzahlung		100,00
-----		
Auszahlung		-30,00
-----		
Bezahlte Tische		160,00
Offene Tische		160,00
-----		
TOTAL		658,55
-----		
<b>Total-Lade</b>		
-----		
BAR		468,55
KARTE		10,00
KREDIT 1		10,00
SCHECK		10,00
-----		
<b>E.C.R. Reset</b>		

### Erklärung der Begriffe in den Berichten

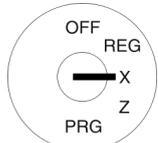
Begriff:	Bedeutung:
BRUTTO 1	Mit MwSt.-Satz 1 zu versteuerndes Brutto (MwSt. inklusive)
NETTO 1	Mit MwSt.-Satz 1 versteuertes Netto (MwSt. exklusive)
MWST1	Mehrwertsteuersatz 1 ist 19 % Hinweis: BRUTTO 1 - MWST1 = NETTO 1
VERST.GES/ B	Gesamtbetrag des zu steuernden Bruttos
VERST.GES/ N	Gesamtbetrag des zu steuernden Nettos (exkl. MwSt.)
ST.GESAMT	Mehrwertsteuergesamtbetrag
TOTAL	Gesamtbetrag des zu steuernden Bruttos
Rabatt	Gesamtbetrag aus prozentualen Rabatten
Service Aufschlag	Gesamtbetrag aus prozentualen Aufschlägen
Aufschlag	Gesamtbetrag aus betragsmäßigen Aufschlägen
Rabatt	Gesamtbetrag aus betragsmäßigen Nachlässen
Einzahlung	Gesamtbetrag der Einzahlungen
Auszahlung	Gesamtbetrag der Auszahlungen
Bezahlte Tische	Gesamtbetrag der abgerechneten Tische
Offene Tische	Gesamtbetrag der nicht abgerechneten Tische
TOTAL	Tagesumsatz (inkl. nicht abgerechneter Tische)
BAR	Gesamtbetrag der Umsätze, die bar bezahlt wurden
KREDIT 1	Gesamtbetrag der Umsätze, die über Kreditvergabe 1 bezahlt wurden
KREDIT 2	Gesamtbetrag der Umsätze, die über Kreditvergabe 2 bezahlt wurden
KARTE	Gesamtbetrag der Umsätze, die mit Karte bezahlt wurden
SCHECK	Gesamtbetrag der Umsätze, die mit Scheck bezahlt wurden

Aufgeführt werden können auch, z. B.

KEIN VERKAUF	Anzahl Kassenöffnungen ohne Verkauf
XXX	Gesamtbetrag der Umsätze, die mit Fremdwährung 1 (USD) bezahlt wurden

## 11.6 Berichte über Makro-Tasten ausdrucken

Wenn die Makro-Tasten entsprechend programmiert wurden (siehe Kapitel 6.28), können mehrere Berichte automatisch nacheinander ausgegeben werden. Es können insgesamt 4 Makros programmiert und verwendet werden; je Taste können 2 Makros hinterlegt werden, je einmal für X-Berichte und einmal für Z-Berichte.



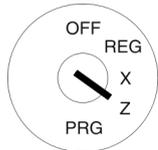
1. Schlüsselschalter auf X oder Z.

2. Drücken Sie die Taste

**Makro 1 X-Z**

oder **Makro 2**.

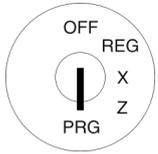
**Eingabe**



## 12 Kassendaten löschen

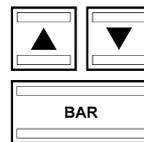
Mit dieser Funktion können Sie die gespeicherten Daten in der Kasse löschen. Dazu gehören z. B. die Berichtsspeicher, das Elektronische Journal oder die Programmierung der Kasse.

**Hinweis:** Beachten Sie vor dem Löschvorgang unbedingt Ihre Nachweis- und Aufbewahrungspflichten gegenüber den Finanzbehörden! Einmal gelöschte Daten können nicht wieder hergestellt werden!



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 80** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
4. Im Display werden die löschraren Informationen angezeigt.
5. Wählen Sie mit den Tasten  und  den zu löschenden Bereich aus.
6. Drücken Sie die Taste **BAR**.
7. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit Taste **BAR**.
8. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.

### Eingabe



### Display



BAR= LÖSCHEN

ZW-SUMME= ABBRECHEN

LÖSCHEN

WARTEN

## 13 Probleme beseitigen

**Achtung:** Die Steckdose muss in der Nähe der Registrierkasse angebracht und leicht zugänglich sein. Sie können somit im Notfall die Registrierkasse schnell vom Netz trennen.

### 13.1 Displaymeldungen

Displayanzeige	Ursache	Was Sie tun müssen:
PAPIER	Das Papierende ist erreicht.	Erneuern Sie die Kassenrolle.
B	Der Bondruck ist ausgeschaltet.	Drücken Sie die Taste <b>Bon ein/aus</b> , um den Bondruck wieder einzuschalten.
T	Die Kasse befindet sich im Trainingsmodus.	Drücken Sie die Taste <b>Training</b> , um den Trainingsmodus auszuschalten.
II	Warenebene 2 ist aktiv	Drücken Sie die Taste <b>Tastatur Ebene</b> , um zwischen den Warenebenen zu wechseln.
III	Warenebene 3 ist aktiv	Drücken Sie die Taste <b>Tastatur Ebene</b> , um zwischen den Warenebenen zu wechseln.

### 13.2 Druckerstörungen

**Schalten Sie die Kasse bei einer Druckerstörung sofort ab und entfernen Sie den Netzstecker!**

- Überprüfen Sie, ob die Papierrolle korrekt eingesetzt ist oder ob sich Fremdkörper im Druckwerk befinden. Entfernen Sie diese gegebenenfalls.

**Achtung:** Entfernen Sie Fremdkörper nur sehr vorsichtig. Verwenden Sie keine Messer, Schraubendreher oder Ähnliches. Wenden Sie niemals Gewalt an! Das Druckwerk kann beschädigt werden.

- Schalten Sie die Kasse wieder ein und nehmen Sie eine neue Registrierung vor.
- Wenn erneut eine Druckerstörung auftritt, benachrichtigen Sie den Service.

**Hinweis:** Verwenden Sie keine minderen Papierqualitäten!







## 15 Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU)

### 15.1 Mitwirkungspflicht des Steuerpflichtigen

Erfordert eine Betriebsprüfung den Zugriff auf Daten, die beim Steuerpflichtigen gespeichert sind, kann der Betriebsprüfer laut **GDPdU** („Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen“) zwischen folgenden drei Arten des Datenzugriffs wählen:

- unmittelbarer Lesezugriff,
- mittelbarer Zugriff über Auswertungen und
- Datenträgerüberlassung in verschiedenen Formaten.

Das gespeicherte E-Journal auf dem USB-Stick kann in Verbindung mit dem PC-Programm zur digitalen Aufbewahrung der Unterlagen bei Bargeschäften (GDPdU) genutzt werden.

### 15.2 E-Journal sichern

1. E-Journal an der Kasse auf einem USB-Stick speichern (siehe Kapitel 14.2.1).
2. USB-Stick mit dem PC verbinden.
3. PC-Software „Olympia ECR-Management-System“ starten.
4. Programm mit dem Button **[Daten-Management]** öffnen.



Abb. 44

5. Button **[E-Journal(E) vom USB]** aktivieren.



Abb. 45

6. Wechseldatenträger **USB-Stick** wählen und gespeichertes E-Journal anklicken.



Abb. 46

7. Nach Anklicken des Buttons **[Öffnen]** wird das E-Journal vom USB-Stick ins PC-Programm eingelesen.



Abb. 47

**Hinweis:** Im PC-Programm sollte Ihre aktuelle Programmierung der Kasse geöffnet sein oder alle Daten (ohne Berichte empfangen) sollten vorher von der Kasse empfangen worden sein.

8. In dem Verzeichnis „BERICHTE“ das E-Journal öffnen.

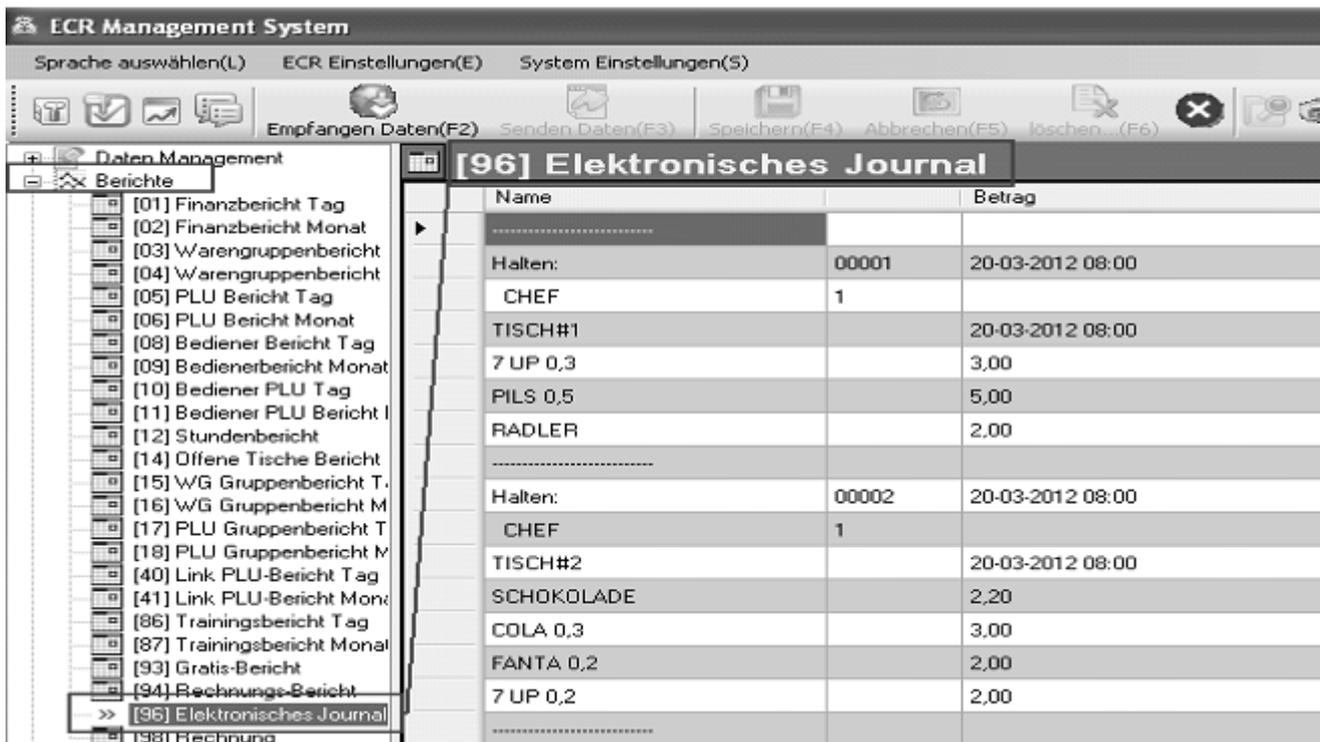


Abb. 48

9. Jetzt haben Sie 2 Möglichkeiten das E-Journal zu sichern:

- **A (Standard):** Speichern als Excel-Tabelle (sollte zusätzlich immer gemacht werden), hierfür klicken Sie auf den Button **[Exportieren nach Excel]**

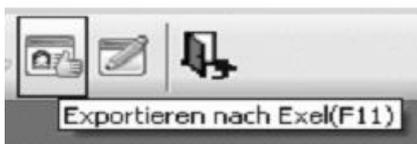


Abb. 49

Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

Muster:

13		
14	Rechnung: 8	15-03-2012 10:54
15	RADLER	10,00
16	RADLER	10,00
17	ALT	1,20
18	ROTSCH	1,20
19	Bar	22,70
20	Sieger Total	1,49
21	Sieger 2	1,49
22		

Abb. 50

- **B:** Speichern in einem lesbaren Format zur Finanzprüfung (**GDPdU**), hierfür klicken Sie auf den Button **[Exportieren nach CSV]**



Abb. 51

10. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

**WICHTIG:** Beim Speichern darf nur dieser Dateiname eingegeben werden.



**Abb. 52**

Muster E-Journal im CSV-Format:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	R	S	T	U
1	Shop Name	Currenc	Rech	Datum	Zeit	PLU Nr.	PLU Name	Warengruppen	Menge	Preis pro Einh	Preis	Steuer 1	Steuer	TISCH	Bediener	Betriebsart	Geschäft
2	OLYMPIA 98	EURO	10	31.03.2012	12:21	40	EISCREME	WARENGR.1	1	6,00	6,00				0	Norm alverkauf	Rechnung
3	OLYMPIA 98	EURO	10	31.03.2012	12:21	39	HACKBRATEN	WARENGR.1	1	14,50	14,50				0	Norm alverkauf	Rechnung
4	OLYMPIA 98	EURO	10	31.03.2012	12:21	38	SCHWEINEBRATEN	WARENGR.1	1	15,00	15,00				0	Norm alverkauf	Rechnung
5	OLYMPIA 98	EURO	10	31.03.2012	12:21	37	KALBSBRATEN	WARENGR.1	1	18,00	18,00				0	Norm alverkauf	Rechnung
6	OLYMPIA 98	EURO	10	31.03.2012	12:21	35	SAUERFLEISCH	WARENGR.1	1	12,50	12,50				0	Norm alverkauf	Rechnung
7	OLYMPIA 98	EURO	10	31.03.2012	12:21	34	EISBEIN	WARENGR.1	1	14,50	14,50				0	Norm alverkauf	Rechnung
8	OLYMPIA 98	EURO	10	31.03.2012	12:21						80,50				0	Bar	Rechnung
9	OLYMPIA 98	EURO	10	31.03.2012	12:21						12,85	19%	12,85		0	Steuer Total	Rechnung

**Abb. 53**

**Hinweis:** Bei WINDOWS 7 kann es sein, dass nur ein Button angezeigt wird [**Exportieren nach CSV**].

Speichern Sie die so gesicherten E-Journal-Daten bei Bedarf auf einem separaten Datenträger, z. B. CD. Das Datenformat erfüllt die Vorschriften zur digitalen Aufzeichnung (soll 2016 Pflicht werden).

**Hinweis zur Datensicherung:**

Sie sollten sich einen Ordner anlegen, z. B. Jahr 2012.



**Abb. 54**

In diesem Ordner legen Sie für jeden Monat einen Unterordner an.



**Abb. 55**

In diesen Monatsordnern speichern Sie 1 x im Monat das E-Journal als CSV-Datei.

**Wichtig: Auf Ihrer Daten-CD befinden sich 2 Systemdateien:**



**Abb. 56**

Die Sytemdateien **müssen immer** mit dem E-Journal im CSV-Format in den Monatsordner kopiert werden.

Zur Sicherheit können Sie auch noch Berichte oder das E-Journal als Standard-Excel-Tabelle in dem Ordner speichern.

**Bei der Frage, welche Berichte Sie speichern sollten, kann Ihnen sicher Ihr Steuerberater behilflich sein.**

## 16 Barcode-Scanner

Mit einem Barcode-Scanner können 8- und 13-stellige EAN -Codes gelesen werden.

### 16.1.1 Geeignete Barcode-Scanner mit PS/2-Stecker

Folgende Barcode-Scanner mit PS/2-Anschluss wurden von Olympia getestet und können problemlos verwendet werden:

Fa. Olympia:

- Modelle LS-6000 (Artikelnummer 947990001)

Fa. METROLOGIC:

- Modell ECLIPSE
- Modell ORBIT
- Modell VOYAGER



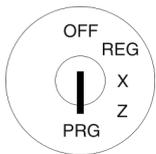
PS/2-Stecker des Scanners

**Abb. 57**

### 16.1.2 Barcode-Scanner einrichten

Die von Olympia getesteten Scannermodelle können ohne weitere Einstellung direkt mit Ihrem PS-2 Anschluss der Kasse benutzt werden.

### 16.1.3 Einsatz des Barcode-Lesegeräts zum Programmieren von Artikeln an der Kasse



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 03** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

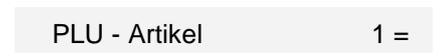
Es ist automatisch der Speicherplatz des ersten Artikels aktiv.

4. Lesen Sie den Barcode mit Barcode-Lesegerät ein.
5. Vervollständigen Sie die weiteren Artikelzuordnungen (siehe Kapitel 6.5) und bestätigen Sie jede Eingabe mit der Taste **BAR**.
6. Wird im Display der Kasse der nächste PLU- Speicherplatz angezeigt, scannen Sie den nächsten Artikel ein und verfahren Sie für die nächsten Artikel in der gleichen Weise.
7. Schließen Sie die Programmierung mit Taste **ZW-Summe** ab.

**Eingabe**



**Display**



## 16.2 Geldscheinprüfgerät (Euro)

Artikelnummer 947990003

Mit dem Geldscheinprüfgerät können alle Euro-Geldscheine auf Echtheit geprüft werden.



**Abb. 58**

- Einfache Plug-and-play-Montage.

**Hinweis:** Die Montageanleitung liegt dem Geldscheinprüfer bei.

- Das Geldscheinprüfgerät wird oberhalb des Displays in die Kasse eingebaut. Somit wird kein Platz neben der Kasse benötigt.
- Der Geldscheinprüfer wird mit einem zum Gehäuse der Kasse passenden Oberteil abgedeckt.
- Es wird keine zusätzliche Spannungsversorgung benötigt.
- Das Besondere: Nach der Prüfung liegt der Geldschein in der rückseitigen Ablage. Der Bediener kann erst das Wechselgeld herausgeben und dann den Geldschein in der Kassenlade ablegen. Damit wird der Prüfvorgang relativ unauffällig vollzogen und vom Kunden nicht als störend empfunden.

